

Benutzerhandbuch



IP-511/IP-602

Printcontroller

PS-351/PS-362

PostScript3 Zubehör

KN-306

Netzwerkkarten-Zubehör

**Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie mit
dem Drucken beginnen.
Halten Sie es immer griffbereit zum späteren
Nachschlagen.**

Vielen Dank, dass Sie sich für diesen Printcontroller entschieden haben.

Diese Bedienungsanleitung enthält Erklärungen zum Drucken, zum korrekten Umgang mit dem System, sowie Sicherheitshinweise. Bitte lesen Sie die Anleitung, bevor Sie mit dem Drucken beginnen.

Um jederzeit eine korrekte Druckfunktionalität sicherzustellen, halten Sie die Anleitung bitte auch zum späteren Nachschlagen stets griffbereit.

ERKLÄRUNG:

Microsoft, MS und MS-DOS sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den U.S.A.

IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen von International Business Machines, Inc. in den U.S.A.

Windows™ ist ein eingetragenes Warenzeichen von Microsoft Corporation.

HP und PCL sind eingetragene Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

Agfa Microtype Font ist ein eingetragenes Warenzeichen der Agfa Corporation.

PEERLESS ist ein eingetragenes Warenzeichen der PEERLESS SYSTEMS CORPORATION.

Apple, Macintosh und Mac sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

Adobe, das Adobe Logo, Acrobat, das Acrobat Logo, PostScript und das PostScript Logo sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems, Inc.

Andere Firmen- und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der entsprechenden Unternehmen.

Der Printcontroller ist als integrierter Server für den Hauptdrucker/-kopierer entwickelt worden. Er ermöglicht das direkte Drucken auf dieses System von Windows-kompatiblen Computern. In der Ausstattung mit einer optionalen Netzwerkkarte kann er den Kopierer auch zu einem Netzwerkdrucker erweitern.

FCC Bestimmungen (nur für die U.S.A)

Warnung:

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte eines Digitalsystems der Klasse B, gemäß Teil 15 der FCC Bestimmungen. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um einen verhältnismäßigen Schutz gegen Störungen in Wohngebieten zu gewährleisten

Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Funkwellenenergie aussenden; und wenn es nicht bestimmungsgemäß installiert und benutzt wird, kann es den Radioempfang stören. Störungen in Einzelfällen können nicht ausgeschlossen werden. Wenn das Gerät den Radio- oder TV-Empfang stört – dies kann durch Aus- und Wiedereinschalten des Geräts geprüft werden – sollte der Betreiber versuchen, mit einer der folgenden Maßnahmen die Störung zu beseitigen:

- Verändern Sie die Stellung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen diesem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an einen ausgebildeten Radio/ TV-Techniker.

Bestimmungen des kanadischen "Canadian Department of Communications"

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Dieses digitale System der Klasse B entspricht den kanadischen Bestimmungen ICES-003.

Patent-Hinweis

Das System enthält eine Implementierung des LZW-Algorithmus, der die US-Patentnummer 4,558,302 besitzt.

Integrierte Fonts

Der Printcontroller unterstützt PCL5e (HP PCL Clone) und beinhaltet 80 residente Agfa Microtype Fonts. Weitere Details zu den Fonts erfragen Sie bitte bei Ihrem Administrator.

Hinweis

- Teile dieser Bedienungsanleitung oder die gesamte Anleitung dürfen nicht ohne Genehmigung verwendet oder kopiert werden.
- Konica übernimmt keine Verantwortung für Störungen, die durch die Nutzung dieses Drucksystems oder der Anleitung hervorgerufen werden.
- Änderungen der in dieser Anleitung enthaltenen Informationen bleiben vorbehalten.
- Konica Corporation hält das Copyright an diesem Druckertreiber.

SOFTWARE LIZENZVEREINBARUNG

Diese Verpackung enthält die folgenden von Konica Corporation (Konica) zur Verfügung gestellten Materialien: Als Teil des Drucksystems enthaltene Software, die digital-kodierten, durch das System erkennbaren Zeichensätze im speziellen Format und in kodierter Form ("Fonts"), andere in einem Computer residente Software, die in Verbindung mit der Drucker-Software erforderlich ist ("Host Software"), und die entsprechenden schriftlichen Erklärungen ("Dokumentation").

Der Begriff "Software" wird verwendet, um Drucker-Software, Fonts und/oder Host Software zu beschreiben und kann sich ebenso auf Upgrades, Modifizierungen, Erweiterungen und Kopien der Software beziehen.

Die Software wird Ihnen im Rahmen dieser Vereinbarung in Lizenz zur Verfügung gestellt.

Konica gewährt Ihnen eine nicht-exklusive Sublizenz zur Verwendung der Software und der Dokumentation, Ihr Einverständnis mit folgenden Punkten vorausgesetzt:

1. Sie dürfen die Drucker-Software und die zugehörigen Fonts zur Ausgabe auf dem/den lizenzierten Drucksystem(en) ausschließlich für Ihren eigenen, internen Geschäftsbetrieb nutzen.
2. Zusätzlich zu der in Abschnitt 1 erläuterten Lizenz für Fonts ("Drucker-Software") können Sie römische Fonts verwenden, um Größen, Stile und verschiedene Versionen von Buchstaben, Zahlen, Zeichen und Symbolen ("Schriften") auf dem Display oder dem Computermonitor für Ihren eigenen, internen Geschäftsbetrieb anzuzeigen.
3. Sie dürfen eine Backup-Kopie von der Host-Software anfertigen, vorausgesetzt, dass diese Backup-Kopie nicht an einem anderen Computer installiert oder genutzt wird. Unabhängig von den o.a. Einschränkungen dürfen Sie die Software auf einer beliebigen Anzahl von Computern installieren, allerdings ausschließlich zur Verwendung mit einem oder mehreren Drucksystemen, die mit dieser Drucker-Software arbeiten.
4. Sie können die Rechte dieser Lizenzvereinbarung inklusive aller Rechte und Interessen an der Software und ihrer Dokumentation auf einen Dritten ("Vertreter") übertragen, vorausgesetzt, Sie übergeben dem Vertreter alle Softwarekopien und die gesamte Dokumentation. Der Vertreter erkennt alle Verpflichtungen und Bestimmungen dieser Vereinbarung als verbindlich an.
5. Sie verpflichten sich, die Software und die Dokumentation nicht zu modifizieren, zu adaptieren oder zu übersetzen.
6. Sie verpflichten sich, keinen Versuch zu unternehmen, die Software zu verändern, zu zerlegen, zu dechiffrieren, ingenieurechnisch zu verändern oder zu dekompileieren.
7. Das Eigentum und alle Rechte an der Software und Dokumentation sowie jeder Reproduktion derselben verbleiben bei Konica.
8. Warenzeichen dürfen nur entsprechend der gängigen Warenzeichen-Praxis verwendet werden; und Eigentümer der Warenzeichen müssen eindeutig identifiziert werden. Warenzeichen dürfen nur verwendet werden, um mit Hilfe der Software produzierte Druckerzeugnisse zu identifizieren. Eine derartige Verwendung eines Warenzeichens gibt Ihnen keine Eigentumsrechte an diesem Warenzeichen.
9. Versionen oder Kopien der Software, die der Lizenznehmer nicht verwendet, oder Software, die sich auf einem unbenutzten Medium befindet, dürfen Sie nicht vermieten, verleasen, sublizenzieren, verleihen oder weitergeben, ausgenommen im Rahmen der vollständigen Weitergabe der Software und der gesamten Dokumentation, wie oben erläutert.
10. Konica übernimmt Ihnen gegenüber keinerlei Verantwortung für irgendwelche zufälligen, speziellen oder direkten Folgeschäden inklusive Einkommensausfall, auch nachdem solche Schäden oder Forderungen Dritter Konica avisiert wurden. In einigen Staaten oder Gerichtsbarkeiten ist der Ausschluss der Verantwortung für zufällige, spezielle oder Folgeschäden nicht zulässig; daher gelten die o.a. Einschränkungen eventuell nicht für Sie.
11. Hinweis für Endbenutzer im Dienst der US-Regierung: Diese Software ist ein "Commercial Item" (Kommerzielles Gut) wie in 48 C.F.R. 2.101 definiert, und beinhaltet die Bestandteile "Commercial Computer Software" (Kommerzielle Computersoftware) und "Commercial Computer Software Documentation" (Kommerzielle Computersoftware-Dokumentation), wie in 48 C.F.R. 12.212 bezeichnet. In Übereinstimmung mit 48 C.F.R. 12.212 und 48 C.F.R. 227.7202-1 bis 227.7202-4 wird die Software den Endbenutzern im Dienste der US-Regierung nur mit den dort festgelegten Rechten zur Verfügung gestellt.

SOFTWARE LIZENZVEREINBARUNG

(Nur für das Zubehör PostScript3)

Diese Verpackung enthält die folgenden von Adobe Systems Incorporated ("Adobe") und Konica Corporation (Konica) zur Verfügung gestellten Materialien: Als Teil des Drucksystems enthaltene Software inklusive PostScript® Software und andere Adobe Software ("Drucker-Software"), die digital-kodierten,- durch das System erkennbaren Zeichensätze im speziellen Format und in kodierter Form ("Fonts"), andere in einem Computer residente Software, die in Verbindung mit der Drucker-Software ("Host Software") erforderlich ist, und die entsprechenden schriftlichen Erklärungen ("Dokumentation").

Der Begriff "Software" wird verwendet, um Drucker-Software, Fonts und/oder Host Software zu beschreiben, und kann sich ebenso auf Upgrades, Modifizierungen, Erweiterungen und Kopien der Software beziehen.

Die Software wird Ihnen im Rahmen dieser Vereinbarung in Lizenz zur Verfügung gestellt.

Konica gewährt Ihnen eine nicht-exklusive Sublizenz zur Verwendung der Software und der Dokumentation, Ihr Einverständnis mit folgenden Punkten vorausgesetzt:

1. Sie dürfen die Drucker-Software und die zugehörigen Fonts zur Ausgabe auf dem/den lizenzierten Drucksystem(en) ausschließlich für Ihren eigenen, internen Geschäftsbetrieb nutzen.
2. Zusätzlich zu der in Abschnitt 1 erläuterten Lizenz für Fonts ("Drucker-Software") können Sie römische Fonts verwenden, um Größen, Stile und verschiedene Versionen von Buchstaben, Zahlen, Zeichen und Symbolen ("Schriften") auf dem Display oder dem Computermonitor für Ihren eigenen, internen Geschäftsbetrieb anzuzeigen.
3. Sie dürfen eine Backup-Kopie von der Host-Software anfertigen, vorausgesetzt, dass diese Backup-Kopie nicht auf einem anderen Computer installiert oder genutzt wird. Unabhängig von den o.a. Einschränkungen dürfen Sie die Adobe Treibersoftware auf einer beliebigen Anzahl von Computern installieren, allerdings ausschließlich zur Verwendung mit einem oder mehreren Drucksystemen, die mit dieser Drucker-Software arbeiten.
4. Sie können die Rechte dieser Lizenzvereinbarung inklusive aller Rechte und Interessen an der Software und ihrer Dokumentation auf einen Dritten ("Vertreter") übertragen, vorausgesetzt, Sie übergeben dem Vertreter alle Softwarekopien und die gesamte Dokumentation. Der Vertreter erkennt alle Verpflichtungen und Bestimmungen dieser Vereinbarungen als verbindlich an.
5. Sie verpflichten sich, die Software und die Dokumentation nicht zu modifizieren, zu adaptieren oder zu übersetzen.
6. Sie verpflichten sich, keinen Versuch zu unternehmen, die Software zu verändern, zu zerlegen, zu dechiffrieren, ingenieurtechnisch zu verändern oder zu dekompileieren.
7. Das Eigentum und alle Rechte an der Software und Dokumentation sowie jeder Reproduktion derselben verbleiben bei Adobe und Konica.
8. Warenzeichen dürfen nur entsprechend der gängigen Praxis verwendet werden; und Eigentümer der Warenzeichen müssen eindeutig identifiziert werden. Warenzeichen dürfen nur verwendet werden, um mit Hilfe der Software produzierte Druckerzeugnisse zu identifizieren. Eine derartige Verwendung eines Warenzeichens gibt Ihnen keine Eigentumsrechte an diesem Warenzeichen.
9. Versionen oder Kopien der Software, die der Lizenznehmer nicht verwendet, oder Software, die sich auf einem unbenutzten Medium befindet, dürfen Sie nicht vermieten, verleasen, sublizenzieren, verleihen oder weitergeben, ausgenommen im Rahmen der vollständigen Weitergabe der Software und der gesamten Dokumentation, wie oben erläutert.
10. Konica oder Adobe übernehmen Ihnen gegenüber keinerlei Verantwortung für irgendwelche zufälligen, speziellen oder direkten Folgeschäden inklusive Einkommensausfall, auch nachdem solche Schäden oder Forderungen Dritter Konica avisiert wurden. In einigen Staaten oder Gerichtsbarkeiten ist der Ausschluss der Verantwortung für zufällige, spezielle oder Folgeschäden nicht zulässig; daher gelten die o.a. Einschränkungen eventuell nicht für Sie.

11. Hinweis an Endbenutzer im Dienst der US-Regierung: Diese Software ist ein "Commercial Item" (Kommerzielles Gut) wie in 48 C.F.R. 2.101 definiert, und beinhaltet die Bestandteile "Commercial Computer Software" (Kommerzielle Computersoftware) und "Commercial Computer Software Documentation" (Kommerzielle Computersoftware-Dokumentation) wie in 48 C.F.R. 12.212 als solche bezeichnet. In Übereinstimmung mit 48 C.F.R. 12.212 und 48 C.F.R. 227.7202-1 bis 227.7202-4 wird die Software den Endbenutzern im Dienste der US-Regierung nur mit den dort festgelegten Rechten zur Verfügung gestellt.
12. Hiermit setzen wir Sie davon in Kenntnis, dass diese Vereinbarung Adobe Systems Incorporated, eine Delaware Corporation mit Sitz in 345 Park Avenue, San Jose, CA 95110-2704 ("Adobe"), als- Drittanbieter mit einbezieht, soweit die Vereinbarung die Verwendung von Software, Fonts, Schriften und entsprechenden Warenzeichen durch den Lizenznehmer betrifft. Die entsprechenden Bestimmungen betreffen ausdrücklich auch Adobe und können neben Konica auch von Adobe verlangt werden.

Einleitung	3
Über dieses Produkt	13
Über dieses Handbuch	14
Produktbezeichnungen	15
Wie man dieses Handbuch liest	16

Abschnitt 1 Bevor Sie den Printcontroller einsetzen

Kapitel 1 Überblick über den Printcontroller	18
Funktionen des Printcontrollers	18
Die Funktionen des Printcontrollers	19
Zubehör zum Printcontroller	20
Kapitel 2 Verbindungen des Printcontrollers	21
Parallelverbindung	21
Ethernet Verbindung	22
Kapitel 3 Vorbereitung des Druckers	25
Der Einsatz als Drucker	25
Druckertreiber	26
Der Einsatz als Netzwerkscanner	27

Abschnitt 2 Wie man druckt

Kapitel 4 Den Drucker einrichten	29
Der Prozessablauf des Setup	29
Für das Setup erforderliche Komponenten	29
Den Kopierer anschließen	30
Installieren eines Druckertreibers	30
Installieren unter Windows 2000 (PCL5e)	30
Unter Windows 2000 (PS3) installieren	34
Ausdruck der Testseite	38
Das Zubehör einrichten (Windows)	39
Das Zubehör einrichten (Macintosh)	40
Einen Druckertreiber löschen	41
Den Druckertreiber de-installieren (Windows 2000)	41
Kapitel 5 Drucken unter Windows	44
Grundlagen des Druckens	44



Das Dialogfeld [Drucker Eigenschaften].....	44
Dialogfeld [Eigenschaften] unter Windows 2000	45
Einstellungen zum Papier vornehmen	47
Die Ausrichtung einstellen	48
Mit Rotation drucken.....	49
Das Papierformat einstellen	50
Papiersorten für den manuellen Einzug einstellen	52
Vergrößern oder Verkleinern um einen festgelegten Wert	54
Druckposition auf überformatigem Papier (gilt nur für den IP-602) einstellen.....	56
Ränder einstellen	57
Die Papierquelle einstellen.....	58
Das Großraummagazin einrichten	58
Die Stapelblatzzufuhr einrichten (Manueller Einzug)	60
Den Finisher einrichten	62
Das Ausgabefach einstellen	63
Mehrere Ausdrücke (Kopien) anfertigen.....	65
Die gewünschte Anzahl von Kopien einstellen	65
Dokumente satzweise drucken	66
Mehrere Exemplare einzelner Seiten nacheinander drucken	67
Mit versetzter Ablage drucken	69
Dokumente von mehreren Seiten drucken	70
Einstellungen für doppelseitiges Drucken	71
Ein Dokument von mehreren Seiten auf eine Seite drucken.....	73
2 Seiten auf einem Papier doppelt so groß drucken.....	75
Ein Dokument als doppelseitige Broschüre drucken	77
Eine bestimmte Seite auf die Vorderseite drucken (Kapitel).....	79
In umgekehrter Reihenfolge drucken	80
Deckblatt & Rückenblatt & Dickes Deckblatt / Trennblatt einstellen ..	81
Deckblatt einstellen.....	82
Rückenblatt einstellen	84
Trennblatt einstellen	88
Dickes Deckblatt einstellen	89
Die Endverarbeitung einstellen	91
Heftung einrichten.....	93
Locheinheit einrichten	95
Lochung einrichten	97
Druckposition auf dem Papier einrichten	100
Falzen, Mittelheftung, Trimmen (Trimmereinheit) einrichten	102
Ein vertrauliches Dokument drucken.....	105
Einen Nutzer festlegen.....	105
Mit einem Passwort vertraulich drucken	106
Eine interne Festplatte einrichten	108



Einen Druckjob speichern und drucken	109
Eine Job ID neu einrichten	111
Wasserzeichen einstellen.....	112
Bildüberlagerung anfertigen	113
Bildüberlagerung einducken	114
Bildüberlagerung löschen	115
Ein neues Wasserzeichen erstellen.....	116
Ein Wasserzeichen drucken	119
Ein Wasserzeichen ändern	122
Ein Wasserzeichen löschen	124
Bildschattierung einrichten.....	125
Halbtonverfahren einrichten	127
Druckdichte einrichten	127
Toner sparen durch Kontrolle der Druckdichte (gilt nur für den IP-602)	128
Die Druckauflösung einrichten (gilt nur für den IP-602)	129
Gerundete Abschnitte beim Drucken glätten	130
Schwarz und weiß umgekehrt drucken	131
Ein Bild spiegelverkehrt drucken	132
Einen grauen oder schwarzen Text schärfer drucken	132
Ein graues oder schwarzes Bild schärfer drucken	133
Font-bezogene Einstellungen vornehmen.....	133
Drucken ohne Verwendung von Druckerfonts	134
TrueType Schriftarten durch Druckerfonts ersetzen	135
Einen Modus zum Senden von PostScript-Daten einrichten	137
Das Euro-Währungssymbol hinzufügen	137
Font-Informationen herunterladen	138
Die Einstellungen des PostScript Ausgabeformats anpassen	139
Die Grundeinstellungen des PostScript Ausgabeformats anpassen	139
Detaillierte Einstellungen des PostScript Ausgabeformats anpassen	141
Die Druckertreiber-Einstellungen überprüfen	143
Einen Testdruck zur Überprüfung der Einstellungen durchführen	143
Die aktuellen Einstellungen vor dem Drucken überprüfen	146
Die Version des Druckertreibers prüfen	148
Druckerspeicher einrichten.....	149
Druckerspeicher-Konfiguration einstellen	149
Kapitel 6 Drucken mit dem Macintosh.....	151
Grundlagen des Druckens	151
Für das Konfigurieren dieses Druckers verwendete Dialogboxen ...	152
Die Dialogbox [Konfigurieren] aufrufen	152
Die Dialogbox [Seite einrichten] aufrufen	152
Die Dialogbox [Drucken] aufrufen	152

Zu den Erläuterungen in diesem Kapitel	153
Papier-Einstellungen vornehmen	153
Die Ausrichtung einstellen	154
Das Format des Ausgabepapiers einstellen	155
Die Papiersorte für manuellen Einzug einstellen	156
Um einen festgelegten Wert vergrößern oder verkleinern	158
Die Druckposition für Überformat einstellen (gilt nur für den IP-602).....	158
Die Ränder einstellen	159
Benutzerdefiniertes Papierformat einstellen	160
Die Papiermagazine einstellen.....	160
Das Großraummagazin einstellen	161
Den manuellen Papiereinzug einrichten	162
Den Finisher einrichten	163
Das Ausgabefach einstellen	164
Mehrere Ausdrücke anfertigen	164
Die Druckauflage (Anzahl Kopien) einstellen	165
Als ganzes Dokument drucken	166
Seite für Seite nacheinander drucken	166
Ausdrücke mit versetzter Ablage ausgeben.....	167
Mehrseitige Dokumente drucken.....	168
Beidseitiges Drucken einstellen	169
Ein mehrseitiges Dokument auf eine Seite drucken	170
Zwei Seiten auf einer Seite doppelt so groß drucken	171
Ein Dokument als Broschüre drucken	172
Seiten in umgekehrter Reihenfolge drucken	173
Deckblatt / Rückenblatt / Dickes Deckblatt einstellen	174
Ein Deckblatt einstellen	175
Ein Rückenblatt einstellen.....	176
Ein dickes Deckblatt einstellen	177
Die Endverarbeitung einstellen	177
Heftung einstellen	179
Die Locheinheit einrichten	181
Lochen einstellen	182
Die Druckposition auf dem Ausgabeformat anpassen	184
Falzen, Mittelheftung, Trimmen (Trimmereinheit) einrichten	185
Wasserzeichen einstellen.....	187
Ein Wasserzeichen drucken	187
Ein neues Wasserzeichen erstellen.....	189
Ein Wasserzeichen ändern	190
Bildschattierung einstellen	191
Toner sparen durch Kontrolle der Druckdichte	192
Die Druckauflösung einstellen	193



Gerundete Abschnitte beim Drucken glätten	193
Ausdrucke mit Umkehrung von schwarz und weiß anfertigen	194
Druckbild spiegelverkehrt ausgeben	195
Eine Bitmap-Datei schärfer drucken	195
Font-bezogene Einstellungen vornehmen.....	196
Drucken ohne Verwendung von Druckerfonts	196
Das Herunterladen von Fonts begrenzen	196
Die Druckertreiber-Einstellungen überprüfen.....	197
Einen Testdruck zur Überprüfung der Einstellungen durchführen	198
Die aktuellen Einstellungen vor dem Drucken prüfen	199
Die Version des Druckertreibers überprüfen	200
Den installierten Speicher im Drucker einrichten	200
Kapitel 7 Probleme feststellen und lösen	202
Probleme beim Drucken und Fehlerbehebung	202
Allgemeine Probleme beim Drucken.....	202
Probleme beim Drucken unter PostScript.....	204
Überprüfen von unvollständigen Jobs	206

Abschnitt 3 Wie man scannt

Die Scan-Funktionen	208
Kapitel 8 Überblick über die Scanfunktionen	208
Bedienerschritte für Einstellungen und Abläufe.....	209
Scan to HDD	210
Kapitel 9 Zielkonfiguration/Speicherplatz einrichten	210
Scan to Email.....	211
Ziele eingeben (FTP)	213
Scannen	216
Kapitel 10 Die Bedienung des Scanners	216
Scanner Basisdisplay	218
Spezielle Originale	221
Anwendungen	222
Dechiffrierung und Scan-Einstellungen überprüfen.....	224
Scans von HDD abrufen	225
Kapitel 11 Das Laden der gescannten Bilddaten	225
Auf der HDD gespeicherte Scans löschen	229
Auf FTP-Server oder per E-mail gescannte Dateien	229



Abschnitt 4 Netzwerk Einstellungen

Kapitel 12 Drucken mit IP Peer-to-Peer unter Windows 95/98/Me.....	231
Verwendung von IP Peer-to-Peer	231
Druckertreiber installieren	235
Kapitel 13 Drucken mit LPD/LPR unter Windows NT 4.0/2000/XP	238
LPD/LPR Setup.....	238
Kapitel 14 Drucken mit IPP unter Windows 2000/XP	240
Drucken über das Internet.....	240

Appendices

Anhang A Technische Spezifikationen	243
Technische Spezifikationen (IP-602)	243
Technische Spezifikationen (IP-511)	245
Technische Spezifikationen (Netzwerk-Karte (NIC)).....	247
UTP-Kabel Spezifikation.....	248
Anhang B Liste der Funktionen	249
Funktionsliste (Printcontroller).....	249
Funktionsliste (PostScript3 Zubehör)	255
Anhang C Fonts	259
Bildschirm-Fonts.....	259
Neue Fonts laden	261
Index (nach Funktionen)	262
Index (nach Stichwort)	265

Über dieses Produkt

●Lieferumfang

Zum Lieferumfang des Printcontrollers gehören folgende Artikel:

- Hinweisblatt
- Druckerkarte
- CD mit Anwendersoftware

(Windows)

- Druckertreiber
- Scannertreiber (TWAIN-kompatibel)
- Utilities für die Netzwerkverbindung
 - BOOTP
 - IP-P2P
 - IPX-P2P
 - MAP
 - NW Setup
 - Utilities für UNIX
- Adobe Acrobat Reader
- Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)
- Release Note (diese enthalten aktuelle Informationen sowie Hinweise auf System- und Software-Einschränkungen.)
- Bildschirm-Fonts
- Web Utilities Bedienerhandbuch

(Macintosh)

- Adobe Acrobat Reader
- Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)
- Web Utilities Bedienerhandbuch

Die folgenden Artikel werden mit dem PostScript3 Zubehör ausgeliefert:

- PS Schutz-Chip
- CD mit Anwendersoftware

(Windows)

- Druckertreiber / PPD Datei
- Bildschirm-Fonts
- Adobe Acrobat Reader
- Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)
- Web Utilities Bedienerhandbuch
- Release Note (enthält aktuelle Informationen sowie Hinweise auf System- und Software-Einschränkungen.)

(Macintosh)

- Druckertreiber / PPD Datei
- Bildschirm-Fonts
- Adobe Acrobat Reader
- Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)
- Web Utilities Bedienerhandbuch
- Release Note (enthält aktuelle Informationen sowie Hinweise auf System- und Software-Einschränkungen.)

Über dieses Handbuch

In diesem Handbuch wird die Bedienung des Printcontrollers in Verbindung mit einem als Drucker am Computer angeschlossenen Kopierer beschrieben.

Dabei wird davon ausgegangen, dass Ihnen Ihr Betriebssystem und der Konica 7085 bekannt sind.

Für den Konica 7085 haben Sie Bedienungsanleitungen erhalten. Lesen Sie dort nach soweit erforderlich.

Lesen Sie Detailinformationen zur Anwendung von Windows 95/98/Me und Windows NT4.0/2000/XP in den entsprechenden Handbüchern für diese Betriebssysteme nach. Informationen zu Software-Applikationen sind in den Handbüchern zur jeweiligen Software enthalten.

WICHTIG

Dieses Handbuch enthält die Bedienungsanleitung für den IP-602 Printcontroller. Die jeweils erforderlichen Bedienschritte können je nach Systemkonfiguration variieren.

Dieses Handbuch enthält die folgenden fünf Abschnitte und den Anhang:

Abschnitt 1: Vor Gebrauch des Printcontrollers

Abschnitt 1 erklärt die Hardware des Printcontrollers, gibt einen Überblick über seine Funktionen und erklärt kurz, wie man die parallelen und Ethernetanschlüsse des Computers mit dem Printcontroller und dem Basisgerät (Kopierer) verbindet.

Abschnitt 2: Wie man druckt

Abschnitt 2 beschreibt, wie man den Druckertreiber (die Benutzersoftware befindet sich auf der CD mit der Benutzersoftware) auf Windows-kompatiblen Computern und dem Macintosh installiert.

Dies ermöglicht das Drucken von jeder Applikation zum Basisgerät über einen Parallelanschluss/ Netzwerk.

Abschnitt 3: Wie man scannt

Abschnitt 3 beschreibt den Gebrauch des Kopierers als Netzwerkscanner.

Abschnitt 4: Netzwerk einrichten

Abschnitt 4 beschreibt, wie man das Netzwerk einrichtet und benutzt.

Anhang

Anhang A enthält Produktbesonderheiten für den Printcontroller.

Anhang B enthält die Funktionsliste.

Anhang C enthält eine Liste mit im Printcontroller integrierten Druckerfonts.

Produktbezeichnungen

Folgende Abkürzungen werden in diesem Handbuch verwendet:

- | | |
|---|-------------------------------|
| (1) IP-511 Printcontroller | |
| IP-602 Printcontroller: | Printcontroller |
| (2) KN-306 optionale Netzwerkkarte: | Netzwerkkarte (oder NIC) |
| (3) PS-351 PostScript3 Zubehör | |
| PS-362 PostScript3 Zubehör:PS3 Zubehör | |
| (4) Konica 7155 Drucker/Kopierer | |
| Konica 7165 Drucker/Kopierer | |
| Konica 7085 Drucker/Kopierer: | Kopierer (oder Basisgerät) |
| (5) Ein Drucksystem, das die oben genannten Komponenten | |
| (1), (2), (3) und (4) kombiniert:Drucksystem | |
| (6) Microsoft Windows 95: | Windows 95 |
| Microsoft Windows 98: | Windows 98 |
| Microsoft Windows Me: | Windows Me |
| Microsoft Windows NT4.0: | Windows NT4.0 oder Windows NT |
| Microsoft Windows 2000: | Windows 2000 |
| Microsoft Windows XP: | Windows XP |

Oben aufgeführte Betriebssysteme: Windows 95/98/Me

Windows NT4.0/2000/XP

Windows NT/2000/XP

Windows 95/98/Me/NT/2000/XP

WICHTIG

- Die Netzwerkkarte (KN-306) ist optional.
 - Das PostScript3 Zubehör ist optional.
-
-

Wie man dieses Handbuch liest

Die Überschrift nennt Thema und Bezug der Bedienerschritte.

Grundlagen des Druckens

Kapitel 5 Drucken unter Windows

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie man den Drucker unter Windows verwendet.

1. Prüfen Sie, dass das Drucksystem eingeschaltet ist. Schalten Sie dann den Computer ein.
2. Öffnen Sie die Drucktaste.
3. Wählen Sie [Datei] - [Drucken] in einer Anwendung.
4. Vergewissern Sie sich, dass unter [Name] der Name dieses Drucksystems angezeigt wird.
5. Prüfen Sie die Einstellungen in der Dialogbox [Drucken].
6. Klicken Sie auf [OK].

Auf das Dialogfeld [Druckereigenschaften]

Konica PCL5e wird in den Erläuterungen zum Konica PCL5e Druckertreiber eingegangen.

Adobe PS3 wird in den Erläuterungen zum Adobe PS3 Druckertreiber eingegangen.

Bestandteile des Dialogfelds [Eigenschaften]

Das Dialogfeld [Eigenschaften] beinhaltet folgende Bereiche

[OK]

Wenn Sie auf [OK] klicken, können Sie alle Einstellungen speichern und das Dialogfeld [Eigenschaften] schließen

[Abbrechen]

Wenn Sie auf [Abbrechen] klicken, können Sie das Dialogfeld [Eigenschaften] schließen, ohne alle vorgenommenen Veränderungen in den Einstellungen zu speichern.

[Übernehmen]

Wenn Sie auf [Übernehmen] klicken, speichern Sie die aktuellen Einstellungen

Wenn Sie nacheinander mehrere Dialogfelder für die Einstellungen verwenden, wird diese Taste benutzt, um die gegenwärtigen Einstellungen zu übernehmen, bevor Sie weitergehen

[Hilfe]

Wenn Sie auf [Hilfe] klicken, können Sie sich für jedes Dialogfeld Hilfe-Informationen anzeigen lassen

Beschreibt einen Bedienerschritt.

Beschreibt Hardware- und Software-Status, nachdem der Bedienerschritt ausgeführt wurde.

Die Klammern [] bezeichnen alle Begriffe, die sich auf Bildschirmanzeigen beziehen.

Konica PCL5e

Adobe PS3

Dieses Handbuch enthält Erklärungen zu zwei Druckertreibern. Mit diesen Symbolen wird angezeigt, um welchen Treiber es geht.

In diesem Handbuch werden die Bedienerschritte durch spezielle Hinweise unterbrochen. Folgende Hinweise kommen vor:

MEMO

Ergänzende Informationen zu den Bedienerschritten. Memos können im Fließtext enthalten sein.

ACHTUNG

Enthält Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen zur Bedienung der Hard- und Software.

EINSCHRÄNKUNG

Erläutert grundsätzliche Funktionsprinzipien und nennt inkompatible Funktionskombinationen.

WICHTIG

Enthält wichtige Informationen zur jeweiligen Bedienung.

HINWEIS

Nennt Seitenzahlen mit weiterer relevanter Information. Lesen Sie dort weiter falls erforderlich. Hinweise können im Fließtext enthalten sein.

TIPPS

Ratschläge und Hilfen zu Bedienerschritten

Diese Seite gibt es so nicht im Handbuch.

Abschnitt

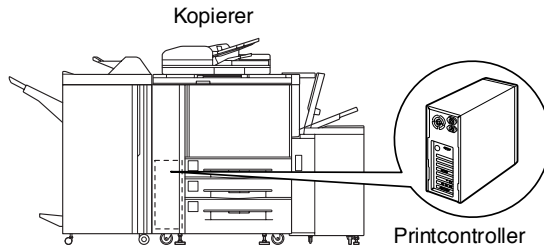
1

Bevor Sie den Printcontroller einsetzen

Kapitel 1 Überblick über den Printcontroller	18
Kapitel 2 Verbindungen des Printcontrollers	21
Kapitel 3 Vorbereitung des Druckers	25

Funktionen des Printcontrollers

Dieser Printcontroller ist der eingebaute Printcontroller für den Kopierer. Sie können den Kopierer als Drucker einsetzen, wenn sie ihn mit einem Computer oder einem Netzwerk verbinden.



Der Printcontroller:

- Verwendet PCL5e als PDL (Seitenbeschreibungssprache).
Durch das Installieren des PS3 Zubehörs können Sie das System auch als PostScript3-Drucker einsetzen.
- Unterstützt Windows 95/98/Me/NT 4.0/2000/XP.
Nach Installation des PS3 Zubehörs wird auch Macintosh OS unterstützt. (Mac OS X wird nicht unterstützt.)
- Beinhaltet einen Standard Parallelanschluss (IEEE 1284) und eine Ethernet-kompatible Netzwerkkarte als Zubehör; damit wird der Einsatz des Kopierers als Netzwerkdrucker ermöglicht.

WICHTIG

Verwenden Sie den Parallelanschluss und Ethernet niemals gleichzeitig. Das kann zu einem Systemfehler führen.

- Beinhaltet Standard Netzwerk-Scanfunktionen.
Sie können eingescannte Seiten auf der Festplatte des Printcontrollers speichern.
Wenn Sie TCP/IP Einstellungen vornehmen, können Sie die Scans über Email versenden oder auf einen FTP Server laden.
- Kann fortlaufende Druckaufträge empfangen, während der Kopierer druckt/kopiert. Das System kann kopieren, während der Printcontroller einen Druck- oder Scanauftrag empfängt.
- Bietet die Drucker ECM/EKC Funktion, um die Anzahl der Drucke auf dem Kopierer zu verwalten.
Wenn die ECM/EKC-Funktion aktiviert ist, kann ein vorher auf dem Drucker eingerichtetes Passwort eingegeben werden, das dann am Gerät wiederholt werden muss, um das Drucken zu erlauben (Vertrauliches Drucken). In diesem Fall zählt der Drucker die Ausdrücke basierend auf dem ECM/EKC-Zähler, bis ein vorher festgelegtes Limit erreicht ist; gleichzeitig werden Druckaufträge von einem Client ohne gültiges Passwort abgelehnt.

MEMO

Die Bezeichnung der Funktion kann in verschiedenen Ländern unterschiedlich sein.

U.S.A.: Drucker ECM

Andere : Drucker EKC

Der Ausdruck Drucker ECM/EKC wird in dieser Anleitung verwendet.

- Verwendet den E-RDH (Electronic Recirculating Document Handler).
Das E-RDH System speichert vorübergehend Druckdaten im E-RDH Speicher im Kopierer und druckt sie als die gewählte Einstellung. Der Kopierer verfügt über 128 MB Speicherkapazität in der Grundausstattung; dies kann auf 512 MB erweitert werden.

MEMO

Die Größe des E-RDH Speichers ist abhängig vom Gerätemodell. Details finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Kopierer.

Die Funktionen des Printcontrollers

Die Hauptfunktionen dieses Printcontrollers sind in drei Hauptkategorien unterteilt:

- Funktionen des Printcontrollers
- Scan-Funktionen
- Netzwerk-Funktionen

WICHTIG

Die Netzwerkkarte ist optional.

● Funktionen des Printcontrollers

Diese Funktionen ermöglichen es Ihnen, den Kopierer als Drucker zu nutzen.

Wenn ein Druckauftrag in einer Computeranwendung gegeben wird, werden die Druckdaten über einen Parallelanschluss (IEEE 1284) oder ein Netzwerk zum Printcontroller gesendet.

Der Interpreter im Printcontroller rastert die Druckdaten zu Bilddaten (Bitmap Extracting Process).

Die Bilddaten werden über den PCI Bus an das Druckwerk im Kopierer gesendet.

Das Druckwerk im Kopierer empfängt die Bilddaten von der Video-Schnittstelle über den PCI Bus und beginnt mit dem Drucken.

Sogar während der Kopierer Druckaufträge erledigt oder Druckdaten empfängt, kann der Printcontroller Druckaufträge von einer Anwendung entgegennehmen.

Dieses System kann im Format A4/Letter mit einer maximalen Druckgeschwindigkeit von 85 Seiten/Minute (400 dpi/600 dpi) kontinuierlich drucken.

MEMO

Druckgeschwindigkeit und Auflösung variieren je nach Gerätemodell.

Das System unterstützt die Funktionen Duplexdruck und die Endverarbeitung, inklusive der Papierzufuhr aus fünf Papierschächten sowie Heften, Falzen, Broschürenheftung und Lochen.

● Scan-Funktionen

Sie können über den RADF oder das Vorlagenglas des Kopierers gescannte Originale als Scandaten auf der Festplatte des Printcontrollers in den Formaten TIFF oder PDF speichern und diese Dateien dann in einer TWAIN-kompatiblen Anwendung wie dem Adobe Acrobat verwenden. Die gescannten Daten können als Attachment über Email weitergeleitet werden oder auf einen FTP Server geladen werden.

Bevor Sie ein Papieroriginal scannen, können Sie Bildqualität, Skalierung, Auflösung, Scangröße, Scanmodus und so weiter einstellen.

Drei Scan-Funktionen stehen zur Verfügung: "Scan to HDD", "Scan to Email" und "Scan to FTP."

● Netzwerk-Funktionen

Die Netzwerkkarte (optional) kann im Printcontroller installiert werden. Der Kopierer kann mit diesem Zubehör als Netzwerkdrucker arbeiten.

Die Netzwerk-Funktionen:

- Wählt 100Base-TX (Fast Ethernet)/10 Base-T automatisch aus.
- Unterstützt Multi-Protokolle (TCP/IP, IPX/SPX, AppleTalk (EtherTalk)).
- Unterstützt peer-to-peer Drucken über TCP/IP von Microsoft Windows 95/98/Me (in Verbindung mit einem geeigneten Utility).
- Unterstützt LPD/LPR Drucken über TCP/IP für Microsoft Windows NT 4.0/2000/XP (in Verbindung mit einem geeigneten Utility).
- Unterstützt IPP (Internet Printing Protocol). Unter Windows 2000/XP können Sie über das Internet oder ein Intranet drucken.
- Unterstützt sowohl den Bindery Mode als auch die Novell Directory Services (NDS), und bietet dementsprechend die Funktionen des Novell NetWare Druckservers.

Die Funktionen des Printcontrollers (Fortsetzung)

- Enthält einen Java-fähigen HTTP Server, wodurch das Druckermanagement in Verbindung mit dem mitgelieferten Management Access Program (MAP) und einem gängigen Web Browser ermöglicht wird.
- Weist mit DHCP automatisch IP Adressen zu.
- Beinhaltet einen Flash-Speicher, mit dem die Firmware über das Netzwerk aktualisiert werden kann.

Zubehör zum Printcontroller

Zu diesem Printcontroller gehört folgendes Zubehör. Wenn Sie genauere Informationen wünschen, wenden Sie sich an Ihr zuständiges Service Center.

● Speichererweiterung

Für eine optimale Druckleistung empfiehlt es sich, die Speicherkapazität zu erhöhen.

Der größte Teil der Speicherkapazität wird für die Rasterung der Bilddaten (Bitmap Extracting Process), die Font Cache, Bildüberlagerung und andere Funktionen benötigt. Nur ein kleiner Teil des Speichers wird für Systemanwendungen benötigt.

In der Standardausstattung reicht der Speicher des Printcontrollers, um im 1-Bit-Modus (400 dpi/600 dpi) auf alle Papierformate zu drucken. Die Speicherkapazität des Printcontrollers kann erhöht werden.

MEMO

Grundausstattung, maximale Speicherkapazität und die Druckauflösung sind je nach Gerätemodell unterschiedlich.

Je mehr Speicherkapazität dem Printcontroller zur Verfügung steht, desto mehr Seiten können gerastert werden, während ein Druckauftrag in der Warteschlange ist. Wenn auf A4-Format gedruckt wird, wird ca. 4,345 KB Speicher benötigt, um 1 Bit Daten mit 600 dpi zu drucken.

Auch der E-RDH Speicher im Kopierer wird für den Druckprozess benötigt und ist erweiterbar.

MEMO

Die E-RDH Speicherkapazität ist je nach Gerätemodell unterschiedlich groß. Details finden Sie in der Bedienungsanleitung des Kopierers.

Die Speicherkapazität des Printcontrollers kann unzureichend sein, wenn:

- Druckdaten für eine Seite, die vom Printcontroller gerastert werden soll, zu kompliziert sind.

Wenn das der Fall ist, wird eine Erhöhung der Speicherkapazität empfohlen.

Bei Ausdrucken mit Funktionen wie Mehrfachkopien, Broschüre und Wartemodus müssen alle Daten über eines Jobs, die vom Printcontroller gerastert werden, zuerst im E-RDH Speicher gespeichert werden. Wenn ein umfangreiches Dokument mit diesen Funktionen produziert werden soll, kann es zu Problemen beim Ausdruck kommen.

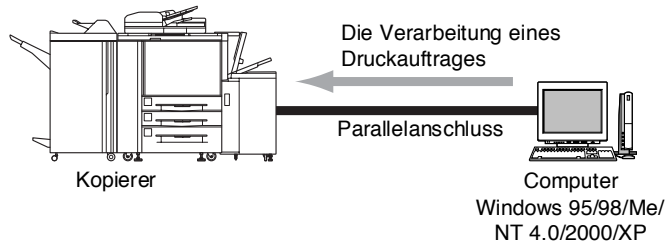
Wenn das der Fall ist, wird eine Erhöhung der E-RDH-Speicherkapazität empfohlen.

● PostScript3 Zubehör

Wenn das PostScript3 Zubehör im Printcontroller installiert wird, steht der Drucker als PostScript3 Drucker zur Verfügung und kann Daten aus einer Anwendung unter Windows 95/98/Me/NT 4.0/2000/XP oder vom Macintosh drucken. Bevor Sie mit PostScript drucken, müssen Sie den beigefügten Adobe PS3 Druckertreiber in ihrem System installieren.

Parallelverbindung

Sie können Ihren Windows Computer über den Parallelanschluss mit dem Printcontroller verbinden (IEEE 1284).



In diesem Beispiel sind der Printcontroller und der Computer über einen Parallelanschluss mit einem Parallelkabel verbunden. Sobald Sie den Druckertreiber im Computer eingerichtet haben, können Sie über ihn drucken.

WICHTIG

Nutzen Sie den Parallelanschluss und das Ethernet niemals gleichzeitig. Dies kann zu einem Systemfehler führen.

TIPPS

Sie können den Kopierer als Netzwerkdrucker einsetzen, wenn Sie auf dem mit dem Kopierer über einen Parallelanschluss verbundenen Computer die Druckserverfunktion aktivieren oder den Drucker für andere Nutzer freigeben.

Ethernet Verbindung

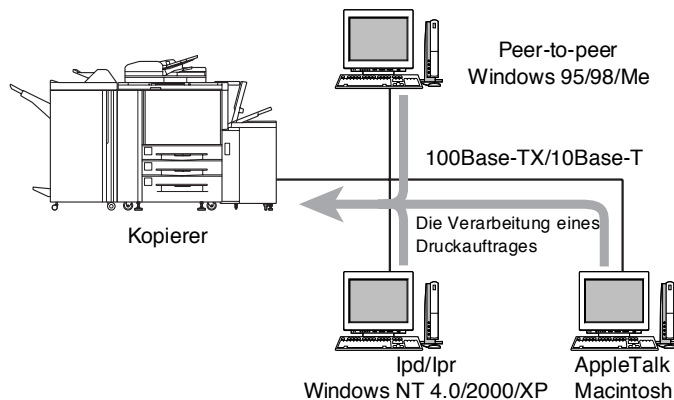
Sie können den Kopierer mit einem Computer verbinden, der Ethernet über die Netzwerkkarte im Printcontroller unterstützt. Mehrere Alternativen stehen bei einer Ethernet Verbindung zur Wahl. In jedem Fall müssen Sie den Druckertreiber in jedem Computer installieren, nachdem Sie die erforderlichen Netzwerkeinstellungen (z.B. TCP/IP Einstellungen) für den Printcontroller oder die Computer konfiguriert haben. Im Folgenden werden dafür Beispiele aufgeführt.

- Verbindung ohne Druckserver
- Verbindung mit Benutzung von IPP (Internet Printing Protocol)
- Verbindung mit Benutzung von Novell NetWare
- Verbindung mit Benutzung der Netzwerk-Scannerfunktion

WICHTIG

Nutzen Sie den Parallelanschluss und das Ethernet niemals gleichzeitig. Dies kann einen Systemfehler hervorrufen.

●Verbindung ohne Druckserver



MEMO

Das PS3 Zubehör ist erforderlich, um Daten vom Macintosh zu drucken.

Sie können den Kopierer als Netzwerkdrucker ohne einen Druckserver im Netzwerk verwenden. In diesem Fall ist das Druckprotokoll abhängig von Ihrem Betriebssystem. Jeder Computer behandelt den Kopierer als den lokalen Drucker.

Windows 95/98/Me

IP peer-to-peer wird für die Verbindung mit Windows 95/98/Me verwendet. Für die Verbindung benutzen Sie das Programm "IP-P2P" und "IPX-P2P", das auf der beigefügten CD-ROM zur Verfügung gestellt wird.

Hinweis (S.231)

Wenn Sie weitere Informationen über "IPX-P2P" wünschen, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Windows NT 4.0/2000/XP

Benutzen Sie lpd/lpr (das Standardprotokoll für Printserver für TCP/IP), um Daten von Windows NT 4.0/2000/XP zu drucken.

Hinweis (S.238)

Macintosh (Mac OS X wird nicht unterstützt)

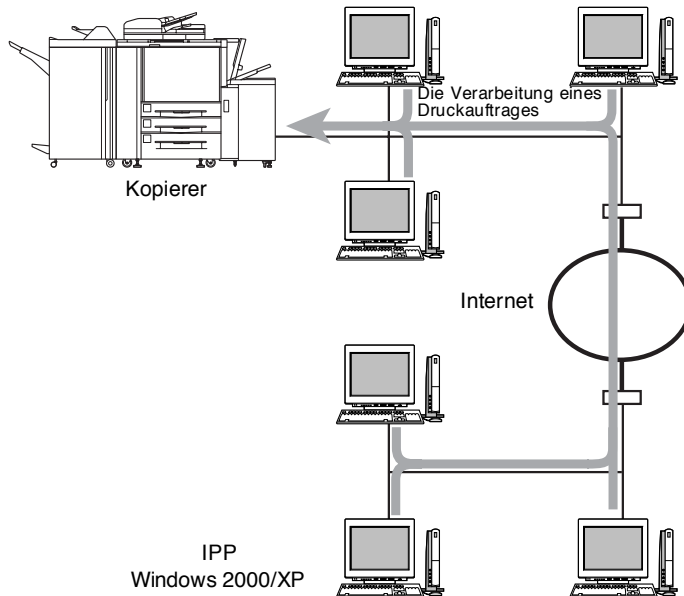
Benutzen Sie AppleTalk (EtherTalk), um Daten vom Macintosh zu drucken; in diesem Fall muss das PS3 Zubehör im Computer installiert werden.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Ethernet Verbindung (Fortsetzung)

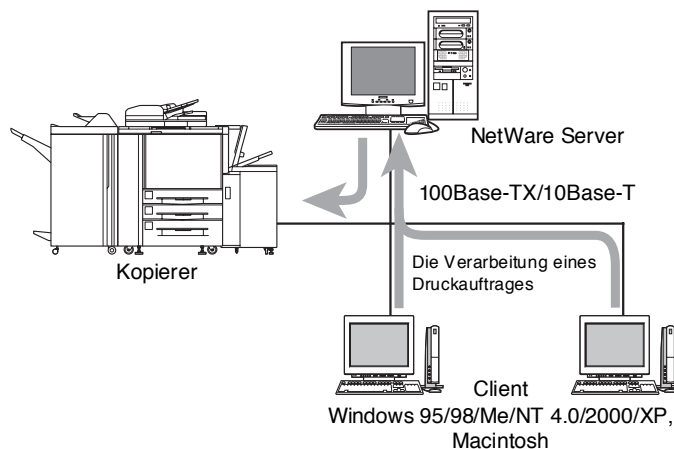
● Verbindung unter Verwendung von IPP (Internet Printing Protocol)

IPP (Internet Printing Protocol) wird als Protokoll verwendet, um Daten von einem Drucker zu drucken, der über das Internet oder Intranet verfügbar ist. Wenn Sie Daten mit IPP drucken, wird TCP/IP verwendet. Jeder Computer behandelt den Kopierer wie einen Netzwerkdrucker.



Hinweis (S.240) Drucken über das Internet

● Verbindung unter Verwendung von Novell NetWare



Sie können auch Novell NetWare verwenden. In diesem Fall kann eine andere Art der Konfigurierung erforderlich sein, je nach der NetWare Version oder dem Ressourcen-Management. Jeder Computer behandelt den Kopierer wie einen Netzwerkdrucker.

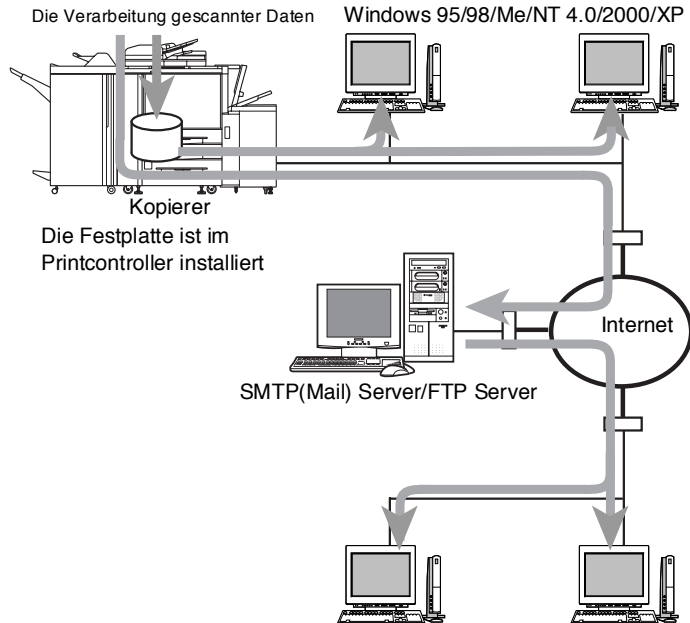
Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Ethernet Verbindung (Fortsetzung)

MEMO

Das PS3 Zubehör ist erforderlich, um Daten vom Macintosh zu drucken.

● Verbindung unter Verwendung der Netzwerk-Scannerfunktion



Sie können auf der Festplatte des Printcontrollers gespeicherte Scandaten von einem im gleichen Netz installierten Windows Computer abrufen. Die gescannten Daten können per Email als angehängte Dateien übermittelt oder auf einen FTP Server geladen werden.

Hinweis (S.208)

Der Einsatz als Drucker

Entscheiden Sie, ob Sie den Computer über eine Parallelverbindung oder über eine Ethernet Verbindung mit dem Printcontroller verbinden wollen. Im Folgenden werden die erforderlichen Vorbereitungen für die jeweilige Verbindung erklärt.

● Parallelverbindung

Sie können auf den Kopierer von einem Computer aus drucken, der unter Windows 95/98/Me/NT 4.0/2000/XP über eine Parallelverbindung arbeitet.

MEMO

Lesen Sie unter "Abschnitt 2 Wie man druckt" im weitere Details nach.

Hinweis (S.28)

- 1. Stellen Sie die Verbindung zwischen Computer und Printcontroller mit einem Parallelkabel her.**
- 2. Installieren Sie den Druckertreiber im Computer.**
Der Standard Konica PCL5e Druckertreiber und der optionale Adobe PS3 Druckertreiber stehen als Druckertreiber zur Verfügung.
- 3. Wählen Sie die gewünschten Druckeinstellungen für die Grundeinstellung des Druckers.**

● Ethernet-Verbindung

Sie können auf den Kopierer von einem Computer aus drucken, der unter Windows 95/98/Me/NT 4.0/2000/XP über eine Ethernet-Verbindung arbeitet. Wenn Sie den Adobe PS3 Druckertreiber verwenden, können Sie auch vom Macintosh auf den Kopierer drucken.

MEMO

Lesen Sie unter "Abschnitt 4 Netzwerkeinstellungen" weitere Details nach.

Hinweis (S.230)

- 1. Verbinden Sie den Printcontroller über ein UTP-Kabel mit dem Ethernet.**
Konfigurieren Sie zuerst die Computer, die mit dem LAN verbunden sind.
- 2. Richten Sie die Netzwerk-Konfiguration ein, z.B. die IP Adresse für den Printcontroller, usw..**
Konfigurieren Sie die IP Adresse erstmalig vom Bedienfeld des Kopierers aus.
- 3. Installieren Sie den Druckertreiber im Computer.**
Der Standard Konica PCL5e Druckertreiber und der optionale Adobe PS3 Druckertreiber sind als Druckertreiber verwendbar.
- 4. Wählen Sie die gewünschten Druckeinstellungen für die Grundeinstellung des Druckers.**

WICHTIG

Die Netzwerkkarte ist Zubehör.

Druckertreiber

Der Druckertreiber beinhaltet die erforderliche Software, um das Drucken von Daten mit einem Drucker auszuführen. Sie muss auf jedem Computer installiert werden, der eingesetzt werden soll. Der Standard Konica PCL5e Druckertreiber und der optionale Adobe PS3 Druckertreiber sind für dieses Drucksystem vorgesehen.

Die Installation der beiden Treiber unterscheidet sich je nach Ihrem Betriebssystem oder je nach der Verbindung zwischen Kopierer und Computer. Installieren Sie den gewünschten Treiber wie erforderlich.

MEMO

Unter "Abschnitt 2 Wie man druckt" finden Sie weitere Informationen über den Druckertreiber.

Hinweis (S.28)

Der Einsatz als Netzwerkscanner

Sie müssen das Drucksystem an das Ethernet (100Base-TX/10Base-T) anschließen, um die Scanfunktionen verwenden zu können.

WICHTIG

Die Netzwerkkarte ist Zubehör.

MEMO

Lesen Sie unter "Netzwerkeinstellungen" in Abschnitt 4 weitere Details über die Verbindung zum Ethernet nach.

Hinweis (S.230)

Sie können von einem unter Windows 95/98/Me/NT 4.0/2000/XP laufenden Computer eingescannte Daten abrufen, die auf der Festplatte des Printcontrollers gespeichert sind.

Es wird empfohlen, die Zieladresse vom Bedienfeld des Kopierers aus zu registrieren, bevor Sie die eingescannten Daten über Email verschicken oder auf einen FTP Server laden.

Im Folgenden werden die Vorbereitungen zum Netzwerk-Scannen erläutert.

MEMO

Lesen Sie unter "Wie man scannt" in Abschnitt 3 weitere Informationen über die Netzwerkscanner-Funktionen.

Hinweis (S.207)

1. Verbinden Sie den Printcontroller über ein UTP Kabel mit dem Ethernet.

Konfigurieren Sie zuerst die Computer, die mit dem LAN verbunden sind.

2. Richten Sie die Netzwerk-Konfiguration ein, z.B. die IP Adresse für den Printcontroller, usw..

Konfigurieren Sie die IP Adresse zunächst vom Bedienfeld des Kopierers aus.

3. Registrieren Sie die Zieladresse.

Registrieren Sie den SMTP Server oder den FTP Server, an den die gescannten Daten vom Bedienfeld des Kopierers aus gesendet werden sollen.

4. Installieren Sie den Netzwerk-Scannertreiber im Computer.

TIPPS

Sie benötigen den Netzwerk-Scannertreiber, um über Ihren Computer gescannte Daten abrufen oder löschen zu können, die auf der Festplatte des Printcontrollers gespeichert sind.

WICHTIG

Wenn Sie eine große Anzahl Seiten scannen, werden die Druckdaten nicht gedruckt, solange die eingescannten Daten auf die Festplatte des Printcontrollers übertragen werden.

Warten Sie, bis der Transfer abgeschlossen ist.

Wie man druckt

Kapitel 4 Den Drucker einrichten	29
Kapitel 5 Drucken unter Windows	44
Kapitel 6 Drucken mit dem Macintosh	151
Kapitel 7 Probleme feststellen und lösen	202

Der Prozessablauf des Setup

Das Setup muss ausgeführt werden, bevor das Drucksystem in Betrieb genommen werden kann.

Zum Setup gehören eine Reihe von Vorbereitungen, um den Kopierer mit dem Computer zu verbinden und den Druckertreiber im Computer zu installieren.

Wenn Sie mit diesem Drucksystem zum ersten Mal arbeiten, führen Sie das Setup durch, wie es unter "Erstes Setup" dargestellt wird

Wenn Sie bereits mit diesem Drucksystem arbeiten, und wenn Sie einen neuen Druckertreiber installieren wollen, führen Sie das Setup durch, wie es unter "Aktualisieren des Druckertreibers" dargestellt wird

● Erstes Setup

Wenn Sie das Setup zum ersten Mal durchführen:

1. Bereiten Sie die Komponenten für das Setup vor.

Hinweis (S.29)

2. Verbinden Sie den Kopierer mit dem Computer.

Hinweis (S.30)

3. Installieren Sie den Druckertreiber.

Hinweis (S.30)

4. Drucken Sie eine Testseite.

Hinweis (S.38)

● Aktualisieren eines Druckertreibers

Wenn Sie den jetzigen Druckertreiber aktualisieren wollen:

1. Bereiten Sie die Komponenten für das Setup vor.

Hinweis (S.29)

2. Entfernen Sie den gegenwärtigen Druckertreiber.

Hinweis (S.41)

3. Installieren Sie den Druckertreiber.

Hinweis (S.30)

4. Drucken Sie eine Testseite.

Hinweis (S.38)

Der Installationsvorgang des Druckertreibers kann je nach Druckertreiber oder Betriebssystem unterschiedlich sein.

Das Entfernen des Druckertreibers kann je nach Betriebssystem unterschiedlich sein.

Für das Setup erforderliche Komponenten

Folgende Komponenten sind für das Setup erforderlich.

Bereiten Sie sie vor, bevor Sie mit dem Setup beginnen:

- Anwendersoftware-CD

Der Inhalt der Anwendersoftware-CD

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Administrator.

- Parallelkabel (centronics IEEE 1284)

oder

Ethernet Kabel (100Base-TX oder 10Base-T)

Für das Setup erforderliche Komponenten (Fortsetzung)

WICHTIG

- Verwenden Sie das Parallelkabel, wenn Sie eine Parallelverbindung zwischen Kopierer und Computer herstellen wollen.
Hinweis (S.21) Parallelverbindung
 - Verwenden Sie das Ethernet Kabel, wenn Sie den Kopierer mit dem Computer im Ethernet verbinden wollen.
Hinweis (S.22) Ethernet Verbindung
-

Den Kopierer anschließen

Verbinden Sie den Kopierer mit dem Computer oder dem Netzwerk, nachdem Sie die erforderlichen Komponenten für das Setup vorbereitet haben.

Die folgenden zwei Verbindungsarten sind möglich:

● Die Parallelverbindung

Dies ist die Verbindungsart, mit der dieses Drucksystem über ein Parallelkabel direkt mit dem Computer verbunden wird.

Stellen Sie mit Hilfe eines Parallelkabels eine direkte Verbindung zwischen der Parallelverbindungsbuchse an der Rückwand des Drucksystems und der Parallelverbindungsbuchse an der Rückwand des Computers her.

Hinweis (S.21) Parallelverbindung

● Ethernet-Verbindung

Wählen Sie diese Art der Verbindung, wenn Sie dieses Drucksystem im Netzwerk betreiben wollen.

Stellen Sie mit Hilfe des Ethernetkabels eine Verbindung zwischen dem Ethernet-Konnektor (8-pin Modular-Konnektor) auf der an der Rückwand dieses Drucksystems befindlichen Netzwerkkarte (Zubehör) und dem Netzwerk her.

Hinweis (S.22) Ethernet Verbindung

Installieren eines Druckertreibers

Vergewissern Sie sich, dass der Kopierer mit dem Computer oder Netzwerk verbunden ist, bevor Sie den Druckertreiber installieren. Das Installationsverfahren kann je nach Druckertreiber oder Betriebssystem unterschiedlich sein.

Unter Windows 2000 installieren

- Installieren Sie den Konica PCL5e Druckertreiber
Hinweis (S.30) Installieren unter Windows 2000 (PCL5e)
- Installieren Sie den Adobe PS3 Druckertreiber (Zubehör)
Hinweis (S.34) Unter Windows 2000 (PS3) installieren

Installieren unter Windows 2000 (PCL5e)

Um den Konica PCL5e Druckertreiber unter Windows 2000 zu installieren, führen Sie folgende Schritte durch. Die Installation sollte von einem qualifizierten System- oder Druckeradministrator durchgeführt werden.

● Druckerinstallations-Assistent starten

1. Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows 2000.

Installieren unter Windows 2000 (PCL5e) (Fortsetzung)

- 2. Loggen Sie sich als Administrator ein (oder als Nutzer, der berechtigt ist, einen Drucker zu installieren).**

- 3. Klicken Sie auf [Start] in der Taskleiste. Wählen Sie dann [Einstellungen] im Startmenü an und klicken Sie auf [Drucker] im Sub-Menü.**

Es erscheint das Dialogfeld [Drucker].

MEMO

Falls erforderlich, schließen Sie alle aktiven Windows Anwendungen.

- 4. Doppelklicken Sie auf das Symbol für [Druckerinstallation] im Dialogfeld [Drucker] .**

Das Dialogfeld [Druckerinstallations-Assistent] erscheint, um einen Drucker hinzuzufügen.

- 5. Klicken Sie auf [Weiter].**

Das nächste Dialogfeld [Druckerinstallations-Assistent] erscheint.

TIPPS

Wenn Sie das System als Netzwerkdrucker verwenden, ist es notwendig, die Netzwerkeinstellungen auf der Netzwerkkarte und auf dem PC vorzunehmen. Erfragen Sie Details bei Ihrem Netzwerkadministrator.

MEMO

Wenn Ihr Computer nicht in einem Netzwerk arbeitet, gehen Sie zu "Als [Lokaler Drucker] einrichten", Schritt 1 .

Hinweis (S.32)

- 6. Wählen Sie [Lokaler Drucker] oder [Netzwerkdrucker].**

Wenn das Drucksystem direkt mit einem Computer verbunden ist, an dem der Druckertreiber installiert werden soll, wählen Sie [Lokaler Drucker]. Wenn das Drucksystem von einem Computer verwaltet wird, auf dem der Druckertreiber installiert werden soll, wählen Sie ebenfalls [Lokaler Drucker].

ACHTUNG

Wenn Sie [Lokaler Drucker] wählen, schalten Sie die Einstellung [Automatische Druckererkennung von Plug & Play-Druckern] "aus".

Wenn PCs oder Arbeitsplätze mit dem Netzwerk verbunden sind und Sie über das Netzwerk drucken wollen, wählen Sie [Netzwerkdrucker].

- 7. Klicken Sie auf [Weiter].**

Wenn Sie in Schritt 6 [Lokaler Drucker] gewählt haben, erscheint das Dialogfeld, um den Druckeranschluss zu wählen. In diesem Fall gehen Sie zu "Als [Lokaler Drucker] einrichten"

Wenn Sie [Netzwerkdrucker] in Schritt 6 gewählt haben, erscheint das Dialogfeld, um den Druckernamen einzugeben. In diesem Fall gehen Sie zu "Als [Netzwerkdrucker] einrichten."

Installieren unter Windows 2000 (PCL5e) (Fortsetzung)

● Als [Lokaler Drucker] einrichten

- 1. Wenn Sie in Schritt 6 unter “Druckerinstallations-Assistent starten” [Lokaler Drucker] gewählt haben, wählen Sie den Anschluss, der den Drucker verbindet, und klicken Sie auf [Weiter].**

Wählen Sie den Anschluss, mit dem das Drucksystem direkt verbunden ist.

Es erscheint das Dialogfeld zur Wahl des Druckerherstellers und des Modells.

MEMO

Wenn Sie über das Netzwerk direkt mit dem Drucksystem drucken wollen, wählen Sie den LPR-Anschluss. Erfragen Sie weitere Details bei Ihrem Netzwerkadministrator.

Weitere Details finden Sie im Abschnitt 4 “Netzwerkeinstellungen”.

Hinweis (S.238) LPD/LPR Setup

- 2. Klicken Sie auf [Datenträger].**

Das Dialogfeld [Installation von Datenträger] erscheint.

- 3. Klicken Sie auf [Durchsuchen].**

Das Dialogfeld [Datei finden] erscheint.

- 4. Legen Sie die “Anwendersoftware-CD” in das CD-ROM Laufwerk.**

- 5. Ändern Sie [Dateien des Herstellers kopieren von:] auf CD-ROM Laufwerk.**

- 6. Betrachten Sie den Ordner [\\English\\Printer\\WinNT_2000_Xp] in der Liste.**

- 7. Klicken Sie auf [Printer.inf] im Dialogfeld [Dateiname] und klicken Sie dann auf [Öffnen].**

Das Dialogfeld [Installation von Datenträger] erscheint.

- 8. Klicken Sie auf [OK].**

Das nächste [Druckerinstallations-Assistent] Dialogfeld erscheint, um Hersteller und Modell des Druckers einzugeben.

- 9. Vergewissern Sie sich, dass in der Liste [Drucker] der [Konica IP-xxx PCL] markiert ist.**

[Konica IP-xxx PCL] ist der Druckerstandardname.

MEMO

Der Modellname des Printcontrollers erscheint in [xxx].

- 10. Klicken Sie auf [Weiter].**

Das nächste [Druckerinstallations-Assistent] Dialogfeld erscheint.

- 11. Überprüfen Sie den Druckernamen im Textfeld [Druckername].**

Wenn Sie den Druckernamen ändern wollen, geben Sie den neuen Druckernamen im Textfeld [Druckername] ein.

Installieren unter Windows 2000 (PCL5e) (Fortsetzung)

12. Wählen Sie, ob Sie den Drucker als Standarddrucker verwenden wollen oder nicht.

Wenn Sie den Drucker als Standarddrucker verwenden, wählen Sie [Ja], wenn nicht, [Nein].

MEMO

Wenn Sie den ersten Drucker auf Ihrem Computer installieren, erscheint die Einstellung [Standarddrucker] nicht. Der erste installierte Drucker wird automatisch zum Standarddrucker.

13. Klicken Sie auf [Weiter].

Das nächste [Druckerinstallations-Assistent] Dialogfeld erscheint.

14. Wählen Sie, ob Sie den Drucker für andere Nutzer freigeben wollen oder nicht.

Wählen Sie [Freigeben für] oder [Diesen Drucker nicht freigeben].

15. Klicken Sie auf [Weiter].

Wenn Sie [Diesen Drucker nicht freigeben] in Schritt 14 gewählt haben, erscheint das nächste Dialogfeld [Druckerinstallations-Assistent]. In diesem Fall gehen Sie zu Schritt 18.

Hinweis (S.33)

Wenn Sie [Freigeben für] in Schritt 14 gewählt haben, erscheint das nächste Dialogfeld [Druckerinstallations-Assistent]. In diesem Fall gehen Sie zu Schritt 16.

Hinweis (S.33)

16. Wenn Sie [Freigeben für] in Schritt 14 gewählt haben, geben Sie den Ort des freigegebenen Druckers und falls gewünscht einen Kommentar in den Textfeldern [Standort] und [Kommentar] ein.**17. Klicken Sie auf [Weiter].**

Das nächste Dialogfeld [Druckerinstallations-Assistent] für das Drucken der Testseite erscheint.

18. Wählen Sie, ob Sie eine Testseite drucken wollen oder nicht.

Wählen Sie [Ja (empfohlen)], um die Testseite zu drucken, oder [Nein], wenn Sie keine drucken wollen.

MEMO

Es ist auch möglich, die Testseite nach der Installation des Druckertreibers zu drucken.

Hinweis (S.38) Ausdruck der Testseite

19. Klicken Sie auf [Weiter].

Das Dialogfeld zur Fertigstellung des [Druckerinstallations-Assistent] erscheint.

20. Klicken Sie auf [Fertigstellen].

Das Dialogfeld [Digitale Signatur nicht gefunden] erscheint.

21. Klicken Sie auf [Ja].

Die erforderlichen Dateien werden von der "Anwendersoftware-CD" kopiert, um die Installation abzuschließen. Der Druckertreiber des Drucksystems steht zur Verfügung, ohne den Computer neu zu starten. Wenn Sie auf [Nein] klicken, wird die Installation nicht abgeschlossen.

Wenn Sie [Ja (empfohlen)] in Schritt 18 gewählt haben, startet der Druck der Testseite.

22. Vergewissern Sie sich, dass die Testseite korrekt gedruckt wird.

Wenn Sie in Schritt 18 [Nein] gewählt haben, wird keine Testseite gedruckt.

Wenn der Druck der Testseite korrekt ist, klicken Sie auf [OK].

Installieren unter Windows 2000 (PCL5e) (Fortsetzung)

23. Die Installation ist abgeschlossen.

Der Druckertreiber des Drucksystems steht zur Verfügung, ohne den Computer neu zu starten.

● Wenn Sie [Netzwerkdrucker] wählen

1. Wenn Sie in Schritt 6 unter “Druckerinstallations-Assistent starten” die Einstellung [Netzwerkdrucker] gewählt haben, geben Sie den Namen des Netzwerkdruckers im Textfeld [Name] ein, oder geben Sie die URL im Textfeld [URL] ein, und klicken Sie auf [Weiter].

Wenn der Druckertreiber für Windows 2000 im Server gespeichert ist, erscheint das Dialogfeld, um den Standarddrucker einzurichten. In diesem Fall gehen Sie zu Schritt 2.

TIPPS

Wenn Ihnen der Name des Netzwerkdruckers nicht bekannt ist, klicken Sie auf [Weiter] und suchen Sie den Netzwerkdrucker im “Durchsuchen” Dialogfeld; wählen Sie dann einen verfügbaren Netzwerkdrucker.

2. Wählen Sie, ob Sie diesen Drucker als Standarddrucker verwenden wollen oder nicht.

Wählen Sie [Ja], um den Drucker als Standarddrucker zu verwenden, wenn nicht, wählen sie [Nein].

3. Klicken Sie auf [Weiter].

Das Dialogfeld zur Fertigstellung des [Druckerinstallations-Assistent] erscheint.

4. Klicken Sie auf [Fertigstellen].

Die Installation ist abgeschlossen.

Der Druckertreiber des Drucksystems steht zur Verfügung, ohne den Computer neu zu starten.

Unter Windows 2000 (PS3) installieren

Um den AdobePS3 Druckertreiber unter Windows 2000 zu installieren, führen Sie die folgenden Schritte durch. Die Installation sollte von einem qualifizierten Systemadministrator oder einem Druckeradministrator durchgeführt werden.

● Druckerinstallations-Assistent starten

1. Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows 2000.
2. Loggen Sie sich als Administrator ein (oder als Nutzer, der berechtigt ist, einen Drucker zu installieren).
3. Klicken Sie auf [Start] in der Taskleiste. Wählen Sie dann [Einstellungen] im Startmenü und klicken Sie auf [Drucker] im Sub-Menü.

Das Dialogfeld [Drucker] erscheint.

MEMO

Falls erforderlich, schließen Sie alle aktiven Windows Anwendungen.

Unter Windows 2000 (PS3) installieren (Fortsetzung)**4. Doppelklicken Sie auf das Symbol [Druckerinstallation] im Dialogfeld [Drucker].**

Das Dialogfeld [Druckerinstallations-Assistent] erscheint, um einen Drucker hinzuzufügen.

5. Klicken Sie auf [Weiter].

Das nächste [Druckerinstallations-Assistent] Dialogfeld erscheint.

TIPPS

Wenn Sie das System als Netzwerkdrucker verwenden, ist es notwendig, die Netzwerkeinstellungen auf der Netzwerkkarte und auf den PCs vorzunehmen. Erfragen Sie Details bei Ihrem Netzwerkadministrator.

MEMO

Wenn Ihr Computer nicht in ein Netzwerk integriert ist, gehen Sie zu "Als [Lokaler Drucker] einrichten", Schritt 1.

Hinweis (S.35)

6. Wählen Sie [Lokale Drucker] oder [Netzwerkdrucker].

Wenn das Drucksystem direkt mit einem Computer verbunden ist, auf dem der Druckertreiber installiert werden soll, wählen Sie [Lokaler Drucker]. Wenn das Drucksystem von einem Computer verwaltet wird, auf dem der Druckertreiber installiert werden soll, wählen Sie auch [Lokaler Drucker].

ACHTUNG

Wenn Sie [Lokaler Drucker] wählen, schalten Sie die Einstellung [Automatische Druckererkennung und Installation von Plug & Play-Druckern] "aus".

Wenn PCs oder Arbeitsplätze mit dem Netzwerk verbunden sind und Sie über das Netzwerk drucken wollen, wählen Sie [Netzwerkdrucker].

7. Klicken Sie auf [Weiter].

Wenn Sie in Schritt 6 [Lokaler Drucker] gewählt haben, erscheint das Dialogfeld, um den Druckeranschluss zu wählen. In diesem Fall gehen Sie zu "Als [Lokaler Drucker] einrichten".

Hinweis (S.35)

Wenn Sie in Schritt 6 [Netzwerkdrucker] gewählt haben, erscheint das Dialogfeld, um den Druckernamen einzustellen. In diesem Fall gehen Sie zu "Als [Netzwerkdrucker] einrichten".

Hinweis (S.37)

● Als [Lokaler Drucker] einrichten**1. Wenn Sie in Schritt 6 unter "Druckerinstallations-Assistent starten" [Lokaler Drucker] gewählt haben, wählen Sie den Anschluss, der den Drucker verbindet und klicken Sie auf [Weiter].**

Wählen Sie den Anschluss, mit dem das Drucksystem direkt verbunden ist.

Das Dialogfeld erscheint, um den Hersteller und das Modell des Druckers zu wählen.

MEMO

Wenn Sie über das Netzwerk direkt auf das Drucksystem drucken wollen, wählen Sie den LPR Anschluss. Erfragen Sie Details bei Ihrem Netzwerkadministrator.

Weitere Details finden Sie im Abschnitt 4 "Netzwerkeinstellungen".

Hinweis (S.238) LPD/LPR Setup

Unter Windows 2000 (PS3) installieren (Fortsetzung)

2. Klicken Sie auf [Datenträger].

Das Dialogfeld [Installation von Datenträger] erscheint.

3. Klicken Sie auf [Durchsuchen].

Das Dialogfeld [Durchsuchen] erscheint.

4. Legen Sie die "Anwendersoftware-CD" in das CD-ROM Laufwerk ein.

5. Ändern Sie die Einstellung unter [Dateien des Herstellers kopieren von] auf das CD-ROM Laufwerk.

6. Finden Sie den Ordner [\\English\\Driver\\AdbePS\\Win2000_Xp] in der Liste.

7. Klicken Sie auf [OEMSETUP.inf] im Textfeld [Dateiname] und klicken Sie dann auf [Öffnen].

Das Dialogfeld [Installation von Datenträger] erscheint.

8. Klicken Sie auf [OK].

Das nächste [Druckerinstallations-Assistent] Dialogfeld erscheint, um den Hersteller und das Modell des Druckers zu wählen.

9. Vergewissern Sie sich, dass in der Liste [Drucker] der [Konica IP-xxx PostScript] markiert ist.

[Konica IP-xxx PostScript] ist der Name des Standarddruckers.

MEMO

Der Name des Modells des Printcontrollers wird in [xxx] angezeigt.

10. Klicken Sie auf [Weiter].

Das nächste [Druckerinstallations-Assistent] Dialogfeld erscheint, um den Namen des Druckers zu prüfen/ändern.

11. Überprüfen Sie den Druckernamen im Textfeld [Druckername].

Wenn Sie den Druckernamen ändern wollen, geben Sie den neuen Druckernamen im Textfeld [Druckername] ein.

12. Wählen Sie, ob Sie den Drucker als Standarddrucker verwenden wollen oder nicht.

Wählen Sie [Ja], wenn Sie diesen Drucker als Standarddrucker verwenden wollen und [Nein], wenn nicht.

MEMO

Wenn Sie den ersten Drucker auf Ihren Computer installieren, erscheint die Einstellung [Standarddrucker] nicht. Der erste Drucker, der installiert wird, wird automatisch zum Standarddrucker.

13. Klicken Sie auf [Weiter].

Das nächste Dialogfeld [Druckerinstallations-Assistent] erscheint, um zu wählen, ob der Drucker für andere Nutzer freigegeben werden soll.

Unter Windows 2000 (PS3) installieren (Fortsetzung)

14. Wählen Sie, ob Sie den Drucker für andere Nutzer freigeben wollen oder nicht.

Wählen Sie [Freigegeben als] oder [Nicht freigegeben].

15. Klicken Sie auf [Weiter].

Wenn Sie in Schritt 14 [Nicht freigegeben] gewählt haben, erscheint das nächste Dialogfeld [Druckerinstallations-Assistent], um die Testseite zu drucken. In diesem Fall gehen Sie zu Schritt 18. Hinweis (S.37)

Wenn Sie in Schritt 14 [Freigegeben als] angewählt haben, erscheint das nächste [Druckerinstallations-Assistent] Dialogfeld, um einen Ort und falls gewünscht einen Kommentar einzugeben. In diesem Fall gehen Sie zu Schritt 16.

16. Wenn Sie in Schritt 14 [Freigegeben als] angewählt haben, geben Sie den Ort des freigegebenen Druckers und falls gewünscht einen Kommentar in den Textfeldern [Standort] und [Kommentar].**17. Klicken Sie auf [Weiter].**

Das nächste Dialogfeld [Druckerinstallations-Assistent] erscheint, um die Testseite zu drucken.

18. Wählen Sie, ob sie eine Testseite drucken wollen oder nicht.

Wählen Sie [Ja (empfohlen)], um die Testseite zu drucken, oder [Nein], wenn sie keine drucken wollen.

MEMO

Das Drucken der Testseite ist auch nach der Installation des Druckertreibers möglich.

Hinweis (S.38) Ausdruck der Testseite

19. Klicken Sie auf [Weiter].

Das Dialogfeld zur Fertigstellung des [Druckerinstallations-Assistent] erscheint.

20. Klicken Sie auf [Fertigstellen].

Das Dialogfeld [Digitale Signatur nicht gefunden] erscheint.

21. Klicken Sie auf [Ja].

Die erforderlichen Dateien werden von der "Anwendersoftware-CD" kopiert, um die Installation abzuschließen. Der Druckertreiber des Drucksystems ist verfügbar, ohne dass Sie Ihren Computer neu starten müssen. Wenn Sie auf [Nein] klicken, wird die Installation nicht abgeschlossen.

Wenn Sie in Schritt 18 [Ja (empfohlen)] gewählt haben, startet der Ausdruck der Testseite.

22. Vergewissern Sie sich, dass der Testausdruck korrekt ist.

Wenn Sie in Schritt 18 [Nein] gewählt haben, wird die Testseite nicht gedruckt.

Wenn der Testausdruck korrekt ist, klicken Sie auf [OK].

23. Die Installation ist abgeschlossen.

Der Druckertreiber des Drucksystems steht zur Verfügung, ohne dass Sie Ihren Computer neu starten müssen.

● Als [Netzwerkdrucker] einrichten**1. Wenn Sie unter "Druckerinstallations-Assistent starten" in Schritt 6 [Netzwerkdrucker] gewählt haben, geben Sie den Namen des Netzwerkdruckers im Textfeld [Name] ein oder die URL im Textfeld [URL] und klicken Sie auf [Weiter].**

Unter Windows 2000 (PS3) installieren (Fortsetzung)

Wenn der Druckertreiber für Windows 2000 im Server gespeichert ist, erscheint das Dialogfeld, um den Standarddrucker einzurichten. In diesem Fall gehen Sie zu Schritt 2.

TIPPS

Wenn Ihnen der Name des Netzwerkdruckers nicht bekannt ist, klicken Sie auf [Weiter] und suchen Sie den Netzwerkdrucker im Dialogfeld "Durchsuchen", wo Sie verfügbare Netzwerkdrucker auswählen können.

2. Wählen Sie, ob Sie diesen Drucker als Standarddrucker verwenden wollen oder nicht.

Wählen Sie [Ja], wenn Sie diesen Drucker als Standarddrucker verwenden wollen, und [Nein], wenn nicht.

3. Klicken Sie auf [Weiter].

Das Dialogfeld zur Fertigstellung des [Druckerinstallations-Assistent] erscheint.

4. Klicken Sie auf [Fertigstellen].

Die Installation ist abgeschlossen.

Der Druckertreiber dieses Drucksystems ist verfügbar, ohne dass Sie Ihren Computer neu starten müssen.

Ausdruck der Testseite

● Windows

Um sich zu vergewissern, dass der Druckertreiber korrekt installiert wurde, drucken Sie die Standard-Windows-Testseite.

Testseite drucken:

1. Klicken Sie auf [Start] in der Taskleiste. Wählen Sie dann [Einstellungen] im Startmenü und klicken Sie auf [Drucker] im Submenü.

Das Dialogfeld [Drucker] erscheint.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol im Dialogfeld [Drucker]. Wählen Sie dann [Eigenschaften].

Das Dialogfeld [Konica IP-xxx PCL Eigenschaften] erscheint.

Das Dialogfeld Eigenschaften kann je nach Ihrem Betriebssystem unterschiedlich sein.

MEMO

- Klicken Sie auf [Drucker und Fax] in Windows XP.
 - Der Name des Modells des Printcontrollers wird in [xxx] angezeigt.
-

3. Wählen Sie [Allgemein] im Dialogfeld [Konica IP-xxx PCL Eigenschaften] und klicken Sie auf [Testseite drucken].

Die Testseite wird gedruckt und das Dialogfeld zur Bestätigung erscheint.

4. Überzeugen Sie sich, dass korrekt gedruckt worden ist. Klicken Sie dann auf [Ja].

Der Testausdruck ist abgeschlossen.

Ausdruck der Testseite (Fortsetzung)

MEMO

Wenn nicht korrekt gedruckt worden ist, überprüfen Sie den gegenwärtigen Status dieses Drucksystems.

Hinweis (S.203) Sie können die Testseite nicht drucken.

● Macintosh

Macintosh bietet keine Standardfunktion für einen Testdruck. Doppelklicken Sie auf [ReadMe.txt] in der Anwendersoftware-CD. Wählen Sie dann [Drucken...] im Menü [Datei] und vergewissern Sie sich, dass korrekt gedruckt wird.

Das Zubehör einrichten (Windows)

Sie können Druckdaten und Druckeinstellungen paarweise auf der internen Festplatte dieses Drucksystems speichern und die Daten wie gewünscht drucken.



Das Großraummagazin einrichten

Konica PCL5e

Adobe PS3

Sie können den Druckertreiber so einstellen, dass er das optionale Großraummagazin im Dialogfeld [Eigenschaften] - [Einstellungen] in diesem Drucksystem erkennt.

Hinweis (S.58) Das Großraummagazin einrichten



Den Finisher einrichten

Konica PCL5e

Adobe PS3

Sie können den Druckertreiber so einstellen, dass er den optionalen Finisher im Dialogfeld [Eigenschaften] - [Einstellungen] in diesem Drucksystem erkennt.

Hinweis (S.62) Den Finisher einrichten



Den Deckblatt-Einzug einrichten

Konica PCL5e

Adobe PS3

Sie können den Druckertreiber so einstellen, dass er die optionale Zuschießeinheit im Dialogfeld [Eigenschaften] - [Einstellungen] in diesem Drucksystem erkennt.

Hinweis (S.89) Dickes Deckblatt einstellen



Die Locheinheit einrichten

Konica PCL5e

Adobe PS3

Sie können den Druckertreiber so einstellen, dass er die optionale Locheinheit im Dialogfeld [Eigenschaften] - [Einstellungen] in diesem Drucksystem erkennt.

Hinweis (S.95) Locheinheit einrichten



Den Trimmer einrichten (gilt nur für den IP-602)

Konica PCL5e

Adobe PS3

Sie können den Druckertreiber so einstellen, dass er den optionalen Trimmer im Dialogfeld [Eigenschaften] - [Einstellungen] in diesem Drucksystem erkennt.

Das Zubehör einrichten (Windows) (Fortsetzung)



Die Festplatte einrichten (gilt nur für den IP-511)

Konica PCL5e

Sie können den Druckertreiber so einstellen, dass er die optionale HD-105 Festplatte im Dialogfeld [Eigenschaften] - [Einstellungen] in diesem Drucksystem erkennt.



Den Druckerspeicher einrichten

Adobe PS3

Wenn Sie den Adobe PS3 Druckertreiber verwenden, können Sie den Druckertreiber unter [Eigenschaften] so einrichten, dass er den vom Drucker verwendeten Speicher erkennt.

Hinweis (S.149) Druckerspeicher einrichten



Die Druckerspeicher-Konfiguration einstellen

Konica PCL5e

Adobe PS3

Sie können den Druckertreiber so einstellen, dass er den im Drucker installierten Speicher erkennt, und dieser im Dialogfeld [Eigenschaften] angezeigt wird.

Hinweis (S.149) Druckerspeicher-Konfiguration einstellen

Das Zubehör einrichten (Macintosh)

Sie können Druckdaten und Druckeinstellungen paarweise auf der internen Festplatte dieses Drucksystems speichern und Daten wie gewünscht drucken.



Das Großraummagazin einrichten

Adobe PS3

Sie können den Druckertreiber so einstellen, dass er das Großraummagazin erkennt: Wählen Sie [Großraummagazin] unter [Verfügbare Optionen] im Dialogfeld [Geräte-Optionen] aus.

Hinweis (S.161) Das Großraummagazin einstellen



Den Finisher einrichten

Adobe PS3

Sie können den Druckertreiber so einstellen, dass er den optionalen Finisher erkennt: Wählen Sie [Finisher] unter [Verfügbare Optionen] im Dialogfeld [Geräte-Optionen] aus.

Hinweis (S.163) Den Finisher einrichten



Die Zuschießeinheit einrichten

Adobe PS3

Sie können den Druckertreiber so einstellen, dass er die optionale Zuschießeinheit erkennt: Wählen Sie [Zuschießeinheit] unter [Verfügbare Optionen] im Dialogfeld [Geräte-Optionen] aus.

Hinweis (S.177) Ein dickes Deckblatt einstellen

Das Zubehör einrichten (Macintosh) (Fortsetzung)

Die Locheinheit einrichten

Adobe PS3

Sie können den Druckertreiber so einstellen, dass er die optionale Locheinheit erkennt: Wählen Sie [Locheinheit] unter [Verfügbare Optionen] im Dialogfeld [Geräte-Optionen] aus.

Hinweis (S.181) Die Locheinheit einrichten

Den Trimmer einrichten (gilt nur für den IP-602)

Adobe PS3

Sie können den Druckertreiber so einstellen, dass er den optionalen Trimmer erkennt: Wählen Sie [Trimmer] unter [Verfügbare Optionen] im Dialogfeld [Geräte-Optionen] aus.

Den installierten Speicher im Drucker einrichten

Adobe PS3

Wenn Sie den Adobe PS3 Druckertreiber verwenden, können Sie den Druckertreiber so einstellen, dass er den im Drucker installierten Speicher erkennt, und dieser im Dialogfeld [Eigenschaften] angezeigt wird.

Hinweis (S.200) Den installierten Speicher im Drucker einrichten

Einen Druckertreiber löschen

Sie müssen den gegenwärtigen Druckertreiber löschen, wenn Sie den Druckertreiber aktualisieren/ neu installieren wollen. Der Löschvorgang des Druckertreibers kann, je nach Typ des Treibers und Betriebssystem, unterschiedlich sein.

- Löschen unter Windows 2000

Hinweis (S.41)

Den Druckertreiber de-installieren (Windows 2000)

Einen Windows 2000-kompatiblen Druckertreiber entfernen:

● Den Drucker löschen

1. Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows 2000.
2. Klicken Sie auf [Start] in der Taskleiste. Wählen Sie dann [Einstellungen] im Startmenü, um auf [Drucker] im Sub-Menü zu klicken.

Das Dialogfeld [Drucker] erscheint.

MEMO

Falls erforderlich, schließen Sie alle aktiven Windows Anwendungen.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, den Sie löschen wollen. Wählen Sie dann [Löschen].

Die Nachricht zur Bestätigung erscheint.

Den Druckertreiber de-installieren (Windows 2000) (Fortsetzung)

4. Klicken Sie auf [Ja].

Damit ist der Druckertreiber de-installiert.

5. Schließen Sie das Dialogfeld [Drucker] und folgen Sie den Hinweisen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

Löschen Sie dann die Dateien, die sich auf den Druckertreiber beziehen.

MEMO

Wenn der Drucker als Standarddrucker eingestellt war, erscheint nach dem Löschen die Nachricht, dass der Standarddrucker gelöscht wurde.

● Die Dateien löschen, die sich auf den Druckertreiber beziehen

ACHTUNG

Die Dateien für den alten Treiber können erhalten bleiben, falls es während der Aktualisierung des Treibers Probleme gab. Wenn das der Fall ist, löschen Sie alle alten Dateien.

1. Klicken Sie auf [Start] in der Taskleiste. Wählen Sie dann [Einstellungen] im Startmenü und klicken Sie auf [Systemsteuerung] im Sub-Menü.

Das Dialogfeld [Systemsteuerung] erscheint.

2. Doppelklicken Sie auf [Administrations-Tools].

Das Dialogfeld [Administrations-Tools] erscheint.

3. Doppelklicken Sie auf [Dienste].

Das Dialogfeld [Dienste] erscheint.

4. Wählen Sie [Druckspooler] aus der Liste im Dialogfeld [Dienste]. Klicken Sie dann auf [■].

Die Nachricht zur Bestätigung erscheint.

MEMO

Die [■]-Taste beendet die Dienste.

5. Klicken Sie auf [Ja].

6. Klicken Sie auf [Start] in der Taskleiste. Wählen Sie dann [Suchen] im Startmenü und klicken Sie auf [Nach Dateien oder Ordnern suchen] im Sub-Menü.

Das Dialogfeld [Suchergebnisse] wird angezeigt.

7. Geben Sie "Kc602" im Textfeld [Nach Dateien oder Ordnern mit Name suchen:] ein, und suchen Sie den Ordner [WINNT] ebenso wie seinen Sub-Ordner.

MEMO

Wenn Sie den IP-511 Printcontroller verwenden, suchen Sie nach [Kc511].

Den Druckertreiber de-installieren (Windows 2000) (Fortsetzung)

- 8. Finden Sie die Dateien in der Liste und klicken Sie sie mit der rechten Maustaste an. Wählen Sie dann [Löschen].**

Eine Nachricht zur Bestätigung erscheint.

- 9. Klicken Sie auf [Ja].**

TIPPS

Wenn Sie eine Datei nicht löschen können, weil Windows sie verwendet, loggen Sie sich aus und dann wieder ein.

- 10. Schließen Sie das Dialogfeld [Suchergebnisse].**

- 11. Wählen Sie [Druckspooler] aus der Liste im Dialogfeld [Dienste] .
Klicken Sie dann auf [►].**

- 12. Starten Sie den Computer neu.**

Die Dateien, die sich auf die Treiberdatei beziehen, sind gelöscht.

Grundlagen des Druckens

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie man den Drucker unter Windows verwendet.

1. Überprüfen Sie den Drucker und vergewissern Sie sich, dass er eingeschaltet ist. Schalten Sie dann den Computer an.
2. Öffnen Sie die Datei, die gedruckt werden soll.

MEMO

Schließen Sie im Vorfeld alle laufenden Anwendungen.

3. Wählen Sie [Datei] - [Drucker] in einer Anwendung.
Die Dialogbox [Drucker] erscheint.
4. Vergewissern Sie sich, dass bei [Name] der Name dieses Druckers erscheint.

MEMO

Wenn [Name] nicht den Namen dieses Druckersystems anzeigt, klicken Sie auf "▼", damit eine Liste gezeigt wird, aus der Sie den Drucker wählen.

5. Überprüfen Sie die Einstellungen des Dialogfeldes [Drucker].

MEMO

Sie können sich aus dem Dialogfeld [Drucker] das Dialogfeld anzeigen lassen, über das der Drucker und die verschiedenen Funktionen dieses Druckersystems eingestellt werden.
Für weitere Information wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

6. Klicken Sie auf [OK].

Der Druck wird ausgeführt.

Das Dialogfeld [Drucker Eigenschaften]

Konica PCL5e wird in den Erläuterungen zum Konica PCL5e Druckertreiber eingegangen.

Adobe PS3 wird in den Erläuterungen zum Adobe PS3 Druckertreiber eingegangen.

● Bestandteile des Dialogfelds [Eigenschaften]

Das Dialogfeld [Eigenschaften] beinhaltet folgende Bereiche.

[OK]

Wenn Sie auf [OK] klicken, können Sie alle Einstellungen speichern und das Dialogfeld [Eigenschaften] schließen.

[Abbrechen]

Wenn Sie auf [Abbrechen] klicken, können Sie das Dialogfeld [Eigenschaften] schließen, ohne alle vorgenommenen Veränderungen in den Einstellungen zu speichern.

[Übernehmen]-Taste

Wenn Sie auf [Übernehmen] klicken, speichern Sie die aktuellen Einstellungen.

Wenn Sie nacheinander mehrere Dialogfelder für die Einstellungen verwenden, wird diese Taste benutzt, um die gegenwärtigen Einstellungen zu übernehmen, bevor Sie weitergehen.

Das Dialogfeld [Drucker Eigenschaften] (Fortsetzung)

[Hilfe]

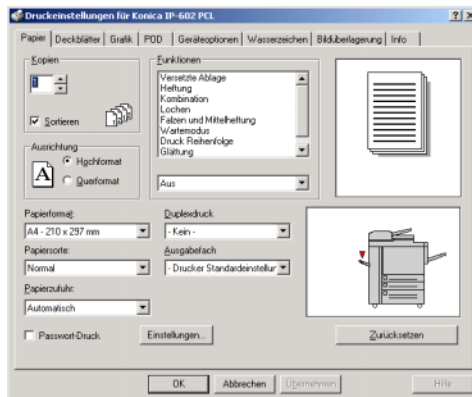
Wenn Sie auf [Hilfe] klicken, können Sie für jedes Dialogfeld Hilfe-Informationen anzeigen lassen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Bereich, über den Sie sich Informationen anzeigen lassen wollen; klicken Sie dann auf [Hilfe], und es erscheint die Pop-up Hilfe zu diesem Punkt.

Dialogfeld [Eigenschaften] unter Windows 2000

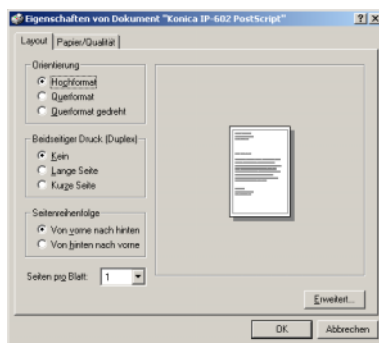
● Das Dialogfeld [Eigenschaften] aus einer Anwendung aufrufen

Wenn die [Drucker] Dialogbox aus einer Anwendung unter Windows 2000 geöffnet wird, erscheint eins der folgenden Dialogfelder [Eigenschaften]:

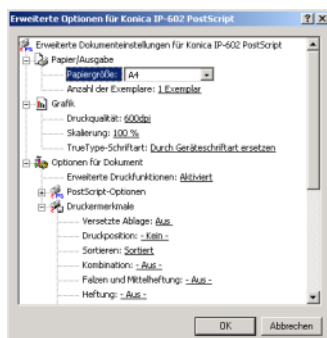
Für Windows 2000 (Konica PCL5e Druckertreiber)



Für Windows 2000 (Adobe PS3 Druckertreiber)



Für Windows 2000 (Adobe PS3 Druckertreiber) öffnet sich das Dialogfeld, wenn Sie auf [Layout] - [Erweitert ...] klicken.



Dialogfeld [Eigenschaften] unter Windows 2000 (Fortsetzung)

MEMO

Das durch Klicken auf [Erweitert ...] geöffnete Dialogfeld wird in diesem Abschnitt als Dialogfeld [Eigenschaften] bezeichnet.

Die folgenden Register werden angezeigt.

Für den Konica PCL5e Druckertreiber

[Papier], [Deckblätter], [Grafik], [POD], [Geräteoptionen], [Wasserzeichen], [Bildüberlagerung] und [Info]

Für den Adobe PS3 Druckertreiber

[Layout] und [Papier / Qualität]

● Das Dialogfeld [Eigenschaften] vom Dialogfeld [Drucker] aus aufrufen

Wenn das Dialogfeld [Eigenschaften] unter Windows 2000 vom Dialogfeld [Drucker] aus geöffnet wird, erscheinen die beiden unten dargestellt Dialogfelder [Eigenschaften]. Folgende Bedienerschritte sind erforderlich.

Wenn Sie das [Eigenschaften] Menü verwenden:

1. Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows 2000.
2. Wählen Sie [Start] - [Einstellungen] - [Drucker] aus der Taskleiste.
Das Dialogfeld [Drucker] erscheint.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol dieses Drucksystems, und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].

Das Dialogfeld [Eigenschaften] dieses Drucksystems erscheint.

MEMO

Der Name des Druckersymbols kann aufgrund verschiedener Bedingungen oder Einstellungen geändert sein.

MEMO

Durch Klicken auf [Druckereinstellungen] im Dialogfeld [Allgemein] öffnen Sie dasselbe Dialogfeld wie wenn Sie [Druckereinstellungen] wie auf der nächsten Seite erklärt aufrufen.
Hinweis (S.46)

Die folgenden Register werden angezeigt.

Für den Konica PCL5e Druckertreiber

[Allgemein], [Freigabe], [Anschlüsse], [Erweitert], [Sicherheitseinstellungen], [Einstellungen] und [Info]

Für den Adobe PS3 Druckertreiber

[Allgemein], [Freigabe], [Anschlüsse], [Erweitert], [Farb-Management], [Sicherheitseinstellungen] und [Geräteinstellungen]

Wenn Sie das [Druckereinstellungen] Menü verwenden:

1. Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows 2000.
2. Wählen Sie [Start] - [Einstellungen] - [Drucker] aus der Taskleiste.
Das Dialogfeld [Drucker] erscheint.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol dieses Druckers und klicken Sie dann auf [Druckereinstellungen].

Das Dialogfeld [Eigenschaften] dieses Drucksystems erscheint.

Dialogfeld [Eigenschaften] unter Windows 2000 (Fortsetzung)

MEMO

Der Name des Druckersymbols kann aufgrund verschiedener Bedingungen oder Einstellungen geändert sein.

MEMO

- Das durch Klicken auf [Druckereinstellungen] geöffnete Dialogfeld wird in diesem Abschnitt als Dialogfeld "[Eigenschaften] (Druckereinstellungen)" bezeichnet.
- Auch das durch Klicken auf [Erweitert] geöffnete Dialogfeld wird in diesem Abschnitt als "Dialogfeld [Eigenschaften] (Erweiterte Druckereinstellungen)" bezeichnet.

Die folgenden Register werden angezeigt.

Für den Konica PCL5e Druckertreiber

[Papier], [Deckblätter], [Grafik], [POD], [Geräteoptionen], [Wasserzeichen], [Bildüberlagerung] und [Info]

Für den Adobe PS3 Druckertreiber

[Layout] und [Papier / Qualität]

Einstellungen zum Papier vornehmen

Das Format und die Ausrichtung des Papiers kann wie folgt eingestellt werden.



Die Ausrichtung einstellen:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Stellen Sie die Ausrichtung für die Druckausgabe auf "Hochformat" oder "Querformat" ein.
Hinweis (S.48) Die Ausrichtung einstellen



Mit Rotation drucken:

Adobe PS3

Rotation, wenn der Adobe PS3 Druckertreiber verwendet wird.
Hinweis (S.49) Mit Rotation drucken



Das Format für die Druckausgabe einstellen:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Verschiedene Formate für die Druckausgabe einstellen.
Hinweis (S.50) Das Papierformat einstellen



Die Sorte für manuellen Papiereinzug einstellen:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Verschiedene Papiersorten für die Druckausgabe einstellen.
Hinweis (S.52) Papiersorten für den manuellen Einzug einstellen

Einstellungen zum Papier vornehmen (Fortsetzung)



Um einen bestimmten Wert vergrößern oder verkleinern:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Drucken mit Vergrößerung und Verkleinerung (mit bestimmtem Wert).

Hinweis (S.54) Vergrößern oder Verkleinern um einen festgelegten Wert



Die Druckposition für überformatiges Papiers festlegen (gilt nur für den IP-602):

Konica PCL5e

Adobe PS3

Die Druckposition für überformatiges Papier einstellen.

Hinweis (S.56) Druckposition auf überformatigem Papier (gilt nur für den IP-602) einstellen



Die Ränder einstellen:

Adobe PS3

Bei Verwendung des Adobe PS3 Druckertreiber können Sie Ränder für das Ausgabeformat festlegen.

Hinweis (S.57) Ränder einstellen

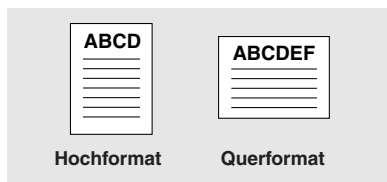
Die Ausrichtung einstellen

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel

Legen Sie die Ausrichtung für die Druckausgabe auf "Hochformat" oder "Querformat" fest.



ACHTUNG

Wenn die Einstellung für die Ausrichtung eines in einer Anwendung erstellten Dokuments anders ist als die im Dialogfeld [Eigenschaften] für die Ausrichtung gewählte Einstellung, ist die im Dialogfeld [Eigenschaften] vorgenommene Einstellung vorrangig vor der anderen. Stellen Sie, wenn nötig, die Ausrichtung im Dialogfeld [Eigenschaften] gemäß der für das Dokuments gewünschten Ausrichtung des ein.

● Bedienschritte für Konica PCL5e

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].

Wenn aus einer Anwendung in Windows 98 geöffnet wird.

2. Klicken Sie auf [Hochformat] oder [Querformat] in [Ausrichtung].

Die Ausrichtung einstellen (Fortsetzung)

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Hochformat].

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

●Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

- Bei Windows NT4.0 wird das Dialogfeld [Seiteneinstellung] aufgerufen.
- Bei Windows 2000/XP wird das Dialogfeld [Layout] aufgerufen.

2. Klicken Sie auf [Hochformat] oder [Querformat] in [Ausrichtung].

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [Hochformat].
- Wenn Sie [Querformat] wählen, haben Sie auch die Möglichkeit, [Querformat gedreht] einzustellen

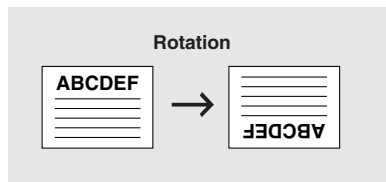
Hinweis (S. 49)

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Mit Rotation drucken

Adobe PS3 Kompatibel

Drucken mit Rotation, wenn der Adobe PS3 Druckertreiber verwendet wird.



ACHTUNG

Je nach Art einer Anwendung kann es gelegentlich vorkommen, dass eine Seite mit der Rotations-Einstellung nicht korrekt gedruckt wird.

●Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].

Mit Rotation drucken (Fortsetzung)

MEMO

- Bei Windows NT4.0 wird das Dialogfeld [Seiteneinstellung] aufgerufen.
- Bei Windows 2000/XP wird das Dialogfeld [Layout] aufgerufen.

2. Klicken Sie auf [Hochformat] oder [Querformat] in [Ausrichtung].

[Gedreht] wird angezeigt und kann angewählt werden.

MEMO

- Für Windows NT4.0 ist Schritt 2 nicht erforderlich.
- Für Windows 2000/XP ist Schritt 2 nicht erforderlich. Klicken Sie auf [Querformat gedreht] in Schritt 3.

3. Klicken Sie auf [Gedreht].

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Das Papierformat einstellen

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel

Drucken verschiedener Papierformate, wie unten dargestellt.

Mögliche Papierformate	
5,5" x 8,5" (Statement)	
8,5" x 11" (Letter)	
8,5" x 14" (Legal)	
11" x 17" (Tabloid)	
A3	297 x 420 mm
A4	210 x 297 mm
A5	148 x 210 mm
A6	105 x 148 mm
B4	250 x 354 mm
B5	182 x 257 mm
B6	128 x 182 mm
F4	8,0" x 13"
8K	267 x 390 mm
16K	195 x 267 mm
5,5" x 8,5" W (Statement[Überformat])	
8,5" x 11" W (Letter[Überformat])	
11" x 17" W (Tabloid[Überformat])	
A3W	297 x 420 mm
A4W	210 x 297 mm
A5W	148 x 210 mm
B4W	250 x 354 mm
B5W	182 x 257 mm

Das Papierformat einstellen (Fortsetzung)

MEMO

- Formate mit einem "W" hinter der Formatangabe stehen für "Überformat-Papier". Hinweis (S.56)
- Wenn auf dem Treiber kein Platz ist, um "Überformat" anzuzeigen, wird es --> durch "+" ersetzt.
Zum Beispiel Tabloid (Überformat) --> Tabloid +.

● Bedienerschritte für Konica PCL5e

1. Klicken Sie auf [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Klicken Sie auf [▼] neben dem Dialogfeld [Papierformat], um eine Liste anzuzeigen. Wählen Sie ein Papierformat aus der Liste.

MEMO

- Die Grundeinstellung in den U.S.A. ist [8.5" x 11"].
- Die Grundeinstellung in anderen Ländern ist [A4].

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

● Bedienerschritte für Adobe PS3

Einschränkung

Häufig kann aufgrund anderer Funktionseinstellungen kein spezifisches Papierformat gewählt werden. Weitere Details dazu finden Sie in den Erläuterungen zu den einzelnen Funktionen.

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

- Bei Windows NT4.0 wird das Dialogfeld [Seiteneinstellung] aufgerufen.
- Bei Windows 2000/XP müssen die Dialogfelder [Eigenschaften] - [Erweitert] - [Standardwerte] - [Layout] - [Erweitert ...] aufgerufen werden.

2. Wählen Sie das Papierformat aus der Spalte [Papierformat].

MEMO

- Die Grundeinstellung in den U.S.A ist [Letter].
- Die Grundeinstellung kann je nach Besonderheiten der einzelnen Länder unterschiedlich sein.

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Papiersorten für den manuellen Einzug einstellen

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel

Einstellung verschiedener Papierformate, wie unten dargestellt.

Mögliche Papiersorten.	
Normal	
Dünnes Papier	Wird bei dünnem Papier wie z.B. beim Luftpost-Briefpapier eingestellt.
Dickes Papier	Wird bei dickem Papier wie z.B. bei einer Postkarte eingestellt.
Registerblatt	Wird beim Drucken auf Registerblätter eingestellt.
Durchschlag	Wird eingestellt, um auf Durchschlagpapier zu drucken.
OHP [Folie]	
OHP-Zwischenblatt [Blanko]	Beim Druck einer OHP Seite wird jedesmal ein bedrucktes Zwischenblatt ausgegeben.
OHP-Zwischenblatt [Druck]	Beim Druck einer OHP Seite wird jedesmal ein bedrucktes Zwischenblatt ausgegeben.
Benutzer definiert	Wird eingestellt, wenn der Anwender spezielles Papier auf dem Kopierer verwendet.

● Bedienschritte für Konica PCL5e

Einschränkung

[OHP] kann in folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn Sie [Duplexdruck], [Heftung] oder [Lochen] in [Papier] im Dialogfeld [Funktionen] gewählt haben
- Wenn [Falzen und Mittelheftung] oder [Broschüre] in [Papier] im Dialogfeld [Funktionen] verfügbar sind

[OHP(Zwischenblatt)] kann in folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn Sie [Duplexdruck], [Heftung] oder [Lochen] in [Papier] im Dialogfeld [Funktionen] gewählt haben
- Wenn [Falzen und Mittelheftung] oder [Kombination] - [Broschüre] in [Papier] im Dialogfeld [Funktionen] zur Verfügung stehen
- Wenn [Sortieren] unter [Papier] nicht anwählbar ist
- Wenn verschiedene Möglichkeiten unter [Deckblätter] zur Verfügung stehen
- Wenn Sie [Duplexdruck], [Heftung] oder [Lochen] in [Papier] im Dialogfeld [Funktionen] gewählt haben
- Wenn [Falzen und Mittelheftung] oder [Kombination] - [Broschüre] in [Papier] im Dialogfeld [Funktionen] zur Verfügung stehen

[Registerblatt] kann in folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn andere Einstellungen als [8,5 x 11, 11 x 17, A3, A4, B5] in [Papier] in [Papierformat] vorgenommen wurden
- Wenn [Falzen und Mittelheftung] unter [Papier] - [Funktionen] zur Verfügung steht

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

Papiersorten für den manuellen Einzug einstellen (Fortsetzung)

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Papierquelle], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann [Stapelblattzufuhr] aus der Liste.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Automatisch auswählen].

3. Klicken Sie auf [▼] neben [Papiersorte], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann die Papiersorte aus der Liste aus, die Sie verwenden wollen.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Normal].

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

● Bedienerschritte für Adobe PS3

Einschränkung

[OHP] kann in folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [Duplexdruck] unter [Papier] zur Verfügung steht
- Wenn [Falzen, Mittelheftung] in [Geräteoptionen] in [Druckermerkmale] zur Verfügung steht
- Wenn [Kombination] in [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Druckermerkmale] anwählbar ist

[OHP(Zwischenblatt)] kann in folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [Duplexdruck] unter [Papier] zur Verfügung steht
- Wenn [Falzen, Mittelheftung] in [Geräteoptionen] in [Druckermerkmale] zur Verfügung steht
- Wenn [Kombination] in [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Druckermerkmale] anwählbar ist
- Wenn [Gruppiert] in [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Druckermerkmale]-[Sortieren] ausgewählt ist

[Registerblatt] kann in folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Bei anderen Einstellungen als [Letter, Tabloid, A3, A4, B4, B5] in [Papier] in [Papierformat]
 - Wenn [Falzen, Mittelheftung] in [Geräteoptionen] in [Druckermerkmale] zur Verfügung steht
-
-

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

- Bei Windows NT4.0 wird das Dialogfeld [Erweitert] aufgerufen.
 - Bei Windows 2000/XP wird das Dialogfeld [Papier/Qualität] aufgerufen.
-
-

Papiersorten für den manuellen Einzug einstellen (Fortsetzung)

2. Klicken Sie auf [▼] neben [Papiersorte], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann die Papiersorte aus der Liste aus, die Sie verwenden wollen.

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [Normal].
- Bei Windows NT4.0 / 2000/XP gehen Sie auf [Papiersorte] --> [Normal].

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

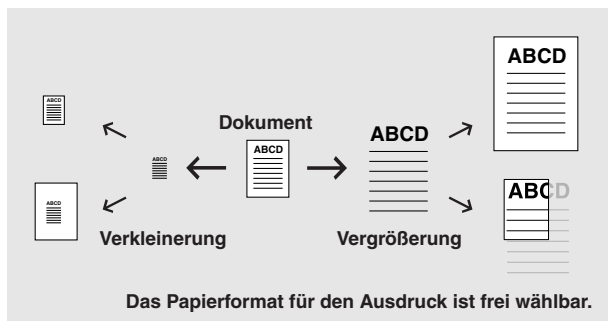
Vergrößern oder Verkleinern um einen festgelegten Wert

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel

Drucken mit festgelegter Vergrößerung oder Verkleinerung von 25% bis 400%.



MEMO

Wenn beim Drucken aufgrund der Vergrößerung zu wenig Platz auf dem Papier ist, beginnt der Drucker an der oberen linken Ecke des Papiers zu drucken.

●Bedienerschritte für

Konica PCL5e

ACHTUNG

Für die Papierformate [A3], [B4], [11"x17"] (Tabloid) oder [8,5"x14"] (Legal) unter Windows 95/ 98/Me beträgt die maximale Vergrößerung 300%.

Einschränkung

[Skalierung] kann im folgenden Fall nicht eingestellt werden:

- Bei anderen Einstellungen als [1] in [Geräteoptionen] - [Seiten pro Blatt]

Vergrößern oder Verkleinern um einen festgelegten Wert (Fortsetzung)

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Klicken Sie auf [▲] / [▼] neben [Skalierung], um einen Wert zwischen [10] und [400] festzulegen.

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [100%].
- Die Einstellung kann in 1%-Schritten vorgenommen werden.
- Es ist möglich, eine Zahl für den angegebenen Bereich in der [Skalierung] direkt einzugeben.

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

● Bedienerschritte für Adobe PS3

Einschränkung

[Skalierung] kann im folgenden Fall nicht eingestellt werden:

- Bei anderen Einstellungen als [1] unter [Seiten pro Blatt] in [Grafik] - [Layout]

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Grafik] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

- Bei Windows NT4.0 wird das Dialogfeld [Erweitert] aufgerufen.
- Bei Windows 2000/XP müssen die Dialogfelder [Eigenschaften] - [Erweitert] - [Standardwerte] - [Layout] - [Erweitert ...] aufgerufen werden..

2. Klicken Sie auf [▲] / [▼] neben [Skalierung], um einen Wert im Bereich zwischen [25] und [400] festzulegen.

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [100%].
- Die Einstellung kann in 1%-Schritten vorgenommen werden.
- Es ist möglich, eine Zahl im Bereich der [Skalierung] zu wählen und direkt die Anzahl der zu druckenden Seiten einzugeben.

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

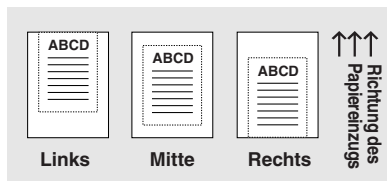
Druckposition auf überformatigem Papier (gilt nur für den IP-602) einstellen

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel

Stellen Sie die Druckposition für Papier im Überformat ein.



● Bedienschritte für Konica PCL5e

1. Öffnen Sie [POD] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Aktivieren Sie [Druckposition].
3. Klicken Sie auf [Links], [Mitte] oder [Rechts].
4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

● Bedienschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

- Bei Windows NT4.0 wird das Dialogfeld [Dokumenten Standardeinstellungen] - [Erweitert] aufgerufen.
- Bei Windows 2000/XP müssen die Dialogfelder [Eigenschaften] - [Erweitert] - [Standardwerte] - [Layout] - [Erweitert ...] aufgerufen werden.

2. Wählen Sie [Druckposition] aus dem Dialogfeld [Druckermerkmale].
3. Klicken Sie auf [▼] neben [Druckermerkmale] - [Einstellungen ändern für], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann die Druckposition aus der Liste.

[Links], [Mitte] oder [Rechts] sind möglich.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

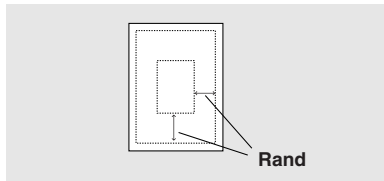
Ränder einstellen

Adobe PS3 Kompatibel

Bei Verwendung des Adobe PS3 Druckertreiber können Sie Ränder für das Ausgabeformat festlegen.

WICHTIG

Diese Einstellung kann nur im Dialogfeld Eigenschaften vorgenommen werden, welches Sie aufrufen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner [Drucker] klicken. Die Markierung Wichtig wird verwendet.



MEMO

Bei Windows NT4.0 / 2000/XP steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

● Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].

2. Klicken Sie auf [Ränder] .

Das Dialogfeld [Ränder] erscheint.

3. Klicken Sie auf [Inches] oder [Millimeter] im Dialogfeld [Einheit].

MEMO

Die Grundeinstellung kann je nach Standort Ihres Computers und den Besonderheiten der jeweiligen Länder unterschiedlich sein.

4. Klicken Sie auf [▲] / [▼] neben [Oben], [Unten], [Links] und [Rechts], um einen Wert für jeden Rand einzustellen.

Der für jeden Rand einstellbare Bereich wird auf der rechten Seite des Dialogfeldes angezeigt. Dieser Bereich ist jedoch je nach Wahl des Papierformats unterschiedlich.

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [0.13].
- Die Einstellung kann in 0.1-Punkt-Schritten vorgenommen werden.
- Es ist möglich, eine Ziffer aus den angegebenen Bereich zu wählen und die Zahl direkt einzugeben.

5. Klicken Sie auf [OK].

Das Dialogfeld [Ränder] wird geschlossen und die Anzeige kehrt zum Dialogfeld [Eigenschaften] zurück.

6. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Die Papierquelle einstellen

Für die Papierfächer, d.h. die Zufuhrmagazine und das Ausgabefach, sind folgende Einstellungen möglich.

Das Großraummagazin einstellen:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Sie können den Druckertreiber so einrichten, dass er das optionale Großraummagazin erkennt.

Hinweis (S.58) Das Großraummagazin einrichten

Die Stapelblattzufuhr einstellen (Manueller Einzug):

Konica PCL5e

Adobe PS3

Sie können die Stapelblattzufuhr aus der Liste wählen und einstellen.

Hinweis (S.60) Die Stapelblattzufuhr einrichten (Manueller Einzug)

Den Finisher einstellen:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Sie können den Druckertreiber so einrichten, dass er den optionalen Finisher erkennt.

Hinweis (S.62) Den Finisher einrichten

Das Ausgabefach einstellen:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Wählen Sie das Ausgabefach, in das Sie drucken wollen, aus der Liste aus und richten Sie es ein.

Hinweis (S.63) Das Ausgabefach einstellen

Das Großraummagazin einrichten

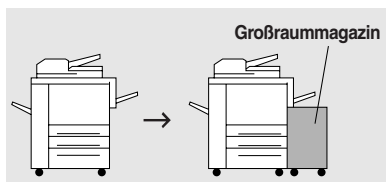
Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel

Stellen den Druckertreiber so ein, dass er das optionale Großraummagazin erkennt, wenn es im Kopierer installiert ist.

Wenn der Druckertreiber das Großraummagazin erkennt, ist es möglich, [Fach 4] zu wählen.



Das Großbraummagazin einrichten (Fortsetzung)

ACHTUNG

Auch wenn der Kopierer mit einem Großbraummagazin ausgestattet ist, kann der Druckertreiber es nicht erkennen, wenn das Großbraummagazin nicht im Computer eingerichtet ist.

● Bedienerschritte für **Konica PCL5e**

1. Öffnen Sie [Einstellungen] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

Wenn Sie nichts wählen, ist es nicht möglich, [Fach 4] einzusetzen.

2. Wählen Sie ein Großbraummagazin, dass Sie einsetzen wollen, aus der Liste [Verfügbare Optionen].

Wenn der Kopierer mit einem optionalen Großbraummagazin ausgestattet ist, wählen Sie entweder [LT-402 Großbraummagazin] oder [LT-412 Großbraummagazin].

MEMO

Wenn Sie nicht wissen, ob das installierte optionale Großbraummagazin ein [LT-402 Großbraummagazin] oder ein [LT-412 Großbraummagazin] ist, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

● Bedienerschritte für **Adobe PS3**

1. Öffnen Sie [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Eigenschaften] vom Dialogfeld [Drucker] aus.

MEMO

Unter Windows NT4.0 / 2000/XP wird [Geräteoptionen] aus dem Dialogfeld [Eigenschaften] vom Dialogfeld [Drucker] aus aufgerufen.

2. Wählen Sie [Großbraummagazin] aus [Installierbare Optionen].

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein]. Wenn Sie [Kein] wählen, ist es nicht möglich, [Magazin 4] zu verwenden.

3. Klicken Sie auf [▼] neben [Installierbare Optionen] - [Einstellung ändern für], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann das Großbraummagazin aus der Liste, das Sie verwenden wollen.

Wenn der Kopierer mit einem optionalen Großbraummagazin ausgestattet ist, wählen Sie entweder [LT-402] oder [LT-412].

Wenn der Kopierer nicht mit einem optionalen Großbraummagazin ausgestattet ist, wählen Sie [Kein]

Das Großbraummagazin einrichten (Fortsetzung)

MEMO

Wenn Sie nicht wissen, ob das installierte optionale Großbraummagazin ein [LT-402 Großbraummagazin] oder ein [LT-412 Großbraummagazin] ist, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

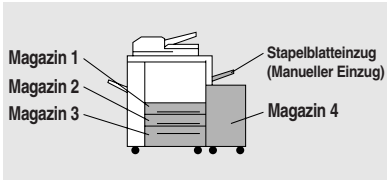
Die Stapelblattzufuhr einrichten (Manueller Einzug)

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel

Wählen Sie aus der Liste eine Stapelblattzufuhr (Manueller Einzug), die Sie einsetzen wollen, und richten Sie sie ein.



WICHTIG

Die möglichen Papierformate variieren je nach Magazin. Bei der Wahl des Magazins sollten Sie mit Sorgfalt vorgehen.

Papierzufuhr	Papiergröße, die verwendet werden kann.
Magazin 1 bis Magazin 3	8,5"x11"(Letter), 5,5"x8,5"(Statement), 8,5"x14"(Legal), 11"x17"(Tabloid), A3, A4, A5, B4, B5, B6, F4, 16K, 8K, 8,5"x11"W(Letter [Überformat]), 5,5"x8,5"W(Statement [Überformat]), 11"x17"W(Tabloid [Überformat]), A3W, A4W, A5W, B4W, B5W
Magazin 4 (LT-402)	8,5"x11"(Letter), A4, B5, F4, 8,5"x11"W(Letter [Überformat]), A4W, B5W
Magazin 4 (LT-412)	8,5"x11"(Letter), 5,5"x8,5"(Statement), 8,5"x14"(Legal), 11"x17"(Tabloid), A3, A4, B4, F4, 8,5"x11"W(Letter [Überformat]), 11"x17"W(Tabloid [Überformat]), A4W
Stapelblattzufuhr Manueller Einzug	8,5"x11"(Letter), 5,5"x8,5"(Statement), 8,5"x14"(Legal), 11"x17"(Tabloid), A3, A4, A5, A6, B4, B5, B6, F4, 16K, 8K, 8,5" x 11"W(Letter [Überformat]), 11"x17"W(Tabloid [Überformat]), A3W, A4W, A5W, B4W, B5W

●Bedienerschritte für

Konica PCL5e

Einschränkung

[Magazin 4] kann im folgenden Fall nicht eingesetzt werden:

- Wenn das [LT-402 Großbraummagazin] oder das [LT-412 Großbraummagazin] nicht in [Einstellungen] verfügbar sind

Die Stapelblattzufuhr einrichten (Manueller Einzug) (Fortsetzung)

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Automatisch auswählen]. Wenn [Automatisch auswählen] eingestellt ist, wird ein mit dem unter [Eigenschaften] festgelegten Papierformat ausgestattetes Magazin automatisch aus einer Anwendung gewählt.

2. Klicken Sie auf [▼] neben [Papierquelle], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann das Fach aus der Liste, das Sie verwenden wollen.

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

● Bedienerschritte für Adobe PS3

Einschränkung

[Magazin 4] kann im folgenden Fall nicht eingesetzt werden:

- Wenn [Großraummagazin] in [Geräteoptionen] nicht verfügbar ist

MEMO

- Das Dialogfeld [Geräteoptionen] - [Installierbare Optionen] wird unter [Eigenschaften] vom Dialogfeld [Drucker] aus aufgerufen.
- Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

- Bei Windows NT4.0 wird das Dialogfeld [Seiteneinstellung] aufgerufen.
- Bei Windows 2000/XP wird das Dialogfeld [Papier/Qualität] aufgerufen.

2. Klicken Sie auf [▼] neben [Papierquelle], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann das Fach aus der Liste, das Sie verwenden wollen.

MEMO

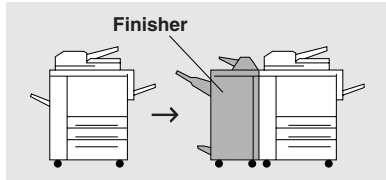
Die Grundeinstellung ist [Automatisch]. Wenn [Automatisch] eingestellt ist, wird ein mit dem unter [Eigenschaften] festgelegten Papierformat ausgestattetes Magazin automatisch aus einer Anwendung gewählt.

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Den Finisher einrichten

Konica PCL5e
Adobe PS3
Kompatibel

Stellt den Druckertreiber so ein, dass er den optionalen Finisher erkennt, wenn er im Kopierer installiert ist. Wenn der Druckertreiber den Finisher erkennt, ist es möglich, [Hauptausgabe] oder [Obere Ausgabe] als [Ausgabefach] zu wählen.



ACHTUNG

Auch wenn der Kopierer mit einem Finisher ausgestattet ist, kann der Druckertreiber ihn nicht erkennen, wenn der Finisher nicht im Computer eingerichtet ist.

● Bedienerschritte für **Konica PCL5e**

1. Öffnen Sie [Einstellungen] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Wählen Sie einen Finisher aus der Liste [Verfügbare Optionen].

Wenn der Kopierer mit einem optionalen Finisher ausgestattet ist, wählen Sie entweder [FS-111 Finisher] oder [FS-211 Finisher].

MEMO

Wenn nichts gewählt wird, ist es nicht möglich, einen Finisher einzurichten.

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

MEMO

Wenn Sie nicht wissen, ob der installierte optionale Finisher ein [FS-111 Finisher] oder ein [FS-211 Finisher] ist, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Für den IP-511 muss entweder der [FS-110 Finisher] oder der [FS-210 Finisher] gewählt werden.

● Bedienerschritte für **Adobe PS3**

1. Öffnen Sie [Druckoptionen] in [Eigenschaften] vom Dialogfeld [Drucker] aus.

MEMO

Unter Windows NT4.0 / 2000/XP wird [Geräteoptionen] aus dem Dialogfeld [Eigenschaften] vom Dialogfeld [Drucker] aus aufgerufen.

2. Wählen Sie [Finisher] im Feld [Installierbare Optionen].

Das Ausgabefach einstellen (Fortsetzung)

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein Finisher]. Wenn [Kein Finisher] gewählt wird, ist es nicht möglich, ein Ausgabefach für den Finisher einzurichten.

3. Klicken Sie auf [▼] neben [Installierbare Optionen] - [Einstellung ändern für], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie einen Finisher aus der Liste, den Sie einsetzen wollen.

Wenn der Kopierer mit einem optionalen Finisher ausgestattet ist, wählen Sie entweder [FS-111] oder [FS-211].

MEMO

Wenn Sie nicht wissen, ob der installierte optionale Finisher ein [FS-111] oder ein [FS-211] ist, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Wählen Sie für den IP-511 entweder [FS-110] oder [FS-210].

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

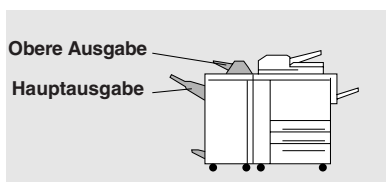
Das Ausgabefach einstellen

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel

Richten Sie [Hauptausgabe] oder [Obere Ausgabe] als [Ausgabefach] ein, wenn das Ausgabefach vom Druckertreiber erkannt wird.



● Bedienerschritte für

Konica PCL5e

Einschränkung

[Obere Ausgabe] kann in den folgenden Fällen nicht angewählt werden:

- Wenn [FS-111 Finisher] oder [FS-211 Finisher] nicht unter [Einstellungen] zur Verfügung stehen
- Wenn [Heftung], [Lochen] oder [Falzen und Mittelheftung] in [Papier] im Dialogfeld [Funktionen] zur Verfügung stehen

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].

Den Finisher einrichten (Fortsetzung)

MEMO

Wenn [Ausgabefach] nicht als Finisher erkannt wird, kann es nicht verwendet werden.

- 2. Klicken Sie auf [▼] neben [Ausgabefach], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann das Fach aus der Liste, das Sie verwenden wollen.**

[Hauptausgabe] und [Obere Ausgabe] stehen zur Verfügung.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Standard].

- 3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.**

MEMO

Wenn Sie auf [▼] klicken, wird in der Druckvorschau an der unteren rechten Seite von [Einstellungen] eine gewählte Papierquelle und ein Finisherfach angezeigt.

● Bedienerschritte für Adobe PS3

Einschränkung

[Obere Ausgabe] kann in den folgenden Fällen nicht angewählt werden:

- Wenn kein [Finisher] unter [Geräteoptionen] verfügbar ist
- Wenn [Heftung], [Lochen] oder [Falzen, Mittelheftung] in [Geräteoptionen] zur Verfügung stehen

MEMO

- Das Dialogfeld [Geräteoptionen] - [Weitere Optionen] wird unter [Eigenschaften] vom Dialogfeld [Drucker] aus aufgerufen.
- Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

- 1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].**

MEMO

- Bei Windows NT4.0 wird das Dialogfeld [Erweitert] aufgerufen.
- Bei Windows 2000/XP müssen die Dialogfelder [Eigenschaften] - [Erweitert] - [Standardwerte] - [Layout] - [Erweitert ...] aufgerufen werden.
- Bei Windows NT4.0 / 2000/XP finden Sie diese Einstellung unter [Ausgabefach].

- 2. Klicken Sie auf [▼] neben [Ausgabefach], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann das Ausgabefach aus der Liste, das Sie verwenden wollen.**

[Hauptausgabe] und [Obere Ausgabe] stehen zur Verfügung.

Den Finisher einrichten (Fortsetzung)

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [Standard].
- Wenn der Finisher nicht erkannt wird, kann kein [Ausgabefach] eingestellt werden.

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Mehrere Ausdrücke (Kopien) anfertigen

Drucken von Mehrfachexemplaren eines Dokuments, wie unten dargestellt.



Die Anzahl der Ausdrücke einstellen:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Stellen die Anzahl der Exemplare im Dialogfeld [Eigenschaften] ein.
Hinweis (S.65) Die gewünschte Anzahl von Kopien einstellen



Als ganzes Dokument drucken (Sortieren):

Konica PCL5e

Adobe PS3

In dieser Einstellung werden die Exemplare eines Dokuments satzweise gedruckt, zuerst alle Seiten des ersten Exemplars, dann alle Seiten des zweiten Exemplars, usw..
Hinweis (S.66) Dokumente satzweise drucken



Mehrere Exemplare einzelner Seiten nacheinander drucken (Gruppiert):

Konica PCL5e

Adobe PS3

In dieser Einstellung wird die gewünschte Anzahl jeder Seite ausgedruckt, zuerst alle Exemplare der ersten Seite, dann die gewünschte Anzahl der zweiten Seite, usw..
Hinweis (S.67) Mehrere Exemplare einzelner Seiten nacheinander drucken



Ausdrücke versetzt ablegen:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Die Ausdrücke werden in gegensätzlicher Richtung versetzt.
Hinweis (S.69) Mit versetzter Ablage drucken

Die gewünschte Anzahl von Kopien einstellen

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel

Anzahl der Ausdrücke (Kopien) im Dialogfeld [Eigenschaften] eingeben.

Die gewünschte Anzahl von Kopien einstellen (Fortsetzung)

●Bedienerschritte für **Konica PCL5e**

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Klicken Sie auf [▲] / [▼] neben [Kopien], um die Anzahl der Ausdrucke einzugeben.

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [1].
- Die maximale mögliche Anzahl Ausdrucke ist [9999].
- Es ist auch möglich, für die Anzahl der Ausdrucke einen Zahlenwert im vorgegebenen Bereich unter [Kopien] direkt einzugeben.

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

●Bedienerschritte für **Adobe PS3**

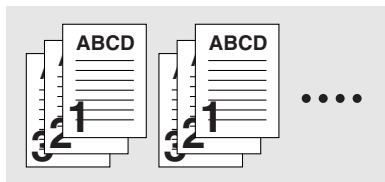
Wenn der Adobe PS3 Druckertreiber verwendet wird, wird die Anzahl der Kopien in einer Anwendung im Dialogfeld [Drucken] eingestellt.

Dokumente satzweise drucken

Konica PCL5e
Adobe PS3

Kompatibel (Sortieren)

In dieser Einstellung werden die Exemplare eines Dokuments satzweise gedruckt, zuerst alle Seiten des ersten Exemplars, dann alle Seiten des zweiten Exemplars, usw.



MEMO

Beim Konica PCL5e Druckertreiber findet sich diese Funktion unter [Sortieren]. Beim Adobe PS3 Druckertreiber ist sie bezeichnet mit [Sortieren] - [Sortiert].

●Bedienerschritte für **Konica PCL5e**

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Aktivieren Sie [Sortieren].

MEMO

Die Grundeinstellung ist [AN].

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Dokumente satzweise drucken (Fortsetzung)

●Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

- Bei Windows NT4.0 wird das Dialogfeld [Erweitert] aufgerufen.
- Bei Windows 2000/XP müssen die Dialogfelder [Eigenschaften] - [Erweitert] - [Standardwerte] - [Layout] - [Erweitert ...] aufgerufen werden..

2. Wählen Sie [Sortieren] unter [Druckermerkmale].

3. Klicken Sie auf [▼] neben [Druckermerkmale] - [Einstellung ändern für], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann [Sortiert] aus der Liste.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Sortiert].

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

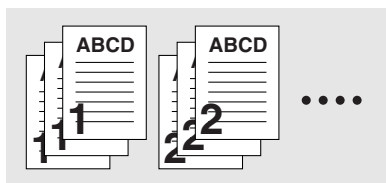
Mehrere Exemplare einzelner Seiten nacheinander drucken

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel (Gruppiert)

In dieser Einstellung wird die gewünschte Anzahl jeder Seite ausgedruckt, zuerst alle Exemplare der ersten Seite, dann die gewünschte Anzahl der zweiten Seite, usw.



●Bedienerschritte für Konica PCL5e

Einschränkung

[Gruppiert] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [OHP-Zwischenblatt (Blanko)] oder [OHP-Zwischenblatt (Bedruckt)] unter [Papier] - [Papiersorte] gewählt ist
- Wenn [Falzen und Mittelheftung] unter [Papier] - [Funktionen] zur Verfügung steht
- Wenn [Deckblatt], [Rückenblatt] oder [Trennblatt] unter [Deckblätter] anwählbar ist
- Wenn [Duplexdruck] unter [Papier] zur Verfügung steht

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

Mehrere Exemplare einzelner Seiten nacheinander drucken (Fortsetzung)

- 1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].**
- 2. Schalten Sie [Sortieren] aus.**

MEMO

Die Grundeinstellung ist [AN].

- 3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.**

● Bedienerschritte für Adobe PS3
Einschränkung

[Gruppirt] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [OHP-Zwischenblatt(Blanko)] oder [OHP-Zwischenblatt(Bedruckt)] unter [Papier] - [Papiersorte] gewählt ist
- Wenn [Nur Falzen], [Falzen, Trim], [Falzen, Mittelheftung] oder [Falzen, Mittelheftung, Trim] unter [Geräteoptionen] gewählt ist
- Wenn [Deckblatt] oder [Rückenblatt] unter [Geräteoptionen] anwählbar ist
- Wenn [Duplexdruck] unter [Papier] zur Verfügung steht

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

- 1. Öffnen Sie [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Eigenschaften].**

MEMO

- Bei Windows NT4.0 wird das Dialogfeld [Erweitert] aufgerufen.
- Bei Windows 2000/XP müssen die Dialogfelder [Eigenschaften] - [Erweitert] - [Standardwerte] - [Layout] - [Erweitert ...] aufgerufen werden.

- 2. Wählen Sie [Sortieren] unter [Druckermerkmale].**
- 3. Klicken Sie auf [▼] neben [Druckermerkmale] - [Einstellung ändern für], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann [Gruppirt] aus der Liste.**

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Sortiert].

- 4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.**

Mit versetzter Ablage drucken

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel (Versetzte Ablage)

In dieser Einstellung werden Ausdrücke (Dokumentensätze oder Gruppierte Seiten) versetzt ausgegeben; nach der Ausgabe jedes Satzes verlagert sich die Ausgabeposition zur einen oder zur anderen Seite.



MEMO

Beim Konica PCL5e Druckertreiber erscheint diese Funktion unter [Versetzte Ablage]. Beim Adobe PS3 Druckertreiber heißt die Einstellung ebenfalls [Versetzte Ablage].

● Bedienerschritte für

Konica PCL5e

Einschränkung

[Versetzte Ablage] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [FS-111 Finisher] oder [FS-211 Finisher] nicht unter [Einstellungen] zur Verfügung stehen
- Wenn [Obere Ausgabe] unter [Papier] - [Ausgabefach] gewählt ist
- Wenn [Nur Falzen], [Falzen, Trimmen], [Falzen, Mittelheftung] oder [Falzen, Mittelheftung, Trimmen] unter [Papier] - [Funktionen] gewählt wird

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Wählen Sie [Versetzte Ablage] unter [Funktionen].
3. Wählen Sie [An] im Pull-down Menü darunter.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [AUS].

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Mit versetzter Ablage drucken (Fortsetzung)

● Bedienschritte für Adobe PS3

Einschränkung

[Versetzte Ablage] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn kein [Finisher] unter [Geräteoptionen] verfügbar ist
- Wenn Sie [Obere Ausgabe] unter [Papier] - [Ausgabefach] gewählt haben
- Wenn [Nur Falzen], [Falzen, Trim], [Falzen, Mittelheftung] oder [Falzen, Mittelheftung, Trim] unter [Geräteoptionen] gewählt ist

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

- Bei Windows NT4.0 wird das Dialogfeld [Dokumenten Standardeinstellungen] - [Erweitert] aufgerufen
- Bei Windows 2000/XP müssen die Dialogfelder [Eigenschaften] - [Erweitert] - [Standardwerte] - [Layout] - [Erweitert ...] aufgerufen werden.

2. Wählen Sie [Versetzte Ablage] unter [Druckermerkmale].

3. Klicken Sie auf [▼] neben [Druckermerkmale] - [Einstellung ändern für], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie danach [Ein] aus der Liste.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Aus].

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Dokumente von mehreren Seiten drucken

Wenn Sie mehrere Seiten drucken, nehmen Sie die Einstellungen, wie unten erläutert, vor.



Doppelseitig drucken:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Ausdruck mehrerer Seiten fortlaufend auf Vorder- und Rückseiten des Papiers.
Hinweis (S.71) Einstellungen für doppelseitiges Drucken



Ein mehrseitiges Dokument auf einer Seite drucken: (Seiten zuweisen / Layout):

Konica PCL5e

Adobe PS3

Dokumente von mehreren Seiten drucken (Fortsetzung)

Weisen Sie einem Dokument von 2 Seiten, 4 Seiten, 6 Seiten, 9 Seiten oder 16 Seiten eine einzige Seite beim Drucken zu.

Hinweis (S.73) Ein Dokument von mehreren Seiten auf eine Seite drucken

2 Seiten auf einem Blatt doppelt so groß drucken: (2-in-1 / 2-in-1 mehrfach):

Konica PCL5e

Adobe PS3

Drucken Sie 2 Seiten auf einem Blatt doppelt so groß aus wie die Einstellung für das Ausgabeformat.

Hinweis (S.75) 2 Seiten auf einem Papier doppelt so groß drucken

Dokument als Broschüre drucken:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Druckt die Seiten eines Dokuments fortlaufend so aus, dass eine Broschüre entsteht, wenn der Ausdruck in der Mitte gefalzt wird.

Hinweis (S.77) Ein Dokument als doppelseitige Broschüre drucken

Eine bestimmte Seite auf die Vorderseite drucken (Kapitel):

Konica PCL5e

Wenn der Konica PCL5e Druckertreiber verwendet wird, können Sie ein doppelseitiges Dokument so ausdrucken, dass bestimmte Seiten (Kapitelanfänge) auf Vorderseiten platziert werden.

Hinweis (S.79) Eine bestimmte Seite auf die Vorderseite drucken (Kapitel)

Seiten in umgekehrter Reihenfolge drucken (Schriftbild oben):

Konica PCL5e

Adobe PS3

Drucken bei Mehrfachkopien in umgekehrter Reihenfolge.

Hinweis (S.80) In umgekehrter Reihenfolge drucken

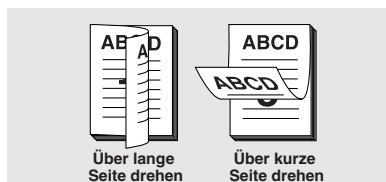
Einstellungen für doppelseitiges Drucken

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel

Ausdruck mehrerer Seiten fortlaufend auf Vorder- und Rückseiten des Papiers. [Lange Seite] und [Kurze Seite] sind anwählbar.



Einstellungen für doppelseitiges Drucken (Fortsetzung)

● Bedienschritte für **Konica PCL5e**

Einschränkung

[Duplexdruck] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [OHP] oder [Registerblatt] unter [Papier] - [Papiersorte] gewählt sind
- Wenn [Sortieren] unter [Papier] nicht anwählbar ist

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Duplexdruck], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie [Lange Seite] oder [Kurze Seite].

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

● Bedienschritte für **Adobe PS3**

Einschränkung

[Duplexdruck] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [OHP] oder [Registerblatt] unter [Papier] - [Papiersorte] gewählt ist
- Wenn [Gruppiert] unter [Geräteoptionen] - [Sortieren] gewählt ist

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Duplexdruck], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie [Lange Seite] oder [Kurze Seite].

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Ein Dokument von mehreren Seiten auf eine Seite drucken

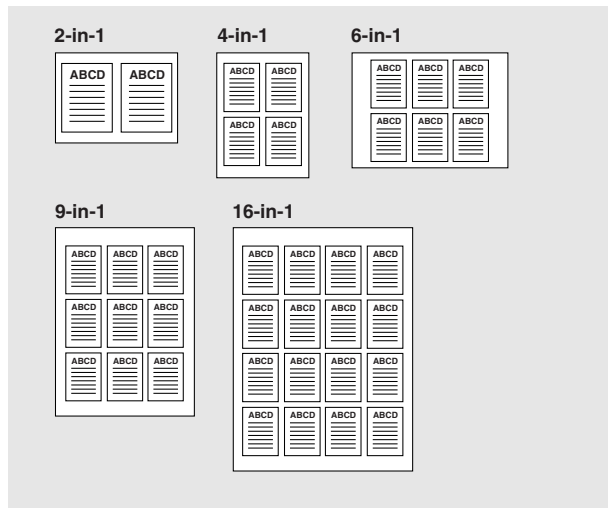
Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel

(Seiten pro Blatt)

Geben Sie ein Dokument von 2 Seiten, 4 Seiten, 6 Seiten, 9 Seiten oder 16 Seiten auf einer einzigen Seite aus. Die Seiten werden automatisch für das Drucken verkleinert, je nach Größe des Papiers, auf das gedruckt wird.



●Bedienerschritte für

Konica PCL5e

Einschränkung

[Seiten pro Blatt] kann im folgenden Fall nicht eingestellt werden:

- Wenn [Skalierung] mehr als 101% beträgt [Geräteoptionen]

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Seiten pro Blatt], um eine Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann die Anzahl der Seiten aus der Liste.

Sie können [1], [2], [4], [6], [9] oder [16] wählen.

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [1].
- Wenn [Duplexdruck] verfügbar ist, können Sie [Seiten pro Blatt] und [Duplexdruck] gleichzeitig verwenden.

Hinweis (S.71)

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Ein Dokument von mehreren Seiten auf eine Seite drucken (Fortsetzung)

●Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Grafik] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

- Bei Windows NT4.0 wird das Dialogfeld [Dokumenten Standardeinstellungen] - [Erweitert] aufgerufen.
 - Bei Windows 2000/ XP müssen die Dialogfelder [Eigenschaften] - [Erweitert] - [Standardwerte] - [Layout] - [Erweiterte...] aufgerufen werden.
-

2. Klicken Sie auf [▼] neben [Layout], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann die Anzahl Seiten aus der Liste.

[1 Seite], [2 Seiten], [4 Seiten], [6 Seiten], [9 Seiten] oder [16 Seiten] ist anwählbar.

Wenn Sie eine andere Wahl als [1 Seite] treffen, ist es möglich, [Rahmen drucken] zu verwenden.

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [1 Seite].
 - Wenn [Duplexdruck] anwählbar ist, können [Seiten pro Blatt] und [Duplexdruck] gleichzeitig verwendet werden.
Hinweis (S.71)
 - Unter [Grafik] im Dialogfeld [Eigenschaften], das vom Dialogfeld [Drucker] aus aufgerufen wird, steht [Rahmen drucken] unter [Layout] zu Verfügung.
 - Um Trennlinien zwischen den kombinierten Seiten zu drucken, öffnen Sie das Dialogfeld [Eigenschaften] vom Dialogfeld [Drucker] aus.
 - Wenn Sie eine andere Einstellung als [1 Seite] wählen, ist es möglich, [Rahmen drucken] zu verwenden. Die Grundeinstellung ist [AN].
-

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

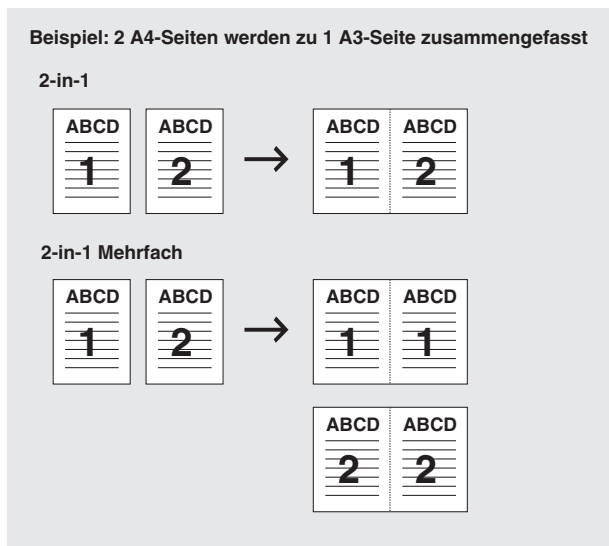
2 Seiten auf einem Papier doppelt so groß drucken

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel (2-in-1 / 2-in-1 Mehrfach)

Drucken Sie 2 Seiten auf einem Blatt doppelt so groß aus wie die Einstellung für das Ausgabeformat.



●Bedienerschritte für Konica PCL5e

Einschränkung

[2-in-1] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [8,5"x14", 11"x17", 11"x17W", A3, A3W, B4, B4W, 8K, 16K] unter [Papier] - [Papierformat] gewählt wird
- Wenn [OHP-Zwischenblatt (Blanko)] oder [OHP-Zwischenblatt (Bedruckt)] unter [Papier] - [Papiersorte] gewählt ist
- Wenn Sie [Deckblatt], [Rückenblatt] oder [Trennblatt] unter [Deckblätter] wählen

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Schalten Sie [Sortieren] ein.
3. Aus der Liste unter [Funktionen] wählen Sie [Kombination].
4. Im Pull-down Menü darunter wählen Sie [2-in-1] oder [2-in-1 Mehrfach].

Bei [2-in-1] werden zwei verschiedene Seiten für den Druck auf einem Blatt zusammengefasst.

Bei [2-in-1 Mehrfach] werden dieselben 2 Seiten für den Druck auf einem Blatt abgebildet.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

2 Seiten auf einem Papier doppelt so groß drucken (Fortsetzung)

5. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

● Bedienschritte für Adobe PS3

Einschränkung

[2-in-1] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [Legal, Tabloid, A3, A6, B4, B6, F4, 8k, 16k, Alle Überformate] unter [Papier] - [Papierformat] gewählt wird
- Wenn [OHP], [OHP-Zwischenblatt(Blanko)], [OHP-Zwischenblatt(Bedruckt)] oder [Registerblatt] unter [Papier] - [Papiersorte] gewählt wird
- Wenn [Deckblatt] oder [Rückenblatt] unter [Geräteoptionen] gewählt wird

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

- Bei Windows NT4.0 wird das Dialogfeld [Dokumenten Standardeinstellungen] - [Erweitert] aufgerufen.
- Bei Windows 2000/ XP müssen die Dialogfelder [Eigenschaften] - [Erweitert] - [Standardwerte] - [Layout] - [Erweitert...] aufgerufen werden.

2. Wählen Sie [Kombination] unter [Druckermerkmale].

3. Klicken Sie auf [▼] neben [Druckermerkmale] - [Einstellung ändern für], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann [2-in-1] oder [2-in-1 Mehrfach] aus der Liste.

Bei [2-in-1] werden zwei verschiedene Seiten für den Druck auf einem Blatt zusammengefasst.

Bei [2-in-1 Mehrfach] werden dieselben 2 Seiten für den Druck auf einem Blatt abgebildet.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

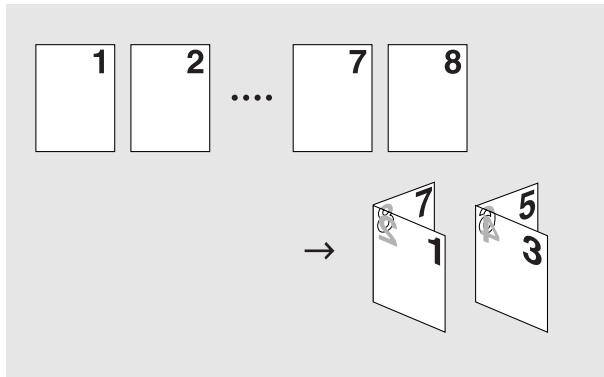
Ein Dokument als doppelseitige Broschüre drucken

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel (Broschüre)

Druckt die Seiten eines Dokuments fortlaufend so aus, dass eine Broschüre entsteht, wenn der Ausdruck in der Mitte gefalzt wird.



●Bedienerschritte für Konica PCL5e

Einschränkung

[Broschüre] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [8,5"x14",11"x17",11x17W",A3,A3W,A6,B4,B4W,B6,F4,8K,16K] unter [Papier] - [Papierformat] gewählt wird
- Wenn [Registerblatt] oder [OHP-Zwischenblatt] unter [Papier] - [Papiersorte] gewählt ist
- Wenn [Sortieren] unter [Papier] nicht anwählbar ist
- Wenn Sie [Rückenblatt] oder [Trennblatt] unter [Deckblätter] wählen

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Schalten Sie [Sortieren] ein.
3. Wählen Sie [Kombination] unter [Funktionen].
4. Wählen Sie [Broschüre] oder [Broschüre -Rechts] im Pull-down Menü darunter.
5. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Ein Dokument als doppelseitige Broschüre drucken (Fortsetzung)

● Bedienschritte für Adobe PS3

Einschränkung

[Broschüre] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn Sie [Legal, Tabloid, A3, A6, B4, B6, F4, 8K, 16K, All Überformatsize] unter [Papier] - [Papierformat] wählen
- Wenn Sie [Registerblatt] oder [OHP] unter [Papier] - [Papiersorte] wählen
- Wenn [Gruppieren] unter [Geräteoptionen] - [Sortieren] gewählt ist
- Wenn Sie [Rückenblatt] unter [Geräteoptionen] wählen

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

- Bei Windows NT4.0 wird das Dialogfeld [Dokumenten Standardeinstellungen] - [Erweitert] aufgerufen.
- Bei Windows 2000/ XP müssen die Dialogfelder [Eigenschaften] - [Erweitert] - [Standardwerte] - [Layout] - [Erweitert...] aufgerufen werden.

2. Wählen Sie [Kombination] unter [Druckermerkmale].

3. Klicken Sie auf [▼] neben [Druckermerkmale] - [Einstellung ändern für], um die Liste anzuzeigen. Und wählen Sie dann [Broschüre] oder [Broschüre - Rechts] aus der Liste.

MEMO

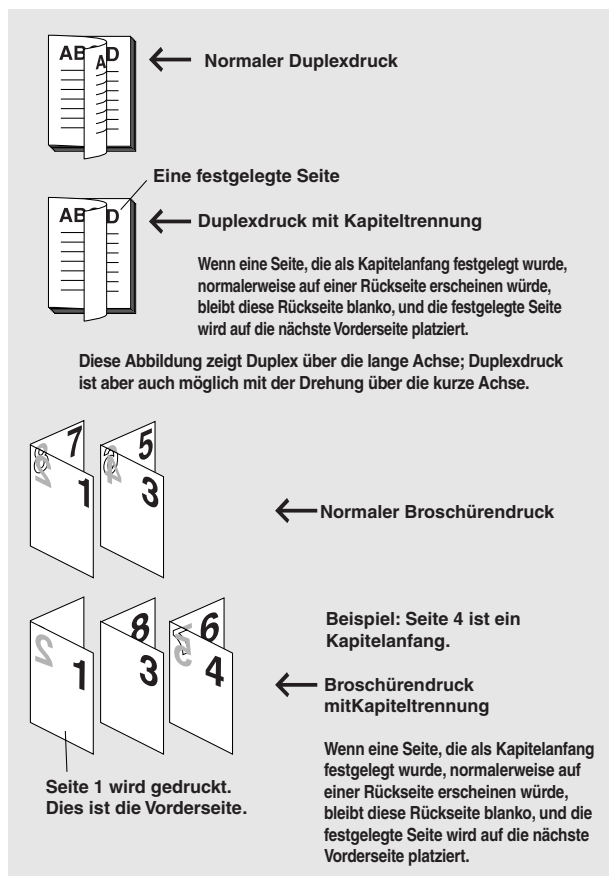
Die Grundeinstellung ist [Kein].

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Eine bestimmte Seite auf die Vorderseite drucken (Kapitel)

● **Konica PCL5e** Kompatibel (Kapitel)

Wenn der Konica PCL5e Druckertreiber verwendet wird, können Sie ein doppelseitiges Dokument so ausdrucken, dass bestimmte Seiten (Kapitelanfänge) auf Vorderseiten platziert werden.



● **Bedienerschritte für Konica PCL5e**

Einschränkung

[Kapitel] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [Duplexdruck] unter [Papier] nicht anwählbar ist
- Wenn [OHP] unter [Papier] - [Papiersorte] gewählt ist
- Wenn [Sortieren] unter [Papier] nicht anwählbar ist

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

Eine bestimmte Seite auf die Vorderseite drucken (Kapitel) (Fortsetzung)

1. Öffnen Sie [POD] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Schalten Sie [Kapitel] ein.
3. Geben Sie unter [Seiten] die Seitenzahl einer Seite ein, die eine Vorderseite werden soll.

Sie können unter [Seiten] bis zu 30 Seitenzahlen für Vorderseiten eingeben.

Wenn Sie einzelne Seiten angeben wollen, trennen Sie die Seitenzahlen durch ein Komma.

- Ex.: Wenn die vierte Seite eine Vorderseite werden soll: 4
- Ex.: Wenn die vierte, sechste und zwölfte Seite Vorderseiten werden sollen: 4,6,12

Die Ziffern für die Seitenzahlen können im Bereich von 1 bis 999 liegen.

ACHTUNG

Bei Angabe der Seitenzahlen dürfen keine Doppelungen vorkommen.

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

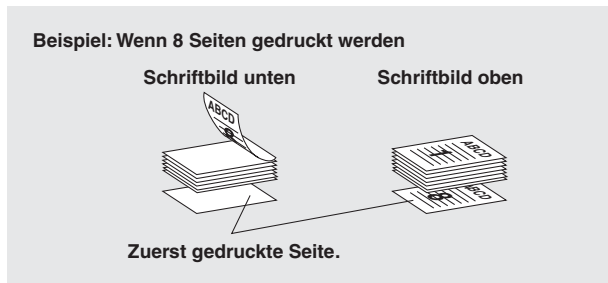
In umgekehrter Reihenfolge drucken

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel (Schriftbild oben)

Drucken bei Mehrfachkopien in umgekehrter Reihenfolge.



● Bedienerschritte für Konica PCL5e

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Wählen Sie [Druck Reihenfolge] unter [Funktionen].
3. Wählen Sie [Schriftbild oben] im Pull-down Menü darunter.

Im Feld [Druck Reihenfolge] ist [Schriftbild oben] oder [Schriftbild unten] verfügbar.

Wenn Sie [Schriftbild oben] wählen, liegt die Vorderseite des Papiers oben.

Wenn Sie [Schriftbild unten] wählen, liegt die Vorderseite des Papiers unten.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Schriftbild unten].

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

In umgekehrter Reihenfolge drucken (Fortsetzung)

● Bedienschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

- Bei Windows NT4.0 wird das Dialogfeld [Dokumenten Standardeinstellungen] - [Erweitert] aufgerufen.
- Bei Windows 2000/ XP müssen die Dialogfelder [Eigenschaften] - [Erweitert] - [Standardwerte] - [Layout] - [Erweitert...] aufgerufen werden.

2. Wählen Sie [Druck Reihenfolge] unter [Druckermerkmale].

3. Klicken Sie auf [▼] [Druckermerkmale] - [Einstellung ändern für], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann [Schriftbild oben] aus der Liste.

Im Feld [Druck Reihenfolge] ist [Schriftbild oben] oder [Schriftbild unten] verfügbar.

Wenn Sie [Schriftbild oben] wählen, liegt das gedruckte Papier mit der Vorderseite oben.

Wenn Sie [Schriftbild unten] wählen, liegt das gedruckte Papier mit der Vorderseite unten.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Schriftbild unten].

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Deckblatt & Rückenblatt & Dickes Deckblatt / Trennblatt einstellen

Hier können Sie Einstellungen vornehmen, um nicht nur die Seiten eines Dokuments auszudrucken, sondern diesem auch Deckblätter, Rückenblätter, Trennblätter oder stärkere Deckblätter hinzuzufügen.



Deckblatt einstellen:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Stellen Sie ein Deckblatt ein, für das anderes Papier verwendet wird als für die Textseiten.

Hinweis (S.82) Deckblatt einstellen



Rückenblatt einstellen:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Stellen Sie ein Rückenblatt ein, für das anderes Papier verwendet wird als für die Textseiten.

Hinweis (S.84) Rückenblatt einstellen



Trennblätter einstellen:

Konica PCL5e

Deckblatt & Rückenblatt & Dickes Deckblatt / Trennblatt einstellen (Fortsetzung)

Wenn der Konica PCL5e Druckertreiber verwendet wird, können Sie Blanko-Seiten oder bedruckte Trennblätter festlegen, für die anderes Papier verwendet wird als für die Textseiten.

Hinweis (S.88) Trennblatt einstellen

Dickes Deckblatt einstellen:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Ein Deckblatt kann auch auf stärkerem Material ausgegeben werden, für das dann eine andere Papierzufuhr gewählt werden muss.

Hinweis (S.89) Dickes Deckblatt einstellen

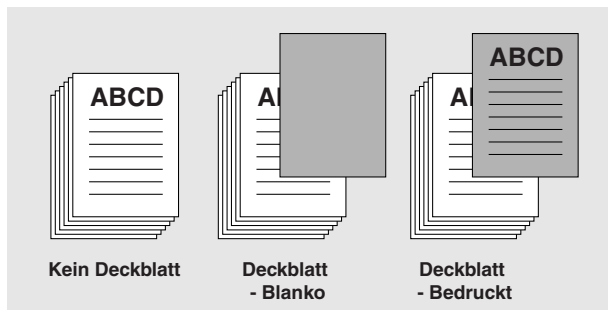
Deckblatt einstellen

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel

Stellen Sie ein Deckblatt ein, für das anderes Papier verwendet wird als für die Textseiten.



●Bedienerschritte für

Konica PCL5e

Einschränkung

[Deckblätter] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [OHP-Zwischenblatt (Blanko)] oder [OHP-Zwischenblatt (Bedruckt)] unter [Papier] - [Papiersorte] gewählt ist
- Wenn [Sortieren] unter [Papier] nicht anwählbar ist
- Wenn [2-in-1] unter [Papier] - [Funktionen] - [Kombination] gewählt ist

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Deckblätter] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Schalten Sie [Deckblätter] ein.

Deckblatt einstellen (Fortsetzung)

3. Klicken Sie auf [Blanko] oder [Bedruckt].

Wenn Sie [Blanko] einstellen, wird das Rückenblatt nicht bedruckt.

Wenn Sie [Bedruckt] einschalten, wird auch das Rückenblatt bedruckt.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Blanko].

4. Klicken Sie auf [▼] neben [Magazin] und wählen Sie das Magazin, aus dem das Papier für das Deckblatt zugeführt werden soll.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Magazin 1].

5. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

● Bedienerschritte für Adobe PS3

Einschränkung

[Deckblätter] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [OHP-Zwischenblatt(Blanko)] oder [OHP-Zwischenblatt(Bedruckt)] unter [Papier] - [Papiersorte] gewählt ist
 - Wenn [Gruppiert] unter [Geräteoptionen] - [Sortieren] gewählt ist
 - Wenn [2-in-1] unter [Geräteoptionen] - [Kombination] gewählt ist
-
-

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

- Bei Windows NT4.0 wird das Dialogfeld [Erweitert] aufgerufen.
 - Bei Windows 2000/ XP wird das Dialogfeld [Eigenschaften] (detaillierte Einstellungen) aufgerufen.
-
-

2. Wählen Sie [Deckblätter] aus [Druckermerkmale].

3. Klicken Sie auf [▼] [Druckermerkmale] - [Einstellung ändern für], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie [Blanko] oder [Bedruckt] aus der Liste.

Wenn Sie [Blanko] wählen, wird das Rückenblatt nicht bedruckt.

Wenn Sie [Bedruckt] wählen, wird auch das Rückenblatt bedruckt.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

Deckblatt einstellen (Fortsetzung)

4. Wählen Sie [Deckblatt-Magazin] aus [Druckermerkmale].
5. Klicken Sie auf [▼] [Druckermerkmale] - [Einstellung ändern für], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann ein Magazin aus der Liste, aus dem das Papier für das Deckblatt zugeführt werden soll.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

6. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

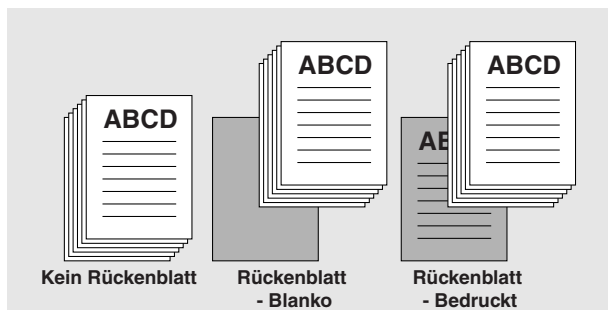
Rückenblatt einstellen

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel

Stellen Sie ein Rückenblatt ein, für das anderes Papier verwendet wird als für die Textseiten.



● Bedienerschritte für

Konica PCL5e

Einschränkung

[Rückenblatt] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [OHP-Zwischenblatt (Blanko)] oder [OHP-Zwischenblatt (Bedruckt)] unter [Papier] - [Papiersorte] gewählt ist
 - Wenn [Sortieren] unter [Papier] nicht anwählbar ist
 - Wenn [2-in-1] unter [Papier] - [Funktionen] - [Kombination] gewählt ist
-

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Deckblätter] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Schalten Sie [Rückenblatt] ein.

Rückenblatt einstellen (Fortsetzung)

3. Click on the button for [Blank] or [Printed].

Wenn Sie [Blanko] einstellen, wird das Rückenblatt nicht bedruckt.

Wenn Sie [Bedruckt] einschalten, wird auch das Rückenblatt bedruckt.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Blanko].

4. Klicken Sie auf [▼] neben [Magazin] und wählen Sie ein Magazin, das Papier für das Rückenblatt zuführt.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Magazin 1].

5. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

● Bedienerschritte für **Adobe PS3**

Einschränkung

[Rückenblatt] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [OHP-Zwischenblatt(Blanko)] oder [OHP-Zwischenblatt(Bedruckt)] unter [Papier] - [Papiersorte] gewählt ist
 - Wenn [Gruppiert] unter [Geräteoptionen] - [Sortieren] gewählt ist
 - Wenn [Kombination] unter [Geräteoptionen] gewählt ist
-
-

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

- Bei Windows NT4.0 wird das Dialogfeld [Erweitert] aufgerufen.
 - Bei Windows 2000/ XP wird das Dialogfeld [Eigenschaften] (detaillierte Einstellungen) aufgerufen.
-
-

2. Wählen Sie [Rückenblatt] aus [Druckermerkmale].

3. Klicken Sie auf [▼] [Druckermerkmale] - [Einstellung ändern für], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie [Blanko] oder [Bedruckt] aus der Liste.

Wenn Sie [Blanko] wählen, wird das Rückenblatt nicht bedruckt.

Wenn Sie [Bedruckt] wählen, wird auch das Rückenblatt bedruckt.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

4. Wählen Sie [Rückenblatt Magazin] unter [Druckermerkmale] aus.

Rückenblatt einstellen (Fortsetzung)

- 5.** Klicken Sie auf [▼] [Druckermerkmale] - [Einstellung ändern für], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann ein Magazin aus der Liste, das Papier für das Rückenblatt zuführt.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

- 6.** Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

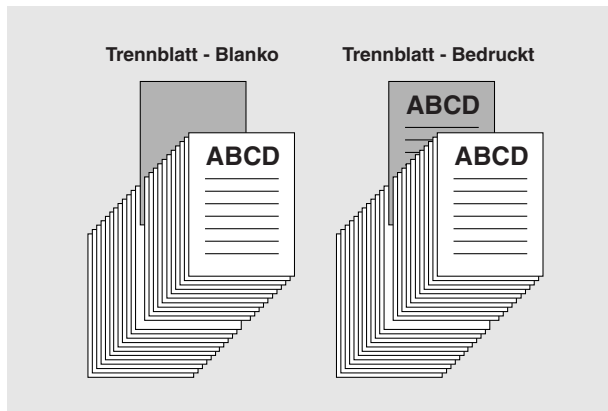
Rückenblatt einstellen (Fortsetzung)

Trennblatt einstellen

Konica PCL5e

Kompatibel

Wenn der Konica PCL5e Druckertreiber verwendet wird, können Sie ein blanko oder ein bedrucktes Trennblatt einfügen, das auf anderem Papier als das Dokument ausgegeben wird. Es ist auch möglich, die Seitenzahlen für Trennblätter, die Papierquelle und die Einstellung "Blanko oder Bedruckt" als Liste zu speichern.



● Bedienschritte für

Konica PCL5e

Einschränkung

[Trennblatt] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [OHP-Zwischenblatt(Blanko)] oder [OHP-Zwischenblatt(Bedruckt)] unter [Papier] - [Papiersorte] gewählt ist
- Wenn [Sortieren] unter [Papier] nicht anwählbar ist
- Wenn [Broschüre] oder [2-in-1] unter [Papier] - [Funktionen] - [Kombination] gewählt ist

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Deckblätter] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Aktivieren Sie die Funktion [Trennblatt].
3. Klicken Sie auf [Blanko] oder [Bedruckt].

Wenn [Blanko] aktiviert ist, werden die Trennblätter nicht bedruckt.

Wenn [Bedruckt] aktiviert ist, werden auch die Trennblätter bedruckt.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Blanko].

Trennblatt einstellen (Fortsetzung)

4. Im Dialogfeld [Seiten] können Sie die Seitenzahlen für die Positionen eingeben, an denen ein Trennblatt eingefügt werden soll.

Die maximal mögliche Anzahl an Zeichen, um Seitenzahlen unter [Seiten] festzulegen, beträgt 128 einschließlich Ziffern und Symbolen („“ / “-”).

Wenn Sie mehrere Seitenzahlen eingeben, trennen Sie die Seitenangaben durch ein Komma. Wenn die Seitenzahlen fortlaufend sind, verbinden Sie sie mit einem Bindestrich.

- Bsp.: Wenn ein Trennblatt nach der vierten Seite eingefügt werden soll: 4
- Bsp.: Wenn Trennblätter nach der vierten, sechsten und zwölften Seite eingefügt werden sollen: 4,6,12
- Bsp.: Wenn Trennblätter nach jeder Seite zwischen der vierten und zwölften Seite eingelegt werden sollen: 4-12

Ziffern für Seitenzahlen können zwischen 1 und 999 liegen, wenn [Blanko] aktiviert ist, und zwischen 1 und 9999, wenn [Bedruckt] aktiviert ist.

Wenn Sie [Weitere Optionen] anklicken, können Sie Seitenzahlen direkt für jedes Magazin eingeben, nachdem Sie auf [Einstellungen...] klicken.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Magazin 1].

5. Klicken Sie auf [▼] neben [Magazin], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann ein Magazin, das als Papierquelle für Trennblätter verwendet werden soll.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Magazin 1].

6. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Dickes Deckblatt einstellen

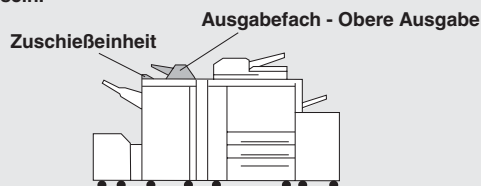
Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel

Deckblatt auf stärkerem Papier ausgeben, das eine andere Qualität als das Papier für das Dokument hat.

Um ein Deckblatt einfügen zu können, muss das abgebildete Zubehör installiert sein.



Der abgebildete Kopierer ist mit allem Zubehör ausgestattet

Dickes Deckblatt einstellen (Fortsetzung)

WICHTIG

Die Einstellungen, die Sie im vom Dialogfeld [Drucker] aus geöffneten Dialogfeld [Eigenschaften] vorgenommen haben, gelten für alle Anwendungen.

Stellen Sie eine Zuschießeinheit für das Deckblatt im Dialogfeld [Eigenschaften] ein, das sich im Dialogfeld [Drucker] öffnet.

Für den Konica PCL5e wählen Sie [Einstellungen] - [Geräteoptionen], für Adobe PS wählen Sie [Geräteoptionen] - [Installierbare Optionen].

●Bedienerschritte für Konica PCL5e

Einschränkung

[Deckblatt aus Zuschießeinheit] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [PI-108 Zuschießeinheit] ([PI-110 Zuschießeinheit] für den IP-511) unter [Einstellungen] nicht anwählbar ist
- Wenn [OHP-Zwischenblatt(Blanko)] oder [OHP-Zwischenblatt(Print)] unter [Papier] - [Papiersorte] gewählt ist
- Wenn [Obere Ausgabe] unter [Papier] - [Ausgabefach] gewählt ist

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Deckblätter] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Aktivieren Sie die Funktion [Zuschießeinheit].

MEMO

Die Grundeinstellung bei [Zuschießeinheit] ist [AN] und der Satnadrad bei [PI Rückenblatt] ist [Kein].

3. Klicken Sie auf [▼] neben [Deckblatt] und [Rückenblatt] und wählen Sie [AN], falls erforderlich.

MEMO

Für den IP-511 wählen Sie entweder [PI Magazin 1] oder [PI Magazin 2], aber nicht [AN].

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

●Bedienerschritte für Adobe PS3

Einschränkung

[PI Magazin (Deck-/Rückenblatt)] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [PI-108] unter [Geräteoptionen] nicht anwählbar ist
- Wenn [OHP-Zwischenblatt(Blanko)] oder [OHP-Zwischenblatt(Print)] unter [Papier] - [Papiersorte] gewählt ist
- Wenn [Obere Ausgabe] unter [Papier] - [Ausgabefach] gewählt ist

Dickes Deckblatt einstellen (Fortsetzung)

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

- Bei Windows NT4.0 wird [Erweitert] geöffnet.
- Bei Windows 2000/ XP wird [Geräteeinstellungen] geöffnet.

2. Wählen Sie aus dem Dialogfeld [Druckermerkmale] [PI-Magazin (Deckblatt)] für ein Deckblatt und [PI-Magazin (Rückenblatt)] für ein Rückenblatt.

Es ist möglich, sowohl ein Deckblatt als auch ein Rückenblatt zuzuschließen.

3. Klicken Sie auf [▼] neben [Druckermerkmale] - [Einstellung ändern für], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann [AN] aus der Liste.

Die Einstellung ist die gleiche für Deckblatt oder Rückenblatt.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

Wählen Sie zusätzlich für IP-511 entweder [PIMagazin 1] oder [PIMagazin 2].

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Die Endverarbeitung einstellen

Für die Endverarbeitung stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung, wie Heften, Lochen, sowie Mittelheftung und Falzen für die Verarbeitung von Broschüren.



Heftung einrichten:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Ausdrucke werden geheftet.

Hinweis (S.93) Heftung einrichten



Locheinheit einrichten:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Danach erkennt der Druckertreiber die optionale Locheinheit.

Hinweis (S.95) Locheinheit einrichten

Die Endverarbeitung einstellen (Fortsetzung)



Lochung einrichten:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Ausdrucke werden zweifach gelocht.

Hinweis (S.97) Lochung einrichten



Druckposition auf dem Papier einrichten (Bild verschieben):

Konica PCL5e

Adobe PS3

Legt die Position des Ausdrucks auf dem Papier fest.

Hinweis (S.100) Druckposition auf dem Papier einrichten



Falzen, Mittelheftung, Trimmen (Trimmereinheit) einrichten:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Ausdrucke zur Broschüre falzen, Mittelheftung, Z-Falz, Beschnitt festlegen oder Brieffalz-Funktion einstellen.

Hinweis (S.102) Falzen, Mittelheftung, Trimmen (Trimmereinheit) einrichten

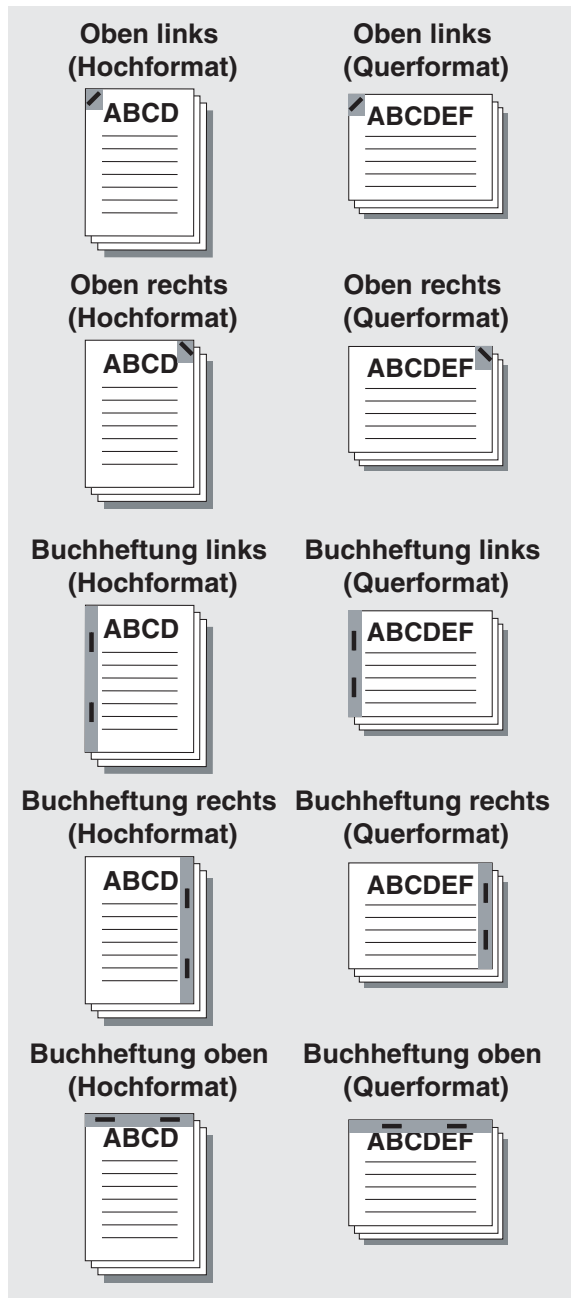
Heftung einrichten

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel

Ausdrucke heften. Die Anzahl der Heftungen und ihre Position kann wie unten dargestellt eingestellt werden.



Heftung einrichten (Fortsetzung)

Einschränkung

Wenn Sie [Heftung] und [Lochen] gleichzeitig anwählen, sind die folgenden Kombinationen nicht möglich:

Heftposition	Lochposition		
	Links	Oben	Rechts
Oben links	○	○	×
Oben rechts	×	○	○
Buchheftung links	○	×	×
Buchheftung rechts	×	×	○
Buchheftung oben	×	○	×

MEMO

- Weitere Angaben zur Heftung und zum Lochen finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Kopierer.
- Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

● Bedienerschritte für **Konica PCL5e**

Einschränkung

[Heftung] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [Finisher] unter [Einstellungen] nicht anwählbar ist
- Wenn [A6] oder [B6] unter [Papierformat] ausgewählt ist
- Wenn [OHP] unter [Papiersorte] ausgewählt ist
- Wenn [Obere Ausgabe] unter [Papier] - [Ausgabefach] ausgewählt ist
- Wenn [Nur Falzen], [Falzen und Trimmen], [Falzen und Mittelheftung] oder [Falzen, Mittelheftung und Trimmen]
- unter [Funktionen] - [Falzen und Mittelheftung] ausgewählt ist
- Wenn [Broschüre] unter [Funktionen] - [Kombination] ausgewählt ist

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Aus der Liste, die im Dialogfeld [Funktionen] angezeigt wird, wählen Sie [Heftung].
3. Wählen Sie die Anzahl der Heftungen und ihre Position aus der Liste, die angezeigt wird, wenn Sie auf [▼] unten im Dialogfeld [Funktionen] klicken.

[Kein] [Oben links] [Oben rechts] [Buchheftung links] [Buchheftung rechts] [Buchheftung oben] können gewählt werden.

Heftung einrichten (Fortsetzung)

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

● Bedienerschritte für Adobe PS3

Einschränkung

[Heftung] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [Finisher] unter [Geräteoptionen] nicht anwählbar ist
- Wenn [A6] oder [B6] unter [Papierformat] angewählt ist
- Wenn [OHP] unter [Papiersorte] angewählt ist
- Wenn [Obere Ausgabe] in [Papier] - [Ausgabefach] angewählt ist
- Wenn [Nur Falzen], [Falzen, Trimmen], [Falzen und Mittelheftung] oder [Falzen, Mittelheftung und Trimmen]
- in [Geräteoptionen] angewählt ist
- Wenn [Broschüre] in [Geräteoptionen] angewählt ist

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis, und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

- Bei Windows NT4.0 wird [Erweitert] geöffnet.
- Bei Windows 2000/ XP wird [Geräteeinstellungen] geöffnet.

2. Wählen Sie [Heftung] unter [Druckermerkmale].

3. Klicken Sie auf [▼] neben [Druckermerkmale] - [Einstellung ändern für], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann die Anzahl der Heftungen und ihre Position aus der Liste.

[Kein] [Oben links (Hochformat)] [Oben links (Querformat)] [Oben rechts (Hochformat)] [Oben rechts (Querformat)] [Buchheftung links (Hochformat)] [Buchheftung links (Querformat)] [Buchheftung rechts (Hochformat)] [Buchheftung rechts (Querformat)] [Buchheftung oben (Hochformat)] [Buchheftung oben (Querformat)] können angewählt werden.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Locheinheit einrichten

Konica PCL5e

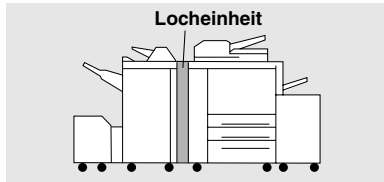
Adobe PS3

Kompatibel

Wenn der Kopierer mit einer optionalen Locheinheit ausgestattet ist, kann diese Einheit im Druckertreiber aktiviert werden.

Locheinheit einrichten (Fortsetzung)

Wenn die Locheinheit [PU-108] ([PK-110/PK120] für IP-511) vom Druckertreiber erkannt wird, können die Ausdrucke mit einer Zweifachlochung versehen werden. Wenn die Loch-und-Z-Falzeinheit [PZ-108] vom Druckertreiber erkannt wird, können die Ausdrucke mit einer Z-Falz versehen werden.



ACHTUNG

Der Druckertreiber kann die Einheit nicht erkennen, wenn kein Finisher im Druckertreiber eingerichtet ist.

●Bedienerschritte für Konica PCL5e

1. Öffnen Sie [Einstellungen] im Dialogfeld [Eigenschaften] vom Dialogfeld [Drucker] aus.
2. Wählen Sie die im Gerät installierte [Locheinheit] aus der Liste [Verfügbare Optionen].

Wenn der Kopierer mit einer optionalen Locheinheit ausgerüstet ist, wählen Sie entweder [PU-108 Locheinheit] oder [PZ-108 Loch-und-Z-Falzeinheit].

MEMO

- Wenn Sie nichts gewählt haben, ist es nicht möglich, die Funktionen [Lochen] und [Z-Falzen] einzustellen.
- Wenn Sie nicht wissen, ob die [PU-108 Locheinheit] oder die [PZ-108 Loch-und-Z-Falzeinheit] installiert ist, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
- Für IP-511 wählen Sie entweder eine oder beide Einheiten [PK-110/PK-120 Locheinheit] und [PZ-108 Loch-und-Z-Falzeinheit].

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

●Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Eigenschaften] vom Dialogfeld [Drucker] aus.

MEMO

Bei Windows NT4.0/2000/XP öffnen Sie [Geräteeinstellungen] im Dialogfeld [Eigenschaften] unter [Drucker].

2. Wählen Sie [Locheinheit] unter [Installierbare Optionen].

Locheinheit einrichten (Fortsetzung)

- 3. Klicken Sie auf [▼] neben [Installierbare Optionen] - [Einstellung ändern für], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann die im Gerät installierte [Locheinheit] aus der Liste.**

Wenn der Kopierer mit einer optionalen Locheinheit ausgestattet ist, wählen Sie [PU-108] oder [PZ-108].
Wenn der Kopierer nicht mit einer optionalen Locheinheit ausgestattet ist, wählen Sie [Kein].

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [Kein].
- Wenn Sie nicht wissen, ob im Kopierer [PU-108] oder [PZ-108] installiert ist, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
- Für IP-511 wählen Sie entweder [PK-110/PK-120], [Z-108] oder [PK-110/PK-120 und PZ-108].

- 4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.**

Lochung einrichten

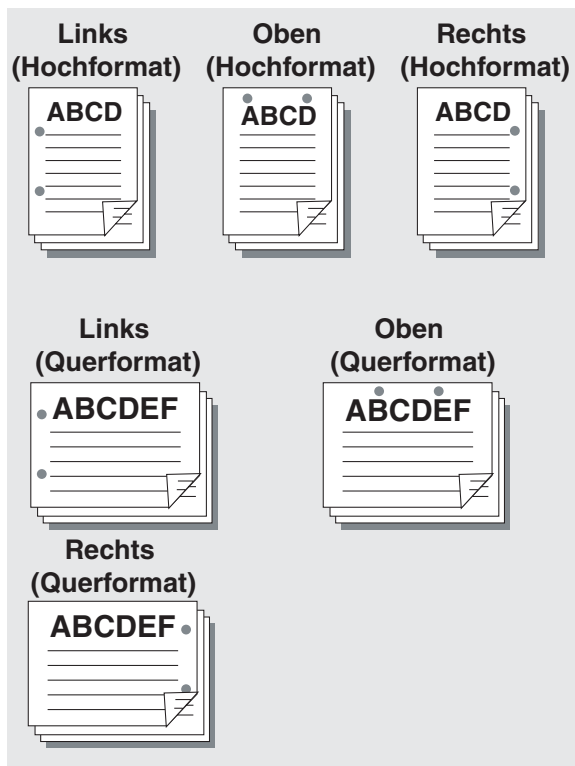
Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel

Ausdrücke können vor der Ausgabe in den Finisher gelocht werden.

Lochungen können wie unten dargestellt eingestellt werden.



Lochung einrichten (Fortsetzung)

Einschränkung

In der Kombination von [Heftung] und [Lochen] sind folgende Kombinationen nicht erlaubt:

Heftposition	Lochposition		
	Links	Oben	Rechts
Oben links	○	○	×
Oben rechts	×	○	○
Buchheftung links	○	×	×
Buchheftung rechts	×	×	○
Buchheftung oben	×	○	×

MEMO

- Weitere Angaben über Heftung und Lochen finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Kopierer.
- Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis und passen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

● Bedienerschritte für **Konica PCL5e**

Einschränkung

[Lochen] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [PU-108 Locheinheit] unter [Einstellungen] nicht anwählbar ist
- Wenn [A6] oder [B6] unter [Papier] - [Papiergröße] ausgewählt ist
- Wenn [OHP] unter [Papier] - [Papiersorte] ausgewählt ist
- Wenn [Obere Ausgabe] unter [Papier] - [Ausgabefach] ausgewählt ist
- Wenn [Nur Falzen], [Falzen und Trimmen], [Falzen und Mittelheftung] oder [Falzen, Mittelheftung und Trimmen] unter [Papier] - [Funktionen] - [Falzen und Mittelheftung] ausgewählt ist
- Wenn [Broschüre] unter [Papier] - [Funktionen] - [Kombination] ausgewählt ist

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis und passen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Aus der Liste, die im Dialogfeld [Funktionen] angezeigt wird, wählen Sie [Lochen].
3. Wählen Sie die Lochposition aus der Liste, die angezeigt wird, wenn Sie auf [▼] unten im Dialogfeld [Funktionen] klicken.

[Kein] [Links] [Oben] [Rechts] kann gewählt werden.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

Lochung einrichten (Fortsetzung)**4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.****● Bedienerschritte für Adobe PS3****Einschränkung**

[Lochen] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [PU-108] unter [Geräteoptionen] nicht anwählbar ist
- Wenn [Registerblatt] oder [OHP] unter [Papier] - [Papiersorte] ausgewählt ist
- Wenn [Obere Ausgabe] unter [Papier] - [Ausgabefach] ausgewählt ist
- Wenn [Falzen und Mittelheftung] unter [Geräteoptionen] verfügbar ist

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis und passen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Eigenschaften].**MEMO**

- Bei Windows NT4.0 wird [Erweitert] geöffnet.
- Bei Windows 2000/ XP wird [Geräteeinstellungen] geöffnet.

2. Wählen Sie [Lochen] aus dem Feld [Druckermerkmale].**3. Klicken Sie auf [▼] neben [Druckermerkmale] - [Einstellung ändern für], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann die Locheinheit aus der Liste, die Sie verwenden möchten.**

[Kein] [Links(Hochformat)] [Links(Querformat)] [Oben(Hochformat)] [Oben(Querformat)]
[Rechts(Hochformat)] [Rechts(Querformat)] kann gewählt werden.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Druckposition auf dem Papier einrichten

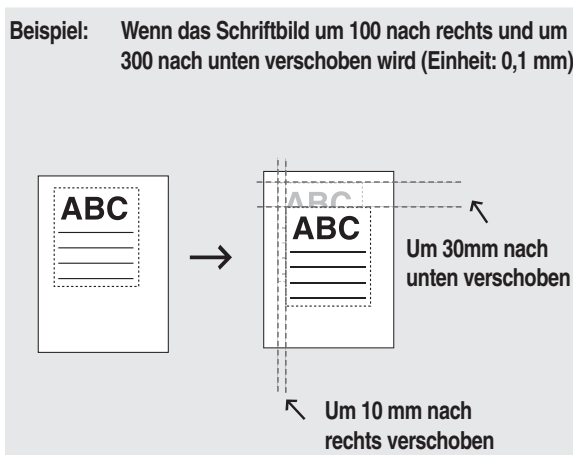
Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel (Bild verschieben)

Legen Sie die Einstellungen für die Position des Ausdrucks auf dem Papier fest.

Beispiel: Wenn das Schriftbild um 100 nach rechts und um 300 nach unten verschoben wird (Einheit: 0,1 mm)



●Bedienerschritte für Konica PCL5e

1. Öffnen Sie [POD] im Dialogfeld [Eigenschaften].

2. Aktivieren Sie [Bild verschieben].

Wenn Sie [Druckertreiber Versatz] aktivieren, kann die Taste [Einstellungen] verwendet werden. [Geräteversatz] wird aktiviert, wenn Sie eine Heftrandverschiebung über das Bedienpanel des Kopierers eingeben.

3. Klicken Sie auf [Einstellungen].

Das Dialogfeld [Bild verschieben] erscheint.

4. Aktivieren Sie [Hoch], [Abwärts], [Links] oder [Rechts] im Feld [Deckblattversatz].

Wenn [Links] aktiviert ist, wird der Ausdruck um den Wert nach links von der normalen Position aus verschoben, der in Schritt 5 eingestellt wurde.

Wenn [Rechts] aktiviert ist, wird der Ausdruck um den Wert nach rechts von der normalen Position aus verschoben, der in Schritt 5 eingestellt wurde.

5. Geben Sie einen Wert zwischen [0] und [2500] für die Bildverschiebung ein.

Die Größeneinheit ist [0.1 mm].

6. Stellen Sie die Werte für [Deckblattversatz] und [Rückseitenversatz] genau so ein wie in Schritt 4 und 5 erklärt.

7. Klicken Sie auf [OK].

Das Dialogfeld [Bild verschieben] wird geschlossen, und Sie kehren zum Dialogfeld [Eigenschaften] zurück.

8. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

MEMO

Bei IP-511 befindet sich die Einstellung für die Bildverschiebung unter [Papier] -[Funktionen].

Druckposition auf dem Papier einrichten (Fortsetzung)

● Bedienerschritte für Adobe PS3**1. Öffnen Sie [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Eigenschaften].**

MEMO

- Bei Windows NT4.0 wird [Erweitert] geöffnet.
 - Bei Windows 2000/ XP wird [Geräteeinstellungen] geöffnet.
-

2. Wählen Sie [Bildverschiebung] aus dem Dialogfeld [Druckermerkmale].**3. Klicken Sie auf [▼] neben [Druckermerkmale] - [Einstellung ändern für], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann [AN] aus der Liste.**

Wenn Sie [AN] wählen, erfolgt der Druck mit der Bildverschiebung, die über das Bedienfeld des Kopierers eingestellt wurde..

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

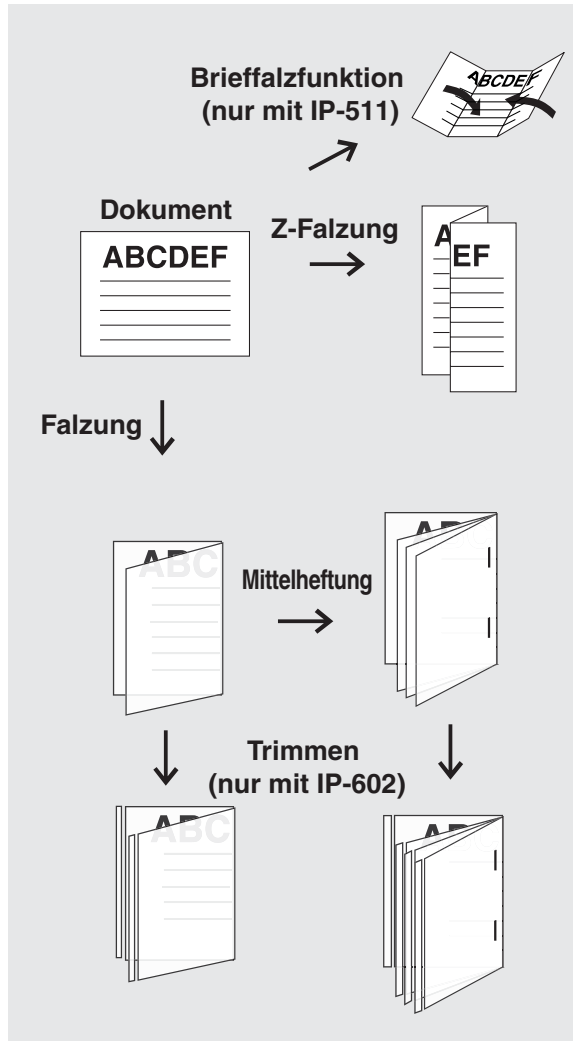
Falzen, Mittelheftung, Trimmen (Trimmereinheit) einrichten

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel

Falzt Ausdrucke zur Broschüre oder mit Z-Falz, setzt eine Mittelheftung, beschneidet Ausdrucke oder falzt im Brieffalz-Modus.



Falzen, Mittelheftung, Trimmen (Trimmereinheit) einrichten (Fortsetzung)

● Bedienschritte für Konica PCL5e

Einschränkung

[Falzen und Mittelheftung] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [FS-211 Finisher] ([FS-110 Finisher] oder [FS-120 Finisher] bei IP-511) unter [Einstellungen] nicht anwählbar ist
- Wenn [Registerblatt] oder [OHP] unter [Papier] - [Papiersorte] ausgewählt ist

[Nur Falzen] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [Obere Ausgabe] unter [Papier] - [Ausgabefach] ausgewählt ist
- Wenn [Sortieren] unter [Papier] nicht anwählbar ist

[Falzen und Trimmen] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [TU-108 Trimmereinheit] unter [Einstellungen] nicht anwählbar ist
- Wenn [Obere Ausgabe] unter [Papier] - [Ausgabefach] ausgewählt ist
- Wenn [Sortieren] unter [Papier] nicht anwählbar ist

[Falzen und Mittelheftung] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [Obere Ausgabe] unter [Papier] - [Ausgabefach] ausgewählt ist
- Wenn [Sortieren] unter [Papier] nicht anwählbar ist

[Falzen, Mittelheftung und Trimmen] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [TU-108 Trimmereinheit] unter [Einstellungen] nicht anwählbar ist
- Wenn [Obere Ausgabe] unter [Papier] - [Ausgabefach] ausgewählt ist
- Wenn [Sortieren] unter [Papier] nicht anwählbar ist

[Z-Falzen (A3, B4, 11 x 17, 8K)] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [PZ-108 Locheinheit] unter [Einstellungen] nicht ausgewählt ist
- Wenn [Obere Ausgabe] unter [Papier] - [Ausgabefach] ausgewählt ist

[Z-Falzen (8.5 x 14)] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [PZ-108 Locheinheit] unter [Einstellungen] nicht ausgewählt ist
- Wenn [Obere Ausgabe] unter [Papier] - [Ausgabefach] ausgewählt ist

MEMO

- Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis und passen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.
- [Trimmen] ist nur mit dem IP-602 möglich.

- 1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].**
- 2. Aus der Liste, die unter [Funktionen] angezeigt wird, wählen Sie [Falzen und Mittelheftung].**
- 3. Wählen Sie alle gewünschten Funktionen aus der Liste, die angezeigt wird, wenn Sie auf [▼] unten im Dialogfeld [Funktionen] klicken.**

Falzen, Mittelheftung, Trimmen (Trimmereinheit) einrichten (Fortsetzung)

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [Kein].
- [Trimmen] ist nur mit dem IP-602 möglich.
- [Brieffalzen] ist nur mit dem IP-511 möglich.

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

● Bedienerschritte für Adobe PS3

Einschränkung

[Falzen und Mittelheftung] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [FS-211] unter [Geräteoptionen] nicht anwählbar ist
- Wenn [Registerblatt] oder [OHP] unter [Papier] - [Papiersorte] ausgewählt ist

[Nur Falzen] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [Obere Ausgabe] unter [Papier] - [Ausgabefach] ausgewählt ist
- Wenn [Gruppiert] unter [Geräteoptionen] - [Sortieren] ausgewählt ist

[Falzen, Trimmen] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [TU-108] unter [Geräteoptionen] nicht anwählbar ist
- Wenn [Obere Ausgabe] unter [Papier] - [Ausgabefach] ausgewählt ist
- Wenn [Gruppiert] unter [Geräteoptionen] - [Sortieren] ausgewählt ist

[Falzen und Mittelheftung] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [Obere Ausgabe] unter [Papier] - [Ausgabefach] ausgewählt ist
- Wenn [Gruppiert] unter [Geräteoptionen] - [Sortieren] ausgewählt ist

[Falzen, Mittelheftung und Trimmen] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [TU-108] unter [Geräteoptionen] nicht anwählbar ist
- Wenn [Obere Ausgabe] unter [Papier] - [Ausgabefach] ausgewählt ist
- Wenn [Gruppiert] unter [Geräteoptionen] - [Sortieren] ausgewählt ist

[Z-Falzen(A3, B4, 11 x 17, 8k)] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [PZ-108] unter [Geräteoptionen] nicht ausgewählt ist
- Wenn [Obere Ausgabe] unter [Papier] - [Ausgabefach] ausgewählt ist

[Z-Falzen(8.5 x 14)] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [PZ-108] unter [Geräteoptionen] nicht ausgewählt ist
- Wenn [Obere Ausgabe] unter [Papier] - [Ausgabefach] ausgewählt ist

MEMO

- Das Dialogfeld [Geräteoptionen] - [Installierbare Optionen] wird im Dialogfeld [Eigenschaften] angezeigt, das vom Dialogfeld [Drucker] aus aufgerufen wird.
- Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis und passen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Eigenschaften].

Falzen, Mittelheftung, Trimmen (Trimmereinheit) einrichten (Fortsetzung)

MEMO

- Bei Windows NT4.0 wird [Erweitert] geöffnet.
- Bei Windows 2000/ XP wird [Geräteeinstellungen] geöffnet.

2. Wählen Sie [Falzen und Mittelheftung] aus dem Dialogfeld [Druckermerkmale].
3. Klicken Sie auf [▼] neben [Druckermerkmale] - [Einstellung ändern für], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann die Funktion aus der Liste, die Sie verwenden wollen.

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [Kein].
- [Trimmen] ist nur mit dem IP-602 möglich.
- [Brieffalzen] ist nur mit dem IP-511 möglich.

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Ein vertrauliches Dokument drucken

Vertrauliche Dokumente können so ausgedruckt werden, dass sie mit dem Schriftbild nach unten abgelegt werden; oder der Druckjob kann mit einem Passwort versehen werden.



Einen Nutzer festlegen

Konica PCL5e

Wenn der Konica PCL5e Druckertreiber verwendet wird, kann ein Nutzer für das Drucken registriert werden, indem eine Nutzer ID und ein Passwort eingerichtet wird.

Hinweis (S.105) Einen Nutzer festlegen



Mit einem Passwort vertraulich drucken

Konica PCL5e

Wenn der Konica PCL5e Druckertreiber verwendet wird, kann ein Druckauftrag mit einem Passwort geschützt werden.

Hinweis (S.106) Mit einem Passwort vertraulich drucken

Einen Nutzer festlegen

Konica PCL5e

Kompatibel

Wenn der Konica PCL5e Druckertreiber verwendet wird, kann ein Nutzer für das Drucken registriert werden, indem eine Nutzer ID und ein Passwort eingerichtet wird. Nutzer ID und Passwort werden normalerweise für das Drucken von vertraulichen Dokumenten verwendet und, um Bilddaten (Scans) zu speichern.

Einen Nutzer festlegen (Fortsetzung)

ACHTUNG

Je nach Anwendung der Software gibt es auch Passwörter, die die Einstellungen des Druckertreibers schützen. Wenn Sie mit [Passwort Druckereinstellungen] eine Datei gedruckt haben, die für andere Nutzer im Netzwerk freigegeben ist oder eine Datei, die andere auch zum Drucken verwenden könnten, löschen Sie die [Nutzer ID] und das [Passwort], bevor sie die Datei endgültig speichern.

● Bedienerschritte für Konica PCL5e

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].

2. Klicken Sie auf [Einstellungen].

Das Dialogfeld [Passwort Druckereinstellung] erscheint.

Wenn ein Nutzer oder ein Passwort unter [POD] - [Bildspeicher] bereits bestimmt wurden, werden die aktuellen Einstellungen angezeigt.

MEMO

Ein Passwort, das im Dialogfeld [Papier] - [Einstellungen] - [Passwort Druckereinstellung] eingerichtet wurde und ein Passwort, das unter [POD] - [Bildspeicher] - [Speichern und Drucken] eingerichtet wurde, werden als ein Passwort gespeichert. Ein Passwort, das später eingerichtet wird, hat Vorrang vor solchen, die früher gespeichert wurden.

Hinweis (S.106) Mit einem Passwort vertraulich drucken

3. Geben Sie eine Nutzer ID (bis zu 8 Zeichen) in das Feld [Nutzer ID] ein.

Eine bereits eingerichtete Nutzer ID wird ungültig, wenn eine neue Nutzer ID eingegeben wird, und die neue wird gültig.

4. Geben Sie ein Passwort (bis zu 8 Zeichen) in das Feld [Passwort] ein.

Ein bereits eingerichtetes Passwort wird ungültig, wenn ein neues Passwort eingegeben wird, und das neue wird gültig.

TIPPS

Passwörter werden von Fall zu Fall vergeben.

5. Klicken Sie auf [OK].

Das Dialogfeld [Passwort Druckereinstellungen] wird geschlossen, und Sie kehren zum Dialogfeld [Eigenschaften] zurück.

6. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Mit einem Passwort vertraulich drucken

Konica PCL5e Kompatibel

Wenn der Konica PCL5e Druckertreiber verwendet wird, ist es möglich, den Ausdruck zu blockieren, bis die [Nutzer ID] und das [Passwort] im Bedienfeld des Kopierers eingegeben werden.

ACHTUNG

Es gibt Anwender-Software, die die Einstellungen des Druckertreibers speichert. Wenn Sie mit [Passwort Druckereinstellung] eine für andere Nutzer freigegebene Datei drucken oder eine Datei drucken, die andere auch nutzen könnten, löschen Sie [NutzerID] und [Passwort], bevor Sie die Datei endgültig speichern.

Mit einem Passwort vertraulich drucken (Fortsetzung)

● Bedienschritte für Konica PCL5e

Einschränkung

[Passwort Druck] kann im folgenden Fall nicht eingestellt werden:

- Wenn [Bildspeicher] unter [POD] anwählbar ist

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis und passen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].

2. Aktivieren Sie [Passwort Druck].

Das Dialogfeld [Passwort Druckereinstellung] erscheint.

MEMO

Wenn die Nutzer-Einstellungen noch nicht vorgenommen worden sind, erscheint "[Nutzer ID] ist [nicht aktiviert]".

3. Bestätigen Sie die Nutzer ID und das Passwort.

MEMO

Ein Passwort, das im Dialogfeld [Papier] - [Einstellungen] - [Passwort Druckereinstellung] eingerichtet wurde, und ein Passwort, das im Dialogfeld [POD] - [Bildspeicher] - [Speichern und Drucken] eingerichtet wurde, werden als ein Passwort gespeichert. Ein Passwort, das später eingerichtet wird, hat Vorrang vor denen, die vorher gespeichert wurden.

4. Wenn Sie das Passwort ändern wollen, geben Sie ein neues Passwort (bis zu 8 Zeichen) unter [Passwort] ein.

Ein Passwort, das bereits eingegeben ist, wird gelöscht, wenn ein neues eingegeben wird und das neue wird gültig.

5. Klicken Sie auf [OK].

Das Dialogfeld [Passwort Druckereinstellung] wird geschlossen, und Sie kehren zum Dialogfeld [Eigenschaften] zurück.

6. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

7. Aus einer Anwendung drucken.

Die Schritte in 8 und nach Schritt 8 beschreiben die Abläufe im Bedienfeld des Kopierers.

8. Drücken Sie auf [FUNKTION], um das Drucker-Basisdisplay aufzurufen und die Taste [Passwort Druck] anzuzeigen.

Mit einem Passwort vertraulich drucken (Fortsetzung)

9. Berühren Sie [Passwort Druck].

[Nutzer ID] Taste, [Passwort] Taste und die Zahlentastatur usw. werden angezeigt.



10. Geben Sie Ihr Passwort ein, indem Sie Zahlen, Groß- und Kleinbuchstaben verwenden, und berühren Sie [OK].

Wenn keine Großbuchstaben angezeigt werden, berühren Sie [Großbuchstaben], um sie anzeigen zu lassen.

Wenn keine Kleinbuchstaben angezeigt werden, berühren Sie [Kleinbuchstaben], um sie anzeigen zu lassen.

Wenn keine Zahlen angezeigt werden, berühren Sie [Zahlen], um sie anzeigen zu lassen.

Wenn Sie [OK] berühren, wird eine Liste der entsprechenden Druckjobs angezeigt.

Die Liste ist leer, wenn es keine mit diesem Passwort geschützten Druckjobs gibt.

Wenn das der Fall ist, berühren Sie [Abbrechen], um die Funktion Vertrauliches Drucken zu beenden.

11. Wählen Sie den gewünschten Druckjob, und berühren Sie [Drucken].

Der Ausdruck beginnt.

Sie können mehrere Druckjobs festlegen, die in Folge ausgedruckt werden.

Eine interne Festplatte einrichten

Ein Druckjob kann nach Bedarf sowohl permanent auf der Festplatte dieses Druckers gespeichert werden als auch als Druck ausgeführt werden.

Die Festplatte einrichten (gilt nur für den IP-511)

Konica PCL5e

Sie können den Druckertreiber so einstellen, dass er die optionale HD-105 Festplatte unter [Eigenschaften]-[Einstellungen] in diesem Drucker erkennt.

Einen Druckjob speichern und drucken (Bildspeicher)

Konica PCL5e

Wenn der Konica PCL5e verwendet wird, kann ein Druckjob auf der Festplatte dieses Druckers gespeichert werden.

Hinweis (S.109) Einen Druckjob speichern und drucken

Eine Job ID neu einrichten

Konica PCL5e

Eine interne Festplatte einrichten (Fortsetzung)

Wenn der Konica PCL5e Druckertreiber verwendet wird, kann eine Job ID und ein Passwort neu eingerichtet werden, um einen auf der Festplatte gespeicherten Druckjob abzurufen.

Hinweis (S.111) Eine Job ID neu einrichten

Einen Druckjob speichern und drucken

Konica PCL5e Kompatibel (Bildspeicher)

Wenn der Konica PCL5e Druckertreiber eingesetzt wird, ist es möglich, einen Druckjob auf der Festplatte dieses Druckers als Passwort-geschützte Jobdatei zu speichern. Die gespeicherte Jobdatei kann über das Bedienfeld des Kopierers wie gewünscht gedruckt werden. Wenn die in der folgenden Tabelle aufgeführten Bedingungen, zutreffen, kann die gespeicherte Jobdatei mit anderen Dateien kombiniert werden (z.B. gescannte Kopierjobs).

Kopierer	Drucker	Hinweis
[D-JOB] ist nicht angewählt	-	[D-JOB] kann nicht am Drucker ausgeführt werden
[Deck-/Trennblatfunktion] ist nicht angewählt	[Trennblatt] ist nicht angewählt	-
[Kapitel] ist nicht angewählt	[Kapitel] ist nicht angewählt	-
[Kombination] ist nicht angewählt	[Kombination] ist nicht angewählt	-
[Bildwiederholung] ist nicht angewählt	[Bildwiederholung] ist nicht angewählt	-
[Broschüre] ist nicht angewählt	[Broschüre] ist nicht angewählt	-
[OHP-Zwischenblatt] ist nicht angewählt	[OHP-Zwischenblatt] ist nicht angewählt	-
[Bild einfügen] ist nicht angewählt	-	[Bild einfügen] kann vom Drucker nicht ausgeführt werden
[Buchkopie] ist nicht angewählt	-	[Buchkopie] kann vom Drucker nicht ausgeführt werden
[Formatmix] ist nicht angewählt	einheitliches Originalformat	-
einheitliches Originalformat	einheitliches Originalformat	-
einheitliche Auflösung	einheitliche Auflösung	-
einheitlicher Grafikmodus	einheitlicher Grafikmodus	Ändern Sie nicht die Druckauflösung von [600 dpi]
-	Einzelmagazin	-

ACHTUNG

Wenn Sie mit [Passwort Druckereinstellungen] eine Datei gedruckt haben, die für andere Nutzer im Netzwerk freigegeben ist oder eine Datei, die andere auch zum Drucken verwenden könnten, löschen Sie die [Nutzer ID] und das [Passwort], bevor sie die Datei endgültig speichern

MEMO

Bei einigen Druckermodellen muss die Festplatte vorher unter [Einstellungen] - [Geräteoptionen] eingerichtet werden.

Einen Druckjob speichern und drucken (Fortsetzung)

● Bedienerschritte für Konica PCL5e

Einschränkung

[Bildspeicher] kann im folgenden Fall nicht eingestellt werden:

- Wenn [Passwort Druck] unter [Papier] anwählbar ist

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis und passen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [POD] im Dialogfeld [Eigenschaften].

2. Aktivieren Sie [Bildspeicher].

Das Dialogfeld [Einstellungen für Speichern und Drucken] erscheint.

MEMO

Beim IP-511 wird [HD-105 Bildspeicher] angezeigt. Die [HD-105] muss vorher unter [Einstellungen] - [Geräteoptionen] ausgewählt werden.

Wenn ein Passwort bereits unter [Papier] - [Passwort Druck] oder [Einstellungen] eingerichtet worden ist, und wenn ein Passwort unter [Job ID] - [Einstellungen] eingerichtet worden ist, werden die bereits vorhandenen Einstellungen angezeigt.

MEMO

Ein Passwort, das im Dialogfeld [Papier] - [Einstellungen] - [Passwort Druckereinstellung] eingerichtet worden ist, und ein Passwort, das in [Papier] - [Einstellungen] - [Bildspeicher] - [Speichern und Drucken] eingerichtet worden ist, werden als ein Passwort gespeichert. Ein Passwort, das später eingerichtet worden ist, hat Vorrang vor solchen, die vorher gespeichert wurden.

Hinweis (S.106)

3. Bestätigen Sie [Job ID] und [Passwort].

4. Wenn Sie die Job ID ändern oder eine neue Job ID festlegen wollen, geben Sie die neue Job ID (bis zu 8 Zeichen) im Feld [Job ID] ein.

Eine bereits eingerichtete Job ID wird ungültig, wenn eine neue Job ID eingegeben wird, und die neue wird gültig.

MEMO

Wenn eine [Job ID] mit einer gespeicherten [Job ID] übereinstimmt, fügt der Kopierer automatisch eine Zahl nach dem letzten Zeichen der [Job ID] hinzu und identifiziert sie als eine andere [Job ID].

5. Wenn Sie das Passwort ändern wollen, geben Sie ein neues Passwort (bis zu 8 alphanumerische Zeichen) in das Feld [Passwort] ein.

Ein bereits eingerichtetes Passwort wird ungültig, wenn ein neues Passwort eingegeben wird, und das neue wird gültig.

Einen Druckjob speichern und drucken (Fortsetzung)

6. Klicken Sie auf [OK].

Das Dialogfeld [Einstellungen für Speichern und Drucken] wird geschlossen, und Sie kehren zum Dialogfeld [Eigenschaften] zurück.

7. Klicken Sie auf [Speichern] oder [Speichern und Drucken].

Wenn [Speichern] aktiviert ist, kann ein Druckjob auf der Festplatte des Kopierers gespeichert werden. Das Ausdrucken des gespeicherten Druckjobs kann nach Bedarf über das Bedienfeld des Kopierers gestartet werden.

Wenn [Speichern und Drucken] aktiviert ist, ist es möglich, einen Druckjob auf der Festplatte des Kopierers zu speichern und zu drucken.

8. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

MEMO

Bevor Sie aus einer Anwendung drucken, können Sie [Job ID] und [Passwort] ändern.

Hinweis (S.111) Eine Job ID neu einrichten

9. Drucken aus einer Anwendung.

Die in und nach diesem Abschnitt behandelten Abläufe werden vom Bedienfeld des Kopierers ausgeführt.

Eine Job ID neu einrichten

Konica PCL5e Kompatibel

Wenn der Konica PCL5e Druckertreiber verwendet wird, kann eine Job ID und ein Passwort neu eingerichtet werden, um einen auf der Festplatte gespeicherten Druckjob abzurufen. Wenn hier eine [Job ID] und ein [Passwort] neu eingerichtet werden, werden sie zum Speichern von Scans (Bildaten) verwendet. Das [Passwort] ist dasselbe wie das beim Vertraulichen Drucken.

ACHTUNG

Es gibt Anwender-Software, die die Einstellungen des Druckertreibers speichert. Wenn Sie mit [Passwort Druckereinstellung] eine für andere Nutzer freigegebene Datei drucken oder eine Datei drucken, die auch andere nutzen, löschen Sie [NutzerID] und [Passwort], bevor Sie die Datei endgültig speichern.

● Bedienerschritte für Konica PCL5e

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].

2. Klicken Sie auf [Einstellungen] .

Das Dialogfeld [Passwort Druckereinstellung] erscheint.

Die Angaben über bereits bestehende Einstellungen werden angezeigt.

MEMO

Ein Passwort, das im Dialogfeld [Papier] - [Einstellungen] - [Passwort Druckereinstellung] eingerichtet worden ist und ein Passwort, das im Dialogfeld [POD] - [Bildspeicher] - [Speichern und Drucken] eingerichtet worden ist, werden als ein Passwort gespeichert. Ein Passwort, das später eingerichtet wird, hat Vorrang vor solchen, die vorher gespeichert wurden.

Hinweis (S.106) Mit einem Passwort vertraulich drucken

3. Bestätigen Sie die [Job ID] und das [Passwort].

Eine Job ID neu einrichten (Fortsetzung)

4. Wenn Sie eine Job ID ändern wollen, geben Sie eine neue Job ID (bis zu 8 Zeichen) unter [Job ID] ein.

Eine bereits eingerichtete Job ID wird ungültig, wenn eine neue Job ID eingegeben wird, und die neue wird gültig.

MEMO

Wenn eine [Job ID] eine gespeicherte [Job ID] überlagert, fügt der Kopierer automatisch eine Zahl nach dem letzten Zeichen der [Job ID] hinzu und identifiziert sie als eine andere [Job ID].

5. Wenn Sie das Passwort ändern möchten, geben Sie ein neues Passwort (bis zu 8 alphanumerischen Zeichen) in das Feld [Passwort] ein.

Ein bereits eingerichtetes Passwort wird ungültig, wenn ein neues Passwort eingegeben wird und das neue wird gültig.

6. Klicken Sie auf [OK].

Das Dialogfeld [Passwort Druckereinstellung] verschwindet und der Bildschirm kehrt zum Dialogfeld [Eigenschaften] zurück.

7. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Wasserzeichen einstellen

Ein Wasserzeichen oder eine Bildüberlagerung können für den Ausdruck eingerichtet und in Dokumente gedruckt werden.



Bildüberlagerung anfertigen:

Konica PCL5e

Wenn der Konica PCL5e Druckertreiber verwendet wird, kann ein Motiv für eine Bildüberlagerung gespeichert werden, das auf den Ausdrucken wiedergegeben wird.

Hinweis (S.113) Bildüberlagerung anfertigen



Bildüberlagerung einducken:

Konica PCL5e

Wenn der Konica PCL5e Druckertreiber verwendet wird, kann ein gespeichertes Bildüberlagerungs-Motiv abgerufen und in die Ausdrücke gedruckt werden.

Hinweis (S.114) Bildüberlagerung einducken



Bildüberlagerung löschen:

Konica PCL5e

Wenn der Konica PCL5e Druckertreiber verwendet wird, kann ein unerwünschtes Bildüberlagerungs-Motiv im Dialogfeld [Eigenschaften] gelöscht werden.

Hinweis (S.115) Bildüberlagerung löschen

Wasserzeichen einstellen (Fortsetzung)



Ein neues Wasserzeichen erstellen:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Wenn dieser Drucker verwendet wird, können Sie ein neues Wasserzeichen erstellen, das in die Ausdrucke eingedruckt wird.

Hinweis (S.116) Ein neues Wasserzeichen erstellen



Ein Wasserzeichen eindrukken:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Wenn dieser Drucker verwendet wird, können Sie ein Wasserzeichen auswählen und in die Ausdrucke eindrukken.

Hinweis (S.119) Ein Wasserzeichen drucken



Ein Wasserzeichen ändern:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Wenn dieser Drucker verwendet wird, können Sie ein gespeichertes Wasserzeichen editieren, bevor Sie es in Ihre Ausdrucke eindrukken.

Hinweis (S.122) Ein Wasserzeichen ändern



Ein Wasserzeichen löschen:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Wenn dieser Drucker verwendet wird, kann ein unerwünschtes Wasserzeichen gelöscht werden.

Hinweis (S.124) Ein Wasserzeichen löschen

Bildüberlagerung anfertigen

Konica PCL5e

Kompatibel (Bildüberlagerung)

Wenn der Konica PCL5e Druckertreiber verwendet wird, kann ein Motiv für die Bildüberlagerung im Dialogfeld [Eigenschaften] ausgewählt werden, das auf den Ausdrucke wiedergegeben wird.

● Bedienschritte für **Konica PCL5e**

1. Öffnen Sie [Bildüberlagerung] im Dialogfeld [Eigenschaften].

2. Klicken Sie auf [Bitmap wählen] im Feld [Symbol].

Das Dialogfeld [Überlagerungsdatei öffnen] erscheint.

WICHTIG

Erstellen Sie im voraus eine Datei für die Bildüberlagerung, und speichern Sie sie als Bitmap.

Bildüberlagerung anfertigen (Fortsetzung)

3. Wählen Sie eine Bitmap Datei aus dem Dialogfeld Ordner, um Bildüberlagerungsdaten zu speichern, und klicken Sie auf [OK].

Der Dateiname, den Sie in [Datei] anwählen, erscheint im Feld [Symbol].

4. Wenn Sie das Motiv für die Bildüberlagerung nicht sofort zum Drucken verwenden wollen, klicken Sie auf [Kein] aus der Liste, die angezeigt wird, wenn Sie auf [▼] neben [Datei] im Feld [Symbol] klicken.

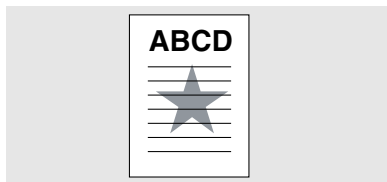
5. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Bildüberlagerung eindringen

Konica PCL5e

Kompatibel (Bildüberlagerung)

Wenn der Konica PCL5e Druckertreiber verwendet wird, kann ein gespeichertes Bildüberlagerungs-Motiv abgerufen und in die Ausdrucke eingedruckt werden.



● Bedienschritte für Konica PCL5e

1. Öffnen Sie [Bildüberlagerung] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Wenn Sie das Bildüberlagerungs-Motiv nicht sofort zum Drucken verwenden wollen, wählen Sie [Kein] in [Datei] im Feld [Symbol], das angezeigt wird, wenn Sie auf [▼] klicken.

MEMO

Der angewählte Dateiname wird in [Datei] im Feld [Symbol] angezeigt.

3. Wählen Sie unter [Seite] im Feld [Symbol] eine Seite, auf der das Design für die Bildüberlagerung platziert werden soll.

Wählen Sie [Alle Seiten außer Erste], [Alle Seiten], [Nur Erste Seite] oder [Keine Bildüberlagerung] aus der Liste, die angezeigt wird, wenn Sie auf [▼] klicken.

4. Für schwarz-weiße (monochrome) Bitmaps verwenden Sie die Funktion unter [Farbe] im Feld [Schattierung].

Bildüberlagerung einducken (Fortsetzung)

- 5. Im Feld [Helligkeit] unter [Schattierung] legen Sie mit Hilfe des Schiebereglers oder durch Zahleneingabe fest, wie “dunkel” oder “einfarbig gefüllt” Ihre Bildüberlagerung werden soll.**

Eine Einstellung mit 100% ist eine völlig gefüllte Bildüberlagerung, eine Einstellung mit 50% ermöglicht eine gleichwertige Bildüberlagerung zur Hintergrund-Farbdeckung, und geringere Einstellungen machen die Bildüberlagerung transparenter.

- 6. Wenn Sie [Benutzerdef.] anwählen, können Sie die Größe der Bildüberlagerung auf der Seite einstellen.**
- 7. Wenn Sie [Automatisch] im Feld [Position] anwählen, stellt der Treiber die Position der Bildüberlagerung für Sie ein.**
- 8. Wenn Sie [Benutzerdef.] im Feld [Position] anwählen, können Sie die X-Achsenposition (links und rechts) und die Y-Achsenposition (hoch und runter) der Bildüberlagerung auf der Seite festlegen, indem Sie auf [▲] oder [▼] klicken, oder indem Sie die Werte direkt in die Zahlenleiste eingeben (0-100).**
- 9. Klicken Sie auf [OK].**

Das Dialogfeld [Eigenschaften] wird geschlossen.

- 10. Drucken aus einer Anwendung.**

Ein Dokument, das mit Bildüberlagerungsdaten gedruckt wird, wird entsprechend über das Bildüberlagerungsmotiv gedruckt.

- 11. Wenn die Funktion Bildüberlagerung nach dem Ausdruck abgebrochen wird, gehen Sie zu Schritt 14.**

Wenn eine Bildüberlagerung für jeden Druckjob gelten soll, sind die Eingaben nach Schritt 13 nicht erforderlich.

- 12. Öffnen Sie [Eigenschaften] - [Bildüberlagerung].**
- 13. Wählen Sie [Kein] aus der Liste, die angezeigt wird, wenn Sie auf [▼] neben [Datei] im Feld [Symbol] klicken.**
- 14. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.**

Bildüberlagerung löschen

Konica PCL5e Kompatibel (Bildüberlagerung)

Wenn der Konica PCL5e Druckertreiber verwendet wird, kann ein unerwünschtes Bildüberlagerungs-Motiv im Dialogfeld [Eigenschaften] gelöscht werden.

● Bedienerschritte für Konica PCL5e

- 1. Löschen Sie oder verschieben Sie die originale Bitmap-Datei vom aktuellen Speicherort.**

Bildüberlagerung löschen (Fortsetzung)

Ziehen Sie die zu löschende Bitmap-Datei mit dem Bildüberlagerungs-Motiv in den Papierkorb Ihres Desktop.

- Sie können die Registrierung nicht aus [Datei] unter [Symbol] verschieben. Löschen Sie die originale Bitmap-Datei.
- Wenn Sie sie nicht löschen wollen, verschieben Sie sie in einen anderen Ordner.

2. Öffnen Sie [Bildüberlagerung] im Dialogfeld [Eigenschaften].

- Der Name bleibt in [Datei] erhalten, aber die Datei kann nicht mehr als Überlagerung ausgedruckt werden.

3. Im Feld [Symbol] klicken Sie auf [▼] neben [Datei]. Aus der angezeigten Liste wählen Sie [- Kein -].

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Ein neues Wasserzeichen erstellen

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel (Wasserzeichen)

Wenn dieser Drucker verwendet wird, können Sie ein neues Wasserzeichen erstellen, das in die Ausdrucke eingedruckt wird.



● **Bedienerschritte für** Konica PCL5e

1. Öffnen Sie [Wasserzeichen] im Dialogfeld [Eigenschaften].

2. Klicken Sie auf [Neu] unterhalb des Vorschau-Displays.

[Benutzerdefiniertes Wasserzeichen 1] wird in [Text] unter dem Feld [Wasserzeichen] markiert.

3. Überschreiben Sie den markierten Text in [Text] mit dem Text, den Sie für das Wasserzeichen verwenden wollen.

4. Nachdem Sie den Text eingegeben haben, erscheint [Text ändern & New Image Request], wenn Sie verschiedene Tasten anklicken.

- Sie werden im Dialogfeld gefragt, ob Sie das [Benutzerdefinierte Wasserzeichen 1] mit dem gerade eingegebenen Text ersetzen wollen.
- Klicken Sie auf [JA], um den Text zu ersetzen. Das Dialogfeld wird geschlossen.
- Klicken Sie auf [Nein], wenn Sie den Text nicht ersetzen wollen. Das neue Wasserzeichen wird hergestellt, und das Dialogfeld wird geschlossen.
- Klicken Sie auf [Abbrechen], wenn Sie keine Änderungen vornehmen wollen, und das Dialogfeld wird geschlossen.

5. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Ein neues Wasserzeichen erstellen (Fortsetzung)

● Bedienschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Wasserzeichen] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

Windows NT4.0/2000/XP ist mit dieser Funktion nicht ausgestattet.

2. Klicken Sie auf [Neu].

Das Dialogfeld [Neues Wasserzeichen] erscheint.

3. Geben Sie den Text, der als Wasserzeichen verwendet werden soll, im Feld [Text] ein.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Helvetica].

4. Klicken Sie auf [▼] neben [Font], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann einen Font aus der Liste, der für das Wasserzeichen verwendet werden soll.

5. Klicken Sie auf [▲] / [▼] neben [Größe], um die Größe des Wasserzeichens in Zahlenwerten von [7] bis [600] festzulegen.

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [72].
- Wenn Sie eine Größe im Feld [Größe] wählen, kann die Größe auch direkt eingegeben werden.

6. Klicken Sie auf [▼] neben [Formatvorlage], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann eine Formatvorlage aus der Liste, die für das Wasserzeichen verwendet werden soll.

[Normal] [Fett] [Kursiv] [Fett & Kursiv] stehen zur Wahl.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Bold].

7. Klicken Sie auf [▲] / [▼] neben dem Feld [Winkel], um den Winkel des Wasserzeichens im Bereich von [-90] bis [90] festzulegen.

Sie können den Winkel auch festlegen, indem Sie den Schieberegler im Feld [Winkel] nach rechts oder links bewegen.

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [0].
- Sie können durch das Eingeben von Zahlen im Feld [Winkel] den Winkel auch direkt eingeben.

Ein neues Wasserzeichen erstellen (Fortsetzung)

- 8. Um ein Wasserzeichen automatisch in der Mitte zu positionieren, aktivieren Sie [Automatisch Mitte] .**

MEMO

Die Grundeinstellung ist [AN].

- 9. Um die Position des Wasserzeichens festzulegen, aktivieren Sie [Position relativ zur Mitte].**

MEMO

Die Grundeinstellung ist [AUS].

- 10. Wenn Sie [Position relativ zur Mitte] angeklickt haben, klicken Sie auf [▲] / [▼] neben [x] und [y], um die relative Position von der Mitte aus mit einem Zahlenwert festzulegen.**

Die Einheit für den Zahlenwert ist [cm].

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [0.00], [0.00].
 - Wenn Sie eine Zahl in den Feldern [x] und [y] wählen, können Sie ein Wert auch direkt eingeben.
-
-

- 11. Klicken Sie auf [▲] / [▼] neben [Rot], [Grün] und [Blau], um die Farbe des Wasserzeichens festzulegen.**

Die Farbe kann auch im Feld [Farbe] bestimmt werden, das erscheint, wenn Sie auf [Farbe wählen] klicken.

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [120], [120], [120].
 - Wenn Sie eine Farbe in den Feldern [Rot], [Grün] und [Blau] anwählen, können Sie direkt einen Zahlenwert eingeben.
-
-

- 12. Bestätigen Sie die Erstellung eines neuen Wasserzeichens auf dem Vorschau-Display.**

- 13. Klicken Sie auf [OK].**

Das Dialogfeld [Neues Wasserzeichen] wird geschlossen, und Sie kehren zum Dialogfeld [Eigenschaften] zurück.

Im Feld [Wasserzeichen wählen] wird das neu erstellte Wasserzeichen angezeigt.

MEMO

Neu erstellte Wasserzeichen können aus der angezeigten Liste gewählt werden.

- 14. Wählen Sie [Kein] aus dem Feld [Ein Wasserzeichen wählen].**

- 15. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.**

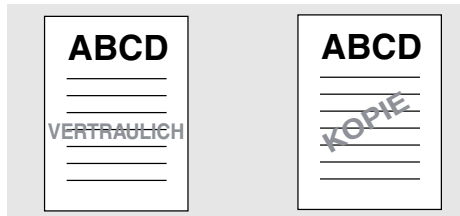
Ein Wasserzeichen drucken

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel (Wasserzeichen)

Wenn dieser Drucker verwendet wird, können Sie ein Wasserzeichen auswählen und in die Ausdrucke eindringen.



●Bedienerschritte für Konica PCL5e

1. Öffnen Sie [Wasserzeichen] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

- Einige Wasserzeichen stehen schon resident zur Verfügung.
- Es ist möglich, eine neue Zeichenfolge zu erstellen und zu speichern.
Hinweis (S.116)
- Die Grundeinstellung ist [Kein]. Wenn Sie [Kein] wählen, wird kein Wasserzeichen eingerichtet.

2. Klicken Sie auf [▼] neben [Text], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann ein Wasserzeichen aus der Liste, das Sie verwenden wollen.

Sie haben die Wahl zwischen [VERTRAULICH], [KOPIE], [ENTWURF], [ABLAGE], [ENDGÜLTIG], [TEST], [STRENG VERTRAULICH] und anderen, die Sie neu erstellen und speichern.

3. Wenn Sie ein Wasserzeichen nur in die erste Seite drucken wollen, klicken Sie auf [Wasserzeichen] und dann auf [▼] neben dem Feld [Seite]. Wählen Sie aus der Liste [Nur Erste Seite].

Wenn Sie [Alle Seiten bis auf Erste] anwählen, werden Wasserzeichen in alle Seiten außer der ersten Seite eingedruckt.

Wenn Sie [Alle Seiten] anwählen, werden Wasserzeichen in alle Seiten eingedruckt.

Wenn Sie [Kein Wasserzeichen] wählen, werden keine Wasserzeichen eingedruckt.

4. Klicken Sie auf [Oben] oder [Unten].

Wenn [Aufgedruckt] aktiviert ist, wird das Wasserzeichen oben auf den Text gedruckt.

Wenn [Unterlegt] aktiviert ist, wird das Wasserzeichen unter dem Text hinterlegt gedruckt.

5. Im Dialogfeld [Wasserzeichen] können Sie [Anzahl] und [Abstand] einstellen, um die Anzahl und den Abstand der Wasserzeichen festzulegen.

Der Abstand wird je nach Anzahl der Wasserzeichen automatisch eingerichtet.

6. Im Dialogfeld [Font] klicken Sie auf [▼] neben dem Feld [Name]. Wählen Sie Fonts aus der Liste, die Sie verwenden wollen.

Ein Wasserzeichen drucken (Fortsetzung)

7. Im Dialogfeld [Font] klicken Sie auf [▼] neben dem Feld [Farbe]. Wählen Sie eine der in der Liste angezeigten Farben für das Wasserzeichen.

Wählen Sie [Schwarz], [Dunkelgrau], [Hellgrau] oder [Weiß].

8. Im Dialogfeld [Font] können Sie die Dichte der Farbe festlegen, indem Sie den Schieberegler im Feld [Helligkeit] bewegen.

9. Im Dialogfeld [Font] wählen Sie eine Fontgröße im Feld [Größe] oder klicken Sie auf [▲] oder [▼] neben dem Feld [Größe].

10. Prüfen Sie [Fett] oder [Kursiv] im Feld [Font], um eine Formatierung Fett oder Kursiv festzulegen.

11. Sie können die Position des Wasserzeichens im Feld [Position] festlegen. Klicken Sie auf [Benutzerdef.], um die Position der X-Achse (links und rechts) im Feld [X] und die Position der Y-Achse (hoch und runter) im Feld [Y] festzulegen.

Klicken Sie auf [Automatisch], um das Wasserzeichen automatisch in der Mitte der Seite zu positionieren.

12. Legen Sie den Neigungswinkel des Wasserzeichens fest, indem Sie den Schieberegler bei [Winkel] im Feld [Position] nach links oder rechts ziehen oder indem Sie den Winkel direkt eingeben.

13. Wenn Sie das Wasserzeichen manuell im Vorschau-Display einrichten wollen, klicken Sie auf [Bewegen] im Feld [Justage] und ziehen Sie die Markierung hin und her oder klicken Sie auf [Rotieren], und drehen Sie die Markierung durch Ziehen.

14. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

15. Aus der Anwendung drucken.

MEMO

Wenn [Duplexdruck] mit einer ungeraden Zahl an Seiten ausgeführt wird, wird eine blanko Seite hinzugefügt. Das blanko Papier wird ebenfalls mit einem Wasserzeichen versehen.

● Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Wasserzeichen] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

Windows NT4.0 / 2000/XP ist mit dieser Funktion nicht ausgestattet.

Ein Wasserzeichen drucken (Fortsetzung)

2. Wählen Sie das gewünschte Wasserzeichen aus dem Feld [Ein Wasserzeichen wählen].

Sie haben die Wahl zwischen [VERTRAULICH], [KOPIE], [ENTWURF] und anderen, die neu erstellt und eingetragen wurden.

MEMO

- Einige Wasserzeichen stehen schon resident zur Verfügung.
 - Es ist möglich, eine neue Zeichenfolge zu erstellen und abzuspeichern.
Hinweis (S.116)
 - Die Grundeinstellung ist [Kein]. Wenn Sie [Kein] angewählt haben, wird kein Wasserzeichen eingerichtet.
-
-

3. Wenn Sie ein Wasserzeichen nur in die erste Seite drucken wollen, aktivieren Sie [Nur Erste Seite] im Feld [Wasserzeichen drucken].

Wenn [Nur Erste Seite] aktiviert ist, wird ein Wasserzeichen nur in die erste Seite eingedruckt.

Wenn [Alle Seiten] aktiviert ist, wird ein Wasserzeichen in alle Seiten eingedruckt.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [AUS].

4. Um ein Wasserzeichen im Hintergrund zu drucken, aktivieren Sie [Hinterlegt] im Feld [Wasserzeichen drucken].

Wenn [Hinterlegt] aktiviert ist, ist es möglich, einen Hintergrund zu drucken.

Wenn [Hinterlegt] de-aktiviert ist, ist es nicht möglich, einen Hintergrund zu drucken.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [AN]. Wenn das Wasserzeichen aufgrund des Druckens aus einer Anwendung schlecht zu sehen ist, schalten Sie es auf [AUS].

5. Wenn Sie den Wasserzeichen-Text nur als Outline drucken wollen, aktivieren Sie [Nur als Outline] im Feld [Wasserzeichen drucken].

Wenn [Nur als Outline] aktiviert ist, wird das Wasserzeichen als Outline (Textrahmen) gedruckt.

Wenn [Nur als Outline] de-aktiviert ist, wird das vollständige Wasserzeichen gedruckt.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [AUS]. Wenn das Wasserzeichen aufgrund des Druckens aus einer Anwendung schlecht zu sehen ist, schalten Sie es auf [AUS].

6. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

7. Aus der Anwendung drucken.

8. Wenn die Funktion Wasserzeichen nach dem Ausdruck abgebrochen wird, öffnen Sie [Wasserzeichen] im Dialogfeld [Eigenschaften].

9. Wählen Sie [Kein] aus dem Feld [Ein Wasserzeichen wählen].

10. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

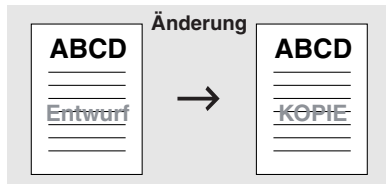
Ein Wasserzeichen ändern

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel (Wasserzeichen)

Wenn dieser Drucker verwendet wird, können Sie ein gespeichertes Wasserzeichen editieren, bevor Sie es in Ihre Ausdrucke eindringen.



●Bedienerschritte für Konica PCL5e

1. Öffnen Sie [Wasserzeichen] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Text] unter [Wasserzeichen], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann ein Wasserzeichen aus der Liste, das Sie ändern wollen.
Das angewählte Zeichen wird markiert.
3. Um den Text für das Wasserzeichen zu ändern, geben Sie den Text im Feld [Text] ein.
4. Nachdem Sie den Text eingegeben haben, erscheint [Text ändern & New Image Request], wenn Sie verschiedene Tasten anklicken.
 - Im Display erscheint die Frage, ob Sie den bereits vorhandenen Text durch den eingegebenen Text ersetzen wollen.
 - Klicken Sie auf [JA], wenn Sie den vorhandenen Text ersetzen wollen. Das Dialogfeld wird geschlossen.
 - Klicken Sie auf [Nein], wenn Sie den vorhandenen Text nicht ersetzen wollen und das neue Wasserzeichen erstellt werden kann. Das Dialogfeld wird geschlossen.
 - Klicken Sie auf [Abbrechen], wenn Sie keine Änderungen vornehmen wollen. Das Dialogfeld wird geschlossen.
5. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

●Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Wasserzeichen] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

Windows NT4.0/2000/XP ist mit dieser Funktion nicht ausgestattet.

2. Klicken Sie auf [Bearbeiten].
Das Dialogfeld [Wasserzeichen bearbeiten] erscheint.
3. Um den Text für das Wasserzeichen zu ändern, geben Sie einen Text im Feld [Text] ein.

Ein Wasserzeichen ändern (Fortsetzung)

- 4. Um den Font zu ändern, klicken Sie auf [▼] neben [Font], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann einen Font aus der Liste, den Sie ändern wollen.**

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Helvetica].

- 5. Um die Größe zu ändern, klicken Sie auf [▲] / [▼] neben [Größe] und legen die Größe des Wasserzeichens in Zahlenwerten von [7] bis [600] fest.**

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [72].
 - Wenn Sie eine Zahl im Feld [Größe] wählen, können Sie die Größe direkt eingeben.
-
-

- 6. Um eine Formatvorlage zu ändern, klicken Sie auf [▼] neben [Formatvorlage], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann eine Formatvorlage aus der Liste, den Sie verwenden wollen.**

[Normal] [Fett] [Kursiv] [Fett & Kursiv] können gewählt werden.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Fett].

- 7. Wenn Sie den Winkel ändern wollen, klicken Sie auf [▲] / [▼] neben dem Feld [Winkel] und legen Sie den Winkel des Wasserzeichens in Zahlenwerten von [-90] bis [90] fest.**

Der Winkel kann auch festgelegt werden, indem Sie den Schieberegler neben dem Feld [Winkel] nach links und rechts ziehen.

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [0].
 - Wenn Sie eine Zahl im Feld [Winkel] anwählen, geben Sie den Winkel direkt ein.
-
-

- 8. Wenn Sie das Wasserzeichen automatisch in der Mitte positionieren wollen, klicken Sie auf [Automatisch Mitte].**

MEMO

Die Grundeinstellung ist [AN].

- 9. Wenn Sie die Position des Wasserzeichens durch einen Zahlenwert festlegen wollen, klicken Sie auf [Position relativ zur Mitte].**

MEMO

Die Grundeinstellung ist [AUS].

Ein Wasserzeichen ändern (Fortsetzung)

- 10. Wenn [Position relativ zur Mitte] aktiviert ist, klicken Sie auf [▲] / [▼] neben [x] und [y], um die relative Position von der Mitte aus mit einem Zahlenwert festzulegen.**

Die Einheit für den Zahlenwert ist [cm].

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [0.00], [0.00].
- Wenn Sie eine Zahl in den Feldern [x] und [y] anwählen, geben Sie die Zahlenwerte direkt ein.

- 11. Wenn Sie die Farbe ändern wollen, klicken Sie auf [▲] / [▼] neben [Rot], [Grün] und [Blau], um die Farbe festzulegen, die geändert werden soll.**

Im Dialogfeld [Farbe], das angezeigt wird, wenn Sie auf [Farbe wählen] klicken, können Sie ebenfalls eine Farbe festlegen.

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [120], [120], [120].
- Wenn Sie eine Zahl in den Feldern [Rot], [Grün] und [Blau] anwählen, können Sie direkt eine Farbe eingeben.

- 12. Bestätigen Sie ein geändertes Wasserzeichen auf dem Vorschau-Display.**

- 13. Klicken Sie auf [OK].**

Das Dialogfeld [Wasserzeichen Bearbeiten] wird geschlossen, und Sie kehren zum Dialogfeld [Eigenschaften] zurück.

Im Dialogfeld [Ein Wasserzeichen wählen] wird das geänderte Wasserzeichen angezeigt.

- 14. Wählen Sie [Kein] im Feld [Ein Wasserzeichen wählen].**

- 15. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.**

Ein Wasserzeichen löschen

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel (Wasserzeichen)

Wenn dieser Drucker verwendet wird, kann ein unerwünschtes Wasserzeichen gelöscht werden.

●Bedienerschritte für Konica PCL5e

- 1. Öffnen Sie [Wasserzeichen] im Dialogfeld [Eigenschaften].**
- 2. Klicken Sie auf [▼] neben dem Feld [Text] in [Wasserzeichen], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann das Wasserzeichen aus der Liste, das Sie löschen wollen.**
- 3. Klicken Sie auf [Löschen].**

Das Dialogfeld [Wasserzeichen löschen?] erscheint.

Ein Wasserzeichen löschen (Fortsetzung)

4. Klicken Sie auf [JA].

Das angewählte Wasserzeichen wird gelöscht.

5. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

● Bedienerschritte für **Adobe PS3**

1. Öffnen Sie [Wasserzeichen] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

Windows NT4.0/2000/XP ist mit dieser Funktion nicht ausgestattet.

2. Wählen Sie das Wasserzeichen aus dem Feld [Ein Wasserzeichen wählen], das Sie löschen wollen.

3. Klicken Sie auf [Löschen].

[Wasserzeichen Löschen?] erscheint.

4. Klicken Sie auf [OK].

Das angewählte Wasserzeichen wird gelöscht.

5. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Bildschattierung einrichten

Legen Sie eine Farbschattierung und eine Methode zur Verarbeitung von Grafikdaten fest, wenn sie ein Bild ausgeben.



Halbtonverfahren einrichten (Halbtonverfahren):

Konica PCL5e

Wenn der Konica PCL5e Druckertreiber verwendet wird, kann ein Druckmodus für den Ausdruck von Grafiken festgelegt werden.

Hinweis (S.127) Halbtonverfahren einrichten



Druckdichte einrichten (Helligkeit/Kontraste):

Konica PCL5e

Wenn der Konica PCL5e Druckertreiber verwendet wird, kann die Druckdichte in drei Stufen angegeben werden.

Hinweis (S.127) Druckdichte einrichten



Toner sparen durch Kontrolle der Druckdichte:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Bildschattierung einrichten (Fortsetzung)

Wenn dieser Drucker verwendet wird, kann durch Kontrolle der Druckdichte Toner gespart werden.
Hinweis (S.128) Toner sparen durch Kontrolle der Druckdichte (gilt nur für den IP-602)

Die Druckauflösung einrichten (gilt nur für den IP-602):

Konica PCL5e

Adobe PS3

Wenn dieser Drucker verwendet wird, kann eine Druckauflösung von 400 dpi oder 600 dpi festgelegt werden.

Hinweis (S.129) Die Druckauflösung einrichten (gilt nur für den IP-602)

Gerundete Abschnitte beim Drucken glätten (Glättung):

Konica PCL5e

Adobe PS3

Wenn dieser Drucker verwendet wird, können gerundeten Abschnitte von Zeichen und Bildern geglättet werden.

Hinweis (S.130) Gerundete Abschnitte beim Drucken glätten

Schwarz und weiß umgekehrt drucken:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Wenn dieser Drucker verwendet wird, können durch das Umkehren von schwarz und weiß Negativausdrucke angefertigt werden.

Hinweis (S.131) Schwarz und weiß umgekehrt drucken

Ein Bild spiegelverkehrt drucken:

Adobe PS3

Wenn der Adobe PS3 Druckertreiber verwendet wird, kann ein Bild mit horizontaler Umkehrung wie bei einem Spiegelbild gedruckt werden.

Hinweis (S.132) Ein Bild spiegelverkehrt drucken

Einen grauen oder schwarzen Text schärfer drucken:

Adobe PS3

Wenn der Adobe PS3 Druckertreiber verwendet wird, kann ein grauer oder schwarzer Text schärfer gedruckt werden.

Hinweis (S.132) Einen grauen oder schwarzen Text schärfer drucken

Ein graues oder schwarzes Bild schärfer drucken:

Adobe PS3

Wenn der Adobe PS3 Druckertreiber verwendet wird, kann ein graues oder schwarzes Bild schärfer gedruckt werden.

Hinweis (S.133) Ein graues oder schwarzes Bild schärfer drucken

Druckdichte einrichten (Fortsetzung)

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

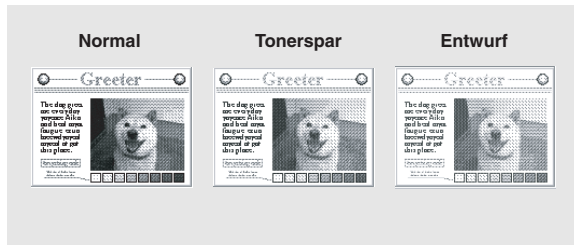
Toner sparen durch Kontrolle der Druckdichte (gilt nur für den IP-602)

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel

Wenn dieser Drucker verwendet wird, kann durch Kontrolle der Druckdichte Toner gespart werden.



●Bedienerschritte für **Konica PCL5e**

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Aus der Liste, die im Feld [Funktionen] angezeigt wird, wählen Sie [Tonerspar].

Aus dem Pull-down Menü darunter wählen Sie [Normal], [Tonerspar] oder [Entwurf].

MEMO

Sie können die Druckdichte aus [Normal](100%), [Tonerspar](80%) oder [Entwurf](60%) wählen.

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

●Bedienerschritte für **Adobe PS3**

1. Öffnen Sie [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

- Bei Windows NT4.0 öffnen Sie [Erweitert].
- Bei Windows 2000/XP öffnen Sie [Erweiterte Optionen], indem Sie auf [Einstellungen ...] im Feld [Druckereinstellungen] klicken.

2. Aus der Liste, die in [Druckermerkmale] angezeigt wird, wählen Sie [Tonerspar].
3. Klicken Sie auf [▼] neben [Druckermerkmale] - [Einstellung ändern für], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann [Tonerspar] oder [Entwurf] aus der Liste.

Toner sparen durch Kontrolle der Druckdichte (gilt nur für den IP-602) (Fortsetzung)

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [Normal].
- Sie können eine Druckdichte von [Normal](100%), [Tonerspar](80%) bis [Entwurf](60%) wählen.

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Die Druckauflösung einrichten (gilt nur für den IP-602)

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel

Wenn dieser Drucker verwendet wird, kann eine Druckauflösung von 400 dpi oder 600 dpi festgelegt werden.

●Bedienerschritte für Konica PCL5e

1. Öffnen Sie [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Im Dialogfeld [Druckauflösung] klicken Sie auf [400 x 400] oder [600 x 600].

MEMO

- Die Einheit ist [dpi].
- Die Grundeinstellung ist [600 x 600].

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

●Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Grafik] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

- Bei Windows NT4.0 öffnen Sie [Erweitert].
- Bei Windows 2000/XP öffnen Sie [Erweiterte Optionen], indem Sie auf [Einstellungen...] im Dialogfeld [Druckeinstellungen] klicken.

2. Klicken Sie auf [▼] neben [Druckauflösung], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann [600 dpi] oder [400 dpi] aus der Liste.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [600 dpi].

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

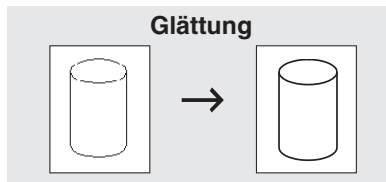
Gerundete Abschnitte beim Drucken glätten

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel (Glättung)

Wenn dieser Drucker verwendet wird, können gerundeten Abschnitte von Zeichen und Bildern geglättet werden.



● Bedienschritte für Konica PCL5e

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Wählen Sie [Glättung] unter [Funktionen].
3. Klicken Sie auf [▼] neben dem Feld unter [Funktionen], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann [Typ 1], [Typ 2] oder [Typ 3] aus der Liste.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

● Bedienschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

- Bei Windows NT4.0 öffnen Sie [Erweitert].
- Bei Windows 2000/XP öffnen Sie [Erweiterte Optionen], indem Sie auf [Einstellungen ...] im Dialogfeld [Druckereinstellungen] klicken.

2. Wählen Sie [Glättung] aus dem Feld [Druckermerkmale].
3. Klicken Sie auf [▼] neben [Druckermerkmale] - [Einstellung ändern für], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann [Typ 1], [Typ 2] oder [Typ 3] aus der Liste.

[Typ 1] dient normalerweise dazu, schräge Linien bei Zeichen und Grafiken zu bearbeiten.

[Typ 2] dient normalerweise dazu, gerundete Abschnitte bei Zeichen zu bearbeiten.

[Typ 3] dient normalerweise dazu, gerundete Abschnitte bei feinen Zeichen zu bearbeiten.

Wenn Sie [Kein] anwählen, wird die Glättungsfunktion nicht verwendet.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

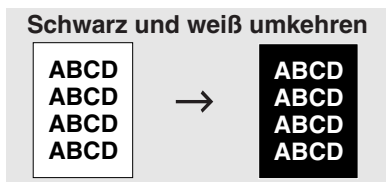
Schwarz und weiß umgekehrt drucken

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel

Wenn dieser Drucker verwendet wird, können durch das Umkehren von schwarz und weiß Negativausdrucke angefertigt werden. Diese Funktion ist geeignet, monochromatische Bilder (Negative) oder grobe RGB-Bilder zu drucken.



● Bedienschritte für Konica PCL5e

1. Öffnen Sie [Grafik] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Aktivieren Sie [Negativ].

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

● Bedienschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Grafik] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

- Bei Windows NT4.0 öffnen Sie [Erweitert].
- Bei Windows 2000/XP öffnen Sie [Erweiterte Optionen], indem Sie auf [Einstellungen...] im Dialogfeld [Druckereinstellungen] klicken.

2. Aktivieren Sie [Negativausgabe].

MEMO

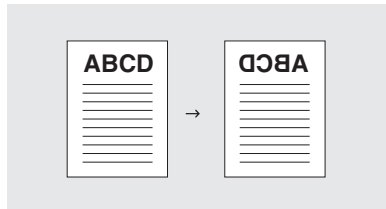
Die Grundeinstellung ist [AUS].

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Ein Bild spiegelverkehrt drucken

Adobe PS3 Kompatibel

Wenn der Adobe PS3 Druckertreiber verwendet wird, kann ein Bild mit horizontaler Umkehrung wie bei einem Spiegelbild gedruckt werden.



●Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Grafik] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

- Bei Windows NT4.0 öffnen Sie [Erweitert].
- Bei Windows 2000/XP öffnen Sie [Erweiterte Optionen], indem Sie auf [Einstellungen...] im Dialogfeld [Druckereinstellungen] klicken.

2. Aktivieren Sie [Spiegelverkehrte Ausgabe].

MEMO

Die Grundeinstellung ist [AUS].

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Einen grauen oder schwarzen Text schärfer drucken

Adobe PS3 Kompatibel

Wenn der Adobe PS3 Druckertreiber verwendet wird, kann ein grauer oder schwarzer Text schärfer gedruckt werden.

●Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Grafik] im Dialogfeld [Eigenschaften] im Dialogfeld [Drucker].

MEMO

Windows NT4.0/2000/XP ist mit dieser Funktion nicht ausgestattet.

2. Aktivieren Sie [Grauen Text in PostScript-Grau umwandeln].

Einen grauen oder schwarzen Text schärfer drucken (Fortsetzung)

MEMO

Die Grundeinstellung ist [AUS].

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Ein graues oder schwarzes Bild schärfer drucken

Adobe PS3

Kompatibel

Wenn der Adobe PS3 Druckertreiber verwendet wird, kann ein graues oder schwarzes Bild schärfer gedruckt werden.

● Bedienschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Grafik] im Dialogfeld [Eigenschaften] im Dialogfeld [Drucker].

MEMO

Windows NT4.0/2000/XP ist mit dieser Funktion nicht ausgestattet.

2. Aktivieren Sie [Graue Grafik in PostScript-Grau umwandeln].

MEMO

Die Grundeinstellung ist [AUS].

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Font-bezogene Einstellungen vornehmen.

Es ist möglich, Einstellungen vorzunehmen, die sich auf Druckerfonts, TrueType Schriftarten und PostScriptfonts beziehen.



Drucken ohne Verwendung von Druckerfonts:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Einstellungen können so vorgenommen werden, dass dieser Drucker ohne die Verwendung von Druckerfonts druckt.

Hinweis (S.134) Drucken ohne Verwendung von Druckerfonts



TrueType Schriftarten durch Druckerfonts ersetzen:

Adobe PS3

Wenn der Adobe PS3 Druckertreiber verwendet wird, können TrueType Schriftarten während des Druckvorgangs durch Druckerfonts ersetzt werden. Um einen Font zu ersetzen, können auch komplexere Einstellungen vorgenommen werden.

Hinweis (S.135) TrueType Schriftarten durch Druckerfonts ersetzen

Font-bezogene Einstellungen vornehmen. (Fortsetzung)



Einen Modus zum Senden von PostScript-Daten einrichten:

Adobe PS3

Wenn der Adobe PS3 Druckertreiber verwendet wird, kann festgelegt werden, mit welchem Modus PostScript Fonts vom Computer zum Drucker gesendet werden.

Hinweis (S.137) Einen Modus zum Senden von PostScript-Daten einrichten



Das Euro-Währungssymbol hinzufügen:

Adobe PS3

Wenn der Adobe PS3 Druckertreiber verwendet wird, kann das Euro-Symbol zu den PostScript Fonts hinzugefügt werden.

Hinweis (S.137) Das Euro-Währungssymbol hinzufügen



Font-Informationen herunterladen:

Adobe PS3

Wenn der Adobe PS3 Druckertreiber verwendet wird, kann der Druckertreiber die PostScript Informationen des Druckers erkennen, wenn er sie braucht.

Hinweis (S.138) Font-Informationen herunterladen

Drucken ohne Verwendung von Druckerfonts

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel

Einstellungen können so vorgenommen werden, dass dieser Drucker ohne die Verwendung von Druckerfonts druckt. Wenn der Druckerfont nicht verwendet wird, werden die Druckdaten umfangreicher, ohne dass ein besseres Druckergebnis erzielt wird.

● Bedienschritte für Konica PCL5e

1. Öffnen Sie [Optionen] im Dialogfeld [Eigenschaften].

2. Klicken Sie auf [Rastern] im Feld [TrueType Optionen].

- [Outline Soft Fonts] druckt Dokumente unter Verwendung von TrueType Fonts, die von Ihrem Computer im Outline Datenformat benutzt wurden.
- [Bitmap Soft Fonts] druckt Dokumente unter Verwendung von TrueType Font, die von Ihrem Computer im Bitmap Datenformat heruntergeladen wurden.
- Wenn [Rastern] angewählt ist, werden alle Text- und Fontdaten im Computer zu Rastergrafik umgewandelt und auf den Drucker heruntergeladen.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Outline Soft Fonts].

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Drucken ohne Verwendung von Druckerfonts (Fortsetzung)

●Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Fonts] im Dialogfeld [Drucker] - [Eigenschaften].

MEMO

- Bei Windows NT4.0 öffnen Sie [Erweitert].
- Bei Windows 2000/XP öffnen Sie [Einstellungen...] vom Dialogfeld [Eigenschaften] aus.
- Bei Window NT4.0/2000/XP wählen Sie [Grafik] - [TrueType Font] - [Als Softfont laden] an.

2. Aktivieren Sie [Keine Druckerfonts einsetzen].

MEMO

Die Grundeinstellung ist [AUS].

WICHTIG

Wenn Sie PostScript Druckdaten an einen anderen Drucker senden, können Sie Schwierigkeiten aufgrund unterschiedlicher Fonts vermeiden, wenn Sie [Keine Druckerfonts einsetzen] aktivieren.

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

TrueType Schriftarten durch Druckerfonts ersetzen

Adobe PS3 Kompatibel

Wenn der Adobe PS3 Druckertreiber verwendet wird, können TrueType Schriftarten während des Druckvorgangs durch Druckerfonts ersetzt werden. Um einen Font zu ersetzen, können auch komplexere Einstellungen vorgenommen werden.

ACHTUNG

Wenn der Druckerfont verwendet wird, werden die Druckdaten reduziert. Da der Font ersetzt wird, können gelegentlich Unterschiede zwischen der Monitor-Darstellung und dem Druckergebnis auftreten.

●Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Fonts] im Dialogfeld [Drucker] - [Eigenschaften].

MEMO

- Bei Windows NT4.0 öffnen Sie [Erweitert].
- Bei Windows 2000/XP öffnen Sie [Erweiterte Optionen], indem Sie auf [Einstellungen...] im Dialogfeld [Druckereinstellungen] klicken.
- Bei Window NT4.0/2000/XP wählen Sie [Grafik] - [TrueType Font] - [Als Softfont laden] an.

TrueType Schriftarten durch Druckerfonts ersetzen (Fortsetzung)

2. Klicken Sie auf [Druckerfonts gegen TrueType Fonts ersetzen wenn verfügbar].

Wenn [Keine Druckerfonts einsetzen] aktiviert ist, erscheint diese Option in grau und kann nicht aktiviert werden. In diesem Fall de-aktivieren Sie [Keine Druckerfonts einsetzen], um die Darstellung in Grau zu beenden.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [AN].

3. Klicken Sie auf [Fonts senden als] .

Die Dialogbox [Fonts senden als] erscheint.

MEMO

Bei Windows NT4.0/2000/XP öffnen Sie [PostScript Optionen] - [TrueType Font Ladeoption].

4. Klicken Sie auf [▼] neben [TrueType Fonts senden als], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann den Modus aus der Liste, den Sie für die Übertragung verwenden wollen.

- Wenn Sie [Outline] anwählen, verwendet der Druckertreiber einen Umriss von TrueType Zeichen, um einen PostScript Typ 1 Font zu erstellen und zu senden.
- Wenn Sie [Bitmaps] anwählen, verwendet der Druckertreiber den Umriss von TrueType Zeichen, um einen Bitmap PostScript Typ 3 Font zu erstellen und zu senden.
- Wenn Sie [Type 42] anwählen, wird ein TrueType Font [Type 42] gesendet, der vom PostScript Drucker verwendet werden kann.
- Wenn Sie [Nicht senden] anwählen, wird der Font nicht übertragen. Diese Einstellung ist aktiv, wenn der Netzwerkpools einen Font bereitstellen kann.

5. Wenn Sie [Outline] in Schritt 4 gewählt haben, klicken Sie auf [▲] / [▼] neben [Umschalten zwischen dem Herunterladen von Bitmap oder Outline Fonts, die in Pixel (Pixelgröße in der aktuellen Druckauflösung) gemessen werden], und legen Sie eine Fontgröße fest, die veränderbar ist, wenn der Druckertreiber den TrueType Font als Bitmap Font oder als UmrissOutline-Font sendet.

Wenn Sie [0] festlegen, wird in jedem Fall der Outline-Font gesendet.

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [100].
 - Wenn Sie eine Zahl anwählen, geben Sie den Zahlenwert direkt ein.
-
-

6. Klicken Sie auf [OK].

Das Dialogfeld [Fonts senden als] wird geschlossen, und Sie kehren zum Dialogfeld [Eigenschaften] zurück.

7. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Einen Modus zum Senden von PostScript-Daten einrichten

Adobe PS3 Kompatibel

Wenn der Adobe PS3 Druckertreiber verwendet wird, können Sie festlegen, wie Sie PostScript Fonts vom Computer zum Drucker senden wollen.

WICHTIG

Die Einstellungen, die Sie in [Drucker] - [Eigenschaften] vorgenommen haben, gelten für alle Anwendungen. Vergewissern Sie sich, dass Sie Fonts unter [Drucker] - [Eigenschaften] einrichten.

Die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld [Eigenschaften] vorgenommen haben, das von einer Anwendung aus geöffnet wird, sind solange gültig, wie die Anwendung geöffnet ist.

● Bedienschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Fonts] im Dialogfeld [Drucker] - [Eigenschaften].

MEMO

Windows NT 4.0/2000/XP unterstützt diese Funktion nicht.

2. Klicken Sie auf [Fonts senden als].

Das Dialogfeld [Fonts senden als] erscheint.

3. Klicken Sie auf [▼] neben [PostScript Fonts senden als] im Feld [PostScript Fonts], um festzulegen, mit welchem Modus aus der Liste die PostScript Fonts gesendet werden sollen.

- Wenn Sie [Im Original-Format] festlegen, wird der PostScript Font als nativer Font (Typ 1) an den Drucker gesendet.
- Wenn Sie [Nicht senden] anwählen, werden die Fonts nicht an den Drucker geschickt, dadurch werden jedoch nicht automatisch PostScript Fonts durch Druckerfonts ersetzt. Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Netzwerkspooler die Fonts bereitstellen kann. Wenn die PostScript Fonts nicht bereit gestellt werden können, werden Sie durch die Standarddrucker Fonts ersetzt (normalerweise Courier).

4. Klicken Sie auf [OK].

Das Dialogfeld [Fonts senden als] wird geschlossen, und Sie kehren zum Dialogfeld [Eigenschaften] zurück.

5. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Das Euro-Währungssymbol hinzufügen

Adobe PS3 Kompatibel

Wenn der Adobe PS3 Druckertreiber verwendet wird, kann das Euro-Symbol zu den PostScript Fonts hinzugefügt werden.

Das Euro-Währungssymbol hinzufügen (Fortsetzung)

WICHTIG

Die in [Drucker] - [Eigenschaften] vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwendungen. Vergewissern Sie sich, dass alle Einstellungen in [Drucker] - [Eigenschaften] erfolgt sind.

Die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld [Eigenschaften] vorgenommen haben, das von einer Anwendung aus geöffnet wird, sind solange gültig, wie die Anwendung verwendet wird.

● Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Fonts] im Dialogfeld [Drucker] - [Eigenschaften].

MEMO

Windows NT 4.0/2000/XP unterstützt diese Funktion nicht.

2. Aktivieren Sie [Euro-Währungssymbol zu PostScript Fonts hinzufügen].

MEMO

Die Grundeinstellung ist [AUS].

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Font-Informationen herunterladen

Adobe PS3 Kompatibel

Wenn der Adobe PS3 Druckertreiber verwendet wird, kann der Druckertreiber die PostScript Informationen des Druckers erkennen, wenn er sie braucht.

WICHTIG

Die in [Drucker] - [Eigenschaften] vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwendungen. Vergewissern Sie sich, dass die Fonts in [Drucker] - [Eigenschaften] eingestellt werden.

Die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld [Eigenschaften] vorgenommen haben, das von einer Anwendung aus geöffnet wird, sind solange gültig, wie die Anwendung verwendet wird.

● Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Fonts] im Dialogfeld [Drucker] - [Eigenschaften].

MEMO

Windows NT 4.0/2000/XP unterstützt diese Funktion nicht.

2. Klicken Sie auf [Soft Fonts aktualisieren] .

Die Liste der PostScript Fonts, die auf den Drucker geladen werden, wird aktualisiert.

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Die Einstellungen des PostScript Ausgabeformats anpassen

Beim Adobe PS3 Druckertreiber können Sie die PostScript Einstellungen anpassen.



Die Grundeinstellungen des PostScript Ausgabeformats anpassen:

Adobe PS3

Wenn der Adobe PS3 Druckertreiber verwendet wird, können die Grundeinstellungen von PostScript wie z.B. PostScript Ausgabeformat und PostScript Kopfzeile angepasst werden.

Hinweis (S.139) Die Grundeinstellungen des PostScript Ausgabeformats anpassen



Detaillierte Einstellungen des PostScript Ausgabeformats anpassen:

Adobe PS3

Wenn der Adobe PS3 Druckertreiber verwendet wird, können detaillierte Einstellungen von PostScript wie z.B. PostScript Sprachlevel und Datenprotokoll-Format angepasst werden.

Hinweis (S.141) Detaillierte Einstellungen des PostScript Ausgabeformats anpassen

Die Grundeinstellungen des PostScript Ausgabeformats anpassen

Adobe PS3

Kompatibel

Wenn der Adobe PS3 Druckertreiber verwendet wird, können die Grundeinstellungen von PostScript wie z.B. PostScript Ausgabeformat und PostScript Kopfzeile angepasst werden.

● Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [PostScript] im Dialogfeld [Drucker] - [Eigenschaften].

MEMO

- Öffnen Sie [Erweitert] in Windows NT 4.0.
- Öffnen Sie das Dialogfeld [Erweiterte Optionen], indem Sie auf [Einstellungen ...] im Dialogfeld [Druckeinstellungen] in Windows 2000/XP klicken.
- Stellen Sie [PostScript Optionen] - [PostScript Ausgabeoption] in Windows NT 4.0/2000/XP ein.

2. Klicken Sie auf [▼] neben [PostScript Ausgabeoption], um das PostScript Ausgabeformat aus der Liste festzulegen.

- Wenn Sie ein normales Dokument drucken, wählen Sie [Geschwindigkeit optimieren].
- Wenn Sie eine Adobe DSC (Document Structuring Convention) kompatible Datei drucken, wählen Sie [Portabilität optimieren]. Wenn Sie eine Datei im EPS Format erstellen, wählen Sie [Eingekapselter PostScript (EPS)].
- Wenn Sie eine Datei erstellen und speichern, um sie zu einem späteren Zeitpunkt für PostScript Daten zu verwenden, wählen Sie [Format archivieren].

Die Grundeinstellungen des PostScript Ausgabeformats anpassen (Fortsetzung)

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [Geschwindigkeit optimieren].
- Wenn Sie [Eingekapselter PostScript (EPS)] angewählt haben, wählen Sie [Ausgabe in Datei] im Dialogfeld [Drucken] an.
- Richten Sie [PostScript Optionen] - [PostScript Ausgabeoption] in Windows NT 4.0/2000/XP ein.

3. Klicken Sie auf [Kopfzeile für jeden Druckjob] oder [Kopfzeile ist heruntergeladen und bleibt gespeichert] im Feld [PostScript Kopfzeile].

- Die Einstellung im Feld [PostScript Kopfzeile] wird nicht beachtet, wenn Sie in Schritt 2 [Eingekapselter PostScript (EPS)] oder [Format archivieren] in [PostScript Ausgabeoption] gewählt haben.
- Die [PostScript Kopfzeile] enthält erforderliche Informationen und Einstellungen für den Ausdruck. Sie muss während jedes Druckauftrags mindestens einmal gesendet werden werden.
- Wenn Sie an einen Netzwerkdrucker drucken, ist es sinnvoll, die PostScript Kopfzeile mit jedem Druck zu senden.
- Wenn der Drucker und der Computer direkt miteinander verbunden sind, können Sie die Druckgeschwindigkeit erhöhen, indem Sie die [PostScript Kopfzeile] einstellen, die nur einmal gesendet werden muss.
- Wenn der Drucker und der Computer direkt miteinander verbunden sind, können Sie die Druckgeschwindigkeit folgendermaßen erhöhen:
 1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.
 2. Klicken Sie auf [Kopfzeile jetzt senden] .
 3. Wählen Sie [Kopfzeile ist heruntergeladen und bleibt gespeichert] an.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kopfzeile für jeden Druckjob].
Windows NT 4.0/2000/XP unterstützt diese Funktion nicht.

4. Klicken Sie auf [Kopfzeile jetzt senden], wenn Sie die PostScript Kopfzeile jetzt senden wollen.

- Wenn Sie auf [Kopfzeile jetzt senden] klicken, und dann auf [OK] im Dialogfeld [PostScript Kopfzeile herunterladen] klicken, wird [Kopfzeile ist heruntergeladen und bleibt gespeichert] automatisch aktiviert.

MEMO

Windows NT 4.0/2000/XP unterstützt diese Funktion nicht.

5. Aktivieren Sie [PostScript Fehlerbehandlung drucken], wenn Sie die Fehlerbehandlung so einstellen wollen, dass mit jedem fehlerhaften Druck eine PostScript Fehlerinformation gesendet wird.

- Diese Einstellung wird nicht beachtet, wenn Sie in Schritt 2 [Eingekapselter PostScript (EPS)] gewählt haben.

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [AN].
- Aktivieren Sie [PostScript Optionen] - [PostScript Fehlerbehandlung senden] unter Windows NT 4.0/2000/XP.

Die Grundeinstellungen des PostScript Ausgabeformats anpassen (Fortsetzung)

6. Klicken Sie auf [▲] und [▼] neben [Job Zeitlimit] im Feld [PostScript Zeitlimit], um eine Größe für ein Zeitlimit im Bereich von [0] bis [999] festzulegen.

- Die Einheit ist Sekunden.
- Das [Job Zeitlimit] ist die Zeit, die der Drucker für einen Druckauftrag verwenden darf. Wenn der Auftrag in dieser Zeit nicht abgeschlossen wird, wird er abgebrochen.
- Wenn Sie mit einem Netzwerkdrucker drucken, stellen Sie einen Zahlenwert ein, um zu vermeiden, dass der Computer den Drucker zu lange blockiert.
- Wenn der Drucker und der Computer direkt miteinander verbunden sind, können Sie das [Job Zeitlimit] auf [0] stellen, damit der Druckauftrag ohne Zeitangabe ausgeführt werden kann.

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [0]. Stellen Sie [0] ein, wenn Sie nicht wollen, dass der Druckjob abgebrochen wird.
 - Wenn Sie eine Zahl im [Job Zeitlimit] anwählen, geben Sie den Zahlenwert direkt ein.
 - Windows NT 4.0/2000/XP unterstützt diese Funktion nicht.
-

7. Klicken Sie auf [▲] und [▼] neben [Warte- Zeitlimit] im Feld [PostScript Zeitlimit Werte], um einen Zahlenwert zwischen [0] und [999] festzulegen.

- Die Einheit ist Sekunden.
- Die Standardeinstellung bringt in den meisten Fällen keine Probleme mit sich.
- Das [Warte Zeitlimit] ist die maximale Zeit, die der Drucker auf die Druckdaten wartet. Der Auftrag wird abgebrochen, wenn er die Daten nicht innerhalb dieser Zeit empfängt.
- Wenn der Drucker und der Computer direkt miteinander verbunden sind, können Sie eine hohe Zeitangabe festlegen.

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [300].
 - Wenn Sie eine Zahl in [Warte Zeitlimit] festlegen, geben Sie direkt den Wert ein.
 - Windows NT 4.0/2000/XP unterstützt diese Funktion nicht.
-

8. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Detaillierte Einstellungen des PostScript Ausgabeformats anpassen

Adobe PS3 Kompatibel

Wenn der Adobe PS3 Druckertreiber verwendet wird, können detaillierte Einstellungen von PostScript wie z.B. PostScript Sprachlevel und Datenprotokoll-Format angepasst werden.

WICHTIG

Ändern Sie die detaillierten Einstellungen von PostScript Ausgabeformat nur dann, wenn es erforderlich ist.

Detaillierte Einstellungen des PostScript Ausgabeformats anpassen (Fortsetzung)

● Bedienschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [PostScript] im Dialogfeld [Drucker] - [Eigenschaften].

MEMO

Windows NT 4.0/2000/XP unterstützt diese Funktion nicht.

2. Klicken Sie auf [Einstellungen...].

Das Dialogfeld [Erweiterte PostScript Optionen] erscheint.

3. Klicken Sie auf [▲] und [▼] neben [PostScript Sprachlevel], um entweder [2] oder [3] als verwendetem Sprachlevel anzuwählen.

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [3].
- Stellen Sie [PostScript Optionen] - [PostScript Sprachlevel] in Windows NT 4.0/2000/XP ein.

4. Nehmen Sie jede Eingabe im Feld [Datenformat] einzeln vor, wenn Sie das Datenformat ändern müssen.

- Wenn Sie [ASCII Daten] aktivieren, werden die Daten im ASCII Format gesendet.
- Wenn Sie [Markiertes binäres Kommunikationsprotokoll] aktivieren, werden alle Daten bis auf Daten mit besonderen Zeichen im binären (8-Bit) Format über den Parallelanschluss gesendet.
- Wenn Sie [Reine binäre Daten] aktivieren, werden alle Daten im binären Format gesendet.
- Wenn Sie [CTRL+D vor dem Job senden] aktivieren, wird der zurückgesetzte Speichercode (CTRL+D) vor dem Druckjob gesendet. Wenn Sie die Einstellung [Reine binäre Daten] aktivieren, können Sie diese Funktion nicht ausführen.
- Wenn Sie [CTRL+D nach dem Job senden] aktivieren, wird der zurückgesetzte Speichercode (CTRL+D) nach dem Druckjob gesendet. Wenn Sie die Einstellung [Reine binäre Daten] aktivieren, können Sie diese Funktion nicht ausführen.

MEMO

- Die [ASCII Daten] und die [CTRL+D nach dem Job senden] Funktion sind als Standardeinstellung aktiviert.
- Windows NT 4.0/2000/XP unterstützt diese Funktion nicht.

5. Aktivieren Sie [Display warnt vor Anwendungen mit nicht kompatiblen Treiberfunktionen], wenn Sie vor einer Anwendung mit nicht kompatiblen Treiberfunktionen gewarnt werden wollen.

Die Einstellung im Feld [PostScript Kopfzeile] wird nicht beachtet, wenn Sie [Eingekapselter PostScript (EPS)] oder [Format archivieren] unter [PostScript Ausgabeformat] in Schritt 2 angewählt haben.

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [AUS].
- Windows NT 4.0/2000/XP unterstützt diese Funktion nicht.

Detaillierte Einstellungen des PostScript Ausgabeformats anpassen (Fortsetzung)

6. Klicken Sie auf [OK].

Das Dialogfeld [Erweiterte Postscript Optionen] wird geschlossen, und Sie kehren zum Dialogfeld [Eigenschaften] zurück.

7. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Die Druckertreiber-Einstellungen überprüfen

Sie können die Einstellungen überprüfen, bevor Sie einen Druckjob starten und einen Testdruck durchführen, um die aktuellen Einstellungen zu prüfen.

Einen Testdruck zur Überprüfung der Einstellungen durchführen (Wartemodus mit Prüfung):

Konica PCL5e

Adobe PS3

Wenn Sie diesen Drucker verwenden, können Sie den Testausdruck starten, und dann die aktuellen Einstellungen im Bedienfeld des Kopierers überprüfen.

Hinweis (S.143) Einen Testdruck zur Überprüfung der Einstellungen durchführen

Die aktuellen Einstellungen vor dem Drucken überprüfen (Wartemodus):

Konica PCL5e

Adobe PS3

Wenn Sie diesen Drucker verwenden, können Sie die aktuellen Einstellungen im Bedienfeld des Kopierers überprüfen, bevor Sie dort den Ausdruck starten.

Hinweis (S.146) Die aktuellen Einstellungen vor dem Drucken überprüfen

Die Version des Druckertreibers prüfen:

Konica PCL5e

Adobe PS3

Prüfen Sie die Version des Druckertreibers im Dialogfeld [Eigenschaften], wenn Sie diesen Drucker verwenden.

Hinweis (S.148) Die Version des Druckertreibers prüfen

Einen Testdruck zur Überprüfung der Einstellungen durchführen (Fortsetzung)

Einen Testdruck zur Überprüfung der Einstellungen durchführen

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel (Wartemodus mit Prüfung)

Starten Sie den Testausdruck und prüfen dann die aktuellen Einstellungen im Bedienfeld des Kopierers. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie ein großes Druckvolumen haben, wie z.B. mehrere Exemplare.

● Bedienerschritte für **Konica PCL5e**

EINSCHRÄNKUNG

[Wartemodus mit Prüfung] kann im folgenden Fall nicht gewählt werden:

- Wenn [Sortieren] in [Papier] nicht verfügbar ist

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Aus der Liste, die im Feld [Funktionen] angezeigt wird, wählen Sie [Wartemodus].
3. Aus dem Pull-down Menü darunter wählen Sie [Wartemodus mit Prüfung].

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.
5. Führen Sie den Druck aus der Anwendung durch.
6. Das [Drucker Prüfendisplay] erscheint im Sensordisplay, und es wird kein Druck ausgeführt.

[Speichern auf HDD] erscheint nur, wenn die optionale Festplatte im Drucksystem installiert ist.

7. Bestätigen Sie die aktuellen Einstellungen.

Einen Testdruck zur Überprüfung der Einstellungen durchführen (Fortsetzung)

8. Ändern Sie Einstellungen von [Anzahl Ausdrucke], [Duplex] oder [Bildverschiebung], falls erforderlich.

- [Anzahl Ausdrucke] ändern:
Geben Sie die gewünschte Auflage (Anzahl Kopien) über die Tastatur im Bedienfeld ein, wenn das [Drucker Prüfendisplay] angezeigt wird.
- [Duplex] ändern
Um das [Basisdisplay] aufzurufen, berühren Sie [Duplex]. Stellen Sie [Duplex] im [Basisdisplay] ein. Um zum [Drucker Prüfendisplay] zurückzukehren, drücken Sie [PRÜFEN] im Bedienfeld.
- [Bildverschiebung] ändern

ACHTUNG

Nur möglich, wenn Sie [An] für [Bildverschiebung] des Druckertreibers gewählt haben.

Um das Display [Bildverschiebung] anzuzeigen, berühren Sie [Heftrand]. Stellen Sie die [Bildverschiebung] im Display [Heftrand] ein. Um zum [Drucker Prüfendisplay] zurückzukehren, berühren Sie [Zurück] im Display [Heftrand].

9. Berühren Sie [Testkopie], um einen Ausdruck zum Korrekturlesen zu drucken.

10. Berühren Sie [Zurück], um zum Drucker Basisdisplay zurückzukehren.

11. Drücken Sie auf [START], um mit dem Rest des Druckauftrages fortzufahren.

Wenn Sie andere Einstellungen ändern wollen, drücken Sie [STOPP], um den Druckauftrag abzubrechen und die Einstellungen in den Druckereigenschaften auf Ihrem Computer zu ändern.

● Bedienerschritte für Adobe PS3

EINSCHRÄNKUNG

[Wartemodus mit Prüfung] kann im folgenden Fall nicht eingestellt werden:

- Wenn Sie [Gruppiert] in [Geräteoptionen] - [Sortieren] angewählt haben
-

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

- Bei Windows NT4.0 öffnen Sie [Erweitert].
 - Bei Windows 2000/XP im Dialogfeld [Eigenschaften] klicken Sie auf [Einstellungen...].
-

2. Wählen Sie [Wartemodus] im Feld [Druckermerkmale].

3. Klicken Sie auf [▼] neben [Druckermerkmale] - [Einstellungen ändern für], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann [Wartemodus mit Prüfung] aus der Liste.

Einen Testdruck zur Überprüfung der Einstellungen durchführen (Fortsetzung)

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.
5. Drucken Sie aus der Anwendung.
6. Das [Drucker Prüfendisplay] erscheint im Sensordisplay, und ein Ausdruck für das Korrekturlesen wird gedruckt.
7. Ändern Sie die Einstellungen für [Anzahl Ausdrücke], [Duplex] oder [Bildverschiebung], wenn erforderlich.
 - [Anzahl Ausdrücke] ändern
Geben Sie die gewünschte Auflage (Anzahl Kopien) über die Tastatur im Bedienfeld ein, wenn das [Drucker Prüfendisplay] angezeigt wird.
 - [Duplex] ändern
Um das [Basisdisplay] aufzurufen, berühren Sie [Duplex]. Stellen Sie [Duplex] im [Basisdisplay] ein. Um zum [Drucker Prüfendisplay] zurückzukehren, drücken Sie auf [PRÜFEN] im Bedienfeld.
 - [Bildverschiebung] ändern

ACHTUNG

Nur möglich, wenn Sie [An] für [Bildverschiebung] des Druckertreibers gewählt haben.

Um das Display [Bildverschiebung] anzuzeigen, berühren Sie [Heftrand]. Stellen Sie die [Bildverschiebung] im Display [Heftrand] ein. Um zum [Drucker Prüfendisplay] zurückzukehren, berühren Sie [Zurück] im Display [Heftrand].

8. Berühren Sie [Testkopie], um einen Ausdruck zum Korrekturlesen zu drucken, falls erforderlich.
9. Berühren Sie [Zurück] und drücken Sie dann auf [Start], um mit dem Rest des Druckauftrags fortzufahren.

Die aktuellen Einstellungen vor dem Drucken überprüfen

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel (Wartemodus ohne Prüfung)

Überprüfen Sie die aktuellen Einstellungen vom Bedienfeld aus.

●Bedienerschritte für Konica PCL5e

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Aus der Liste, die im Feld [Funktionen] angezeigt wird, wählen Sie [Wartemodus].
3. Aus dem Pull-down Menü darunter wählen Sie [Wartemodus ohne Prüfung].

Die aktuellen Einstellungen vor dem Drucken überprüfen (Fortsetzung)

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

5. Drucken Sie aus der Anwendung.

Schritt 6 und die Schritte danach beziehen sich auf Einstellungen im Bedienfeld des Kopierers.

6. Die Einstellungen werden im Sensordisplay angezeigt.

Das [Drucker Prüfendisplay] erscheint im Sensordisplay und es wird kein Druck ausgeführt.

7. Bestätigen Sie die aktuellen Einstellungen.

Ändern Sie die Einstellungen für [Anzahl Ausdrucke], [Duplex] oder [Bildverschiebung], wenn erforderlich.

(Nehmen Sie die Änderungen vor wie oben bereits beschrieben: Druckauftrag prüfen [Wartemodus] Testausdruck, Schritt 6.)

- [Anzahl Ausdrucke] ändern
Geben Sie die gewünschte Auflage (Anzahl Kopien) über die Tastatur im Bedienfeld ein, wenn das [Drucker Prüfendisplay] angezeigt wird.
- [Duplex] ändern
Um das [Basisdisplay] aufzurufen, berühren Sie [Duplex]. Stellen Sie [Duplex] im [Basisdisplay] ein. Um zum [Drucker Prüfendisplay] zurückzukehren, drücken Sie auf [PRÜFEN] im Bedienfeld.
- [Bildverschiebung] ändern

ACHTUNG

Nur möglich, wenn Sie [An] für [Bildverschiebung] des Druckertreibers gewählt haben.

Um das Display [Bildverschiebung] anzuzeigen, berühren Sie [Heftrand]. Stellen Sie [Bildverschiebung] im Display [Heftrand] ein. Um zum [Drucker Prüfendisplay] zurückzukehren, berühren Sie [Zurück] im Display [Heftrand].

8. Drücken Sie auf [START], um mit dem Rest des Druckauftrags fortzufahren.

Wenn Sie andere Einstellungen ändern wollen, drücken Sie auf [STOPP], um den Druckauftrag abzuberechnen und die Einstellungen der Druckereigenschaften auf Ihrem Computer zu ändern.

● Bedienerschritte für Adobe PS3

EINSCHRÄNKUNG

[Wartemodus mit Prüfung] kann im folgenden Fall nicht eingestellt werden:

- Wenn Sie [Gruppiert] in [Geräteoptionen] - [Sortieren] angewählt haben

MEMO

Wenn Sie nicht passende Einstellungen kombinieren wollen, die im Druckertreiber nicht möglich sind, erscheint ein entsprechender Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis und gleichen Sie diese Einstellung anderen Einstellungen an.

1. Öffnen Sie [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Eigenschaften].

Die aktuellen Einstellungen vor dem Drucken überprüfen (Fortsetzung)

MEMO

- Bei Windows NT4.0 öffnen Sie [Erweitert].
 - Bei Windows 2000/XP öffnen Sie [Eigenschaften] und klicken Sie auf [Einstellungen...].
-
-

2. Wählen Sie [Wartemodus] im Feld [Druckermerkmale].
 3. Klicken Sie auf [▼] neben [Druckermerkmale] - [Einstellungen ändern für], um die Liste anzuzeigen. Wählen Sie dann [Wartemodus ohne Prüfung] aus der Liste.
-
-

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.
5. Drucken Sie aus der Anwendung.
Schritt 6 und beziehen sich auf Einstellungen im Bedienfeld des Kopierers.
6. Die Einstellungen werden im Sensordisplay angezeigt.
Das [Drucker Prüfendisplay] erscheint im Sensordisplay, und es wird kein Druck ausgeführt. [Speichern auf HDD] erscheint nur, wenn die optionale Festplatte im Drucksystem installiert ist.
7. Bestätigen Sie die aktuellen Einstellungen.
8. Ändern Sie Einstellungen von [Anzahl Ausdrücke], [Duplex] oder [Bildverschiebung], falls erforderlich.
 - [Druckauflage] ändern
Geben Sie die gewünschte Auflage (Anzahl Kopien) über die Tastatur im Bedienfeld ein, wenn das [Drucker Prüfendisplay] angezeigt wird.
 - [Duplex] ändern
Um das [Basisdisplay] aufzurufen, berühren Sie [Duplex]. Stellen Sie [Duplex] im [Basisdisplay] ein. Um zum [Drucker Prüfendisplay] zurückzukehren, drücken Sie auf [PRÜFEN] im Bedienfeld.
 - [Bildverschiebung] ändern
Nur möglich, wenn Sie [An] für [Bildverschiebung] des Druckertreibers gewählt haben.
Um das Display [Bildverschiebung] anzuzeigen, berühren Sie [Heftrand]. Stellen Sie die [Bildverschiebung] im Display [Heftrand] ein. Um zum [Drucker Prüfendisplay] zurückzukehren, drücken Sie [Zurück] im Display [Heftrand].
9. Berühren Sie [Testkopie], um einen Ausdruck zum Korrekturlesen zu drucken.
10. Berühren Sie [Zurück] und drücken dann auf [Start], um mit dem Rest des Druckauftrags fortzufahren.

Die Version des Druckertreibers prüfen

Konica PCL5e

Adobe PS3

Kompatibel

Überprüfen Sie die Version des Druckertreibers vom Dialogfeld [Eigenschaften] aus.

Die Version des Druckertreibers prüfen (Fortsetzung)

●Bedienerschritte für Konica PCL5e

1. Öffnen Sie [Info] im Dialogfeld [Eigenschaften].
2. Überprüfen Sie den Hinweis [Version *.* V (*.*, Build ****)].
3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

●Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Papier] im Dialogfeld [Eigenschaften].

MEMO

- Bei Windows NT4.0 öffnen Sie [Erweitert] und klicken auf [Konica IP-602 PostScript Dokumenteneinstellung].
 - Windows 2000/XP verfügt nicht über diese Funktion.
-
-

2. Klicken Sie auf [Info...].

Das Dialogfeld [Info] erscheint.

3. Überprüfen Sie den Hinweis [PostScript Druckertreiber Version *.*(***)].

4. Klicken Sie auf [OK].

Das Dialogfeld [Info] wird geschlossen, und Sie kehren zum Dialogfeld [Eigenschaften] zurück.

5. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Druckerspeicher einrichten

Adobe PS3 Kompatibel

Wenn der Adobe PS3 Druckertreiber verwendet wird, können Sie den Druckertreiber so einrichten, dass er den Druckerspeicher im Dialogfeld [Eigenschaften] erkennt.

ACHTUNG

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie Informationen über eine sinnvolle Speichereinstellung wünschen.

●Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Drucker] - [Eigenschaften].

MEMO

Bei Windows NT4.0/2000/XP öffnen Sie [Geräteeinstellungen] im Dialogfeld [Eigenschaften] im Dialogfeld [Drucker].

2. Klicken Sie auf [▲] / [▼] neben [Verfügbarer Druckerspeicher in KB], um den Druckerspeicher einzugeben.

Druckerspeicher-Konfiguration einstellen (Fortsetzung)

MEMO

Die Grundeinstellung ist [14000].

3. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Druckerspeicher-Konfiguration einstellen

Adobe PS3

Kompatibel

Wenn der Adobe PS3 Druckertreiber verwendet wird, können Sie den Druckertreiber so einrichten, dass er den Druckerspeicher im Dialogfeld [Eigenschaften] erkennt.

ACHTUNG

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie Informationen über eine sinnvolle Speichereinstellung wünschen.

● Bedienschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Geräteoptionen] im Dialogfeld [Eigenschaften] im Dialogfeld [Drucker].
-

MEMO

Bei Windows NT4.0/2000/XP öffnen Sie [Geräteeinstellung] im Dialogfeld [Eigenschaften] im Dialogfeld [Drucker].

2. Klicken Sie auf [Speicherkonfiguration] im Feld [Installierbare Optionen].
 3. Klicken Sie auf [▼] neben [Installierbare Optionen]-[Einstellung ändern für], um die Größe des Speichers einzustellen.
-

MEMO

Die Grundeinstellung ist [64MB].

4. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Eigenschaften] zu schließen.

Grundlagen des Druckens

In diesem Kapitel wird erklärt, wie man diesen Drucker verwendet, um von einem Macintosh aus zu drucken.

Im Folgenden werden die grundsätzlichen Möglichkeiten erläutert, vom Computer aus auf dieses Drucksystem zuzugreifen.

- 1. Überprüfen Sie den Drucker und vergewissern Sie sich, dass er eingeschaltet ist. Schalten Sie dann den Computer ein.**
- 2. Wählen Sie den Drucker aus dem [Auswahl] Dialog.**

MEMO

In Kapitel 4 finden Sie weitere Informationen darüber, wie man den Drucker aus dem [Auswahl] Dialog wählt.

Weitere Informationen dazu erfragen Sie bitte bei Ihrem Systemadministrator.

- 3. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken wollen.**
- 4. Wählen Sie [Datei] - [Seite einrichten ...] in der Anwendung.**

Die Dialogbox [Seite einrichten] erscheint.

MEMO

Sie können die Funktionen des Druckers unter [Seite einrichten] weiter konfigurieren.

Hinweis (S.152) Die Dialogbox [Seite einrichten] aufrufen

- 5. Klicken Sie auf [OK].**
- 6. Wählen Sie [Datei] - [Drucken...] in der Anwendung.**
- 7. Vergewissern Sie sich, dass als Druckernamen der Name dieses Druckers angezeigt wird.**

Die Dialogbox [Seite einrichten] wird geschlossen.

Die [Drucken] Dialogbox erscheint.

MEMO

Wenn als Druckernamen nicht der Name dieses Druckers angezeigt wird, klicken Sie auf [▼] an der Seite der Box [Drucker], um dieses Drucksystem anzuwählen.

- 8. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen unter [Drucken] vor.**

MEMO

Sie können weitere Einstellungen hinsichtlich der Funktionen dieses Druckers vornehmen, wenn Sie das Dialogfeld [Drucken] öffnen.

- 9. Klicken Sie auf [Drucken].**

Die Datei wird gedruckt.

Für das Konfigurieren dieses Druckers verwendete Dialogboxen

● Drei Dialogboxen

Wenn Sie von einem Macintosh auf dieses Drucksystem drucken, können Sie verschiedene Funktionen für den Drucker aktivieren.

[Konfigurieren] Dialogbox

Diese Dialogbox wird im [Auswahl] Dialog geöffnet. Sie können den Druckertreiber so einstellen, dass er das optionale Zubehör in diesem Drucksystem erkennt.

[Seite einrichten] Dialogbox

Diese Dialogbox wird aus einer Anwendung geöffnet. Sie können Papierformat, Ausrichtung, Skalierung, Wasserzeichen, visuelle Effekte, wechselnde Fonts, Glättung und benutzerdefinierte Seiteneinstellungen vornehmen.

[Drucken] Dialogbox

Diese Dialogbox wird aus einer Anwendung geöffnet. Sie können verschiedene Funktionen einstellen.

Die Dialogbox [Konfigurieren] aufrufen

1. Wählen Sie [Auswahl] im [Apple Menü].
2. Vergewissern Sie sich, dass [Aktiviert] in der [AppleTalk] Dialogbox angewählt ist
3. Klicken Sie auf das [AdobePS] Symbol.
4. Klicken Sie auf den Druckernamen Ihres PS3 Drucksystems in der Liste [Wählen Sie einen PostScript Drucker].
5. Klicken Sie auf [Einrichten], wenn Sie den Drucker zum ersten Mal einsetzen.
Eine Dialogbox wird geöffnet.
6. Klicken Sie auf [Konfigurieren].
Die Dialogbox [Konfigurieren] erscheint.

Die Dialogbox [Seite einrichten] aufrufen

1. Wählen Sie [Datei] - [Seite einrichten...] aus der Anwendung.
Die Dialogbox [Seitenattribute] in der Dialogbox [Seite einrichten] erscheint.
2. Klicken Sie auf [▼] in der oberen linken Ecke der Dialogbox, um das jeweils gewünschte Menü aufzurufen.

Die Dialogbox [Drucken] aufrufen

1. Wählen Sie [Datei] - [Drucken...] aus der Anwendung.
Die Dialogbox [Allgemein] in der Dialogbox [Drucken] erscheint.
2. Klicken Sie auf [▼] unter der Box [Drucker], um das jeweils gewünschte Menü aufzurufen.

Zu den Erläuterungen in diesem Kapitel

Auf den folgenden Seiten dieses Kapitels wurden bei den Erläuterungen für die Bedienerschritte jeder Funktion die Verweise auf das Öffnen der Dialogboxen ausgelassen.

Falls erforderlich, lesen Sie dazu die Bedienerhinweise auf den vorherigen Seiten.

Zum Beispiel:

[Konfigurieren] aufrufen.

Hinweis (S.152) Die Dialogbox [Konfigurieren] aufrufen

[Seite einrichten] - [Deckblatt] aufrufen.

Hinweis (S.152) Die Dialogbox [Seite einrichten] aufrufen

Die Dialogbox [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] (1) aufrufen

Hinweis (S.152) Die Dialogbox [Drucken] aufrufen

In diesem Kapitel werden in erster Linie Funktionen dieses Drucksystems beschrieben. Lesen Sie weitere Informationen im Handbuch für Adobe PS3 zu den allgemeinen Funktionen des Adobe PS3 Druckertreibers.

Papier-Einstellungen vornehmen

Format und Ausrichtung des Papiers können wie folgt eingestellt werden.



Die Ausrichtung einstellen:

Adobe PS3

Die Ausrichtung des Papiers auf "Hochformat" oder "Querformat" einstellen

Hinweis (S.154) Die Ausrichtung einstellen



Das Format des Ausgabepapiers einstellen:

Adobe PS3

Verschiedene Papierformate für das Ausgabepapier einstellen.

Hinweis (S.155) Das Format des Ausgabepapiers einstellen



Die Papiersorte für den manuellen Einzug einstellen:

Adobe PS3

Verschiedene Papiersorten als Ausgabepapier einstellen.

Hinweis (S.156) Die Papiersorte für manuellen Einzug einstellen



Um einen festgelegten Wert vergrößern oder verkleinern:

Adobe PS3

Drucken mit Vergrößerung oder Verkleinerung mit festgelegtem Wert.

Hinweis (S.158) Um einen festgelegten Wert vergrößern oder verkleinern

Papier-Einstellungen vornehmen (Fortsetzung)

Die Druckposition für Überformat einstellen (gilt nur für den IP-602):

Adobe PS3

Die Druckposition für Überformat einstellen.

Hinweis (S.158) Die Druckposition für Überformat einstellen (gilt nur für den IP-602)

Ränder einstellen:

Adobe PS3

Die Ränder für das Ausgabepapier einstellen.

Hinweis (S.159) Die Ränder einstellen

Benutzerdefiniertes Papierformat einstellen:

Adobe PS3

Geben Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat an.

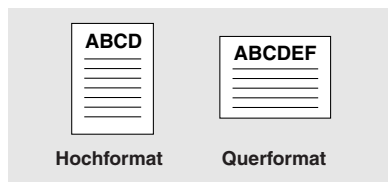
Hinweis (S.160) Benutzerdefiniertes Papierformat einstellen

Die Ausrichtung einstellen

Adobe PS3

Kompatibel

Die Ausrichtung des Ausgabepapiers als "Hochformat" oder "Querformat" einstellen.



ACHTUNG

Wenn die für das Dokument in einer Anwendung eingestellte Papierrichtung anders ist als die Papierrichtung oder Ausrichtung in der Dialogbox [Drucken], die von dieser Anwendung aufgerufen wird, hat die Einstellung in der [Drucken] Dialogbox für den Ausdruck Vorrang vor anderen Einstellungen. Falls erforderlich, stellen Sie die für das Dokument gewünschte Papierrichtung oder Ausrichtung in der Dialogbox [Drucken] ein.

● Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Seite einrichten] - [Seitenattribute].
2. Klicken Sie unter [Ausrichtung] auf "Hochformat" (links) oder "Querformat" (rechts).

Die Ausrichtung einstellen (Fortsetzung)

MEMO

Die Grundeinstellung ist "Hochformat."

3. Klicken Sie auf [OK], um [Seite einrichten] zu schließen.

Das Format des Ausgabepapiers einstellen

Adobe PS3

Kompatibel

Verschiedene Dokumentenformate drucken, wie unten dargestellt.

MEMO

Formate können je nach Besonderheiten einzelner Länder unterschiedlich sein.

Mögliche Dokumentenformate
Statement
Letter
Legal
Tabloid
A3
A4
A5
A6
B4
B5
B6
F4
8K
16K
Statement (Überformat)
Letter (Überformat)
Tabloid (Überformat)
A3 (Überformat)
A4 (Überformat)
A5 (Überformat)
B4 (Überformat)
B5 (Überformat)
Benutzerdefiniert

MEMO

Wenn Sie [Benutzerdefiniert] anwählen, können Sie ein Papierformat eingeben und festlegen.
Hinweis (S.160) Benutzerdefiniertes Papierformat einstellen

Das Format des Ausgabepapiers einstellen (Fortsetzung)

● Bedienerschritte für Adobe PS3

EINSCHRÄNKUNG

Häufig kann ein bestimmtes Papierformat aufgrund anderer Funktionseinstellungen nicht eingestellt werden. Für weitere Informationen lesen Sie die Erklärung für die einzelnen Funktionen.

1. Öffnen Sie [Seite einrichten] - [Seitenattribute].
2. Wählen Sie das Dokumentenformat unter [Papier].

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Letter]. (Kann je nach Besonderheit der einzelnen Länder unterschiedlich sein.)

3. Klicken Sie auf [OK], um [Seite einrichten] zu schließen.

Die Papiersorte für manuellen Einzug einstellen

Adobe PS3 Kompatibel

Verschiedene Papiersorten für Formate des Ausgabepapiers einstellen, wie unten dargestellt.

Mögliche Papiersorten.	
Normalpapier	
Dünnes Papier	Wird beim Drucken auf dünnes Papier wie zum Beispiel Luftpostpapier eingestellt.
Dickes Papier	Wird beim Drucken auf dickes Papier wie zum Beispiel einer Postkarte eingestellt.
Registerblatt	Wird beim Drucken auf Registerblätter eingestellt.
Durchschlag	Wird beim Drucken auf Durchschlagpapier eingestellt.
OHP (Folie)	
OHP-Zwischenblatt (blanko)	Ein blanko Zwischenblatt wird immer dann ausgegeben, wenn eine OHP-Folie bedruckt wird.
OHP-Zwischenblatt (bedruckt)	Ein bedrucktes Zwischenblatt wird mit jeder OHP-Folie immer dann ausgegeben.
Benutzerdefiniert	Wird beim Drucken auf im Kopierer eingelegte Sonderformate eingestellt.

Die Papiersorte für manuellen Einzug einstellen (Fortsetzung)

● Bedienerschritte für Adobe PS3

EINSCHRÄNKUNG

[OHP] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn eine andere Einstellung als [AUS] in [Drucken] - [Layout] - [Beidseitig drucken] angewählt ist.
- Wenn eine andere Einstellung als [Kein] in der [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] Dialogbox (2) - [Falzen, Mittelheftung], [Heftung] oder [Lochen] angewählt ist.
- Wenn [Broschüre] oder [Broschüre-Rechts] in der [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] Dialogbox (2) - [Kombination] angewählt ist.

[OHP-Zwischenblatt (Blanko)] und [OHP-Zwischenblatt (Drucken)] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [A5R(W)], [B5RW], [B6], [Statement R(W)] oder [Benutzerdefiniert] unter [Seite einrichten] - [Papier] angewählt ist.
- Wenn eine andere Einstellung als [AUS] in [Drucken] - [Layout] - [Beidseitig drucken] angewählt ist.
- Wenn eine andere Einstellung als [Kein] in der [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] Dialogbox (2) - [Sortieren], [Nur Falzen], [Heftung], [Lochen], [Deckblatt], [Rückenblatt], [PI-Magazin (Front)] oder [PI-Magazin (Back)] angewählt ist.
- Wenn [Broschüre] oder [Broschüre-Rechts] in der [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] Dialogbox (2) - [Kombination] angewählt ist.

[Durchschlag] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [A5R(W)], [B5RW], [B6], [Statement R(W)] oder [Benutzerdefiniert] in [Seite einrichten] - [Papier] angewählt ist.
- Wenn eine andere Einstellung als [AUS] in [Drucken] - [Layout] - [Beidseitig drucken] angewählt ist.
- Wenn eine andere Einstellung als [Kein] in der [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] Dialogbox (2) - [Falzen, Mittelheftung], [Heftung] oder [Lochen] angewählt ist.

[Registerblatt] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn eine andere Einstellung als [A3], [A4(R)], [B4], [B5], [Letter (R)] oder [Tabloid] in [Seite einrichten] - [Papier] angewählt ist.
- Wenn eine andere Einstellung als [AUS] in [Drucken] - [Layout] - [Beidseitig drucken] angewählt ist.
- Wenn eine andere Einstellung als [Kein] in der [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] Dialogbox (2) - [Falzen, Mittelheftung], [Heftung] oder [Lochen] angewählt ist.
- Wenn [Broschüre] oder [Broschüre-Rechts] in der [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] Dialogbox (2) - [Kombination] angewählt ist.

1. Öffnen Sie [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen](1).
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Papiersorte], um die gewünschte Papiersorte aus der Liste zu wählen.

MEMO

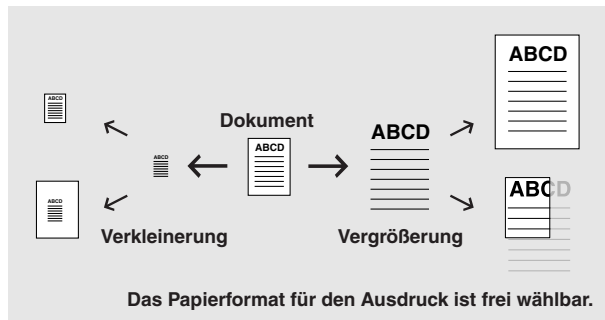
Die Grundeinstellung ist "Normal."

3. Klicken Sie auf [Drucken], um jetzt zu drucken.
Klicken Sie auf [Einstellungen speichern], um die Einstellung als Grundeinstellung zu speichern.

Um einen festgelegten Wert vergrößern oder verkleinern

Adobe PS3 Kompatibel

Mit Vergrößerung oder Verkleinerung drucken durch Festlegung des Wertes im Bereich von 25% bis 400%.



● Bedienerschritte für Adobe PS3

EINSCHRÄNKUNG

In den folgenden Fällen können Sie keine Vergrößerung oder Verkleinerung mit numerischem Wert festlegen:

- Wenn unter [Drucken] - [Layout] etwas anderes als [1] eingestellt ist.

1. Öffnen Sie [Seite einrichten] - [Seitenattribute].
2. Legen Sie einen Wert im Bereich zwischen [25] und [400] unter [Skalierung] fest.

MEMO

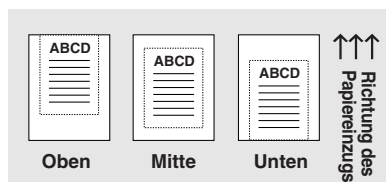
- Die Grundeinstellung ist [100].
- Die Einstellung kann in 1%-Schritten vorgenommen werden.
- Es ist möglich, eine Zahl im bezeichneten Bereich unter [Anzahl der Kopien] anzuwählen oder die Druckauflage direkt als Zahlenwert einzugeben.

3. Klicken Sie auf [OK], um [Seite einrichten] zu schließen.

Die Druckposition für Überformat einstellen (gilt nur für den IP-602)

Adobe PS3 Kompatibel

Die Druckposition für Überformat einstellen.



Die Druckposition für Überformat einstellen (gilt nur für den IP-602) (Fortsetzung)

●Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen](2).
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Druckposition], um die Druckposition aus der Liste zu wählen.

Zur Wahl stehen [Links], [Mitte] oder [Rechts].

MEMO

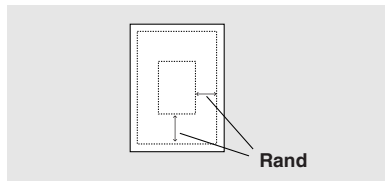
Die Grundeinstellung ist [Kein].

3. Klicken Sie auf [Drucken], um jetzt zu drucken.
Klicken Sie auf [Einstellungen speichern], um die Einstellung als Grundeinstellung zu speichern.

Die Ränder einstellen

Adobe PS3 Kompatibel

Die Ränder des Ausgabepapiers einstellen.



●Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Seite einrichten] - [Benutzerdefinierte Seiteneinstellung].
2. Geben Sie einen Wert für jeden Rand in den Boxen [Oben], [Unten], [Links] und [Rechts] unter [Ränder] an der rechten Seite der Dialogbox ein.

MEMO

- Die für jeden Rand mögliche Bandbreite wird angezeigt, wenn Sie auf [▼] unter [PPD Grenzwerte] auf der linken Seite der Dialogbox klicken.
- Die Grundeinstellung ist [0.28].
- Die Einheit ist [cm]. Sie können die Einheit in der Box [Einheiten] ändern.

3. Klicken Sie auf [OK], um [Seite einrichten] zu schließen.

Benutzerdefiniertes Papierformat einstellen

Adobe PS3 Kompatibel

Ein benutzerdefiniertes Papierformat einstellen.

● Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Seite einrichten] - [Benutzerdefinierte Seiteneinstellung].
2. Geben Sie die Abmessungen eines Papierformat unter [Breite] und [Höhe] unter [Papierformat] auf der linken Seite der Dialogbox ein.

MEMO

- Die für jeden Rand mögliche Bandbreite wird angezeigt, wenn Sie auf [▼] unter [PPD Grenzwerte] auf der linken Seite der Dialogbox klicken.
- Die Grundeinstellung ist [0.28].
- Die Einheit ist [cm]. Sie können die Einheit in der Box [Einheit] ändern.

3. Klicken Sie auf [OK], um [Seite einrichten] zu schließen.

Sobald Sie Papierformat in der Dialogbox [Benutzerdefinierte Seiteneinstellung] angegeben haben, können Sie dieses Format als [Benutzerdefiniert] aus [Papier] in [Seitenattribute] auswählen.

Die Papiermagazine einstellen

Für die Papiermagazine, d.h. die Papierzufuhr und das Ausgabefach, sind folgende Einstellungen möglich.



Das Großraummagazin einrichten:

Adobe PS3

Stellen Sie den Druckertreiber so ein, dass er das optionale Großraummagazin in diesem Drucksystem erkennt.

Hinweis (S.161) Das Großraummagazin einstellen



Den manuellen Einzug einstellen:

Adobe PS3

Wählen Sie einen manuellen Einzug aus der Liste aus und richten ihn für dieses Drucksystem ein.

Hinweis (S.162) Den manuellen Papiereinzug einrichten



Den Finisher einrichten:

Adobe PS3

Stellen Sie den Druckertreiber so ein, dass er den optionalen Finisher in diesem Drucksystem erkennt.

Hinweis (S.163) Den Finisher einrichten

Die Papiermagazine einstellen (Fortsetzung)



Das Ausgabefach einstellen:

Adobe PS3

Wählen Sie ein Ausgabefach des Finishers aus der Liste und richten es für dieses Drucksystem ein.

Hinweis (S.164) Das Ausgabefach einstellen

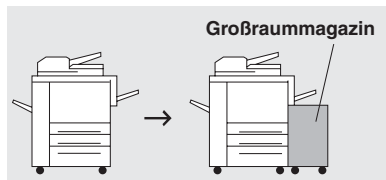
Das Großbraummagazin einstellen

Adobe PS3

Kompatibel

Stellen Sie den Druckertreiber so ein, dass er das optionale Großbraummagazin erkennt, wenn es im Kopierer installiert ist.

Wenn der Druckertreiber das Großbraummagazin erkennt, ist es möglich, [Magazin 4] anzuwählen.



ACHTUNG

Auch wenn der Kopierer mit einem Großbraummagazin ausgestattet ist, erkennt der Druckertreiber es nicht, wenn das Großbraummagazin nicht im Computer eingerichtet ist.

● Bedienschritte für

Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Konfigurieren].
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Installierbare Optionen] - [Großbraummagazin], um das gewünschte Großbraummagazin aus der Liste zu wählen.

Wenn Sie nicht wissen, ob das installierte Großbraummagazin das LT-402 oder das LT-412 ist, wenden Sie sich an Ihren Systemadministratortor..

MEMO

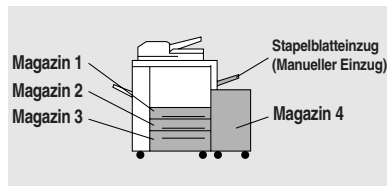
Die Grundeinstellung ist [Kein]. Wenn [Kein] angewählt ist, ist es nicht möglich, [Magazin 4] anzuwählen.

3. Klicken Sie auf [OK], um [Konfigurieren] zu schließen.

Den manuellen Papiereinzug einrichten

Adobe PS3 Kompatibel

Den manuellen Papiereinzug aus der Liste auswählen und einrichten.



WICHTIG

Papierformate sind je nach Papierquelle unterschiedlich. Eine bestimmte Papierquelle sollte mit Sorgfalt gewählt werden.

Papiereinzug	Mögliche Papierformate.
Magazin 1 bis Magazin 3	8,5"x11", 5,5"x8,5", 8,5"x14", 11"x17", A3, A4, A5, B4, B5, B6, F4, 16K, 8K, 8,5"x11"W, 5,5"x8,5"W, 11"x17"W, A3W, A4W, A5W, B4W, B5W
Magazin 4 (LT-402)	8,5"x11", A4, B5, F4, 8,5"x11"W, A4W, B5W
Magazin 4 (LT-412)	8,5"x11", 5,5"x8,5", 8,5"x14", 11"x17", A3, A4, B4, F4, 8,5"x11"W, 11"x17"W, A4W
Manueller Einzug Stapelblatzzufuhr	8,5"x11", 5,5"x8,5", 8,5"x14", 11"x17", A3, A4, A5, A6, B4, B5, B6, F4, 16K, 8K, 8,5" x 11"W, 11"x17"W, A3W, A4W, A5W, B4W, B5W

MEMO

Verfügbare Papierformate können je nach Modell des Druckers unterschiedlich sein.

● Bedienerschritte für Adobe PS3

EINSCHRÄNKUNG

[Magazin 4] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [Aus] in [Konfigurieren] - [Großraummagazin] angewählt ist.

Wenn Sie den Papiereinzug einstellen, beachten Sie bitte auch folgendes:

- Wenn Sie [B6] verwenden, vergewissern Sie sich, dass [Manueller Einzug] angewählt ist.
- Wenn [OHP -Zwischenblatt(Blanko)] oder [OHP -Zwischenblatt(Bedruckt)] für [Papiersorte] in der [Druckerspezifische Optionen] Dialogbox (2) angewählt ist, wählen Sie ein Magazin aus [Magazin 1] / [Magazin 2] / [Magazin 3] / [Magazin 4]. Wenn Sie ein anderes als die oben erwähnten anwählen, vergewissern Sie sich, dass Sie [Manueller Einzug] wählen.

1. Öffnen Sie [Drucken] - [Allgemein].
2. Klicken Sie auf [Alle Seiten von] oder [Erste Seite von] in der Box [Papierzufuhr].
3. Klicken Sie auf [▼] neben [Alle Seiten von] oder [Erste Seite von], um das gewünschte Magazin aus der Liste zu wählen.

Den manuellen Papiereinzug einrichten (Fortsetzung)

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [Automatisch auswählen]. Wenn Sie [Automatisch auswählen] eingestellt haben, wird ein Magazin mit dem unter [Eigenschaften] dieses Drucksystems festgelegten Papierformat automatisch in dieser Anwendung ausgewählt.
- Wenn kein Großraummagazin erkannt wird, wird [Magazin 4] in der Liste nicht aufgeführt. Hinweis (S.161) Das Großraummagazin einstellen

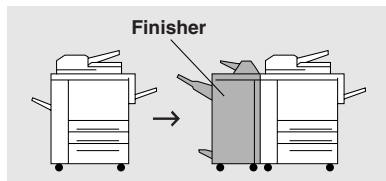
4. Klicken Sie auf [Drucken], um jetzt zu drucken.

Klicken Sie auf [Einstellungen speichern], um die Einstellung als Grundeinstellung zu speichern .

Den Finisher einrichten

Adobe PS3 Kompatibel

Stellen Sie den Druckertreiber so ein, dass er den optionalen Finisher erkennt, der am Kopierer installiert ist. Wenn der Druckertreiber den Finisher erkennt, ist es möglich, [Hauptausgabe] oder [Obere Ausgabe] als [Ausgabefach] anzuwählen.



ACHTUNG

Auch wenn ein Finisher am Kopierer installiert ist, erkennt der Druckertreiber diesen nicht, solange er nicht wie beschrieben eingerichtet ist.

● Bedienschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Konfigurieren].

2. Klicken Sie auf [▼] neben [Installierbare Optionen] - [Finisher], um den gewünschten Finisher aus der Liste zu wählen.

Wenn Sie nicht wissen, ob der optionale Finisher ein [FS-111] oder ein [FS-211] ist, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

MEMO

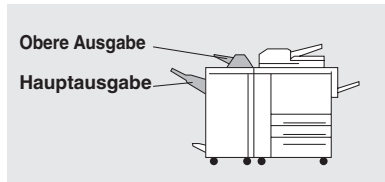
- Die Grundeinstellung ist [Kein]. Wenn [Kein] angewählt ist, ist es nicht möglich, ein Ausgabefach einzurichten.
- Für den IP-511 ist der optionale Finisher [FS-110] oder [FS-120].

3. Klicken Sie auf [OK], um [Konfigurieren] zu schließen.

Das Ausgabefach einstellen

Adobe PS3 Kompatibel

Wenn der Finisher vom Druckertreiber erkannt wird, kann die [Hauptausgabe] oder die [Obere Ausgabe] als [Finisherfach] eingestellt werden.



● Bedienerschritte für Adobe PS3

EINSCHRÄNKUNG

Das Ausgabefach kann im folgenden Fall nicht eingestellt werden:

- Wenn [Kein Finisher] in [Finisher] im Feld [Installierbare Optionen] unter [Konfigurieren] angewählt ist.

[Hauptausgabe] kann im folgenden Fall nicht eingestellt werden:

- Wenn [Nur Falzen], [Falzen, Mittelheftung], [Falzen, Trimmen] oder [Falzen, Mittelheftung, Trimmen] unter [Falzen, Mittelheftung] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] angewählt ist.

[Obere Ausgabe] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn eine andere Einstellung als [Aus] unter [Sortieren], [Heftung], [Lochen], [Deckblatt (Vorne) oder [Zuschießeinheit (Rückenblatt)] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] angewählt ist.
- Wenn [Aus] unter [Falzen, Mittelheftung] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] angewählt ist.

1. Öffnen Sie [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen](2).
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Ausgabefach], um das Ausgabefach aus der Liste zu wählen.

MEMO

Sie können [Ausgabefach] nicht aufrufen, wenn der Finisher nicht erkannt wird.
Hinweis (S.163) Den Finisher einrichten

3. Klicken Sie auf [Drucken], um jetzt zu drucken.
Klicken Sie auf [Einstellungen speichern], um die Einstellung als Grundeinstellung zu speichern .

Mehrere Ausdrucke anfertigen

Wenn Sie mehrere Ausdrucke (Kopien) drucken wollen, können Sie die folgenden Einstellungen wählen.

Mehrere Ausdrücke anfertigen (Fortsetzung)

Die Auflagenhöhe (Anzahl der Kopien) einstellen:

Adobe PS3

Die Anzahl der zu druckenden Kopien unter [Drucken] einstellen.

Hinweis (S.165) Die Druckauflage (Anzahl Kopien) einstellen

Als ganzes Dokument drucken (Sortieren):

Adobe PS3

In dieser Einstellung werden die Exemplare eines Dokuments satzweise gedruckt, zuerst alle Seiten des ersten Exemplars, dann alle Seiten des zweiten Exemplars, usw.

Hinweis (S.166) Als ganzes Dokument drucken

Seite für Seite nacheinander drucken (Gruppiert):

Adobe PS3

In dieser Einstellung wird die gewünschte Anzahl jeder Seite ausgedruckt, zuerst alle Exemplare der ersten Seite, dann die gewünschte Anzahl der zweiten Seite, usw.

Hinweis (S.166) Seite für Seite nacheinander drucken

Ausdrücke mit versetzter Ablage ausgeben (Versetzte Ablage):

Adobe PS3

Ausdrücke werden satzweise nach links und rechts versetzt ausgegeben.

Hinweis (S.167) Ausdrücke mit versetzter Ablage ausgeben

Die Druckauflage (Anzahl Kopien) einstellen

Adobe PS3

Kompatibel

Stellen Sie die gewünschte Auflagenhöhe (Anzahl Kopien) unter [Drucken] ein.

●Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Drucken] - [Allgemein].
2. Geben Sie die gewünschte Anzahl Ausdrücke unter [Kopien] ein.

MEMO

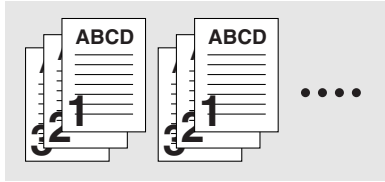
Die Grundeinstellung ist [1].

3. Klicken Sie auf [Drucken], um jetzt zu drucken.
Klicken Sie auf [Einstellungen speichern], um die Einstellung als Grundeinstellung zu speichern.

Als ganzes Dokument drucken

Adobe PS3 Kompatibel (Sortieren)

In dieser Einstellung werden die Exemplare eines Dokuments satzweise gedruckt, zuerst alle Seiten des ersten Exemplars, dann alle Seiten des zweiten Exemplars, usw.



● Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen](2).
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Sortieren], um [Sortiert] aus der Liste zu wählen.

MEMO

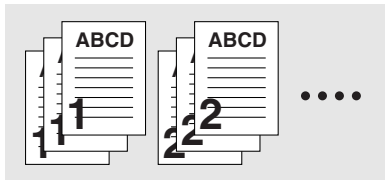
Die Grundeinstellung ist [Sortiert].

3. Klicken Sie auf [Drucken], um jetzt zu drucken.
Klicken Sie auf [Einstellungen speichern], um die Einstellung als Grundeinstellung zu speichern.

Seite für Seite nacheinander drucken

Adobe PS3 Kompatibel (Gruppiert)

In dieser Einstellung wird die gewünschte Anzahl jeder Seite ausgedruckt, zuerst alle Exemplare der ersten Seite, dann die gewünschte Anzahl der zweiten Seite, usw.



Seite für Seite nacheinander drucken (Fortsetzung)

● Bedienschritte für Adobe PS3

EINSCHRÄNKUNG

[Gruppiert] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [OHP-Zwischenblatt(Blanko)] oder [OHP-Zwischenblatt(Bedruckt)] unter [Papiersorte] in der [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] Dialogbox (1) angewählt ist.
- Wenn eine andere Einstellung als [Aus] unter [Beidseitig drucken] in [Drucken] - [Layout] angewählt ist.
- Wenn [Nur Falzen], [Falzen, Mittelheftung], [Falzen, Trimmen] oder [Falzen, Mittelheftung, Trimmen] unter [Falzen, Mittelheftung] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] angewählt ist.
- Wenn eine andere Einstellung als [Aus] unter [Kombination], [Heftung], [Wartemodus], [Deckblatt], [Rückenblatt] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] angewählt ist.

1. Öffnen Sie [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen](2).
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Sortieren], um [Gruppiert] aus der Liste zu wählen.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Sortiert].

3. Klicken Sie auf [Drucken], um jetzt zu drucken.
Klicken Sie auf [Einstellungen speichern], um die Einstellung als Grundeinstellung zu speichern .

Ausdrucke mit versetzter Ablage ausgeben

Adobe PS3 Kompatibel (Versetzte Ablage)

Ausdrucke werden satzweise, je nach Vorwahl sortiert oder gruppiert, mit Versatz nach links und nach rechts ausgegeben.



Ausdrucke mit versetzter Ablage ausgeben (Fortsetzung)

● Bedienschritte für Adobe PS3

EINSCHRÄNKUNG

[Versetzte Ablage] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [Kein Finisher] unter [Finisher] im Feld [Installierbare Optionen] unter [Konfigurieren] ausgewählt ist.
- Wenn [B6] oder [Benutzerdefiniert] in [Papier] unter [Seite einrichten] ausgewählt ist.
- Wenn [Obere Ausgabe] unter [Ausgabefach] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] ausgewählt ist.
- Wenn [Nur Falzen], [Falzen, Mittelheftung], [Falzen, Trimmen] oder [Falzen, Mittelheftung, Trimmen] in [Falzen, Mittelheftung] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] ausgewählt ist.

1. Öffnen Sie [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen](2).
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Versetzte Ablage], um [An] aus der Liste zu wählen.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

3. Klicken Sie auf [Drucken], um jetzt zu drucken.
Klicken Sie auf [Einstellungen speichern], um die Einstellung als Grundeinstellung zu speichern .

Mehrseitige Dokumente drucken

Wenn Sie ein mehrseitiges Dokument drucken wollen, können Sie die Einstellungen wie folgt vornehmen.



Beidseitiges Drucken einstellen:

Adobe PS3

Aufeinanderfolgende Seiten auf der Vorder- und Rückseite drucken.
Hinweis (S.169) Beidseitiges Drucken einstellen



Ein mehrseitiges Dokument auf einer Seite ausgeben (Seiten pro Blatt):

Adobe PS3

Ein Dokument von 2 Seiten, 4 Seiten, 6 Seiten, 9 Seiten oder 16 Seiten auf eine einzige Seite drucken.
Hinweis (S.170) Ein mehrseitiges Dokument auf eine Seite drucken

Mehrseitige Dokumente drucken (Fortsetzung)



Zwei Seiten auf einem Blatt doppelt so groß drucken (2-in-1 / 2-in-1 Mehrfach):

Adobe PS3

Ein zweiseitiges Dokument doppelt so groß wie das Original auf einem einzigen Blatt ausgeben.
Hinweis (S.171) Zwei Seiten auf einer Seite doppelt so groß drucken



Dokument als Broschüre drucken (Broschüre):

Adobe PS3

Die Seiten eines Dokuments fortlaufend so ausdrucken, dass eine Broschüre entsteht, wenn der Ausdruck in der Mitte gefalzt wird.

Hinweis (S.172) Ein Dokument als Broschüre drucken



Seiten in umgekehrter Reihenfolge drucken (Schriftbild oben):

Adobe PS3

Mehrere Seiten mit Ausgabe in umgekehrter Reihenfolge drucken.

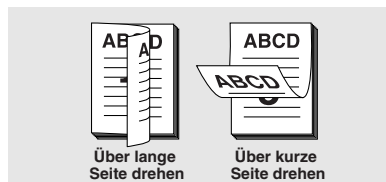
Hinweis (S.173) Seiten in umgekehrter Reihenfolge drucken

Beidseitiges Drucken einstellen

Adobe PS3

Kompatibel

Fortlaufende Seiten auf Vorder- und Rückseiten ausgeben. [Lange Seite] und [Kurze Seite] sind als Duplexachse anwählbar.



● Bedienerschritte für

Adobe PS3

EINSCHRÄNKUNG

[Beidseitig drucken] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [B6], [Postkarte] oder [Benutzerdefiniert] unter [Papier] in [Seite einrichten...] angewählt ist.
- Wenn [OHP], [OHP-Zwischenblatt(Blanko)], [OHP-Zwischenblatt(Bedruckt)], [Durchschlag] oder [Blatt] unter [Papiersorte] in der [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] Dialogbox (1) angewählt ist.
- Wenn [Gruppiert] unter [Sortieren] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] angewählt ist.
- Wenn [Broschüre] oder [Broschüre-Rechts] unter [Kombination] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] angewählt ist.

Beidseitiges Drucken einstellen (Fortsetzung)

1. Öffnen Sie [Drucken] - [Layout].
2. Aktivieren Sie [Beidseitig drucken].
3. Wählen Sie [Lange Seite] (die linke Taste) oder [Kurze Seite] (die rechte Taste) unter [Duplexrichtung].

MEMO

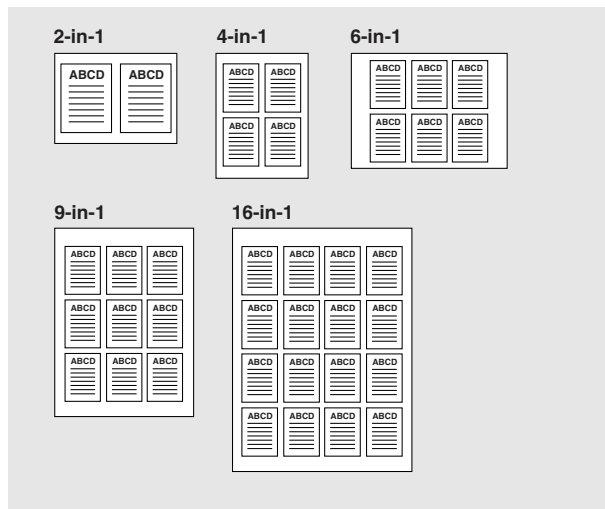
Die Grundeinstellung ist [Lange Seite] (die linke Taste).

4. Klicken Sie auf [Drucken], um jetzt zu drucken.
Klicken Sie auf [Einstellungen speichern], um die Einstellung als Grundeinstellung zu speichern.

Ein mehrseitiges Dokument auf eine Seite drucken

Adobe PS3 Kompatibel (Seiten pro Blatt)

Mit dieser Einstellung können Sie Dokumente von 2 Seiten, 4 Seiten, 6 Seiten, 9 Seiten oder 16 Seiten auf einer einzigen Seite ausgeben. Die zusammengefassten Seiten werden automatisch beim Drucken verkleinert, je nach Größe des Ausgabeformats.



● Bedienschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Drucken] - [Layout].
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Seiten pro Blatt], um die Anzahl der Seiten aus der Liste zu wählen, die zusammengefasst werden sollen.

[1], [2], [4], [6], [9] oder [16] ist möglich.

Wenn Sie eine andere Einstellung als [1] anwählen, ist es möglich, die Box [Layout Richtung] zu verwenden.

Ein mehrseitiges Dokument auf eine Seite drucken (Fortsetzung)

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [1].
- Wenn Sie [Beidseitig drucken] aktivieren, ist [Beidseitig drucken] verfügbar.
Hinweis (S. 169)

3. Aktivieren Sie die linke oder rechte Einstellung unter [Layout Richtung].

Die Seitenfolge ist von links nach rechts, wenn Sie links klicken, und von rechts nach links, wenn Sie die rechte Einstellung anklicken.

MEMO

Die Grundeinstellung ist die linke Taste.

4. Klicken Sie auf [▼] neben [Rahmen], um einen Seitenrand aus der Liste zu wählen, wenn Sie eine Abgrenzung zwischen den zusammengefassten Seiten drucken wollen.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

5. Klicken Sie auf [Drucken], um jetzt zu drucken. Klicken Sie auf [Einstellungen speichern], um die Einstellung als Grundeinstellung zu speichern .

Zwei Seiten auf einer Seite doppelt so groß drucken

Adobe PS3 Kompatibel (2-in-1 / 2-in-1 Mehrfach)

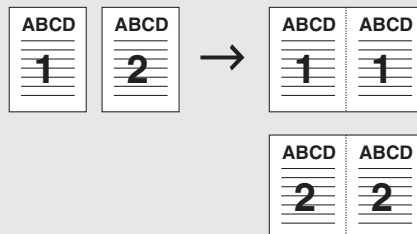
Ein zweiseitiges Dokument auf einer Seite doppelt so groß wie das Original drucken.

Beispiel: 2 A4-Seiten werden zu 1 A3-Seite zusammengefasst

2-in-1



2-in-1 Mehrfach



Zwei Seiten auf einer Seite doppelt so groß drucken (Fortsetzung)

● Bedienschritte für Adobe PS3

EINSCHRÄNKUNG

[2-in-1] und [2-in-1 Mehrfach] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [A3 (W)], [B4 (W)], [B6], [Tabloid (W)], [Legal] oder [Benutzerdefiniert] unter [Papier] in [Seite einrichten] angewählt ist.
- Wenn [OHP-Zwischenblatt(Blanko)] oder [OHP-Zwischenblatt(Bedrukt)] unter [Papiersorte] in der [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] Dialogbox (1) angewählt ist.
- Wenn [Gruppiert] unter [Sortieren] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] angewählt ist.
- Wenn [Broschüre] oder [Broschüre-Rechts] unter [Kombination] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] angewählt ist.
- Wenn eine andere Einstellung als [Aus] unter [Deckblatt], [Rückenblatt], [Zuschießeinheit (Deckblatt)] oder [Zuschießeinheit (Rückenblatt)] in [Druckerspezifische Optionen] angewählt ist.

1. Öffnen Sie [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen](2).
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Kombination], um [2-in-1] oder [2-in-1 Mehrfach] aus der Liste zu wählen.

Bei [2-in-1] werden fortlaufende Seiten zu einer Seite für das Drucken zusammengefasst.

Bei [2-in-1 Mehrfach] werden zwei gleiche Seiten zum Drucken zu einer Seite zusammengefasst.

MEMO

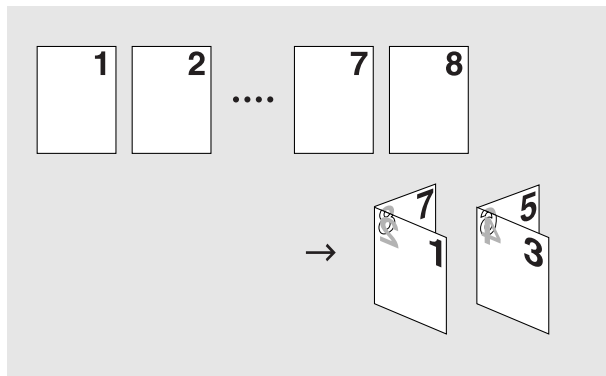
Die Grundeinstellung ist [Kein].

3. Klicken Sie auf [Drucken], um jetzt zu drucken.
Klicken Sie auf [Einstellungen speichern], um die Einstellung als Grundeinstellung zu speichern .

Ein Dokument als Broschüre drucken

Adobe PS3 Kompatibel (Broschüre)

Mit dieser Einstellung können Sie die Seiten eines Dokuments fortlaufend so ausdrucken, dass eine Broschüre entsteht, wenn der Ausdruck in der Mitte gefalzt wird.



Ein Dokument als Broschüre drucken (Fortsetzung)

● Bedienschritte für Adobe PS3

EINSCHRÄNKUNG

[Broschüre] / [Broschüre-Rechts] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [A3 (W)], [B4 (W)], [B6], [Tabloid (W)], [Legal] oder [Benutzerdefiniert] unter [Papier] in [Seite einrichten] angewählt ist.
- Wenn [OHP-Zwischenblatt(Blanko)] oder [OHP-Zwischenblatt(Bedruckt)] unter [Papiersorte] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] Dialogbox (1) angewählt ist.
- Wenn eine andere Einstellung als [AUS] unter [Beidseitig drucken] in [Druckeinstellungen] - [Layout] angewählt ist.
- Wenn [Gruppiert] unter [Sortieren] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] angewählt ist.
- Wenn [2-in-1] oder [2-in-1 Mehrfach] unter [Kombination] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] angewählt ist.
- Wenn eine andere Einstellung als [Aus] unter [Kombination], [Rückenblatt] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] angewählt ist.

1. Öffnen Sie [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen](2).
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Kombination], um [Broschüre] oder [Broschüre-Rechts] aus der Liste zu wählen.

MEMO

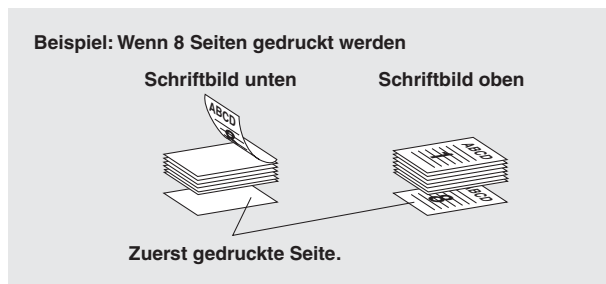
Die Grundeinstellung ist [Kein].

3. Klicken Sie auf [Drucken], um jetzt zu drucken.
Klicken Sie auf [Einstellungen speichern], um die Einstellung als Grundeinstellung zu speichern.

Seiten in umgekehrter Reihenfolge drucken

Adobe PS3 Kompatibel (Schriftbild oben)

Ausdrücke in umgekehrter Reihenfolge ausgeben, wenn mehrere Seiten gedruckt werden.



● Bedienschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen](2).

Seiten in umgekehrter Reihenfolge drucken (Fortsetzung)

2. Klicken Sie auf [▼] neben [Reihenfolge der Ausgabe], um [Schriftbild oben] aus der Liste zu wählen.

Für [Reihenfolge der Ausgabe] ist [Schriftbild oben] oder [Schriftbild unten] möglich.

Wenn Sie [Schriftbild oben] anwählen, werden die Ausdrucke mit dem Schriftbild nach oben ausgegeben.

Wenn Sie [Schriftbild unten] anwählen, werden die Ausdrucke mit dem Schriftbild nach unten ausgegeben.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Schriftbild unten].

3. Klicken Sie auf [Drucken], um jetzt zu drucken.

Klicken Sie auf [Einstellungen speichern], um die Einstellung als Grundeinstellung zu speichern .

Deckblatt / Rückenblatt / Dickes Deckblatt einstellen

Hier können Sie Einstellungen vornehmen, um nicht nur die Seiten eines Dokuments auszudrucken, sondern diesem auch Deckblätter, Rückenblätter, Trennblätter oder stärkere Deckblätter hinzufügen.



Ein Deckblatt einstellen:

Adobe PS3

Wählen Sie ein Deckblatt, das auf anderem Papier (zum Beispiel farbiges Papier) als die Textseiten ausgegeben wird.

Hinweis (S.175) Ein Deckblatt einstellen



Ein Rückenblatt einstellen:

Adobe PS3

Wählen Sie ein Rückenblatt, das auf anderem Papier (zum Beispiel farbiges Papier) als die Textseiten ausgegeben wird.

Hinweis (S.176) Ein Rückenblatt einstellen



Ein dickes Deckblatt einstellen:

Adobe PS3

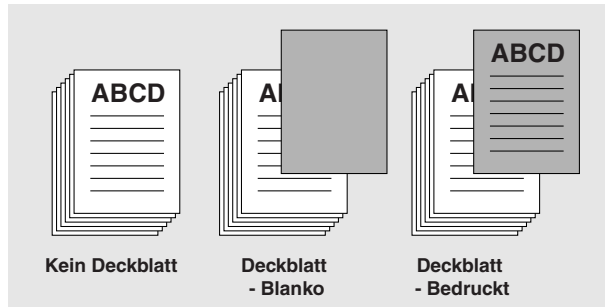
Wählen Sie für ein Deckblatt dickes Papier, das anders als das Material für Textseiten ist.

Hinweis (S.177) Ein dickes Deckblatt einstellen

Ein Deckblatt einstellen

Adobe PS3 Kompatibel

Wählen Sie ein Deckblatt, das auf anderem Papier (zum Beispiel farbiges Papier) als die Textseiten ausgegeben wird.



●Bedienerschritte für Adobe PS3

EINSCHRÄNKUNG

[Deckblatt] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [OHP-Zwischenblatt(Blanko)] oder [OHP-Zwischenblatt(Bedruckt)] unter [Papiersorte] in der [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] Dialogbox (1) ausgewählt ist.
- Wenn [Gruppiert] unter [Sortieren] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] ausgewählt ist.
- Wenn [2-in-1] oder [2-in-1 Mehrfach] unter [Kombination] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] ausgewählt ist.

1. Öffnen Sie [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen].
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Deckblatt], um [Blanko] oder [Bedruckt] aus der Liste zu wählen.

Wenn Sie [Blanko] anwählen, wird das Deckblatt nicht bedruckt.

Wenn Sie [Bedruckt] anwählen, wird die erste Seite der Druckdatei auf dem Deckblatt ausgegeben.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

3. Klicken Sie auf [▼] neben [Deckblatt Magazin], um ein Magazin für den Deckblatteinzug aus der Liste zu wählen.

MEMO

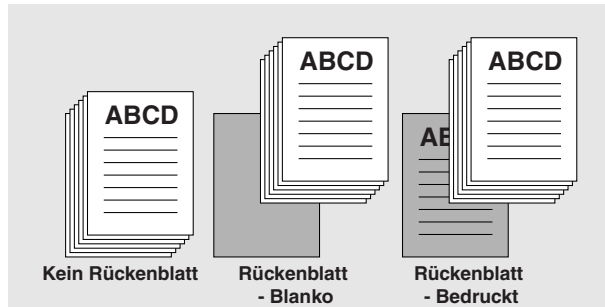
Die Grundeinstellung ist [Kein].

4. Klicken Sie auf [Drucken], um jetzt zu drucken.
Klicken Sie auf [Einstellungen speichern], um die Einstellung als Grundeinstellung zu speichern .

Ein Rückenblatt einstellen

Adobe PS3 Kompatibel

Wählen Sie ein Rückenblatt, das auf anderem Papier (zum Beispiel farbiges Papier) als die Textseiten ausgegeben wird.



● Bedienerschritte für Adobe PS3

EINSCHRÄNKUNG

[Rückenblatt] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [OHP-Zwischenblatt(Blanko)] oder [OHP-Zwischenblatt(Bedruckt)] unter [Papiersorte] in der [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] Dialogbox (1) ausgewählt ist.
- Wenn [Gruppiert] unter [Sortieren] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] ausgewählt ist.
- Wenn [2-in-1] oder [2-in-1 Mehrfach] unter [Kombination] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] ausgewählt ist.

1. Öffnen Sie [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen].
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Rückenblatt], um [Blanko] oder [Bedruckt] aus der Liste zu wählen.

Wenn Sie [Blanko] anwählen, wird das Rückenblatt nicht bedruckt.

Wenn Sie [Bedruckt] anwählen, wird das Rückenblatt bedruckt.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

3. Klicken Sie auf [▼] neben [Rückenblatt Magazin], um ein Magazin für den Rückenblatt-Papiereinzug aus der Liste zu wählen.

MEMO

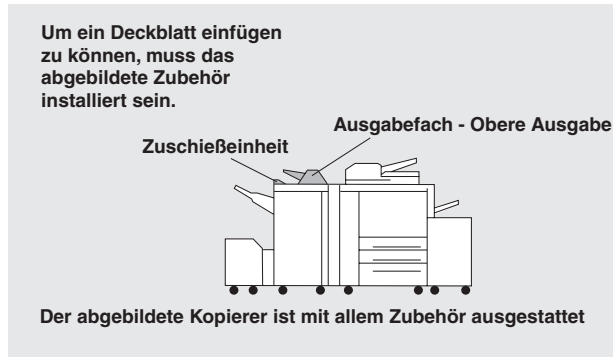
Die Grundeinstellung ist [Kein].

4. Klicken Sie auf [Drucken], um jetzt zu drucken.
Klicken Sie auf [Einstellungen speichern], um die Einstellung als Grundeinstellung zu speichern .

Ein dickes Deckblatt einstellen

Adobe PS3 Kompatibel

Wählen Sie für ein Deckblatt dickes Papier, das anders als das Material für Textseiten ist.



● Bedienerschritte für Adobe PS3

EINSCHRÄNKUNG

[Zuschießeinheit (Deckblatt)] und [Zuschießeinheit (Rückenblatt)] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [OHP-Zwischenblatt(Blanko)] oder [OHP-Zwischenblatt(Bedruckt)] unter [Papiersorte] in der [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] Dialogbox (1) ausgewählt ist.
- Wenn [Obere Ausgabe] nicht unter [Ausgabefach] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] ausgewählt ist.

1. Öffnen Sie [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen].
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Zuschießeinheit (Deckblatt)], wenn Sie ein Deckblatt einstellen wollen, und auf [Zuschießeinheit (Rückenblatt)] für ein Rückenblatt, und wählen Sie [An] aus der Liste.

Für Deckblatt und Rückenblatt gelten dieselben Bedienerschritte.

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [Kein].
- Für den IP-511 wählen Sie entweder [PIMagazin 1] oder [PIMagazin 2].

3. Klicken Sie auf [Drucken], um jetzt zu drucken.
Klicken Sie auf [Einstellungen speichern], um die Einstellung als Grundeinstellung zu speichern .

Die Endverarbeitung einstellen

Für die Endverarbeitung stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung, wie Heften, Lochen, sowie Mittelheftung und Falzen für die Verarbeitung von Broschüren.

Die Endverarbeitung einstellen (Fortsetzung)



Heftung einstellen:

Adobe PS3

Ausdrucke heften.

Hinweis (S.179) Heftung einstellen



Locheinheit einrichten:

Adobe PS3

Stellen Sie den Druckertreiber so ein, dass er die optionale Locheinheit erkennt.

Hinweis (S.181) Die Locheinheit einrichten



Lochen einstellen:

Adobe PS3

Ausdrucke werden vor der Ausgabe in den Finisher zweifach gelocht.

Hinweis (S.182) Lochen einstellen



Die Druckposition auf dem Ausgabeformat anpassen (Bildverschiebung):

Adobe PS3

Die Druckposition dem Format der Ausdrucke anpassen.

Hinweis (S.184) Die Druckposition auf dem Ausgabeformat anpassen



Falzen, Mittelheftung, Trimmen (Trimmereinheit) einrichten:

Adobe PS3

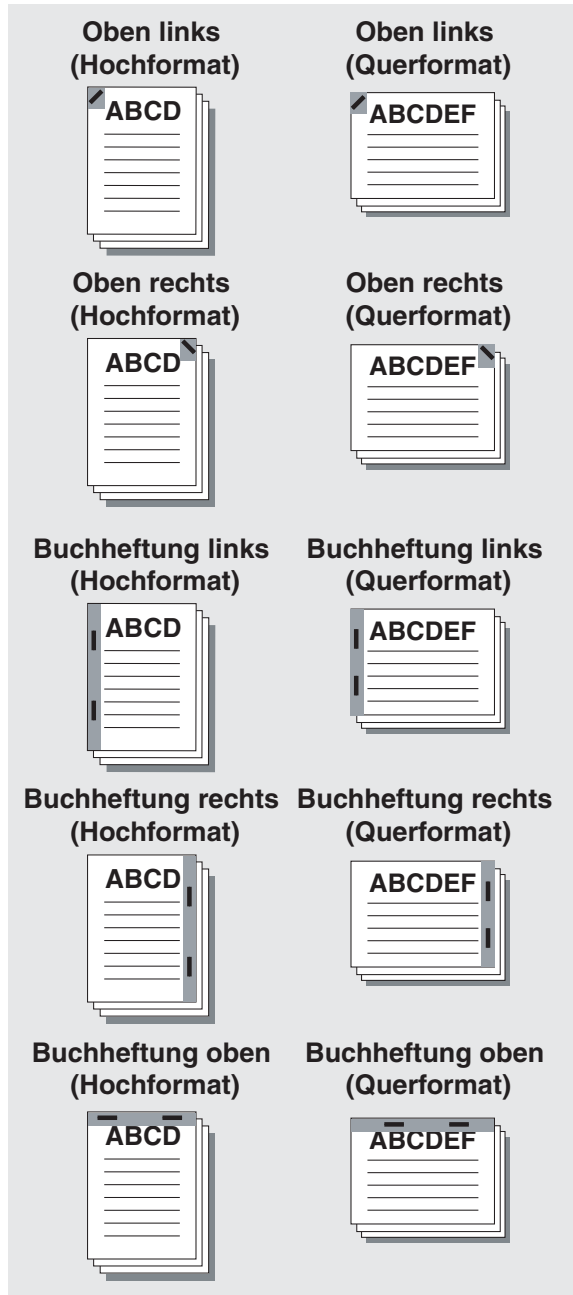
Ausdrucke zur Broschüre falzen, Mittelheftung, Z-Falz, Beschnitt festlegen oder Brieffalz-Funktion einstellen.

Hinweis (S.185) Falzen, Mittelheftung, Trimmen (Trimmereinheit) einrichten

Heftung einstellen

Adobe PS3 Kompatibel

Ausgabepapier heften. Die Anzahl der Heftungen und ihre Positionen können wie unten dargestellt eingestellt werden.



Heftung einstellen (Fortsetzung)

● Bedienerschritte für Adobe PS3

EINSCHRÄNKUNG

Wenn Sie die Kombination von [Heftung] und [Lochen] verwenden, sind die unten aufgeführten Kombinationen nicht möglich:

Heftposition	Position der Lochung		
	Links	Oben	Rechts
Oben links	○	○	×
Oben rechts	×	○	○
Buchheftung links	○	×	×
Buchheftung rechts	×	×	○
Buchheftung oben	×	○	×

[Heftung] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [Kein Finisher] unter [Finisher] im Feld [Installierbare Optionen] unter [Konfigurieren] angewählt ist.
- Wenn [A5R (W)], [B5R], [B6], [Statement R(W)] oder [Benutzerdefiniert] unter [Papier] in [Seite einrichten] angewählt ist.
- Wenn [OHP], [OHP-Zwischenblatt(Blanko)], [OHP-Zwischenblatt(Bedrukt)], [Durchschlag] oder [Registerblatt] unter [Papiersorte] in der [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] Dialogbox (1) angewählt ist.
- Wenn [Obere Ausgabe] unter [Ausgabefach] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] angewählt ist.
- Wenn [Gruppiert] unter [Sortieren] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] angewählt ist.
- Wenn [Nur Falzen], [Falzen, Mittelheftung], [Falzen, Trimmen] oder [Falzen, Mittelheftung, Trimmen] unter [Falzen, Mittelheftung] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] angewählt ist.
- Wenn [Broschüre] oder [Broschüre-Rechts] unter [Kombination] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] angewählt ist.

MEMO

Für weitere Informationen hinsichtlich Heftung und Lochen lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung für den Kopierer.

1. Öffnen Sie [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen].
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Heftung], um die Anzahl der Heftungen und die Heftposition aus der Liste zu wählen.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

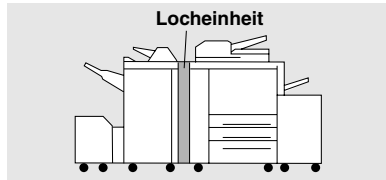
3. Klicken Sie auf [Drucken], um jetzt zu drucken.
Klicken Sie auf [Einstellungen speichern], um die Einstellung als Grundeinstellung zu speichern.

Die Locheinheit einrichten

Adobe PS3 Kompatibel

Stellen Sie den Druckertreiber so ein, dass er die optionale Locheinheit erkennt, wenn sie im Kopierer installiert ist.

Wenn der Druckertreiber die Locheinheit erkennt [PU-108] ([PK-110/PK120] für den IP-511), können Ausdrucke mit zweifacher Lochung versehen werden. Wenn der Druckertreiber die Loch- und Z-Falzeinheit erkennt [PZ-108], können Ausdrucke außerdem zur Z-Falz gefalzt werden.



ACHTUNG

Auch wenn eine Locheinheit im Kopierer installiert ist, erkennt der Druckertreiber sie nicht, wenn kein Finisher im Druckertreiber eingerichtet ist.

● Bedienschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Konfigurieren].
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Locheinheit] in der Dialogbox [Installierbare Optionen], um die gewünschte Locheinheit aus der Liste zu wählen.

Wählen Sie entweder [PU-108] oder [PZ-108], d.h. die optionale Locheinheit oder Loch- und Z-Falzeinheit, die im Kopierer installiert ist.

Wenn der Kopierer nicht mit einer optionalen Locheinheit ausgestattet ist, wählen Sie [Kein].

MEMO

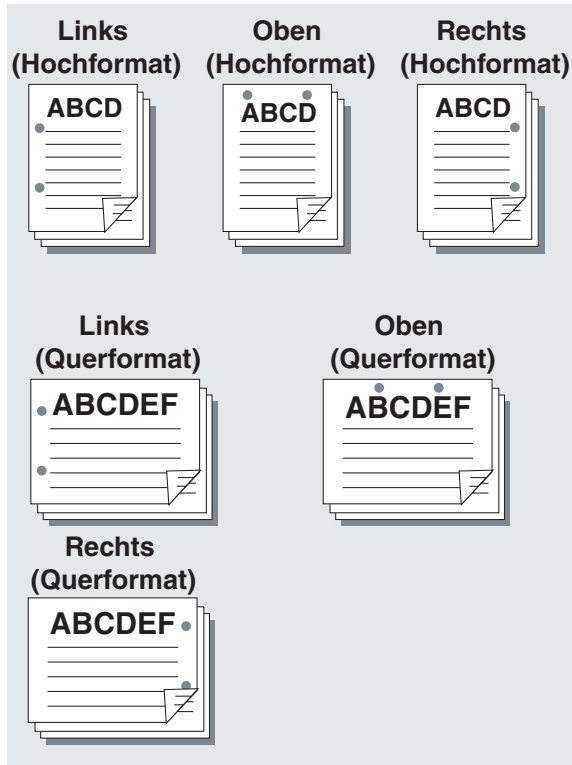
- Die Grundeinstellung ist "Kein". Wenn "Kein" angewählt ist, können Sie die Locheinheit nicht anwählen.
- Wenn Sie nicht wissen, ob es sich bei der optionalen Locheinheit um PU-108 oder PZ-108 handelt, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
- Für den IP-511 wählen Sie entweder [PK-110/PK-120], [Z-108] oder [PK-110/PK-120 und PZ-108].

3. Klicken Sie auf [OK], um [Konfigurieren] zu schließen.

Lochen einstellen

Adobe PS3 Kompatibel

Bei diesen Einstellungen werden Ausdrucke vor der Ausgabe in den Finisher gelocht.
Lochungen können wie folgt vorgenommen werden.



Lochen einstellen (Fortsetzung)

● Bedienerschritte für Adobe PS3

EINSCHRÄNKUNG

Wenn Sie die Kombination von [Heftung] und [Lochen] verwenden, sind unten aufgeführte Kombinationen nicht erlaubt:

Heftposition	Position der Lochungen		
	Links	Oben	Rechts
Oben links	○	○	×
Oben rechts	×	○	○
Buchheftung links	○	×	×
Buchheftung rechts	×	×	○
Buchheftung oben	×	○	×

[Lochen] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [Kein] unter [Locheinheit] im Feld [Installierbare Optionen] in [Konfigurieren] ausgewählt ist.
- Wenn [B6], [Überformat (W)] oder [Benutzerdefiniert] unter [Papier] in [Seite einrichten] ausgewählt ist.
- Wenn [OHP], [OHP-Zwischenblatt(Blanko)], [OHP-Zwischenblatt(Bedruckt)], [Durchschlag] oder [Registerblatt] unter [Papiersorte] in der [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] Dialogbox (1) ausgewählt ist.
- Wenn [Obere Ausgabe] unter [Ausgabefach] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] ausgewählt ist.
- Wenn [Nur Falzen], [Falzen, Mittelheftung], [Falzen, Trimmen] oder [Falzen, Mittelheftung, Trimmen] unter [Falzen, Mittelheftung] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] ausgewählt ist.
- Wenn [Broschüre] oder [Broschüre-Rechts] unter [Kombination] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] ausgewählt ist.

MEMO

Für weitere Informationen hinsichtlich Heftung und Lochen lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung für den Kopierer.

1. Öffnen Sie [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen].
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Lochen], um die Lochposition aus der Liste zu wählen.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Aus].

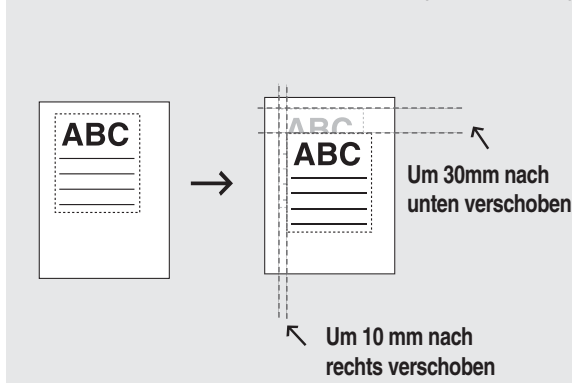
3. Klicken Sie auf [Drucken], um jetzt zu drucken.
Klicken Sie auf [Einstellungen speichern], um die Einstellung als Grundeinstellung zu speichern .

Die Druckposition auf dem Ausgabeformat anpassen

Adobe PS3 Kompatibel (Bildverschiebung)

Mit dieser Einstellung können Sie die Druckposition dem Format der Ausdrucke anpassen.

Beispiel: Wenn das Schriftbild um 100 nach rechts und um 300 nach unten verschoben wird (Einheit: 0,1 mm)



●Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen].
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Bildverschiebung], um [AN] aus der Liste zu wählen.

Wenn Sie [AN] wählen, werden die Ausdrucke so positioniert wie im Bedienfeld des Kopierers eingestellt.

MEMO

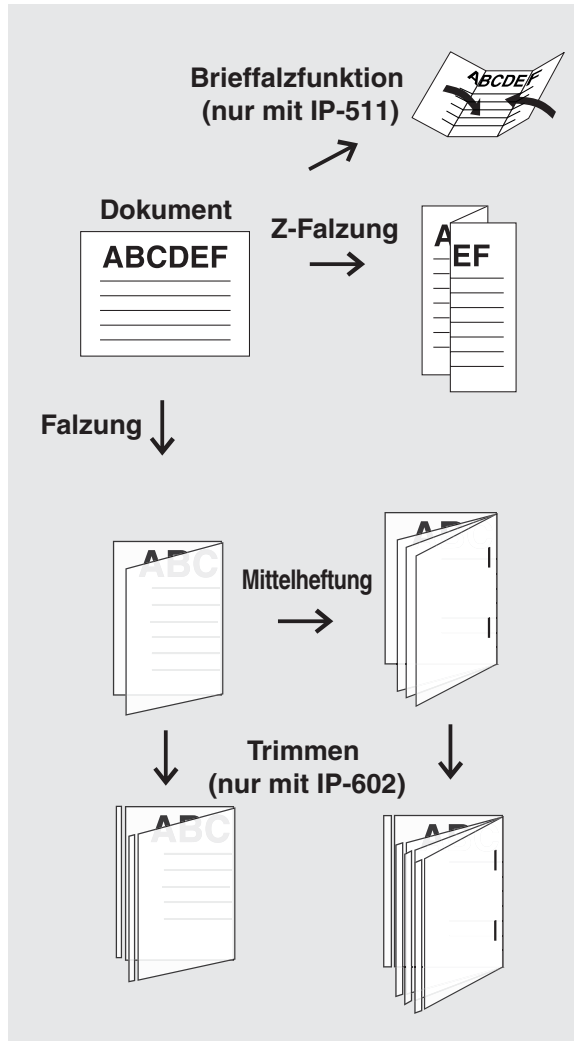
Die Grundeinstellung ist [Aus].

3. Klicken Sie auf [Drucken], um jetzt zu drucken.
Klicken Sie auf [Einstellungen speichern], um die Einstellung als Grundeinstellung zu speichern .

Falzen, Mittelheftung, Trimmen (Trimmereinheit) einrichten

Adobe PS3 Kompatibel

Es ist möglich, Ausdrucke zur Broschüre zu falzen, Mittelheftung, Z-Falz, Beschnitt festzulegen oder die Brieffalz-Funktion einzustellen.



Falzen, Mittelheftung, Trimmen (Trimmereinheit) einrichten (Fortsetzung)

● Bedienerschritte für Adobe PS3

EINSCHRÄNKUNG

[Falzen, Mittelheftung] und [Falzen, Mittelheftung, Trimmen] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [Kein Finisher] unter [Finisher] im Feld [Installierbare Optionen] unter [Konfigurieren] angewählt ist.
- Wenn [OHP], [OHP-Zwischenblatt(Blanko)], [OHP-Zwischenblatt(Bedruckt)], [Durchschlag] oder [Registerblatt] unter [Papiersorte] in der [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] Dialogbox (1) angewählt ist.

[Falzen, Mittelheftung], [Nur Falzen], [Falzen, Trimmen] und [Falzen, Mittelheftung, Trimmen] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [B6], [Überformat (W)] oder [Benutzerdefiniert] unter [Papier] in [Seite einrichten] angewählt ist.
- Wenn [-Grundeinstellung-] oder [Obere Ausgabe] unter [Ausgabefach] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] angewählt ist.
- Wenn [Gruppiert] unter [Sortieren] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] angewählt ist.
- Wenn eine andere Einstellung als [Aus] unter [Versetzte Ablage], [Heftung], [Lochen] oder [Zuschießeinheit (Rückenblatt)] in [Rückenblatt] angewählt ist.

[Falzen, Trimmen] und [Falzen, Mittelheftung, Trimmen] kann im folgenden Fall nicht eingestellt werden:

- Wenn [Aus] unter [Trimmereinheit] im Feld [Installierbare Optionen] unter [Konfigurieren] angewählt ist.

[Z-Falz (A3, B4, 11 x 17,8k)] und [Z-Falz (8,5 x 14)] kann im folgenden Fall nicht eingestellt werden:

- Wenn [Obere Ausgabe] unter [Ausgabefach] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] angewählt ist.

MEMO

- Sie können "An" für die [Trimmereinheit] nur anwählen, wenn diese im Kopierer installiert ist.
- [Trimmen] steht nur mit dem IP-602 zur Verfügung.
- [Brieffalz] steht nur mit dem IP-511 zur Verfügung.

1. Öffnen Sie [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen].
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Falzen, Mittelheftung], um Bindung / Beschnitt aus der Liste zu wählen, wenn Sie es verwenden wollen.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Aus].

3. Klicken Sie auf [Drucken], um jetzt zu drucken.
Klicken Sie auf [Einstellungen speichern], um die Einstellung als Grundeinstellung zu speichern .

Wasserzeichen einstellen

Ein Wasserzeichen oder ein transparenter Schriftzug können für den Ausdruck eingerichtet und in Dokumente eingedruckt werden.



Ein Wasserzeichen drucken:

Adobe PS3

In dieser Einstellung können Sie ein Wasserzeichen festlegen und in die Ausdrucke einducken.
Hinweis (S.187) Ein Wasserzeichen drucken



Ein neues Wasserzeichen erstellen:

Adobe PS3

Sie können neue Wasserzeichen erstellen und in die Ausdrucke einducken.
Hinweis (S.189) Ein neues Wasserzeichen erstellen



Ein Wasserzeichen ändern:

Adobe PS3

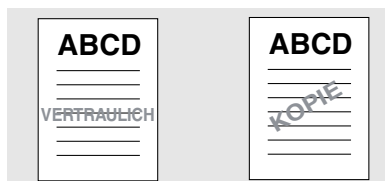
Sie können gespeicherte Wasserzeichen ändern und in die Ausdrucke einducken.
Hinweis (S.190) Ein Wasserzeichen ändern

Ein Wasserzeichen drucken

Adobe PS3

Kompatibel (Wasserzeichen)

Legen Sie ein Wasserzeichen fest, welches Sie dann in die Ausdrucke eindrucken wollen.



● Bedienschritte für

Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Seite einrichten] - [Wasserzeichen].
2. Wenn Sie ein Wasserzeichen nur in die erste Seite drucken wollen, klicken Sie auf [Erste Seite].
Wenn Sie ein Wasserzeichen in jede Seite drucken wollen, klicken Sie auf [Alle Seiten].

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

Ein Wasserzeichen drucken (Fortsetzung)

- 3. Wählen Sie [PICT], [EPS] oder [TEXT] als das Dateiformat für ein Wasserzeichen.**

MEMO

Die Grundeinstellung ist [PICT].

- 4. Wählen Sie das gewünschte Wasserzeichen aus dem Feld [Wasserzeichen], wo fünf Wasserzeichen bereits gespeichert sind.**

Wenn [PICT] in Schritt 3 angewählt ist, können Sie ein Wasserzeichen, den Namen [Adobe-PICT2] oder [Vertraulich.pict] wählen.

Wenn [EPS] in Schritt 3 angewählt ist, können Sie ein Wasserzeichen, den Namen [Adobe.B&W.eps] oder [Adobe.color.eps] wählen.

Wenn [TEXT] in Schritt 3 angewählt ist, können Sie ein Wasserzeichen, den Namen aus [Entwurf] oder ein selbst erstelltes Wasserzeichen wählen.

MEMO

Sie können unter [TEXT] einen neuen Eintrag vornehmen und speichern.

Hinweis (S. 189) Ein neues Wasserzeichen erstellen

- 5. Aktivieren Sie [Vordergrund], wenn Sie das Wasserzeichen im Vordergrund auf den Text drucken wollen.**

Wenn [Vordergrund] aktiviert ist, wird das Wasserzeichen über den Text gedruckt.

Wenn [Vordergrund] deaktiviert wird, wird das Wasserzeichen im Hintergrund (hinter dem Text) gedruckt.

- 6. Aktivieren Sie [Mit Dokument speichern], wenn Sie das Wasserzeichen mit dem gedruckten Dokument speichern wollen.**

Wenn [Mit Dokument speichern] aktiviert ist, können Sie das Wasserzeichen das nächste Mal in derselben Einstellung wie das Dokument drucken.

- 7. Klicken Sie auf [OK], um [Seite einrichten] zu schließen.**

- 8. Geben Sie den Druckbefehl aus einer Anwendung.**

- 9. Wenn das Wasserzeichen nach dem Drucken nicht mehr verwendet wird, fahren Sie fort mit den Bedienschritten ab Schritt 10.**

Wenn Sie das Wasserzeichen für den nächsten Ausdruck verwenden wollen, sind die Bedienschritte nach Schritt 10 nicht erforderlich.

- 10. Öffnen Sie [Seite einrichten] - [Wasserzeichen].**

- 11. Klicken Sie auf [Kein].**

- 12. Klicken Sie auf [OK], um [Seite einrichten] zu schließen.**

Ein neues Wasserzeichen erstellen

Adobe PS3

Kompatibel (Wasserzeichen)

Legen Sie ein neues Wasserzeichen fest, um es in Ihre Ausdrucke einzudrucken.



● Bedienschritte für

Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Seite einrichten] - [Wasserzeichen].
2. Klicken Sie auf [Erste Seite] oder [Alle Seiten].
3. Aktivieren Sie [TEXT] für das Dateiformat für das Wasserzeichen.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [PICT].

4. Klicken Sie auf [Ändern].
Die Dialogbox [Wasserzeichen festlegen] erscheint.
5. Geben Sie eine Zeichenfolge, die für das neue Wasserzeichen verwendet werden soll, in die Box [Wasserzeichen Text] ein.
6. Klicken Sie auf [▼], um die Farbe für das Wasserzeichen aus der Farbpalette zu wählen.
7. Klicken Sie auf [▲] und [▼] neben [Wasserzeichen Font/Format/Stil], um Font, Format und Stil für das Wasserzeichen aus der Liste zu wählen.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Helvetica].

8. Ziehen Sie die Zeichenfolge im Vorschau-Display zur linken Seite der Dialogbox, um die Position und den Winkel des Wasserzeichens einzustellen.
9. Bestätigen Sie das neu erstellte Wasserzeichen im Vorschau-Display.
10. Klicken Sie auf [Speichern unter].
Es erscheint eine Dialogbox, in der Sie den Namen des neuen Wasserzeichens eingeben können.
11. Geben Sie den Namen des neuen Wasserzeichens in der Box ein.

Ein neues Wasserzeichen erstellen (Fortsetzung)

12. Klicken Sie auf [OK].

Die Dialogbox zur Eingabe des neuen Wasserzeichens verschwindet und das Display kehrt zum Dialogfeld [Wasserzeichen festlegen] zurück.

13. Klicken Sie auf [OK].

Die Dialogbox [Wasserzeichen festlegen] wird geschlossen und das Display kehrt zu [Seite einrichten] zurück.

MEMO

Das neu erstellte Wasserzeichen erscheint unter [Wasserzeichen].

14. Klicken Sie auf [Kein].

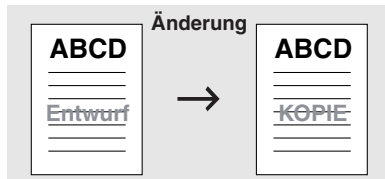
15. Klicken Sie auf [OK], um [Seite einrichten] zu schließen.

Ein Wasserzeichen ändern

Adobe PS3

Kompatibel (Wasserzeichen)

Ein bereits gespeichertes Wasserzeichen können Sie ändern, um es dann in Ihre Ausdrucke einzudrucken.



● Bedienschritte für

Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Seite einrichten] - [Wasserzeichen].
2. Klicken Sie auf [Erste Seite] oder [Alle Seiten] .
3. Klicken Sie auf [TEXT] als Dateiformat für das Wasserzeichen.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [PICT].

4. Wählen Sie ein Wasserzeichen unter [Wasserzeichen], das Sie ändern wollen.
5. Klicken Sie auf [Ändern].
Die Dialogbox [Wasserzeichen festlegen] erscheint.
6. Geben Sie eine neue Zeichenfolge unter [Wasserzeichen Text] ein, um die Zeichenfolge eines Wasserzeichens zu ändern.
7. Klicken Sie auf [▼], um die Farbe für das Wasserzeichen, das Sie ändern wollen, aus der Farbpalette zu wählen.

Ein Wasserzeichen ändern (Fortsetzung)

8. Klicken Sie auf [▲] und [▼] neben [Wasserzeichen Font/Format/Stil], um Font, Format und Stil für das Wasserzeichen, das Sie ändern wollen, zu wählen.
9. Ziehen Sie den Textstrang im Vorschau-Display auf die linke Seite der Dialogbox, um Position und Winkel des Wasserzeichens einzustellen, falls Sie diese ändern wollen.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Helvetica].

10. Bestätigen Sie das geänderte Wasserzeichen im Vorschau-Display.
11. Klicken Sie auf [OK].
Die Dialogbox [Wasserzeichen festlegen] wird geschlossen, und das Display kehrt zu [Seite einrichten] zurück.
12. Aktivieren Sie den Knopf bei [Kein].
13. Klicken Sie auf [OK], um [Seite einrichten] zu schließen.

Bildschattierung einstellen

Sie können die Farbschattierung eines Ausdrucks und eine Methode zur Verarbeitung von Grafikdaten einstellen.



Toner sparen durch Kontrolle der Druckdichte (Tonerspar):

Adobe PS3

Toner sparen durch Kontrolle der Druckdichte.

Hinweis (S.192) Toner sparen durch Kontrolle der Druckdichte



Die Druckauflösung einstellen:

Adobe PS3

Die Auflösung auf 400 dpi oder 600 dpi einstellen.

Hinweis (S.193) Die Druckauflösung einstellen



Gerundete Abschnitte beim Drucken glätten (Glättung):

Adobe PS3

In dieser Einstellung können gerundeten Abschnitte von Zeichen und Bildern geglättet werden.

Hinweis (S.193) Gerundete Abschnitte beim Drucken glätten

Bildschattierung einstellen (Fortsetzung)



Ausdrucke mit Umkehrung von schwarz und weiß anfertigen:

Adobe PS3

In dieser Einstellung können Negativausdrucke durch das Umkehren von schwarz und weiß angefertigt werden.

Hinweis (S.194) Ausdrucke mit Umkehrung von schwarz und weiß anfertigen



Druckbild spiegelverkehrt ausgeben:

Adobe PS3

In dieser Einstellung kann das Druckbild horizontal gespiegelt werden.

Hinweis (S.195) Druckbild spiegelverkehrt ausgeben



Eine Bitmap-Datei schärfer drucken:

Adobe PS3

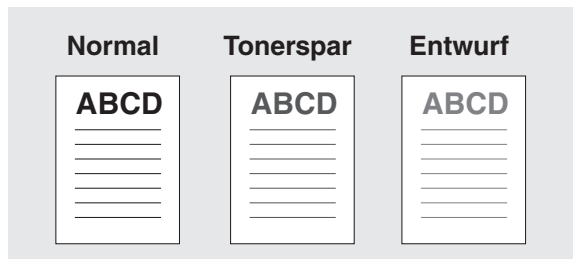
In dieser Einstellung kann eine Bitmap-Datei durch Anpassen der Bits klarer gedruckt werden.

Hinweis (S.195) Eine Bitmap-Datei schärfer drucken

Toner sparen durch Kontrolle der Druckdichte

Adobe PS3 Kompatibel

In dieser Einstellung wird durch die Kontrolle der Druckdichte Toner gespart.



● Bedienschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen].
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Tonerspar], um [Tonerspar] oder [Entwurf] aus der Liste zu wählen.

Toner sparen durch Kontrolle der Druckdichte (Fortsetzung)

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [Normal].
- Sie können die Druckdichte aus [Normal](100%), [Tonerspar](80%) oder [Entwurf](60%) wählen.

3. Klicken Sie auf [Drucken], um jetzt zu drucken.

Klicken Sie auf [Einstellungen speichern], um die Einstellung als Grundeinstellung zu speichern .

Die Druckauflösung einstellen

Adobe PS3

Kompatibel

Zum Drucken kann eine Auflösung von 400 dpi oder 600 dpi eingestellt werden.

WICHTIG

Die Auflösung bezieht sich auf die Zahl der Punkte, die auf der Länge von einem Zoll gedruckt werden. Man kann sagen, je höher der Wert in dpi (dot per inch = Punkte pro Zoll), desto mehr Daten (Informationen) sind für eine Seite erforderlich.

●Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] Dialogbox (1).

2. Klicken Sie auf [▼] neben [Auflösung] und wählen Sie [600 dpi] oder [400 dpi] aus der Liste.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [600 dpi].

3. Klicken Sie auf [Drucken], um jetzt zu drucken.

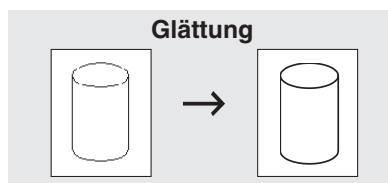
Klicken Sie auf [Einstellungen speichern], um die Einstellung als Grundeinstellung zu speichern .

Gerundete Abschnitt beim Drucken glätten

Adobe PS3

Kompatibel (Glättung)

In dieser Einstellung wird ein gerundeter Abschnitt eines Zeichens oder Bildes beim Drucken geglättet.



Gerundete Abschnitte beim Drucken glätten (Fortsetzung)

●Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen].
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Glättung], um [Typ 1], [Typ 2] oder [Typ 3] aus der Liste zu wählen.

[Typ 1] eignet sich für geneigte Linien in einem Zeichen oder einer Grafik.

[Typ 2] eignet sich für gerundete Abschnitte eines Zeichens.

[Typ 3] eignet sich für gerundete Abschnitte eines feinen Zeichens.

Wenn [Kein] angewählt ist, wird die Funktion Glättung nicht aktiviert.

MEMO

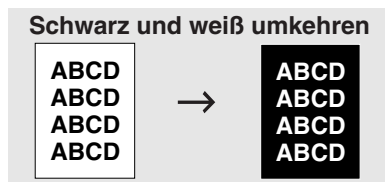
Die Grundeinstellung ist [Kein].

3. Klicken Sie auf [Drucken], um jetzt zu drucken.
Klicken Sie auf [Einstellungen speichern], um die Einstellung als Grundeinstellung zu speichern.

Ausdrucke mit Umkehrung von schwarz und weiß anfertigen

Adobe PS3 Kompatibel

In dieser Einstellung wird durch Umkehrung von schwarz und weiß ein Negativbild gedruckt. Diese Funktion ist geeignet, um monochromatische Bilder (Negative) oder grobe RGB Bilder zu drucken.



●Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Seite einrichten] - [PostScript Optionen].
2. Aktivieren Sie [Invertieren].

MEMO

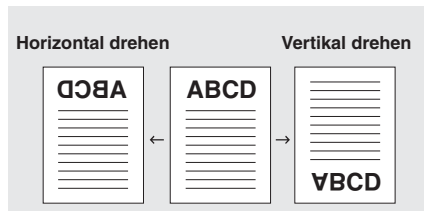
- Die Grundeinstellung ist [AUS].
 - Es ist möglich, [Horizontal spiegeln], [Vertikal spiegeln] und [Invertieren] gleichzeitig anzuwählen.
-

3. Klicken Sie auf [OK], um [Seite einrichten] zu schließen.

Druckbild spiegelverkehrt ausgeben

Adobe PS3 Kompatibel

Mit dieser Einstellung wird das Druckbild im Ausdruck horizontal gespiegelt.



●Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Seite einrichten] - [PostScript Optionen].
2. Aktivieren Sie [Horizontal spiegeln] oder [Vertikal spiegeln].

MEMO

- Die Grundeinstellung ist [AUS].
- Es ist möglich, [Horizontal spiegeln], [Vertikal spiegeln] und [Invertieren] gleichzeitig anzuwählen.

3. Klicken Sie auf [OK], um [Seite einrichten] zu schließen.

Eine Bitmap-Datei schärfer drucken

Adobe PS3 Kompatibel

In dieser Einstellung wird eine Bitmap-Datei durch Anpassen von Bits klarer gedruckt.

●Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Seite einrichten] - [PostScript Optionen].
2. Aktivieren Sie [Optimaler Bitmap Druck].

MEMO

Die Grundeinstellung ist [AUS].

3. Klicken Sie auf [OK], um [Seite einrichten] zu schließen.

Font-bezogene Einstellungen vornehmen

Es ist möglich, Einstellungen vorzunehmen, die sich auf Druckerfonts, TrueType Schriftarten und PostScriptfonts beziehen.



Drucken ohne Verwendung von Druckerfonts:

Adobe PS3

Einstellungen können so vorgenommen werden, dass dieser Drucker ohne die Verwendung von Druckerfonts druckt.

Hinweis (S.196) Drucken ohne Verwendung von Druckerfonts



Das Herunterladen von Fonts begrenzen:

Adobe PS3

Mit dieser Einstellung können Sie das Herunterladen von Fonts einschränken.

Hinweis (S.196) Das Herunterladen von Fonts begrenzen

Drucken ohne Verwendung von Druckerfonts

Adobe PS3

Kompatibel

In dieser Einstellung werden die Druckdaten ohne die Verwendung Druckerfonts verarbeitet. Wenn die Druckerfonts nicht verwendet werden, erhöhen sich dadurch die Druckdaten; aber das gleiche Druckergebnis wird erzielt.

● Bedienschritte für

Adobe PS3

1. Öffnen Sie [Seite einrichten] - [PostScript Optionen].

2. Deaktivieren Sie [Zeichensätze ersetzen].

MEMO

Die Grundeinstellung ist [AN].

3. Klicken Sie auf [OK], um [Seite einrichten] zu schließen.

WICHTIG

Wenn Sie PostScript Dateien an einen anderen Drucker senden, können Schwierigkeiten aufgrund unterschiedlicher Druckerfonts vermieden werden, indem Sie [Fonts ersetzen] deaktivieren.

Das Herunterladen von Fonts begrenzen

Adobe PS3

Kompatibel

In dieser Einstellung können Sie das Herunterladen von Fonts einschränken. Stellen Sie diese Funktion ein, wenn der Drucker die Fonts nicht korrekt druckt.

1. Öffnen Sie [Seite einrichten] - [PostScript Optionen].
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie [Beliebig viele ladbare Zeichensätze].

Die Grundeinstellung ist [AN].

- 3. Klicken Sie auf [OK], um [Seite einrichten] zu schließen.**

Sie können die Einstellungen überprüfen, bevor Sie einen Druckjob starten und einen Testdruck durchführen, um die aktuellen Einstellungen zu prüfen.

Einen Testdruck zur Überprüfung der Einstellungen durchführen (Wartemodus mit Prüfung):

Mit dieser Einstellung können Sie den Testausdruck starten, und dann die aktuellen Einstellungen im Bedienfeld des Kopierers überprüfen.

Hinweis (S.198) Einen Testdruck zur Überprüfung der Einstellungen durchführen

Die aktuellen Einstellungen vor dem Drucken überprüfen (Wartemodus):

In dieser Einstellung können Sie die aktuellen Einstellungen vor dem Ausdruck im Bedienfeld des Kopierers überprüfen.

Hinweis (S.199) Die aktuellen Einstellungen vor dem Drucken prüfen

Die Version des Druckertreibers prüfen:

Prüfen Sie die Version des Druckertreibers unter [Drucken].

Hinweis (S.200) Die Version des Druckertreibers überprüfen

Einen Testdruck zur Überprüfung der Einstellungen durchführen

Adobe PS3 Kompatibel (Wartemodus mit Prüfung)

In dieser Einstellung können Sie den Testausdruck starten, und dann die aktuellen Einstellungen im Bedienfeld des Kopierers überprüfen. Verwenden Sie diese Funktion, bevor Sie mehrere Exemplare drucken.



● Bedienerschritte für Adobe PS3

EINSCHRÄNKUNG

[Wartemodus] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [Gruppiert] unter [Sortieren] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] angewählt ist.

1. Öffnen Sie [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen].
2. Klicken Sie auf [▼] neben [Wartemodus], um [Wartemodus mit Prüfung] aus der Liste zu wählen.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

3. Klicken Sie auf [OK], um zu drucken.
Führen Sie die Bedienerschritte nach Schritt 3 am Bedienfeld des Kopierers aus.
4. Das [Drucker Prüfen] Display erscheint im Sensordisplay des Kopierers, und der Druckauftrag wird nicht ausgeführt.
5. Bestätigen Sie die aktuellen Einstellungen.
6. Ändern Sie die Einstellungen für [Druckauflage], [Duplex] oder [Heftrand], falls erforderlich.

- [Druckauflage] ändern:
Geben Sie die gewünschte Auflage (Anzahl Kopien) über die Tastatur des Bedienfeldes ein, wenn das [Drucker Prüfen] Display erscheint.
- [Druckmodus] ändern:
Um das [Basisdisplay] aufzurufen, berühren Sie [Druckmodus]. Stellen Sie [Druckmodus] im [Basisdisplay] ein. Um zum [Drucker Prüfendisplay] zurückzukehren, drücken Sie [PRÜFEN] im Bedienfeld.
- [Bildverschiebung] ändern

ACHTUNG

Nur verfügbar, wenn [An] unter [Bildverschiebung] im Druckertreiber angewählt ist.

Einen Testdruck zur Überprüfung der Einstellungen durchführen (Fortsetzung)

Um das Display für [Heftrand] anzuzeigen, berühren Sie [Heftrand]. Geben Sie andere Werte für die [Bildverschiebung] im Display [Heftrand] ein. Um zum [Drucker Prüfendisplay] zurückzukehren, berühren Sie [ZURÜCK] im Display [Heftrand].

- 7. Berühren Sie [TESTKOPIE], um einen Ausdruck zum Korrekturlesen herzustellen.**
- 8. Berühren Sie [ZURÜCK], um zum Drucker Basisdisplay zurückzukehren.**
- 9. Drücken Sie [START], um mit dem Rest des Druckjobs fortzufahren.**

Wenn Sie andere Einstellungen ändern wollen, drücken Sie [STOP], um den Druckjob abzubrechen, und ändern Sie die Einstellungen in den Druckereigenschaften auf Ihrem Computer.

Die aktuellen Einstellungen vor dem Drucken prüfen

Adobe PS3 Kompatibel (Wartemodus)

In dieser Einstellung können Sie die aktuellen Einstellungen vor dem Drucken im Bedienfeld des Kopierers prüfen.

● Bedienerschritte für Adobe PS3

EINSCHRÄNKUNG

[Wartemodus] kann in den folgenden Fällen nicht eingestellt werden:

- Wenn [Gruppiert] unter [Sortieren] in [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen] angewählt ist.

MEMO

Wenn Sie eine ungültige Kombination von Einstellungen wie links beschrieben verwenden wollen, erscheint hierzu ein Hinweis. Überprüfen Sie diesen Hinweis und passen Sie Ihre Einstellungen entsprechend an.

- 1. Öffnen Sie [Drucken] - [Druckerspezifische Optionen].**
- 2. Klicken Sie auf [▼] neben [Wartemodus], um [Wartemodus] aus der Liste anzuwählen.**

MEMO

Die Grundeinstellung ist [Kein].

- 3. Klicken Sie auf [OK], um zu drucken.**
Führen Sie die Bedienerschritte nach Schritt 4 am Bedienfeld des Kopierers aus.
- 4. Das [Drucker Prüfen] Display erscheint im Sensordisplay des Kopierers, und der Druckauftrag wird nicht ausgeführt.**
- 5. Bestätigen Sie die aktuellen Einstellungen.**

Die aktuellen Einstellungen vor dem Drucken prüfen (Fortsetzung)

6. Ändern Sie die Einstellungen für [Druckauflage], [Duplex] oder [Heftrand], falls erforderlich.

- [Druckauflage] ändern
Geben Sie die gewünschte Auflage (Anzahl Kopien) über die Tastatur des Bedienfeldes ein, wenn das [Drucker Prüfen] Display erscheint.
- [Duplex] ändern
Um das [Basisdisplay] anzuzeigen, berühren Sie [Duplex]. Stellen Sie [Duplex] in [Basisdisplay] ein. Um zum [Drucker Prüfendisplay] zurückzukehren, drücken Sie [PRÜFEN] im Bedienfeld.
- [Bildverschiebung] ändern

ACHTUNG

Nur verfügbar, wenn [An] unter [Bildverschiebung] im Druckertreiber angewählt ist.

Um das Display [Bildverschiebung] anzuzeigen, berühren Sie [Heftrand]. Geben Sie andere Werte für [Bildverschiebung] im Display [Heftrand] ein. Um zum [Drucker Prüfendisplay] zurückzukehren, berühren Sie [ZURÜCK] im Display [Heftrand].

7. Berühren Sie [TESTKOPIE], um ein Exemplar zum Korrekturlesen zu drucken.

8. Berühren Sie [Zurück], um zum Drucker Basisdisplay zurückzukehren.

9. Drücken Sie [START], um mit dem Rest des Druckjobs fortzufahren.

Wenn Sie andere Einstellungen ändern wollen, drücken Sie [STOP], um den Druckjob abzubrechen, und ändern Sie die Einstellungen in den Druckereigenschaften auf Ihrem Computer.

Die Version des Druckertreibers überprüfen

Adobe PS3 Kompatibel

Die Version dieses Druckertreibers können Sie unter [Drucken] prüfen.

● Bedienerschritte für Adobe PS3

1. Öffnen Sie die [Seite einrichten] Dialogbox oder das [Drucken] Dialogfeld.

Die Dialogbox [Seite einrichten] erscheint.

2. Überprüfen Sie die Angabe [*. *.*] oben rechts im Display.

3. Drücken Sie auf [Abbrechen], um [Seite einrichten] zu schließen.

Den installierten Speicher im Drucker einrichten

Adobe PS3 Kompatibel

Stellen Sie den Druckertreiber unter [Drucken] so ein, dass er den installierten Speicher erkennt.

ACHTUNG

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um den tatsächlich im Kopierer installierten Speicher zu erfragen.

Den installierten Speicher im Drucker einrichten (Fortsetzung)

● Bedienerschritte für **Adobe PS3**

- 1.** Öffnen Sie [Konfigurieren].
- 2.** Klicken Sie auf [▼] neben [Speicherkonfiguration], um den korrekten Wert für den installierten Speicher aus der Liste zu wählen.

MEMO

Die Grundeinstellung ist [64MB].

- 3.** Klicken Sie auf [OK], um [Konfigurieren] zu schließen.

Probleme beim Drucken und Fehlerbehebung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Probleme beim Drucken vermeiden oder beheben können. Wenn die Probleme mit Hilfe der folgenden Hinweise nicht gelöst werden können, wenden Sie sich an Ihren Konica-Service.

Überprüfen Sie zuerst die folgenden grundsätzlichen Fehlerursachen:

- 1. Überprüfen Sie die Stromversorgung des Kopierers, des Computers und die Kabelverbindungen.**
- 2. Überprüfen Sie das LCD Sensordisplay des Drucksystems, auf dem ggfs. Hinweise zum aktuellen Problem erscheinen.**
- 3. Wenn möglich, drucken Sie eine Testseite über das LCD Sensordisplay des Druckers aus, und überprüfen Sie die Richtigkeit der Einstellungen.**

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

4. Überprüfen Sie den aktuellen Status des Printcontrollers.

- Überprüfen Sie den aktuellen Status, der auf dem LCD Sensordisplay im Bedienfeld angezeigt wird.
- Berühren Sie [STATUS] im Basisdisplay, um den Jobstatus zu überprüfen.
Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
- Wenn Ihr Job bearbeitet wird oder darauf wartet, gedruckt zu werden:

Windows:

Der aktuelle Status wird angezeigt, wenn Sie auf [Start] - [Einstellungen] - [Drucker]-Symbol des aktuell verwendeten Druckers doppelklicken.

Macintosh:

Der aktuelle Status wird angezeigt, wenn sie auf das Symbol des aktuell verwendeten Druckers auf dem Desktop doppelklicken.

WICHTIG

Mac OS X wird nicht unterstützt (Stand: März 2002).

Allgemeine Probleme beim Drucken

● Der Printcontroller reagiert nicht auf den Druckbefehl.

1. Überprüfen Sie, ob der Drucker tatsächlich als der aktuelle Drucker angewählt ist.

Der Drucker muss als der aktuelle Drucker unter Windows vor dem Drucken angewählt werden.

2. Überprüfen Sie, ob der Hauptschalter am Kopierer eingeschaltet ist.

3. Drucken Sie die Testseite unter Windows.

Wenn es nicht gelingt, einen Druckjob aus einer Anwendung zu drucken, obwohl eine Testseite gedruckt werden kann, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder Ihren Konica-Service.

4. Wenn der Hinweis "Fehler" angezeigt wird, überprüfen Sie, dass die Systemsteuerung auf Kopieren eingestellt ist und nicht auf Scanner.

Allgemeine Probleme beim Drucken (Fortsetzung)

● Es ist nicht möglich, andere Papiersorten außer [Normalpapier] unter [Papiersorte] anzuwählen.

1. Für den PCL5e Treiber rufen Sie [Zurücksetzen] unter [Papier] oder [Deckblätter] auf, um die Grundeinstellung wiederherzustellen.
2. Geben Sie unter [Papierzufuhr] eine andere Einstellung als [Automatisch] ein.

● Es erscheint ein Hinweis, in dem ein von Ihnen nicht festgelegtes Papierformat verlangt wird.

1. Brechen Sie den Job ab, um das Papierformat unter “Seite einrichten (Papier)” in Ihrer Anwendung zu ändern.
2. Wählen Sie das gewünschte Format im Bereich Papierformat des Kopierer-Bedienfeldes und drücken Sie dann auf [START]. Die gewünschte Druckausgabe erfolgt.
Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

● Sie können die Testseite nicht drucken.

1. Überprüfen Sie das LCD Sensordisplay im Bedienfeld des Druckers.

Wenn “Kopierbereit” im Sensordisplay angezeigt wird, fahren Sie fort mit Schritt 3.

Wenn ein Selbstdiagnose-Hinweis oder eine Fehlermeldung im LCD Display erscheint, lesen Sie im Handbuch für den Drucker (Kopierer) nach.

Wenn das LCD Display leer ist, fahren Sie fort mit Schritt 2.

2. Drücken Sie die Energiespartaste im Bedienfeld.

Wenn der Drucker in den Energiesparmodus gegangen ist, können Sie durch Drücken dieser Taste das LCD Display wieder aktivieren.

3. Versuchen Sie eine Kopie anzufertigen.

Wenn Kopieren verfügbar ist, fahren Sie fort mit Schritt 4.

4. Schalten Sie den Kopierer aus und warten Sie 10 Sekunden, bevor Sie ihn neu starten. Drucken Sie die Testseite erneut, wenn der Printcontroller bereit ist.

Wenden Sie sich an Ihren Konica Serviceberater, wenn sich die Testseite auch nach den oben beschriebenen Bedienschritten nicht drucken lässt.

● Die Druckereinstellung eines Jobs entspricht nicht dem Druckergebnis.

1. Überprüfen Sie, dass die Druckereinstellungen nicht geändert worden sind.

Lesen Sie im “Anhang B Funktionsliste” unter Druckereinstellungen nach.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Allgemeine Probleme beim Drucken (Fortsetzung)

● Speicherüberlauf

1. Je nach angewählten Funktionen im Druckertreiber kann es gelegentlich vorkommen, dass ein Speicherüberlauf auftritt, wenn das Datenvolumen des Druckjobs groß ist. In diesem Fall wird der Druckjob abgebrochen.

zum Beispiel Broschüre, Falzen & Mittelheftung, 2 in-1 etc.

Falls häufiger ein Speicherüberlauf auftritt, empfehlen wir, die Speicherkapazität des Druckers (Kopierers) zu erhöhen.

Falls "Printcontroller Speicherüberlauf" im LCD Sensordisplay angezeigt wird, wenn Sie Duplex oder andere Funktionen verwenden, können Sie den Druckjob abbrechen und versuchen, mit anderen Druckeinstellungen erneut zu drucken.

● Ausreichend Speicherplatz ist nicht verfügbar

Eine Fehlermeldung erscheint im Symbol oben links im Sensordisplay, wenn der verfügbare Speicherplatz in diesem Drucker weniger als 3% der gesamten Speicherkapazität beträgt.

Lösung:

1. Drücken Sie auf [Funktion], um das Drucker Basisdisplay aufzurufen.
Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
2. Vergewissern Sie sich, dass [HD Freie Speicherkapazität] im roten Kreis im oberen Display angezeigt wird.

MEMO

Wenn [HD Freie Speicherkapazität] nicht gefüllt ist, ist möglicherweise die Speicherkapazität der Festplatte im Kopierer erschöpft.

Für weitere Informationen lesen Sie im Handbuch für den Kopierer nach.

3. Löschen Sie Scanjobs, die auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind, vom Computer im Netzwerk aus.
Lesen Sie unter "ScanDatenAutoLöschen" die detaillierten Bedienerschritte zum Löschen von Scandaten nach.
Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
4. Aktivieren Sie den Ausdruck von auf der Festplatte dieses Druckers gespeicherte vertrauliche Druckjobs (Passwortdruck) vom Bedienfeld aus.
5. Die automatische Zeitschaltuhr in diesem Drucker löscht auf der Festplatte des Druckers gespeicherte Druckjobs nach einer Speicherzeit von 24 Stunden automatisch.

Probleme beim Drucken unter PostScript

● Eine PostScript Fehlermeldung wird angezeigt.

Informationen zur Bedeutung der Fehlermeldung finden Sie auf der Adobe Homepage unter <http://www.adobe.com> (URL kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden).

Probleme beim Drucken unter PostScript (Fortsetzung)

- **PostScript Fehlermeldungen wie z.B. “VMerror” oder “limitcheck” können angezeigt werden.**

Der Drucker (Kopierer) hat möglicherweise zu wenig Speicherkapazität. Ziehen Sie in Erwägung, den Speicher aufzurüsten.

- **Eine PostScript Fehlermeldung wird immer angezeigt, wenn Sie versuchen, von einem der angeschlossenen Computer einen Ausdruck zu starten.**

Es gibt möglicherweise lose Verbindungen in der Drucker-Konfiguration. Überprüfen Sie erneut alle Verbindungen.

- **Eine PostScript Fehlermeldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, einen Druckjob aus einer bestimmten Anwendung zu starten.**

Der Fehler kann in der Anwendung liegen. Versuchen Sie, eine einfache Testdatei auszudrucken. Wenn auch das nicht möglich ist, installieren Sie die entsprechende Anwendung neu.

- **Eine PostScript Fehlermeldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, eine bestimmte Datei zu drucken.**

Es ist möglich, dass die Druckeinstellungen für die Datei fehlerhaft sind, dass in der Datei enthaltene Grafiken beschädigt sind oder dass die Datei korrupte Elemente enthält.

Suchen Sie nach einer Druckeinstellung, die keine PostScript Fehlermeldung hervorruft, und versuchen Sie dann, die Datei zu drucken. Wenn dies fehlschlägt, speichern Sie die Datei als eine neue Datei.

- **Eine PostScript Fehlermeldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, einen Ausdruck von einer bestimmten Seite zu erhalten.**

Es ist möglich, dass Elemente oder Fonts, die auf dieser Seite verwendet werden, beschädigt sind, oder dass eine höhere Speicherkapazität als die aktuell verfügbare für den Ausdruck erforderlich ist.

Versuchen Sie zu drucken, indem Sie ein einzelnes Element oder einen von mehreren Fonts für diese Seite festlegen. Wenn dieser Versuch keine Probleme verursacht, erwägen Sie, den Speicher aufzurüsten.

- **Fonts können nicht heruntergeladen werden.**

Es ist möglich, dass [Spool] auf [An] im Drucker Einstellungen-Menü im Bedienfeld des Kopierers eingestellt ist.

Stellen Sie [Spool] auf [Aus], schalten Sie den Kopierer aus und warten Sie min. 10 Sekunden, bevor Sie ihn wieder einschalten; versuchen Sie dann erneut, die Fonts herunterzuladen.

Genauere Informationen zum Herunterladen von Fonts sollten Sie in dem mit den Fonts zur Verfügung gestellten Bedienerhandbuch nachlesen.

- **Papier in Sonderformaten wird nicht korrekt bedruckt (Macintosh).**

Die Ausrichtung, mit der das Sonderformat im Kopierer geladen sind, ist möglicherweise nicht korrekt.

Drehen Sie das Papier um 90 Grad und versuchen Sie zu drucken, nachdem Sie die Einstellungen im Treiber und Kopierer entsprechend geändert haben.

Überprüfen von unvollständigen Jobs

Wenn Druckjobs nicht ausgegeben werden, können Sie sie in der Liste unvollständiger Jobs überprüfen.

Display Liste unvollständiger Jobs anzeigen:

1. Berühren Sie [STATUS] im Drucker Basisdisplay, um das Statusdisplay aufzurufen, und berühren Sie dann [LISTE UNVOLLSTÄNDIGER JOBS].

Das Display Liste unvollständiger Jobs wird angezeigt.

Sie können mit den [▲] [▼] Tasten hoch- und runterscrollen.

● Inhalt der Liste unvollständiger Jobs

In der Liste unvollständiger Jobs können Sie den Modus, sowie Datei- und Anwendernamen und die Ursachen für die unvollständigen Jobs überprüfen.

Folgende Informationen werden in der Liste unvollständiger Jobs angezeigt:

Modus	Status	Beschreibung der Ursachen
DRUCKER	Abbruch	Beendet mit STOPP/LÖSCHEN. Aus der Jobliste gelöscht. Kostenstellenzähler nicht eingesetzt. Unterbrechung durch Printcontroller. Job abgebrochen. Nicht gestattet durch Web Count. Kopie nicht gestattet vor Prüfung. Fehler im Speicher.
	ID falsch	Job wird nicht ausgeführt, weil Nutzer-ID nicht korrekt.
	Über Limit	Job wird nicht ausgeführt, weil Drucker ECM/EKC das voreingestellte Limit erreicht hat.
	Speicher voll	Job wird nicht ausgeführt, weil Kopierer über keinen Speicherplatz mehr verfügt.
SCANNER	Fehler	Laden von Daten auf Festplatte für den Job nicht abgeschlossen.
	Abbruch	Beendet mit STOPP/LÖSCHEN. Aus Jobliste gelöscht. Kostenstellenzähler nicht eingesetzt. Unterbrechung durch Printcontroller. Job abgebrochen.

MEMO

- Wenn der Kopierer am Hauptschalter auf AUS geschaltet wird, werden die unvollständigen Jobs aus dem Display gelöscht.
- Falls die ECM/EKC Funktion im Kopierer aktiviert ist, wird die in [Einstellungen] festgelegte [Nutzer-ID] als Passwort für den Drucker ECM/EKC erkannt.
- Falls die ECM/EKC Funktion im Kopierer aktiviert ist, können Sie denselben Code in der [Nutzer-ID] Textbox eingeben, der Ihrem Passwort für den Drucker ECM/EKC entspricht.

Abschnitt

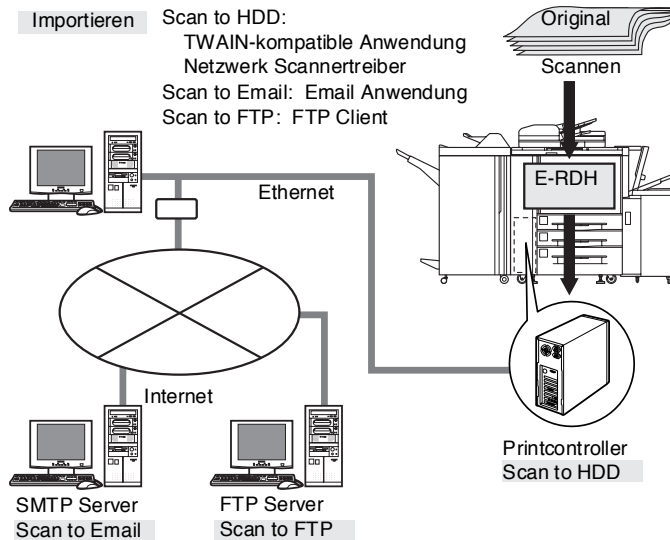
3

Wie man scannt

Kapitel 8 Überblick über die Scanfunktionen	208
Kapitel 9 Zielkonfiguration/Speicherplatz einrichten	210
Kapitel 10 Die Bedienung des Scanners	216
Kapitel 11 Das Laden der gescannten Bilddaten	225

Die Scan-Funktionen

Die Scanfunktionen teilen sich in drei Gruppen auf: "Scan to HDD," "Scan to Email," und "Scan to FTP."



MEMO

Um die Scanfunktionen verwenden zu können, müssen Sie den Printcontroller im Netzwerk einrichten. Lesen Sie dazu "Abschnitt 4, Netzwerkeinstellungen".

Hinweis (S.230)

● Scan to HDD

Mit dieser Funktion ist es möglich, gescannte Daten auf der Festplatte des Printcontrollers zu speichern.

Um Originale zu scannen, müssen Sie zunächst eine vierstellige Boxnummer im Bedienfeld festlegen. Diese Box ist ein Zielort auf der Festplatte des Printcontrollers.

Auf der Festplatte gespeicherte Dateien mit gescannten Daten können über das Netzwerk unter Verwendung von TWAIN-kompatiblen Windows Anwendungen heruntergeladen, geändert und gespeichert werden. Wenn Sie die gescannten Daten auf Ihren PC laden wollen, müssen Sie die entsprechende Boxnummer eingeben.

Wenn Sie das System unter [Controller Set]-[ScanDatenAutoLöschen] in [Drucker Modus] so programmieren, dass gescannte Daten automatisch gelöscht werden, werden auf der Festplatte des Printcontrollers gespeicherte Scandaten automatisch nach einer festgelegten Zeit (die Grundeinstellung ist 24 Stunden) gelöscht. Wenn Sie diese Funktion nicht programmieren, können auf der Festplatte des Printcontrollers gespeicherte Scandaten nur über ins Netzwerk integrierte PCs gelöscht werden.

Wenn der verbleibende Speicherplatz weniger als 20 MB beträgt, ist das Speichern gescannter Daten nicht mehr möglich.

● Scan to Email

Mit dieser Funktion können gescannte Daten an Empfänger mit festgelegten Email-Adressen als Email-Anhang übertragen werden.

● Scan to FTP

Mit dieser Funktion lassen sich gescannte Daten auf spezifizierte FTP Server laden.

Bedienerschritte für Einstellungen und Abläufe

Bevor Sie die Netzwerk Scanfunktionen das erste Mal einsetzen, müssen folgende Einstellungen und Bedienerschritte durchgeführt werden.

●Notwendige Einstellungen

Wenn Sie Ziele/Speicherorte für gescannten Daten festlegen, bevor Sie die Netzwerk Scanfunktionen verwenden, können Sie einen Ziel- oder Speicherort über das Bedienfeld des Kopierers auswählen. Sie haben folgende Möglichkeiten, Ziele/Speicherorte anzugeben:

Scan to HDD

- Hinweis (S.210) Scan to HDD

Scan to Email

- Hinweis (S.211) Scan to Email

Scan to FTP

- Hinweis (S.213) Ziele eingeben (FTP)

●Der Scan-Ablauf

Der Ablauf des Scannens von Originalen, das Speichern/Versenden und Laden von gescannten Daten kann wie folgt zusammengefasst werden:

- 1. Legen Sie die Originale im Kopierer an, und wählen Sie ein Ziel über das Bedienfeld.**
- 2. Starten Sie den Scan-Vorgang.**

Gescannte Daten werden gemäß Ihrer Einstellung gespeichert/versendet.

●Abruf bereits gespeicherter/gesendeter Scan-Daten

Für auf der Festplatte gespeicherte Daten, die von Windows unterstützten Computern importiert werden, gilt: Sie müssen zunächst den entsprechenden Netzwerk Scannertreiber in den Computern installieren, auf die Sie Daten importieren wollen. Da der Treiber TWAIN unterstützt, können Sie die auf der Festplatte gespeicherten Scandaten in TWAIN-kompatible Anwendungen importieren, wie zum Beispiel Adobe Acrobat.

Weitere Informationen zur Verwendung von gescannten Daten, die als Email-Anhang versendet oder auf FTP Server geladen werden, finden Sie in den Bedienungsanleitungen für die jeweiligen Anwendungen.

WICHTIG

Der Netzwerk-Scannertreiber unterstützt Apple Macintosh Computer nicht.

Scan to HDD

Wenn Sie gescannte Daten auf der Festplatte des Printcontrollers speichern, befolgen Sie diese Hinweise, um eine Festplatte als Zielort festzulegen.

1. Drücken Sie auf [Funktion] im Bedienfeld, um das [Scanner/Server] Basisdisplay aufzurufen.

MEMO

- Bis zu 48 Ziele können eingetragen werden.
- Vorhandene Boxnummern können im Operator-Modus geändert oder gelöscht werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Kopierer.
- Wenn das [Scanner/Server] Basisdisplay aufgerufen wird, erscheint zunächst das [E-mail] Display.

2. Berühren Sie [SCANNEN] im [Scanner/Server] Basisdisplay.

Das Display [Bitte Übertragungsobjekte wählen] erscheint.

MEMO

Um die Wahl eines gewählten Ziels/Speicherortes rückgängig zu machen, berühren Sie erneut den gewählten Ziel-/Speicherort.

3. Wählen Sie [HDD] im Display [Bitte Übertragungsobjekte wählen].

Wenn der Speicherort (HDD) bereits abgespeichert ist, erscheint der Eingabename.

4. Berühren Sie [Adresse manuell eingeben].

Das Display [HDD Box-Nummer Eingabe] wird aufgerufen und Sie können Speicherorte eingeben.

5. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen im Display [HDD Box-Nummer Eingabe] vor.

[Eingabename] Taste

Es müssen alphanumerische Namen eingegeben werden, die im Display [Übertragungsobjekte wählen] (HDD) angezeigt werden. Jeder Name mit einer Länge bis zu 10 Zeichen kann eingegeben werden. Verwenden Sie das Sensordisplay zur Eingabe von Buchstaben und die Tastatur für Zahlen.

ACHTUNG

Es ist nicht möglich, Symbole einzugeben.

[Box-Nummer] Taste

Geben Sie in diesem Feld eine vierstellige Box-Nummer ein, und verwenden Sie dafür die Tastatur. Die Boxnummern bezeichnen Ordner, die auf der Festplatte zum Speichern gescannter Daten angelegt werden. Achten Sie darauf, dass Sie sich diese Zahlen auch notieren. Sie werden sie brauchen, wenn Sie Scandaten auf Ihren PC laden wollen.

[Löschen] Taste

Berühren Sie diese Taste, um das Zeichen links vom Cursor zu löschen.

Scan to HDD (Fortsetzung)

[Umschalt]-Taste

Berühren Sie diese Taste, um von Kleinbuchstaben zu Großbuchstaben zu wechseln und umgekehrt.

[Symbol]-Taste

Wenn Sie diese Taste berühren, erscheinen nach Drücken der Tasten für die alphabetischen Kleinbuchstaben Symbole. Dann wird aus der [Symbol] Taste die [Alphabet] Taste. Wenn Sie diese Taste erneut berühren, können Sie wie vorher Buchstaben eingeben.

[◀ ▶] Tasten

Durch das Berühren dieser Tasten bewegen Sie den Cursor. Buchstaben erscheinen links des Cursors.

[EINGABE] Taste

Berühren Sie diese Taste, um Ihre Eingaben zu speichern und zum Display [Übertragungsobjekte wählen] (HDD) zurückzukehren.

[ABBRECHEN] Taste

Berühren Sie diese Taste, um zum Display [Übertragungsobjekte wählen] (HDD) zurückzukehren, ohne Ihre Eingaben zu speichern.

[OK] Taste

Berühren Sie diese Taste, um das [Scanner-Einstellungen] Basisdisplay zu öffnen.

MEMO

- Wenn Sie Ihr Drucksystem auch als Scanner einsetzen wollen, empfiehlt es sich, dass Sie Boxnummern (von 0001 bis 9998) anlegen, sie anderen Nutzern zuweisen und diese im Voraus über ihre Boxnummern informieren.
 - Die Boxnummern schützen die Daten der jeweiligen Nutzer.
 - Um aktuell gespeicherte Boxen zu ändern oder zu löschen, verwenden Sie den Operator-Modus. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Kopierer.
-
-

Scan to Email

Falls Sie gescannte Daten per Email versenden wollen, führen Sie zunächst folgende Schritte zum Registrieren von Email-Adressen durch.

1. Drücken Sie auf [Funktion] im Bedienfeld, um das [Scanner/Server] Basisdisplay anzuzeigen.

MEMO

- Bis zu 96 Ziele können registriert werden.
 - Um aktuell gespeicherte Boxen zu ändern oder zu löschen, verwenden Sie den Operator-Modus. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Kopierer.
-
-

2. Berühren Sie [SCANNEN] im [Scanner/Server] Basisdisplay.

Das Display [Übertragungsobjekte wählen] erscheint.

MEMO

Um die Wahl eines eingegebenen Ziels/Speicherortes rückgängig zu machen, berühren Sie erneut den gewählten Ziel-/Speicherort.

3. Vergewissern Sie sich, dass [E-Mail] ausgewählt ist.

Wenn das Ziel (Email) bereits registriert ist, erscheint der Zielname. Wenn [HDD] oder [FTP] ausgewählt wurde, ändern Sie die Einstellung in [E-Mail].

Scan to Email (Fortsetzung)

4. Berühren Sie [Adresse manuell eingeben].

Das Display [Übertragungsadresse eingeben] (Email) erscheint, und Sie können Email Adressen eingeben.

5. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen im Display [Übertragungsadresse eingeben] (Email) vor.

Geben Sie den Betreff im Display [Titel der Email-Eingabe] ein, das nach Berühren von [TITEL] erscheint.

Hinweis (S.213)

[Eingabename] Taste

Geben Sie den Empfängernamen mit bis zu 10 alphanummerische Zeichen ein; der Name wird unter Ziel (Email) im Display [Übertragungsobjekte wählen] (Email) angezeigt. Verwenden Sie das Sensordisplay zur Eingabe von Buchstaben und die Tastatur für Zahlen.

ACHTUNG

Es ist nicht möglich, Symbole einzugeben.

[E-Mail Adresse] Taste

Geben Sie eine Email Adresse von bis zu 60 alphanummerische Zeichen ein. Verwenden Sie das Sensordisplay zur Eingabe von Buchstaben und die Tastatur für Zahlen.

[Löschen] Taste

Berühren Sie diese Taste, wenn Sie den Buchstaben links vom Cursor löschen wollen.

[Umschalt]-Taste

Berühren Sie diese Taste, um von Kleinbuchstaben zu Großbuchstaben zu wechseln und umgekehrt.

[Symbol] Taste

Wenn Sie diese Taste berühren, erscheinen nach Drücken der Tasten für die alphabetischen Kleinbuchstaben Symbole. (Die Taste [Symbol] wird zur Taste [Alphabet].) Wenn Sie die Taste erneut berühren, können Sie wie vorher Buchstaben eingeben.

[TITEL] Taste

Wenn Sie diese Taste berühren, wird das Display [Titel der E-Mail Eingabe] geöffnet.

Hinweis (S.213)

[◀ ▶] Tasten

Durch Berühren dieser Taste bewegen Sie den Cursor. Buchstaben erscheinen links vom Cursor.

[EINGABE] Taste

Berühren Sie diese Taste, um Ihre Eingaben zu speichern und zum Display [Übertragungsobjekte wählen] (Email) zurückzukehren.

[ABBRECHEN] Taste

Durch Berühren dieser Taste gelangen Sie zurück zum Display [Übertragungsobjekte wählen] (Email), ohne Ihre Eingaben zu speichern.

[OK] Taste

Durch das Berühren dieser Taste wird das [Scanner-Einstellungen] Basisdisplay geöffnet.

Scan to Email (Fortsetzung)

[Titel der E-Mail-Eingabe] Display

Betreff

Hier können Sie einen kurzen Betreff für die Email-Nachricht von bis zu 45 alphanummerischen Zeichen eingeben. Verwenden Sie das Sensordisplay zur Eingabe von Buchstaben und die Tastatur für Zahlen.

[Löschen] Taste

Durch Berühren dieser Taste löschen Sie den Buchstaben links vom Cursor.

[Umschalt] Taste

Berühren Sie diese Taste, um von Kleinbuchstaben zu Großbuchstaben zu wechseln und umgekehrt.

[Symbol] Taste

Wenn Sie diese Taste berühren, erscheinen nach Drücken der Tasten für die alphabetischen Kleinbuchstaben Symbole. (Die Taste [Symbol] wird zur Taste [Alphabet].) Wenn Sie diese Taste erneut berühren, können Sie wie vorher Buchstaben eingeben.

[◀ ▶] Tasten

Durch Berühren dieser Tasten bewegen Sie den Cursor. Buchstaben erscheinen links vom Cursor.

[ABBRECHEN]

Durch das Berühren dieser Taste gelangen Sie zurück zum Display [Übertragungsobjekte wählen] (Email) oder zum Display [Übertragungsadresse eingeben] (Email), ohne Ihre Eingaben zu speichern.

[OK] Taste

Durch Berühren dieser Taste speichern Sie den eingegebenen Betreff und gelangen zurück zum Display [Übertragungsobjekte wählen] (Email) oder dem Display [Übertragungsadresse eingeben] (Email).

Ziele eingeben (FTP)

Bevor Sie gescannte Daten auf FTP Server laden, führen Sie folgende Schritte aus, um FTP Server als Zielorte zu registrieren.

1. Drücken Sie auf [Funktion] im Bedienfeld, um das [Scanner/Server] Basisdisplay aufzurufen.

MEMO

- Bis zu 12 Ziele können registriert werden.
- Um aktuell gespeicherte Boxen zu ändern oder zu löschen, verwenden Sie den Operator-Modus. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Kopierer.

2. Berühren Sie [SCANNEN] im [Scanner/Server] Basisdisplay.

Das Display [Bitte Übertragungsobjekte wählen] erscheint.

3. Wählen Sie [FTP] im Display [Übertragungsobjekte wählen].

Wenn das Ziel [FTP] bereits registriert ist, wird der Profilname angezeigt.

4. Berühren Sie [Adresse manuell eingeben].

Das Display [Übertragungsadresse eingeben] (FTP) erscheint und Sie können die Domain-Adresse und andere Informationen über den FTP Server eingeben.

Ziele eingeben (FTP) (Fortsetzung)

5. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen im Display [Übertragungsadresse eingeben] [FTP] vor.

Wenn Sie eine Eingabetaste berühren, wird diese Taste negativ markiert, und das entsprechende Feld ist für die Eingabe verfügbar.

Die Anschluss-Nummer des FTP Servers muss im FTP Anschlussnummer-Eingabedisplay eingegeben werden, das nach Berühren von [ANSCHLUSSNUMMER] erscheint.

Hinweis (S.215)

[Profilname] Taste

Hier können Sie einen Namen eingeben, der unter Ziel (FTP) im Display [Übertragungsobjekte wählen] (FTP) angezeigt wird. Ein alphanumerischer Name kann eine Länge bis zu 10 Zeichen haben. Verwenden Sie das Sensordisplay zur Eingabe von Buchstaben und die Tastatur für Zahlen.

ACHTUNG

Es ist nicht möglich, Symbole einzugeben.

[Domain Adresse] Taste

Hier können Sie die Adresse eines FTP Servers in einer Länge von bis zu 63 Zeichen eingeben. Verwenden Sie das Sensordisplay zur Eingabe von Buchstaben und die Tastatur für Zahlen.

[Dateipfad] Taste

Hier können Sie den Dateipfad eines FTP Servers in einer Länge von bis zu 96 Zeichen eingeben. Verwenden Sie das Sensordisplay zur Eingabe von Buchstaben und die Tastatur für Zahlen.

[Login] Taste

Hier können Sie das Benutzerkonto eines FTP Servers in einer Länge von bis zu 47 Zeichen eingeben. Verwenden Sie das Sensordisplay zur Eingabe von Buchstaben und die Tastatur für Zahlen.

[Passwort] Taste

Hier können Sie das Passwort für einen FTP Server in einer Länge von bis zu 31 Zeichen eingeben. Verwenden Sie das Sensordisplay zur Eingabe von Buchstaben und die Tastatur für Zahlen.

TIPPS

Bei anonymen FTP Servern können Email Adressen als Passwort verwendet werden.

[Anonym] Taste

Durch Berühren dieser Taste wird "Anonym" im Feld [Login] eingegeben. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie sich in einen anonymen FTP Server einloggen wollen, der für das Einloggen kein Benutzerkonto erfordert.

[Löschen] Taste

Durch Berühren dieser Taste löschen Sie das Zeichen links vom Cursor.

[Umschalt] Taste

Berühren Sie diese Taste, um von Kleinbuchstaben zu Großbuchstaben zu wechseln und umgekehrt.

[Symbol] Taste

Wenn Sie diese Taste berühren, erscheinen nach Drücken der Tasten für die alphabetischen Kleinbuchstaben Symbole. (Die Taste [Symbol] wird zur Taste [Alphabet].) Bei erneutem Berühren dieser Taste können Sie wie vorher Buchstaben eingeben.

[Anschlussnummer] Taste

Wenn Sie diese Taste berühren, wird das Display [FTP Anschlussnummer eingeben] geöffnet, in dem Sie die Anschlussnummer eines FTP Servers eingeben können.

[◀ ▶] Tasten

Durch Berühren dieser Tasten bewegen Sie den Cursor. Buchstaben erscheinen links vom Cursor.

[EINGABE] Taste

Berühren Sie diese Taste, um Ihre Eingaben zu speichern und zum Display [Übertragungsobjekte wählen] (FTP) zurückzukehren.

Ziele eingeben (FTP) (Fortsetzung)

[ABBRECHEN] Taste

Durch Berühren dieser Taste gelangen Sie zum Display [Übertragungsobjekte wählen] (FTP) zurück, ohne Ihre Eingaben zu speichern.

[OK] Taste

Durch Berühren dieser Taste wird das [Scanner-Einstellungen] Basisdisplay geöffnet.

[FTP Anschlussnummer eingeben] Display**FTP Anschlussnummer**

Hier können Sie über das Sensordisplay die Anschlussnummer für einen FTP Server eingeben. Eine max. 5-stellige Nummer kann eingegeben werden.

[Zurücksetzen] Taste

Wenn Sie diese Taste berühren, löschen Sie die eingegebenen Ziffern und stellen die Grundeinstellung der Anschlussnummer wieder her: 21.

[ABBRECHEN] Taste

Durch Berühren dieser Taste gelangen Sie zurück zum Display [Übertragungsobjekte wählen] (FTP) oder zum Display [Übertragungsadresse eingeben] (FTP), ohne Ihre Eingaben zu speichern.

[OK] Taste

Wenn Sie diese Taste berühren, wird die eingegebene Anschlussnummer gespeichert, und Sie gelangen zurück zum Display [Übertragungsobjekte wählen] (FTP) oder zum Display [Übertragungsadresse eingeben] (FTP).

Scannen

Um Originale zu scannen und Scandaten entweder auf der Festplatte des Printcontrollers zu speichern, als Email-Anhang zu versenden oder auf einen FTP Server zu laden, führen Sie die folgenden Schritte durch.

MEMO

Der Vorgang wird durch ein Symbol im Bedienfeld angezeigt.
Hinweis (S.224)

- 1. Legen Sie die Originale an.**
- 2. Wählen Sie einen Speicherplatz / ein Ziel.**
- 3. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.**
- 4. Drücken Sie [Start].**

MEMO

Sie können die aktuellen Einstellungen im [Prüfen] Display überprüfen, wenn Sie auf [PRÜFEN] drücken.
Hinweis (S.224)

Auf den folgenden Seiten wird jeder Schritt einzeln erklärt.

● Originale anlegen

Legen Sie die Originale zum Einscannen auf dem Vorlagenglas des Kopierers oder im RADF an. Die Richtung, mit der eine Anwendung die Bilder einliest, ist abhängig von der Anlagerichtung der Originale.

MEMO

Mögliche Papierformate für das Scannen und die Möglichkeiten der Originalverarbeitung sind identisch mit dem Kopiermodus. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Kopierer.

● Wählen Sie den Speicherplatz/Zielort für die Scandaten

Bevor Sie die Originale scannen, wählen Sie die Ziele zum Senden/Speichern.

- 1. Drücken Sie auf [Funktion] im Bedienpanel, um das [Scanner/Server] Basisdisplay aufzurufen.**
- 2. Berühren Sie die Taste [SCANNEN] im [Scanner/Server] Basisdisplay.**
Das Display [Bitte Übertragungsobjekt wählen] erscheint.
- 3. Wählen Sie Ziele zum Senden/Speichern der Scandaten aus [E-Mail], [HDD] oder [FTP].**
Es erscheinen jeweils Displays für Speicher-/Übertragungsziele.
- 4. Wählen Sie einen eingetragenen Speicherplatz/Zielort.**
Wählen Sie einen Speicherplatz/Zielort aus der Liste auf dem Display.

TIPPS

Sie können [E-Mail], [HDD] und [FTP] gleichzeitig als Speicherort/Übertragungsziel wählen. Die als Ziel angewählte Taste wird negativ markiert.

Scannen (Fortsetzung)

Scan to HDD

Wählen Sie einen Speicherplatz aus der angezeigten Liste. Es ist nur möglich, einen [HDD] Speicherplatz zu wählen.

Wenn gewünschte Speicherplätze nicht schon vorher eingegeben wurden, müssen Sie sie jetzt manuell eingeben. Durch Berühren der Taste [Man. Eingabe Adresse] wird das Display [HDD Box Nummer Eingabe] (HDD) geöffnet, wo Sie den Speicherplatz eingeben können.

Hinweis (S.210)

Durch Berühren der Taste [SUCHEN] wird das Display [Eingabebuchstaben suchen] geöffnet, wo Sie den ersten Buchstaben des registrierten Namens eingeben können. Wenn das Suchergebnis angezeigt wird, wird die Taste [SUCHEN] negativ markiert. Sie können jetzt die Taste [ALLE INFOS] berühren, um alle registrierten Optionen wie vorher anzuzeigen.

Durch Berühren der Taste [ABBRECHEN] gelangen Sie zurück zum [Scanner/Server] Basisdisplay, ohne Ihre Einstellungen zu speichern.

Durch Berühren der Taste [OK] werden Ihre Einstellungen gespeichert und das [Scanner-Einstellungen] Basisdisplay geöffnet.

Scan to E-Mail

Wählen Sie die Empfänger aus der angezeigten Liste. Sie haben die Möglichkeit, mehrere Ziele gleichzeitig zu wählen. Die als Ziele gewählten Tasten werden negativ markiert.

Wenn gewünschte Ziele nicht schon vorher eingegeben wurden, müssen Sie die Empfängernamen jetzt manuell eingeben. Durch Berühren der Taste [Man. Eingabe Adresse] wird das Display [Übertragungsadresse eingeben] (Email) geöffnet, wo Sie Email-Adressen eingeben können.

Hinweis (S.212)

Durch Berühren der Taste [SUCHEN] wird das Display [Eingabebuchstaben suchen] geöffnet, wo Sie den ersten Buchstaben des registrierten Empfängers eingeben können. Wenn das Suchergebnis angezeigt wird, wird die Taste [SUCHEN] negativ markiert. Sie können jetzt die Taste [ALLE INFOS] berühren, um sich alle registrierten Empfänger wie vorher anzeigen zu lassen.

Durch Berühren der Taste [ABBRECHEN] gelangen Sie zurück zum [Scanner/Server] Basisdisplay.

Durch Berühren der [OK] Taste öffnen Sie das [Scanner-Einstellungen] Basisdisplay.

Scan to FTP

Wählen Sie ein Ziel aus der angezeigten Liste. Es ist nur möglich, ein [FTP] Ziel auszuwählen.

Wenn bisher keine Ziele registriert sind, müssen Sie jetzt die erforderlichen Ziele manuell eingeben.

Durch Berühren der Taste [Man. Eingabe Adresse] wird das Display [Übertragungsadresse eingeben] (FTP) geöffnet, wo Sie die Domain-Adresse und andere Informationen über den FTP Server eingeben können.

Hinweis (S.213)

Durch Berühren der Taste [SUCHEN] wird das Display [Eingabebuchstaben suchen] geöffnet, wo Sie den ersten Buchstaben eines registrierten Zieles für die Suche eingeben können. Wenn das Suchergebnis angezeigt wird, wird die Taste [SUCHEN] negativ markiert. Sie können jetzt die Taste [ALLE INFOS] berühren, um alle registrierten Namen anzuzeigen.

Durch Berühren der Taste [ABBRECHEN] gelangen Sie zurück zum [Scanner/Server] Basisdisplay, ohne Ihre Einstellungen zu speichern.

Durch Berühren der [OK] Taste werden Ihre Einstellungen gespeichert und das [Scanner-Einstellungen] Basisdisplay geöffnet.

Scannen (Fortsetzung)

5. Nachdem Sie Speicherplätze/Ziele festgelegt haben, berühren Sie die Taste [OK].

Das [Scanner-Einstellungen] Basisdisplay wird geöffnet. Falls erforderlich, rufen Sie das Display [Spezielle Originale] oder das [Anwendungen] Display auf, um weitere Scaneinstellungen einzugeben.

Hinweis (S.218) Scanner Basisdisplay

Hinweis (S.221) Spezielle Originale

Hinweis (S.222) Anwendungen

6. Drücken Sie [START] am Kopierer.

Das im RADF oder auf dem Vorlagenglas angelegte Original wird mit den aktuellen Einstellungen gescannt und unter dem festgelegten Ziel gespeichert bzw. dorthin übertragen.

Bevor die Scandaten an den Printcontroller gesendet werden, können Sie erneut auf [START] drücken, um einen zusätzlichen Scanprozess durchzuführen, so dass die Scandaten zweimal an den Printcontroller gesendet werden.

MEMO

Sie können mehrere Originale scannen und sie zusammen an den Printcontroller senden.

Berühren Sie die Taste [Vorlagenspeicher], um sie negativ zu markieren, und drücken Sie auf [START]. Das im RADF oder auf dem Vorlagenglas angelegte Original wird gescannt. Zu diesem Zeitpunkt wird nichts an den Printcontroller gesendet. Nachdem alle Originale gescannt sind, berühren Sie erneut die Taste [Vorlagenspeicher] und drücken Sie auf [START]. Die Scandaten werden jetzt an den Printcontroller gesendet.

Scanner Basisdisplay

Sie können die folgenden Einstellungen im [Scanner-Einstellungen] Basisdisplay vornehmen.

[Scanner-Einstellungen] Basisdisplay

●[DATEINAME]

Berühren Sie diese Taste, wenn Sie Dateinamen für Scandaten ändern oder eingeben möchten.

Durch Berühren dieser Taste wird das Display [Dateinamen eingeben] geöffnet.

Ein Dateiname kann eine Länge von bis zu 26 alphanumerischen Zeichen haben.

Je nach Dateiformat wird die Erweiterung “.tif” oder “.pdf” automatisch an das Ende des Dateinamens angefügt.

●[ADRESSE]

Berühren Sie diese Taste, um zum Display [Übertragungsadresse eingeben] zurückzukehren.

●[DATEIFORMAT]

Sie können als Dateiformat für die Scandaten entweder [TIFF] oder [PDF] wählen.

Für Scan to HDD ist das Dateiformat als [TIFF] festgelegt.

ACHTUNG

Es ist nicht möglich, das Dateiformat während der Übertragung mehrerer Seiten zu ändern.

MEMO

Um mehrere Seiten gleichzeitig zu versenden, berühren Sie die Taste [Vorlagenspeicher].

Hinweis (S.220)

Scanner Basisdisplay (Fortsetzung)

●SCAN-MODUS

Mit dieser Funktion geben Sie an, ob das Original doppelseitig (Duplex) oder einseitig (Simplex) ist. Wenn kein RADF installiert ist, kann [Duplex] nicht angewählt werden.

●SCANKONTRAST

Berühren Sie diese Taste, um den Scankontrast einzustellen. Die Grundeinstellung ist dieselbe wie im Kopiermodus.

Sie können den Scankontrast während des Scannens im Speichermodus ändern.

●REPROFAKTOR

Durch Berühren dieser Taste ändern Sie die Vergrößerung/Verkleinerung, mit der das Original gescannt wird.

[ZOOM], [RE] oder [1:1] ist möglich. Durch Berühren der Tasten [ZOOM] oder [RE] öffnet sich ein Display, in dem Sie die Vergrößerung/Verkleinerung wählen können.

[RE] ist mit der Grundeinstellung im Kopiermodus identisch.

Der Zoombereich ist in der jeweiligen Bildauflösung wie folgt:

- 200 dpi: 75% - 400%
- 300 dpi: 50% - 400%
- 400 dpi: 38% - 400%
- 600 dpi: 25% - 400%

MEMO

Die Einstellung von [ZOOM] kann je nach Art des Kopierers unterschiedlich sein.

●SCANFORMAT

Durch Berühren dieser Taste wählen Sie das Papierformat für den Scan.

[AUTO] oder [FORMAT EINSTELLEN] ist möglich.

Durch Berühren der Taste [FORMAT EINSTELLEN] wird ein Display geöffnet, in dem Sie das Papierformat für den Scan wählen können.

[AUTO] : Entspricht der Grundeinstellung im Kopiermodus

[FORMAT EINSTELLEN] : Wenn beispielsweise ein A3 Original angelegt wird und Sie B5 wählen, wird im Format B5 gescannt.

Mögliche Papierformate:

A3 / A4R / A4 / A5R / A5 / A6R / B4 / B5R / B5 / B6R / 11x17 / 8.5x14R / 8.5x11R / 8.5x11 / 5.5x8.5R / 5.5x8.5 / Vollformat

- Die Grundeinstellung ist [AUTO].

MEMO

Die Einstellung von möglichen Papierformaten kann je nach Modell unterschiedlich sein.

●QUALITÄT

Mit dieser Funktion wählen Sie die Auflösung.

Die Grundeinstellung kann im Operator-Modus konfiguriert werden.

Weitere Informationen zum Operator-Modus finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Kopierer.

Scandaten werden in den E-RDH Speicher des Kopierers eingelesen. Wenn die Scandaten die E-RDH Speicherkapazität übersteigen, erscheint eine Fehlermeldung und Sie können das Scannen nicht fortsetzen.

Die folgende Tabelle zeigt, wieviele Letter/A4-Format Originale mit dem Standardspeicher (128 MB) des Kopierers gescannt werden können.

Scanner Basisdisplay (Fortsetzung)

Auflösung	Original	Datengröße	Anzahl der Originale
200 dpi	Nur Text	Circa 70 KB	Circa 1780
	Text und Bild	Circa 130 KB	Circa 860
300 dpi	Nur Text	Circa 120 KB	Circa 1050
	Text und Bild	Circa 210 KB	Circa 600
400 dpi	Nur Text	Circa 200 KB	Circa 620
	Text und Bild	Circa 480 KB	Circa 260
600 dpi	Nur Text	Circa 430 KB	Circa 280
	Text und Bild	Circa 1.43 MB	Circa 80

MEMO

- Der Basisspeicher des Kopierers kann je nach Modell unterschiedlich sein. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Kopierer.
- Mögliche Datengrößen und die mögliche Anzahl der einzulesenden Originale sind je nach aktuell gescannten Daten unterschiedlich. Die in der Tabelle aufgeführten Zahlen sollen Ihnen lediglich als Anhaltspunkte dienen.

●[SPEZIELLE ORIGINALE] Taste

Durch Berühren der Taste [SPEZIELLE ORIGINALE] im [Scanner-Einstellungen] Basisdisplay wird das Display [Spezielle Originale] aufgerufen.

Hinweis (S.221)

●[ANWENDUNGEN] Taste

Durch Berühren der Taste [ANWENDUNGEN] im [Scanner-Einstellungen] Basisdisplay wird das [Anwendungen] Display aufgerufen.

Hinweis (S.222)

●[ROTATION AUS] Taste

Wenn Sie diese Taste berühren, wird das Originalabbild nicht automatisch gedreht.

Geladene Bilder werden um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht, wenn Sie in einer Computeranwendung angezeigt werden. Diese Funktion ändert diese Drehung, indem sie die Bilder automatisch um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht versendet.

Die Funktion steht als Grundeinstellung auf [EIN].

EINSCHRÄNKUNG

Wenn [Papierformat x Reprofaktor] [A4/A4R] oder [8,5Rx11/8,5x11R] oder größer ist, ist die Kombination von [RE] und [Formatmix] nicht möglich.

●[Vorlagenspeicher] Taste

Berühren Sie diese Taste, um mehrere Originale zusammen zu versenden.

Berühren Sie die Taste [Vorlagenspeicher], um sie negativ zu markieren, und drücken Sie auf [START]. Das im RADF oder auf dem Vorlagenglas angelegte Original wird gescannt. Zu diesem Zeitpunkt wird nichts an den Printcontroller gesendet. Nachdem Sie alle Originale gescannt haben, berühren Sie erneut die Taste [Vorlagenspeicher] und drücken Sie dann auf [START]. Die Scandaten werden jetzt an den Printcontroller gesendet.

Spezielle Originale

Durch Berühren der Taste [Spezielle Originale] im [Scanner-Einstellungen] Basisdisplay wird das Display [Spezielle Originale] aufgerufen.

[Spezielle Originale] Display

Nachdem Sie eine Anwendungsfunktion angewählt haben, können Sie durch das Berühren der Taste [OK] zum [Scanner-Einstellungen] Basisdisplay zurückkehren. Berühren Sie die Taste [ABBRECHEN], um zum [Scanner-Einstellungen] Basisdisplay zurückzukehren, ohne Ihre Einstellungen zu speichern.

Durch das Berühren der Taste [Zurück zum Standard] werden alle Einstellungen in die Grundeinstellung zurückgesetzt.

●ANL. RICHT. ORIG.

Mit dieser Funktion können Sie wählen, in welcher Richtung das Original geladen werden soll.

●TEXT/FOTO

Verwenden Sie diese Funktion, um die Bildqualität zu wählen.

Die Grundeinstellung ist identisch mit der im Kopiermodus (Auto).

MEMO

Weitere Informationen zum Operator-Modus finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Kopierer.

[Automatisch] Taste

Mit dieser Funktion wird zwischen Text und Foto automatisch unterschieden und die jeweils angemessene Bildqualität gewählt.

[Kontrast-Erhöhung] Taste

Mit dieser Funktion wird ein helles Bild (zum Beispiel Bleistift) dunkler wiedergegeben, ohne die Hintergrundbelichtung zu ändern.

[Foto] Taste

Mit dieser Funktion werden Fotos im Halbtönenverfahren reproduziert.

[Text] Taste

In diesem Modus wird reiner Text besser wiedergegeben als in der Automatisch-Einstellung.

●Vorlagentyp

Wählen Sie hier die Funktion je nach Ihren Originalen.

[Normal] Taste

Wählen Sie diesen Modus, wenn alle Originale dieselbe Größe haben und weder gefalzt noch geklebt sind.

[Formatmix] Taste

Wählen Sie diesen Modus, wenn Originale von unterschiedlicher Größe im RADF angelegt werden.

EINSCHRÄNKUNG

Diese Funktion kann nicht in Kombination mit Rand ausblenden, Buchkopie verwendet werden.

[Original mit Z-Faltung] Taste

Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie Originale mit Z-Falz im RADF anlegen. Dieser Modus gewährleistet, dass das Papierformat richtig erkannt wird.

EINSCHRÄNKUNG

Diese Funktion kann nicht in Kombination mit Rand ausblenden verwendet werden.

Spezielle Originale (Fortsetzung)

[Einzeloriginaleinzug] Taste

Wählen Sie diesen Modus, um einzelne Originale aus Pappe oder geklebte Originale mit dem RADF zu scannen. In diesem Modus verarbeitet der RADF nur einzelne Seiten.

TIPPS

Laden Sie nur einzelne Seiten bei Verwendung des [Einzeloriginaleinzug] Modus.
Wenn mehrere Seiten angelegt werden, werden sind alle Originale gescannt.

EINSCHRÄNKUNG

Diese Funktion kann in Kombianktion mit Rand ausblenden nicht verwendet werden.

MEMO

Einige Modelle verfügen möglicherweise nicht über den [Einzeloriginaleinzug] Modus.

Anwendungen

Durch Berühren der Taste [ANWENDUNGEN] im [Scanner-Einstellungen] Basisdisplay wird das [Anwendungen] Display aufgerufen.

[Anwendungen] Display

Nachdem Sie eine Anwendungsfunktion gewählt haben, kehren Sie durch das Berühren von [OK] zum [Scanner-Einstellungen] Basisdisplay zurück.

Sie können auch die Taste [ABBRECHEN] berühren, um zum [Scanner-Einstellungen] Basisdisplay zurückzukehren, ohne Ihre Einstellungen zu speichern.

Durch das Berühren der Taste [ALLES LÖSCHEN] löschen Sie alle bereits angewählten erweiterten Scaneinstellungen.

MEMO

Weitere Informationen zu den jeweiligen Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Kopierer.

●[DOKUMENTBEARBEITUNG] - [Buchkopie] Taste

Mit dieser Funktion werden die Einstellungen für Buchkopie und Bindeposition eingestellt oder gelöscht.

Der Buchkopie Modus scannt die gegenüberliegenden Seiten eines Buches oder einer Broschüre, Seite für Seite getrennt, aber in einem einzigen Arbeitsgang. Diese Funktion können Sie sowohl für im RADF oder auf dem Vorlagenglas angelegte Originale verwenden.

MEMO

Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, wird die Funktion Rand ausblenden automatisch angewählt (sie kann auch deaktiviert werden).

EINSCHRÄNKUNG

Diese Funktion kann nicht in Kombination mit Formatmix verwendet werden.

●[BILDBEARBEITUNG] - [Rand ausblenden] Taste

Hier können Sie die Funktion Rand ausblenden aktivieren/deaktivieren.

Anwendungen (Fortsetzung)

Auf dem Vorlagenglas angelegte Originalformate werden automatisch erkannt, und der Scan wird auf den bedruckbaren Bereich beschränkt. Die Funktion arbeitet nicht für im RADF angelegte Originale.

EINSCHRÄNKUNG

Sie müssen auf [START] drücken, ohne den RADF zu schließen.

Diese Funktion kann nicht in Kombination mit Formatmix, Z-Original mit Z-Falz, Einzeloriginaleinzug, Inverskopie, Vollformat oder RADF angewendet werden.

ACHTUNG

Eine Lichtquelle direkt oberhalb des Kopieres kann die automatische Originalerkennung negativ beeinflussen.

● [BILDBEARBEITUNG] - [Inverskopie] Taste

Unter dieser Funktion ist es möglich, den Invers Modus zu aktivieren/deaktivieren.

EINSCHRÄNKUNG

Diese Funktion kann nicht in Kombination mit Rand ausblenden oder Vollformat verwendet werden.

● [BILDBEARBEITUNG] - [Rand-/Falzlöschung] Taste

Hier können Sie die Einstellung Rand-/Falzlöschung aktivieren/deaktivieren.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn ein dickes Original wie zum Beispiel ein Buch auf dem Vorlagenglas angelegt wird. Damit lässt sich vermeiden, dass die Scandaten einen schwarzen Schatten bekommen, wie sie sonst am äußeren Rand oder in der Mitte eines Buch-Originals entstehen.

Diese Funktion steht auch für im RADF angelegte Originale zur Verfügung.

EINSCHRÄNKUNG

Der Falz-Löschen Modus kann nicht in Kombination mit Vollformat verwendet werden.

● [BILDBEARBEITUNG] - [Vollformat] Taste

Normalerweise tritt beim Scannen von Bilddaten ein Randverlust von 2 mm Breite jeweils oben, unten, am linken und rechten Rand auf.

In diesem Modus wird das Dokument vollständig bis an den äußeren Rand gescannt.

EINSCHRÄNKUNG

Diese Funktion kann nicht in Kombination mit Rand ausblenden, Invers oder Rand-/Falzlöschung angewendet werden.

Dechiffrierung und Scan-Einstellungen überprüfen

● Display-Hinweise zum Scanprozess

Die folgenden Hinweise werden während des Scanprozesses angezeigt.

SCANNER LIEST JOB

Ein Scanjob wird eingelesen.

SCANNER GIBT JOB AUS

Ein Scanjob wird an den Printcontroller übertragen.

SCAN-JOB WARTET

Ein Scanjob wurde eingelesen, aber wartet darauf, verarbeitet zu werden, weil ein Druckjob ausgegeben wird.

SCAN-JOB UNTERBROCHEN

Das Einlesen eines Scanjobs wird abgebrochen.

SCANNER STAU

Während des Einlesens eines Scanjobs ist ein Papierstau aufgetreten.

MEMO

Wenn das Bedienpanel des Kopierers auf Scannermodus steht, werden keine Druckjobs gesendet und es gibt darum keine Ausgabe. Es ist zu empfehlen, das Bedienpanel auf Druckermodus oder Kopiermodus zu stellen, wenn Sie die Scanfunktion nicht brauchen. Nach einem festgelegten Zeitintervall wird automatisch die Grundeinstellung aktiviert; dann wechselt das Bedienpanel automatisch in den Kopiermodus.

● Scan-Einstellungen überprüfen

Drücken Sie auf [PRÜFEN] im Bedienfeld und das [Prüfen] Display erscheint.

Dieses Display zeigt die aktuell gewählten Scan-Einstellungen an.

[FUNKTION ÄNDERN] Taste

Wenn Sie eine Funktionstaste berühren, wird das [Scanner-Einstellungen] Basisdisplay oder das [Anwendungen] Display geöffnet, wo Sie die entsprechende Einstellung ändern können.

[FUNKTION LÖSCHEN] Taste

Wenn Sonderfunktionen angewählt wurden, können Sie sie hier jeweils wieder deaktivieren, indem Sie die entsprechende Funktionstaste im Display anwählen und dann diese Taste drücken.

Scans von HDD abrufen

Um gescannte Daten von der Festplatte eines Printcontrollers an einen Computer zu übertragen, benötigen Sie die folgenden Komponenten. Mit den gleichen Mitteln werden auch Scandaten von der Festplatte gelöscht.

- Konica Netzwerk Scantreiber und TWAIN-kompatible Software

Im Folgenden wird die Verwendung des Netzwerk Scantreibers erklärt.

● Netzwerk Scantreiber

Wenn der Konica Netzwerk Scantreiber installiert ist, können Sie Scandaten von der Festplatte des Printcontrollers auf Computer mit TWAIN-kompatibler Anwendung laden.

Der Scantreiber kann mit folgenden Betriebssystemen verwendet werden:

- Windows 95/98/Me
- Windows NT 4.0
- Windows 2000/XP

Für das als Scanner eingesetzte Drucksystem ist die Netzwerkkarte erforderlich. Der Parallelanschluss am Printcontroller unterstützt die Scanfunktion nicht.

PC und die Netzwerkkarte müssen passende IP-Adressen zugewiesen werden, und das TCP/IP Netzwerk muss aktiviert werden.

MEMO

Für weitere Informationen hinsichtlich einer passenden IP Adresse wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

● Den Netzwerk Scantreiber installieren

Um den Scantreiber zu installieren, führen Sie folgende Schritte aus.

1. Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows.

MEMO

Falls erforderlich, schließen Sie alle aktiven Windows Anwendungen.

2. Legen Sie die "Anwendersoftware CD" in das CD-ROM Laufwerk.

3. Doppelklicken Sie auf das Symbol [Mein Computer] auf dem Desktop, um das Dialogfeld [Mein Computer] zu öffnen, und doppelklicken Sie danach auf das Symbol für die entsprechende CD (Anwendersoftware CD).

4. Doppelklicken Sie auf [Setup.exe] im Ordner [English\Scanner].

Das Setup Programm startet.

5. Wählen Sie die gewünschte Sprache und klicken Sie auf [OK].

Das Dialogfeld [Willkommen] erscheint.

6. Klicken Sie auf [Weiter].

Das Dialogfeld [Installation starten] wird angezeigt.

7. Klicken Sie auf [Weiter].

Das Dialogfeld [Installation läuft] wird angezeigt und der Kopiervorgang der Datei beginnt.

Das Dialogfeld [Installation abgeschlossen] wird angezeigt.

8. Klicken Sie auf [Fertigstellen].

Das Setup Programm ist abgeschlossen.

Scans von HDD abrufen (Fortsetzung)

● TWAIN-kompatible Software-Anwendungen können zur Bearbeitung gescannter Dateien verwendet werden.

Wählen Sie einen TWAIN-Treiber (den Konica Netzwerk Scantreiber) aus Ihrer Anwendung, wählen Sie einen Scanner (den Kopierer, an dem die Originale gescannt wurden) unter Verwendung des gewählten TWAIN-Treibers, geben Sie dann die entsprechende Box-Nummer ein, um die Scandaten von der Festplatte des Printcontrollers auf den Computer zu laden.

Es gibt mehrere TWAIN-kompatible Anwendungen auf dem Markt. In diesem Handbuch wird am Beispiel von Adobe Acrobat 4.0 erläutert, wie Scandaten geladen werden.

Scandaten laden

Beim Laden von Scandaten sollten Sie wie folgt vorgehen:

1. Starten Sie die TWAIN-kompatible Anwendung (Adobe Acrobat 4.0).

2. Wählen Sie [Datei] - [Importieren] - [Scannen].

Das [Adobe Acrobat Scan] Dialogfeld wird angezeigt.

3. Wählen Sie [Konica Netzwerk Scantreiber] aus dem Pull-down Menü [Gerät].

Wählen Sie aus dem Pull-down Menü [Format] wie gewünscht [Einseitig] oder [Zweiseitig]. Wählen Sie außerdem [Aktuelles Dokument] oder [Neues Dokument] als Zielort für die Scandaten.

4. Klicken Sie auf [Scannen].

Das Dialogfeld [Scan-Box Nr. eingeben] wird angezeigt.

5. Geben Sie in das Dialogfeld [Scan-Box Nr. eingeben] den Servernamen (IP-Adresse) des Scanners ein, mit dem Sie eine Verbindung herstellen wollen, den Scannernamen, damit der Treiber ihn identifizieren kann, und die Box Nummer, die Sie vergeben haben, als Sie das Dokument gescannt haben. Klicken Sie dann auf [OK].

Wenn diese Scaneinstellungen einmal festgelegt wurden, wird dieses Dialogfeld das nächste Mal nicht angezeigt, wenn Sie einen Scanauftrag ausführen wollen. Um dieses Dialogfeld anzuzeigen und um einen anderen Scanner zu wählen, drücken Sie auf [Scanner-Auswahl] im Dialogfeld [Konica Netzwerk Scantreiber]. Klicken Sie dann auf [Hinzufügen] im Dialogfeld [Scan-Box Nr. eingeben].

EINSCHRÄNKUNG

Weder die DNS noch die NetBIOS können als Scanserver-Namen verwendet werden.

Das Dialogfeld [Konica Netzwerk Scantreiber] wird angezeigt.

Dokument	Datum & Zeit	Seite	Format	Auflösung
1	14/07/2000 9:15:39	1	4512 X 3168	400
2	14/07/2000 9:15:53	1	2464 X 3200	300
4	14/07/2000 9:21:44	1	6592 X 4800	600
5	14/07/2000 9:22:01	4	2240 X 3200	200

Scans von HDD abrufen (Fortsetzung)

6. Wählen Sie eine Datei aus der Liste im Dialogfeld [Konica Netzwerk Scantreiber], und klicken Sie dann auf [Scannen], um die gewählte Datei zu laden.

Die gewählte Datei wird von der Festplatte übertragen.

MEMO

In der Grundeinstellung wird die Datei auf der Festplatte sofort gelöscht, nachdem die Datei vollständig übertragen wurde. Auf Wunsch können Sie diese Grundeinstellung unterdrücken, so dass die Datei auf der Festplatte verbleibt.

7. Sie können das Scan-Dokument in der Anwendung öffnen, um es zu bearbeiten und/oder zu speichern.

●Funktionen und Einstellungen des Netzwerk Scantreibers

Folgende Informationen werden im Dialogfeld [Konica Netzwerk Scantreiber] angezeigt.

[Box Nr.]

Zeigt die aktuell gewählte Mailbox.

[Scanner Name]

Zeigt den aktuell gewählten Scanner Namen. Jeder gewünschte Name ist möglich.

[Dokument]

Zeigt die Datei-Nummer der Scandaten. Die Nummern werden automatisch und fortlaufend vergeben.

[Datum & Uhrzeit]

Zeigt den Zeitpunkt an, zu dem jede Scan-Datei angelgt wurde.

[Seiten]

Zeigt die Gesamtzahl der Seiten jeder Scan-Datei.

[Größe]

Zeigt die Anzahl der horizontalen und vertikalen Pixel auf der ersten Seite jeder Scan-Datei.

[Auflösung]

Zeigt die horizontale Auflösung (dpi) der ersten Seite jeder Scan-Datei.

Das Dialogfeld [Konica Netzwerk Scantreiber] enthält folgende Funktionen.

[Box Nr. wählen]

Klicken Sie auf diese Taste, um ausschließlich die Box Nummer des aktuell installierten Scanners zu ändern. Legen sie die Box Nummer im Dialogfeld [Scan-Box Nr. eingeben] fest.

[Scanner wählen] Taste

Klicken Sie auf diese Taste, wenn Sie die Verbindung zu einem anderen Scanner herstellen, neue Scan-Einstellungen registrieren, Einstellungen ändern, kopieren oder löschen. Das Dialogfeld [Scanner wählen] wird angezeigt. In diesem Dialogfeld können Sie die Verbindung zu einem anderen Scanner herstellen, einen neuen Scanner registrieren, und Einträge ändern, kopieren oder löschen.

[Seite wählen]

Mit dieser Taste wird eine oder mehrere Seiten beim Laden einer Scan-Datei angewählt.

Geben Sie die Seitenzahl der ersten und der letzten Seite ein. Die Grundeinstellung ist [Alle Seiten]. Bei Anwendungen, die Dateien mit mehreren Seiten nicht bearbeiten können, ist unter [Seite festlegen] [1] fest eingetragen.

Wenn Sie [Seite festlegen] anwählen, begrenzen Sie die Seitenanzahl, indem Sie die Gesamtseitenanzahl der Scan-Dateien ändern.

[Lesen] Taste

Eine angewählte Scan-Datei wird vom Scanner geladen.

[Entfernen] Taste

Eine angewählte Scan-Datei wird gelöscht.

Scans von HDD abrufen (Fortsetzung)

[Aktualisieren] Taste

Informationen einer Scan-Datei werden im angewählten Box-Nummernfeld aktualisiert und beinhalten alle aktuellen Änderungen.

[Option] Taste

Wird für verschiedene Einstellungsänderungen des Scantreibers verwendet.

[Schließen] Taste

Mit dieser Taste wird der Scantreiber beendet.

[Hilfe] Taste

Mit dieser Taste erhalten Sie Zugang zur Hilfefunktion.

Sortierfunktion

Sie können die angezeigten Einträge nach bestimmten Kriterien sortieren, indem Sie auf [Dokument], [Datum & Uhrzeit], [Seiten], [Größe] oder [Auflösung] klicken.

● Variable Optionen

Klicken Sie im Dialogfeld [Konica Netzwerk Scantreiber] auf [Optionen], um das Dialogfeld [Variable Optionen] anzuzeigen.

Sie können die verschiedenen Elemente des Scantreibers wie hier beschrieben einstellen:

[Negativdarstellung des Scans verwenden]

Kehrt das Bild des gescannten Dokuments um.

[Scan nach Import löschen]

Löscht die Scan-Datei aus dem Scanner, nachdem sie geladen wurde ist.

[Temporärer Scanner-Ordner]

In dieser Funktion können Sie ein Verzeichnis für temporär gespeicherte Daten bestimmen, bevor diese endgültig auf der Festplatte des Computers gespeichert werden.

MEMO

Klicken Sie auf [Ordner ändern] und legen sie dann fest, wo Sie die aktuell gescannten Dokumente vorübergehend speichern wollen.

Auf der HDD gespeicherte Scans löschen

Führen Sie folgende Schritte aus, um eine Scan-Datei von der Festplatte zu löschen.

- 1. Starten Sie die TWAIN-kompatible Anwendung (Adobe Acrobat 4.0).**
- 2. Wählen Sie [Datei] - [Importieren] - [Scannen].**
- 3. Wählen Sie [Konica Netzwerk Scantreiber] unter [Gerät] im Dialogfeld [Adobe Acrobat Scan].**
- 4. Klicken Sie auf [Scannen].**

Das Dialogfeld [Scan-Box Nr. eingeben] wird angezeigt.

- 5. Geben Sie im Dialogfeld [Scanner wählen] den Servernamen (IP-Adresse) ein, um Zugang zum Scanner zu erhalten, den Scannamen, damit der Treiber ihn identifizieren kann, und die Box Nummer, die Sie beim Scannen des Originals eingegeben haben, und klicken Sie auf [OK].**

Das Dialogfeld [Konica Netzwerk Scantreiber] wird angezeigt.

- 6. Wählen Sie aus der Dateiliste im Dialogfeld [Konica Netzwerk Scantreiber] eine Datei, die Sie löschen wollen, und klicken Sie auf [Entfernen].**

Die ausgewählten Scandaten werden gelöscht.

Auf FTP-Server oder per E-mail gescannte Dateien

Scandaten, die als angehängte Datei an ein Email gesendet werden, können von Email-Anwendungen gelesen werden.

Scandaten, die auf FTP Server geladen sind, können mit der FTP Client Software auf den Computer geladen werden.

Lesen Sie dazu die Handbücher der entsprechenden Anwendungen.

Abschnitt

4

Netzwerk Einstellungen

Kapitel 12 Drucken mit IP Peer-to-Peer unter Windows 95/98/Me 231

Kapitel 13 Drucken mit LPD/LPR unter Windows NT 4.0/2000/XP ... 238

Kapitel 14 Drucken mit IPP unter Windows 2000/XP 240

Verwendung von IP Peer-to-Peer

Mit diesem Drucksystem können Druckjobs von Windows 95/98/Me kompatiblen Computern direkt an den Printcontroller gesendet wird, ohne das ein spezieller Druckserver erforderlich ist.

Dieses Prinzip nennt man Peer-to-Peer Drucken.

Da für das Peer-to-Peer Drucken das Netzwerkprotokoll TCP/IP verwendet wird, muss die Netzwerkkarte zunächst für TCP/IP konfiguriert werden. Für jeden Windows 95/98/Me Computer, von dem aus mit Peer-to-Peer gedruckt werden soll, ist folgendes erforderlich: TCP/IP muss konfiguriert werden, einzustellen, [IP-P2P] muss von der mitgelieferten CD-ROM installiert werden, und der Druckertreiber muss entsprechend konfiguriert werden.

● Basiseinstellungen für TCP/IP

Um die [Netzwerk] Dialogbox anzuzeigen, wählen Sie [Netzwerk] in der [Systemsteuerung] des Windows 95/98/Me Computers, der den Drucker über die Netzwerkkarte anspricht. Klicken Sie auf [Konfiguration] und vergewissern Sie sich, dass [TCP/IP] in der Liste [Folgende Netzwerk-Komponenten sind installiert] aufgeführt ist. Wenn nicht, fügen Sie TCP/IP hinzu.

MEMO

Verwenden Sie die Windows 95/98/Me Hilfefunktion oder nutzen Sie andere Informationsquellen, um TCP/IP hinzuzufügen.

Wenn [TCP/IP] in der Liste [Folgende Netzwerkkomponenten sind installiert] aufgeführt ist, prüfen Sie die Richtigkeit der Angaben in der IP-Adresse, usw. Wählen Sie [TCP/IP] und klicken Sie auf [Eigenschaften]. Die Dialogbox [TCP/IP Eigenschaften] wird angezeigt. Klicken Sie auf [IP-Adresse] und bestätigen oder definieren Sie die TCP/IP-Adresse sowie die dem Computer zugewiesene Subnet Mask. Setzen Sie die Einstellungen in einem anderen Display fort, falls erforderlich. Klicken Sie auf [OK], um zur Netzwerk Dialogbox zurückzukehren.

ACHTUNG

Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die Vorgaben für die IP-Adresse zu erfragen. Wenn die IP-Adresse ungültig ist, kann dies zu Fehlern im Netzwerk führen.

● Installation von IP Peer-to-Peer

Um IP Peer-to-Peer zu installieren, doppelklicken Sie auf [Setup.exe] im Ordner [IP-P2P] der mitgelieferten CD-ROM. Die Installation beginnt. Installieren Sie das Programm wie in den Hinweisen auf dem Monitor erläutert. Während der Installation erscheint die [IP Peer-to-Peer Setup] Dialogbox. Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor, wie im Folgenden erläutert.

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein, und doppelklicken Sie auf [Setup.exe] im Ordner "English\NetUtil\IP-P2P".

[Willkommen] wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf [Weiter].

Das Dialogfeld [Installationshinweise] wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf [Ja].

Das Dialogfeld [Zielverzeichnis wählen] wird angezeigt.

MEMO

Die Grundeinstellung für das Zielverzeichnis ist [C:\Program Files\IP-P2P]. Klicken Sie auf [Durchsuchen], um ein Zielverzeichnis zu wählen.

4. Klicken Sie auf [Weiter].

Das Dialogfeld [Programmordner wählen] wird angezeigt.

Verwendung von IP Peer-to-Peer (Fortsetzung)

5. Klicken Sie auf [Weiter].

Die erforderlichen Dateien werden von der "Anwendersoftware-CD" kopiert, um die Installation durchzuführen.

● De-Installation von IP Peer-to-Peer

Wenn Sie IP Peer-to-Peer deinstallieren wollen, führen Sie die folgenden Schritte aus.

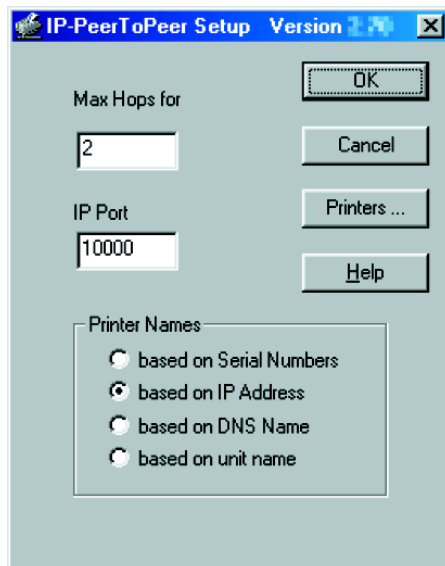
1. Wechseln Sie den Druckeranschluss oder löschen Sie den Drucker, der IP Peer-to-Peer verwendet, aus dem [Drucker] Ordner.
2. Entfernen Sie [IP-P2P], indem Sie [Anwendungen hinzufügen/entfernen] aus der [Systemsteuerung] verwenden.

● IP Peer-to-Peer Setup

Sie können die Einstellungen für IP Peer-to-Peer vornehmen, während die Installation noch durchgeführt wird. Um die Einstellungen zu ändern, wählen Sie [Start] --> [Programme] --> [Ip-p2p] --> [IP-P2P], und IP Peer-to-Peer startet.

1. IP Peer-to-Peer starten.

Sobald IP Peer-to-Peer gestartet ist, wird die Dialogbox [IP Peer To Peer Setup] angezeigt, und Sie können [Max Hops for], [IP Port] und [Druckernamen] des Druckers eingeben.



Max Hops for

IP Peer-to-Peer sendet einen Suchbefehl nach der Netzwerkkarte im Netzwerk.

Die Grundeinstellung für Max Hops für (0-15) ist 2. Wenn der Wert auf 0 eingestellt wird, wird die Suche nur in dem Segment durchgeführt, zu dem der Computer mit aktiviertem IP Peer-to-Peer gehört. Wenn der Wert 2 beträgt, werden bis zu zwei Netzwerk Router durchsucht, soweit sie über bis zu zwei Router greifbar sind.

WICHTIG

Beachten Sie, dass höhere Angaben unter Max Hops for zu einer größeren Belastung des Netzwerks führen.

Verwendung von IP Peer-to-Peer (Fortsetzung)

IP-Anschluss

Unter [TCP/IP Setup]-[Basisanschluss-Nummer] muss dieselbe Nummer, wie im Kopierer eingestellt, eingegeben werden. Die Grundeinstellung ist [10000].

Druckernamen

Geben Sie den Namen der Netzwerkkarte an, der verwendet wurde, als Sie den Druckeranschluss während des Konfigurierens des Druckertreibers gewählt haben. Sie können die Seriennummer der Netzwerkkarte, IP-Adresse, DNS-Name oder jede beliebige Bezeichnung als Namen für die Netzwerkkarte verwenden.

Um den aktuell vergebenen Druckernamen zu ändern, starten Sie Windows neu. Starten Sie dann erneut IP Peer-to-Peer, um die Netzwerkkarte zum Drucken über IP Peer-to-Peer einzurichten. Die Dialogbox [Drucker] wird angezeigt, wenn Sie auf [Drucker...] klicken.

[OK] Taste

Mit dieser Taste verlassen Sie IP-Peer-To-Peer, nachdem Ihre Einstellungen gespeichert wurden.

[Abbrechen] Taste

Mit dieser Taste verlassen Sie IP-Peer-To-Peer, ohne Ihre Einstellungen zu speichern.

[Drucker...] Taste

Zeigt die Dialogbox [Drucker] an.

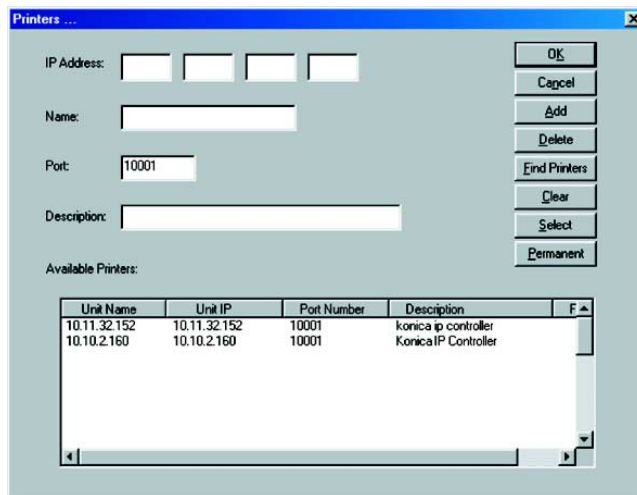
[Hilfe] Taste

Mit dieser Taste aktivieren Sie die Hilfefunktion.

2. Klicken Sie auf [Drucker...], um die [Drucker] Dialogbox anzuzeigen.

Die [Drucker] Dialogbox wird geöffnet.

Richten Sie die Netzwerkkarte so ein, dass unter Verwendung von IP Peer-to-Peer gedruckt wird. Sie können die Liste verfügbarer Netzwerkkarte durchsuchen und Netzwerkkarten in der Liste der Windows Anschlüsse manuell hinzufügen oder entfernen.



OK

Damit bestätigen Sie alle an den Einstellungen vorgenommenen Änderungen und kehren zum vorherigen Display zurück.

Abbrechen

Damit kehren Sie zum vorherigen Display zurück, ohne an den Einstellungen vorgenommene Änderungen zu speichern.

Verwendung von IP Peer-to-Peer (Fortsetzung)

Hinzufügen

Gibt dem Anwender die Möglichkeit, der Liste [Verfügbare Drucker] manuell einen Drucker hinzuzufügen

Entfernen

Entfernt einen oder mehrere markierte Drucker aus der Liste [Verfügbare Drucker].

Drucker suchen

Sucht Drucker, die über eine Netzwerkkarte in ein Netzwerk integriert sind, in einem unter [Max Hops for] in der Dialogbox [IP Peer-to-Peer] festgelegten Bereich, und listet diese Drucker unter [Verfügbare Drucker].

Löschen

Löscht die Liste [Verfügbare Drucker]. Drucker, die mit [P] markiert sind, werden nicht gelöscht.

Wählen (Select)

In der Liste [Verfügbare Drucker] Liste wird den markierten Druckern [S] hinzugefügt.

Drucker, die mit [S] markiert sind, werden der Liste der Windows Anschlüsse unter [Druckerinstallations-Assistent] hinzugefügt.

Permanent

Markiert den (die) vorgewählten Drucker mit [P]. Ein Drucker, der so markiert ist, wird nicht aus der Liste [Verfügbare Drucker] entfernt, auch wenn der Drucker tatsächlich aus dem Netzwerk entfernt wird, oder [Liste löschen] angewählt wird (wie oben beschrieben).

S Flag

Wählen Sie Drucker in der Liste [Verfügbare Drucker] an und klicken dann auf [Select], um diese Drucker mit der [S] Flag zu markieren. Klicken Sie erneut auf [Select], um die [S] Flag zu löschen.

Drucker, die mit der [S] Flag markiert sind, werden der Liste der Windows Anschlüsse unter [Druckerinstallations-Assistent] hinzugefügt. Wenn die Netzwerkdrucker der Liste der Windows Anschlüsse hinzugefügt sind, können sie virtuell als lokale Drucker verwendet werden.

P Flag

Wählen Sie Drucker in der Liste [Verfügbare Drucker] an und klicken dann auf [Permanent], um diese Drucker mit der [P] Flag zu markieren. Klicken Sie erneut auf [Permanent], um die [P] Flag zu löschen.

Drucker, die mit [P] gekennzeichnet sind, werden nicht gelöscht, auch wenn [Löschen] angewählt wird.

M Flag

[M] erscheint, wenn ein Drucker manuell hinzugefügt wurde.

Drucker manuell hinzufügen und löschen

Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor und klicken dann auf [Hinzufügen], um Drucker der Liste [Verfügbare Drucker] hinzuzufügen, wenn ein gewünschter Drucker (Netzwerkkarte) nicht gefunden wird.

MEMO

Jede der [S], [M] und [P] Flags erscheinen, wenn Drucker manuell hinzugefügt werden.

IP-Adresse

Geben Sie die einem Drucker (Netzwerkkarte) zugewiesene IP-Adresse ein.

Name

Geben Sie den Druckernamen ein, der angezeigt werden soll, wenn Sie während der Konfigurierung des Druckertreibers den Druckeranschluss anwählen.

Port

Geben Sie die Nummer plus [1] ein, die im Kopierer unter [TCP/IP Setup]-[Basis Port Nummer] eingegeben wurde.

Die Grundeinstellung ist [10001].

Verwendung von IP Peer-to-Peer (Fortsetzung)

Beschreibung

Geben Sie den Beschreibungstext ein. Dieser Text wird im Anschluss an die Port-Nummer angezeigt, wenn Sie während der Konfigurierung des Druckertreibers den Druckeranschluss anwählen.

Klicken Sie auf [Geräte-Name], um den Drucker anzuwählen. Klicken Sie auf [Entfernen], um den markierten Drucker zu löschen.

3. Klicken Sie auf [OK], wenn Sie alle erforderlichen Einstellungen vorgenommen haben.

Die Einstellungen werden gespeichert, und Sie kehren zum Dialogfeld [IP Peer to Peer Setup] zurück. Wenn Sie auf [Abbrechen] klicken, werden die geänderten Einstellungen nicht gespeichert.

4. Klicken Sie auf [OK].

Klicken Sie auf [OK] in der Dialogbox [IP Peer-to-Peer], um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern. Wenn Sie auf [Abbrechen] klicken, werden die Einstellungen nicht gespeichert.

Druckertreiber installieren

Wenn Sie alle erforderlichen Einstellungen vorgenommen haben, installieren Sie den Druckertreiber. Wenn Sie IP Peer-to-Peer verwenden, legen Sie die Verbindungsart als [Lokal] fest und geben Sie den Druckernamen in IP Peer-to-Peer unter [Druckeranschluss] ein.

MEMO

Weitere Informationen zur Installation und Konfigurierung des Druckertreibers finden Sie in "Abschnitt 2 Wie man druckt" in diesem Handbuch.

Hinweis (S.28)

1. Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows.

Falls erforderlich, schließen Sie alle aktiven Windows Anwendungen.

2. Klicken Sie auf [Start] in der Taskleiste. Wählen Sie [Einstellungen] aus dem Startmenü und [Drucker] aus dem Unter-Menü.

Das Dialogfeld [Drucker] wird geöffnet.

MEMO

Schließen Sie alle aktiven Windows Anwendungen.

3. Doppelklicken Sie auf das Symbol [Drucker hinzufügen] im Dialogfeld [Drucker].

Der [Druckerinstallations-Assistent] erscheint, um den Drucker einzurichten.

4. Klicken Sie auf [Weiter].

Das Dialogfeld zur Eingabe von Hersteller und Modell wird angezeigt.

5. Wählen Sie [Lokaler Drucker] und klicken Sie auf [Weiter].

Das Dialogfeld, um Hersteller und Modell des Druckers einzugeben, wird angezeigt.

6. Klicken Sie auf [Datenträger].

Das Dialogfeld [Von Datenträger installieren] wird angezeigt.

Druckertreiber installieren (Fortsetzung)

7. Klicken Sie auf [Durchsuchen].

Das Dialogfeld [Öffnen] wird angezeigt.

8. Legen Sie die “Anwendersoftware-CD” in das CD-ROM-Laufwerk ein.

9. Gehen Sie unter [Laufwerk] auf das CD-ROM-Laufwerk.

In der Liste [Ordner] doppelklicken Sie auf “English\Printer\Win9x_Me” Ordner. Wenn [Setup.inf] in der Liste [Datei] Name angezeigt wird, klicken Sie auf [OK]. Das Dialogfeld [Von Datenträger installieren] wird angezeigt.

10. Klicken Sie auf [OK].

Das nächste Dialogfeld im [Druckerinstallations-Assistent] wird angezeigt, um Hersteller und Druckermodell des anzuwählen.

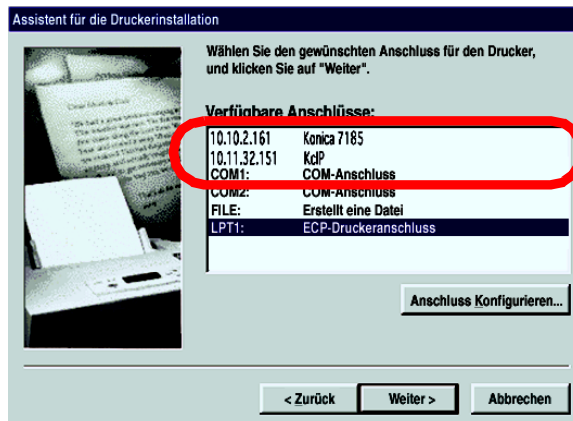
11. Vergewissern Sie sich, dass in der Liste [Drucker] der [Konica IP-xxx PCL] markiert ist, und klicken Sie dann auf [Weiter].

Das nächste Dialogfeld im [Druckerinstallations-Assistent] erscheint, um einen Anschluss zuzuweisen.

MEMO

Der Name des Printcontroller-Modells wird unter [xxx] angezeigt.

12. Aus [Verfügbare Anschlüsse] wählen Sie den Druckernamen, den Sie bei der IP Peer-To-Peer Konfigurierung eingegeben haben.



13. Überprüfen Sie den Druckernamen in der Textbox [Druckername].

Wenn Sie den Druckernamen ändern wollen, geben Sie einen neuen Namen in die Textbox [Druckername] ein.

14. Geben Sie an, ob Sie den Drucker als Standard-Drucker verwenden wollen, und klicken Sie auf [Weiter].

Wählen Sie [Ja], um ihn als Standard-Drucker festzulegen; andernfalls wählen Sie [Nein]. Es wird ein Dialogfeld angezeigt, um eine Testseite zu drucken.

15. Wählen Sie, ob Sie die Testseite drucken wollen.

Wählen Sie [Ja (empfohlen)], um die Testseite zu drucken, andernfalls wählen Sie [Nein].

Druckertreiber installieren (Fortsetzung)

16. Klicken Sie auf [Fertigstellen].

Die erforderlichen Dateien werden von der "Anwendersoftware-CD" kopiert, um die Installation durchzuführen.

17. Der Druck der Testseite beginnt.

Vergewissern Sie sich, dass die Testseite korrekt gedruckt wurde.

Wenn die Testseite korrekt gedruckt wurde, klicken Sie auf [Ja].

Wenn Sie [Nein] im Dialogfeld zur Testseite angewählt haben, wird keine Testseite gedruckt.

18. Die Installation ist beendet.

Der Druckertreiber dieses Druckers ist verfügbar, ohne dass Sie Ihren Computer neu starten.

LPD/LPR Setup

Die Netzwerkkarte ist mit dem Standard-Druckserver-Protokoll (LPD: Line Printer Daemon) für TCP/IP ausgestattet, was Ihnen die Möglichkeit gibt, den Netzwerk Druckservice für TCP/IP (LPR: Line Printer Remote) von Computern unter Windows NT 4.0 (Service Pack 3 oder höher) oder Windows 2000/XP aus zum Drucken zu verwenden.

Um das TCP/IP Netzwerk-Protokoll für das LPD/LPR Drucken zu verwenden, muss zunächst die Netzwerkkarte für TCP/IP konfiguriert werden.

WICHTIG

Bevor Sie die Einstellungen für den Printcontroller vornehmen, prüfen Sie zunächst, dass TCP/IP korrekt auf den Windows NT/2000/XP Computern konfiguriert wurde, die über die Netzwerkkarte auf dieses Drucksystem zugreifen.

MEMO

Details zu den TCP/IP Einstellungen finden Sie in der On-line Hilfe für Windows NT/2000/XP, usw.

● Einen Druckeranschluss unter Windows 2000 einrichten

Wenn Sie von einem Windows 2000 Computer über LPD/LPR drucken wollen, müssen Sie zunächst einen Druckeranschluss einrichten und den Druckertreiber unter Windows 2000 installieren.

Bevor Sie das tun

Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen:

- TCP/IP Konfiguration für jeden Windows 2000 Computer
 - Installation von [Drucker-Dienste für Unix]
-
-

WICHTIG

Installation von [Drucker-Dienste für Unix]

Wählen Sie [Netzwerk- und Einwahl-Verbindungen] unter [Systemsteuerung] in Windows 2000, um die Dialogbox [Netzwerk- und Einwahl-Verbindungen] anzuzeigen. Wählen Sie dann [Optionale Netzwerk-Komponenten] im Menü [Erweitert], um [Optionaler Komponenten-Assistent] anzuzeigen.

Wählen Sie [Andere Netzwerk-Datei und Druck-Dienste] und klicken Sie dann auf [Details], um die Dialogbox [Andere Netzwerk-Datei und Druck-Dienste] anzuzeigen. Vergewissern Sie sich, dass [Druck-Dienste für Unix] angeklickt ist.

Wenn dies nicht angeklickt ist, aktivieren Sie es.

MEMO

Weitere Details zum Hinzufügen von [Druck-Dienste für Unix] finden Sie z.B. in der Windows 2000 On-line Hilfe, usw.

Um Windows 2000 verschiedene Dienste hinzuzufügen, benötigen Sie die Installations CD-ROM für Windows.

Druckeranschluss einrichten

Wenn Sie einen Druckeranschluss hinzufügen wollen, führen Sie folgende Schritte aus. Legen Sie CD-ROM mit dem Druckertreiber bereit:

1. Klicken Sie auf [Start] und wählen sie [Drucker] unter [Einstellungen].
2. Doppelklicken Sie auf [Drucker hinzufügen], um den [Druckerinstallations-Assistent] zu aktivieren.

LPD/LPR Setup (Fortsetzung)

- 3.** Klicken Sie auf [Weiter].
- 4.** Wählen Sie [Lokaler Drucker] und klicken Sie auf [Weiter].

MEMO

Klicken Sie [Automatische Druckererkennung und Installation von Plug & Play-Druckern] an.

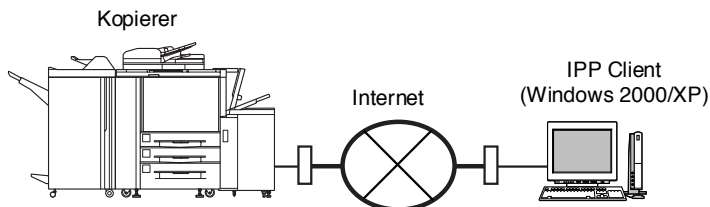
- 5.** Wählen Sie [Neuen Port einrichten] und wählen Sie dann [LPR Port] unter [Typ]. Klicken Sie auf [Weiter].
- 6.** Geben Sie die der Netzwerkkarte zugewiesene IP-Adresse unter [Name oder Adresse des LPD-Servers] im Dialogfeld [LPR kompatiblen Drucker hinzufügen] ein.
- 7.** Geben Sie [PORT1](in Großbuchstaben!) für [Druckername oder Druckerwarteschleife auf diesem Server] ein und klicken Sie auf [OK].
- 8.** Befolgen Sie die Hinweise im Informations-Assistenten, um den Druckertreiber zu installieren.

Hinweis (S.30) Installieren unter Windows 2000 (PCL5e)

Drucken über das Internet

Dieser Drucker arbeitet mit dem IPP (Internet Printing Protocol).

IPP ermöglicht es, einen Druckjob an einen Drucker zu senden, der mit dem Internet oder Intranet verbunden ist: Unter Verwendung dieses Protokolls produziert der Drucker über das Internet oder ein Intranet in Auftrag gegebene Druckjobs.



● Einstellungen am Kopierer

Damit das Drucksystem Druckjobs über IPP empfangen kann, müssen zunächst die TCP/IP Einstellungen konfiguriert werden.

Sie können auch IPP Attribute einstellen. Um dies zu tun, wählen Sie [Netzwerk einrichten]-[IPP Drucker-Attribute einrichten] aus den Web Utilities.

MEMO

Weitere Informationen zu den Web Utilities finden Sie in der "Web Utilities Bedienungsanleitung."

● Einstellungen unter Windows 2000

Führen Sie die unten erklärten Schritte durch, um den Kopierer der bestehenden Installation auf Ihrem Computer unter Windows 2000 hinzuzufügen. TCP/IP Einstellungen müssen auf Ihrem Computer bereits vorgenommen sein. Sie benötigen die mitgelieferte CD-ROM, die den Druckertreiber enthält.

1. Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Drucker] unter [Einstellungen].
2. Doppelklicken Sie auf [Drucker hinzufügen], um den [Druckerinstallations-Assistent] zu starten.
3. Klicken Sie auf [Weiter].
4. Wählen Sie [Netzwerkdrucker] und klicken Sie auf [Weiter].
5. Wählen Sie [Mit einem Drucker im Internet oder Intranet verbinden].
6. Geben Sie die URL des Druckers unter [URL] wie folgt ein:

`http://Drucker IP Adresse:631/ipp`

Geben Sie anstelle von "Drucker IP Adresse" die der Netzwerkkarte zugewiesene IP-Adresse ein. Alternativ können Sie auch den Host-Namen der Kopierer-Netzwerkkarte eingeben.

ACHTUNG

Wenn Sie ein Proxy in Ihrem Internet Explorer eingerichtet haben, haben Sie über IPP keinen Zugriff auf Ihren Drucker. Weitere Informationen hierzu erfragen Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.

7. Klicken Sie auf [Weiter].

Der [Druckerinstallations-Assistent] wird angezeigt.

Drucken über das Internet (Fortsetzung)

8. Befolgen Sie beim Installieren des Druckertreibers die Hinweise des [Druckerinstallations-Assistenten].

Hinweis (S.30) Installieren unter Windows 2000 (PCL5e)

●Einstellungen für Windows XP

Führen Sie die unten erklärten Schritte durch, um den Kopierer der bestehenden Installation auf Ihrem Computer unter Windows XP hinzuzufügen. TCP/IP Einstellungen müssen vorher vorgenommen worden sein. Sie benötigen die mitgelieferte CD-ROM, die den Druckertreiber enthält.

- 1. Klicken Sie auf [Start] auf der Taskleiste. Wählen Sie dann [Drucker und Fax] im Startmenü.**
- 2. Doppelklicken Sie auf [Drucker hinzufügen], um den [Druckerinstallations-Assistent] zu starten.**
- 3. Klicken Sie auf [Weiter].**
- 4. Wählen Sie [Netzwerkdrucker] und klicken Sie auf [Weiter].**
- 5. Wählen Sie [Mit einem Drucker im Internet oder Intranet verbinden].**
- 6. Geben Sie die URL des Kopierers unter [URL] wie folgt ein:**

`http:// Drucker IP Adresse:631/ipp`

Geben Sie anstelle von "Drucker IP Adresse" die der Netzwerkkarte zugewiesene IP-Adresse ein. Alternativ können Sie auch den Host-Namen der Kopierer-Netzwerkkarte eingeben.

ACHTUNG

Wenn Sie ein Proxy in Ihrem Internet Explorer eingerichtet haben, haben Sie über IPP keinen Zugriff auf Ihren Drucker. Weitere Informationen hierzu erfragen Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.

7. Klicken Sie auf [Weiter].

Der [Druckerinstallations-Assistent] wird angezeigt.

8. Befolgen Sie beim Installieren des Druckertreibers die Hinweise des [Druckerinstallations-Assistenten].

Weitere Informationen erfragen Sie bei Ihrem Systemadministrator.

Appendices

Anhang A Technische Spezifikationen	243
Anhang B Liste der Funktionen	249
Anhang C Fonts	259

Technische Spezifikationen (IP-602)

Typ:	Externe Box zum Einbau in Konica 7085 Drucker/Kopierer
Papierformate (PCL5e):	5,5" x 8,5" / 8,5" x 11" / 8,5" x 14" / 11" x 17" / A3 / A4 / A5 / A6 / B4 / B5 / B6 / F4 / 8K / 16K / 5,5" x 8,5" (Überformat) / 8,5" x 11" (Überformat) / 11" x 17" (Überformat) / A3(Überformat) / A4(Überformat) / A5(Überformat) / B4(Überformat) / B5(Überformat)
Papierformate (PS3):	Statement / Letter / Legal / Tabloid / A3 / A4 / A5 / A6 / B4 / B5 / B6 / F4 / 8K / 16K / Statement (+) / Letter(Überformat) / Tabloid (+) / A3(Überformat) / A4(Überformat) / A5(Überformat) / B4(Überformat) / B5(Überformat) / Benutzerdefiniert Spezifikationen für Papierformate können je nach Land unterschiedlich sein.
Papierzufuhr und Kapazitäten:	Identisch zum Kopierer
Ausgabekapazitäten:	Identisch zum Kopierer
Modus:	Paralleler Betrieb von Kopierer und Drucker (max. 5 Jobs, inkl. Scan-Jobs, können parallel verarbeitet werden)
Spezielle Druckfunktionen (PCL5e):	Duplexdruck, Papierformatwahl (manuelle Papierzufuhr), Wahl des Ausgabefachs, Layout (1-bis-n Funktion), Skalierung, Sortieren, Broschürenfunktion, 2-in-1-Funktion, 2-in-1 Mehrfach, Falzen, Sattelheftung und Trimmen (Beschnitt), Heften, Warte-Modus, Bildverschiebung, Deck-/Rückenblatt, Wasserzeichen, Lochen, usw.
Sonderfunktionen (PS3):	Duplexdruck, Papierformatwahl (manuelle Papierzufuhr), Wahl des Ausgabefachs, Negativer Ausdruck, Spiegelverkehrter Ausdruck, Layout (1-bis-n Funktion), Skalierung, Versetzte Ausgabe (Sortieren), Broschürenfunktion, 2-in-1-Funktion, 2-in-1 Mehrfach, Falzen, Sattelheftung und Trimmen (Beschnitt), Heften, Warte-Modus, Bildverschiebung, Deck-/Rückenblatt, Wasserzeichen, Lochen, usw.
Ausrichtung:	Hoch- und Querformat
Auflösung:	Drucksystem: 400 x 400 dpi / 600 x 600 dpi Scansystem: 200 dpi / 300 dpi / 400 dpi / 600 dpi
Graustufen:	1 Bit
Vorwahl:	1 bis 9999
Druckgeschwindigkeit:	85 Seiten/Minute (A4, 8,5 x 11)(siehe Hinweis 1)
Bedruckbarer Bereich:	Standard: Randverlust oben und unten: 2,5 mm Randverlust rechts und links: 2,5 mm Vollformat: Randverlust 0 mm (anders als bei Standardformaten) Max. bedruckbarer Bereich: 303 x 458 mm
Aufwärmzeit:	Identisch zum Kopierer
Prozessor:	Intel Pentium III 866 MHz

Technische Spezifikationen (IP-602) (Fortsetzung)

Systemspeicher:	64 MB (Standard) Erweiterbar auf max. 512 MB (Zubehör: MU-401 / MU-402)
Host Schnittstelle:	Parallel Centronics (IEEE 1284 / Amphenol 25-pin Stecker)
Netzwerk-Schnittstelle:	Ethernet (100Base-TX / 10Base-T)
Druckersprachen (PDL):	PCL5e Adobe PS3 (optionales PS3 Zubehör erforderlich)
Residente Zeichensätze:	80 Agfa Microtype Fonts 136 Adobe PostScript Fonts
Unterstützte Betriebssysteme:	Windows 95/98/Me Windows NT 4.0 (NT Service Pack 3 oder höher) Windows 2000 Windows XP Mac OS 7.1 bis 9.x (Mac OS X wird nicht unterstützt; Stand März 2002) (optionales PS3 Zubehör erforderlich)
Druckertreiber (PCL5e):	Zwei verschiedene PCL-Treiber werden wie folgt unterstützt: Windows 95/98/Me Windows NT4.0/2000/XP
Druckertreiber (PS3):	Fünf verschiedene PS-Treiber werden wie folgt unterstützt. Windows 95/98/Me Windows NT4.0 Windows 2000/XP Mac OS 7.1 bis Mac OS 8.5 Mac OS 8.5 bis Mac OS 9.x (Mac OS X wird nicht unterstützt; Stand März 2002)
Unterstützte Host-Computer:	Windows-basierte Systeme Macintosh (optionales PS3 Zubehör erforderlich)
Zubehör:	PS-362 (PostScript Option) KN-306 (Netzwerk-Karte) MU-401 (64 MB) / MU-402 (128 MB)
Abmessungen:	200 mm(B) x 350 mm(H) x 415 mm(T) 7,9" (W) x 13,8" (H) x 17" (D)
Gewicht:	ca. 11 kg ca. 242.5 lb
Stromanschluss:	Versorgung über den Kopierer
Betriebsumgebung:	Temperatur: 10 °C bis 30 °C 50 °F bis 86 °F Luftfeuchtigkeit: 10 % bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)

Einschränkungen

Wenn die Timer-Funktion im Kopierer aktiviert ist, schaltet das Gerät nicht ab bis alle Druckjobs ausgegeben sind, solange sich noch Druckdaten im E-RDH Speicher befinden.

Hinweis: Die Geschwindigkeitsangaben beziehen auf den fortlaufenden Ausdruck nach der Speicherung aller Seiten im E-RDH Speicher bzw. den wiederholten Ausdruck einer einzelnen Seite in mehrfacher Auflage.

Hinweis: Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Technische Spezifikationen (IP-511)

Typ:	Integriert in Konica 7155 / 7165 Drucker/Kopierer
Paper:	5,5X8,5 / 8,5x11 / 8,5x14 / 11x17 / A3 / A4 / A5 / A6 / B4 / B5 / B6 / F4 / 8K / 16K / 5,5X8.5W / 8,5x11W / 11x17W / A3W / A4W / A5W / B4W / B5W
Papierzufuhr und Kapazitäten:	Identisch zum Kopierer
Ausgabekapazitäten:	Identisch zum Kopierer
Modus:	Paralleler Betrieb von Kopierer und Drucker (max. 5 Jobs, inkl. Scan-Jobs, können parallel verarbeitet werden)
Spezielle Druckfunktionen:	Versatz (Sortieren), Heften, Kombination, Lochen, Falzen und Sattelheftung, Warte-Modus, Bildverschiebung, Passwort-Druck, Kapiteltrennung, Bildspeicher, Bildüberlagerung, Deck-/Rückenblatt, usw.
Ausrichtung:	Hoch- und Querformat
Auflösung:	Drucksystem: 600 x 600 dpi Scansystem: 200 dpi / 300 dpi / 400 dpi / 600 dpi
Graustufen:	1-Bit
Vorwahl:	1 bis 9999
Druckgeschwindigkeit:	65 Seiten/Minute (A4, 8,5 x 11) / (mit Konica 7165: 600 x 600 dpi) *1 55 Seiten/Minute (A4, 8.5 x 11) / (mit Konica 7155: 600 x 600 dpi) *1
Bedruckbarer Bereich:	Standard: Randverlust oben und unten:4,0 mm Randverlust rechts und links:4,0 mm Vollformat: Randverlust 0 mm (anders als bei Standardformaten) Max. bedruckbarer Bereich: 299 x 431 mm
Aufwärmzeit:	Identisch zum Kopierer
Basis-Konfiguration:	
Prozessor:	Intel Celeron 566 MHz
Systemspeicher:	64 MB SD-RAM (Standard), Erweiterbar auf max 192 MB (Zubehör: MU-404 / MU-405)
Host Schnittstelle:	Parallel Centronics (IEEE 1284 / Amphenol 36-pin Stecker)
Netzwerk Schnittstelle:	Ethernet (100Base-TX / 10Base-T)
Druckersprachen (PDL):	PCL5e Adobe PS3 (optionales PS3 Zubehör erforderlich)
Built-in fonts:	Agfa Microtype Fonts
Compliant OS:	Windows 95/98/Me Windows NT 4.0 (NT Service Pack 3 oder höher)

Technische Spezifikationen (IP-511) (Fortsetzung)

	Windows 2000
	Mac OS 7.1 or more (optionales PS3 Zubehör erforderlich) (Mac OS X wird nicht unterstützt; Stand März 2002)
Druckertreiber:	Druckertreiber für Windows 95/98/Me/NT 4.0/2000 PS Druckertreiber für Windows (optionales PS3 Zubehör erforderlich) PS Druckertreiber für Macintosh (optionales PS3 Zubehör erforderlich) (Mac OS X wird nicht unterstützt; Stand März 2002)
Unterstützte Host-Computer:	Windows-basierte Systeme Macintosh (optionales PS3 Zubehör erforderlich)
Zubehör:	PS-351 (PostScript Option) Speichererweiterungen: MU404 (64 MB) / MU-405 (128 MB)
Abmessungen:	190 mm(B) x 240 mm(T) x 35 mm(H) 7.5" (W) x 9.5" (D) x 1.4" (H)
Gewicht:	ca. 2,3 kg ca. 5 lb
Stromanschluss:	Versorgung über den Kopierer
Betriebsumgebung:	Temperatur: 10 °C bis 30 °C 50 °F bis 85 °F Luftfeuchtigkeit: 10 % bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)

Einschränkungen

Obwohl die Timer-Funktion des Kopiersystems auch im Druckmodus greift, schaltet das Gerät nicht ab bis alle Druckjobs ausgegeben sind, solange sich noch Druckdaten im E-RDH Speicher befinden.

*1 Die Geschwindigkeitsangaben beziehen auf den fortlaufenden Ausdruck nach der Speicherung aller Seiten im E-RDH Speicher bzw. den wiederholten Ausdruck einer einzelnen Seite in mehrfacher Auflage.

Hinweis: Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Technische Spezifikationen (Netzwerk-Karte (NIC))

Typ:	Integriert im Printcontroller
Rahmentyp:	IEEE 802.2/802.3/Ethernet II/IEEE 802.3 SNMP
Ethernet Verbindung:	100Base-TX / 10Base-T
Netzwerk-Konnektor:	RJ-45
Protokolle:	TCP/IP (BOOTP, ARP, RARP, ICMP, DHCP, SNMP, HTTP, SMTP, FTP, IPP), IPX/SPX, AppleTalk (EtherTalk)
Unterstützte Netzwerk-Systeme (NOS):	Novell NetWare (3.x, 4.x), Windows 95/98/Me, Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP, UNIX, MAC OS 7.x oder höher
Multiple Protokolle:	Automatische Umschaltung
Druck-Modi:	Peer-to-Peer (TCP/IP für Windows 95/98/Me), Pserver (IPX/SPX), lpd/lpr (TCP/IP für Windows NT 4.0/2000), lpd/lpr (TCP/IP für UNIX), AppleTalk (EtherTalk)
Spezielle Utilities:	IP-P2P, IPX-P2P, MAP (Management Access Program), NWSetup, UNIX-TCP/IP Programme
Allgemeine Utilities:	Web Browser (Netscape Navigator, Internet Explorer)
Betriebsumgebung:	0 bis 50 °C, 5% bis 80% RH
Status-Indikatoren:	Grüne LED, gelbe (orange) LED (je eine)
Einstellungen:	Bleiben im festen Speicher erhalten

UTP-Kabel Spezifikation

Wenn der RJ45-Connector mit einem 10/100Base-T UTP-Kabel an das Netzwerk angeschlossen wird, muss dies folgendem allgemeinen Ethernet Standard entsprechen. Verwenden Sie ein Kabel mindestens der Kategorie 5 oder höher (je nach Länge).

Anzahl Pins	Farbe	Ethernet
8	Blau/Weiß	
7	Blau	
6	Orange/Weiß	Empfangen-
5	Grün/Weiß	
4	Grün	
3	Orange	Empfangen+
2	Braun/Weiß	Senden-
1	Braun	Senden+

Funktionsliste (Printcontroller)

Klassifikation	Einstellung	Möglichkeiten	Beschreibung	95/98/ Me	NT4.0/ 2000	XP
Papier	Kopien	1 bis 9999	Mit dieser Funktion wird die Anzahl der zu druckenden Kopien festgelegt.	☐	☐	☐
	Sortieren	Ein / Aus	Mit dieser Funktion wird festgelegt, wie mehrere Seiten ausgegeben werden.	☐	☐	☐
	Ausrichtung	Hochformat Querformat	Mit dieser Funktion wird die Ausrichtung festgelegt.	☐	☐	☐
	Papierformat	5,5" x 8,5" 8,5" x 11" 8,5" x 14" 11" x 17" A3 - 297 x 420 mm A4 - 210 x 297 mm A5 - 148 x 210 mm A6 - 105 x 148 mm B4 - 250 x 354 mm B5 - 182 x 257 mm B6 - 128 x 182 mm F4 - 8,0" x 13" 8K - 267 x 390 mm 16K - 195 x 267 mm 5,5" x 8,5" W 8,5" x 11" W 11" x 17" W A3W - 297 x 420 mm A4W - 210 x 297 mm A5W - 148 x 210 mm B4W - 250 x 354 mm B5W - 182 x 257 mm	Einstellbare Papierformate sind abhängig von den installierten Magazinen und den Spezifikationen einzelner Länder. Für weitere Informationen lesen Sie die Bedienungsanleitung für den Kopierer.	☐	☐	☐
	Papiersorte	Normal Dünnes Papier Dickes Papier Registerblatt Durchschlag OHP [Folie] OHP-Zwischenblatt [Blanko] OHP-Zwischenblatt [Bedruckt] Benutzerdefiniert	Mit dieser Funktion wird die Papiersorte für die Stapelblattzufuhr festgelegt.	☐	☐	☐
	Papierzufuhr	Automatisch wählen Stapelblattzufuhr Magazin 1 Magazin 2 Magazin 3 Magazin 4	Mit dieser Funktion wird das Magazin festgelegt.	☐	☐	☐
Papier (Funktionen)	Duplex	Kein Lange Seite Kurze Seite	Mit dieser Funktion wird die Art des Duplexdrucks eingestellt.	☐	☐	☐
	Ausgabefach	Drucker Standardeinstellung Obere Ausgabe Hauptausgabe	Mit dieser Funktion wird das Ausgabefach festgelegt.	☐	☐	☐
	Passwort-Druck	Aus/Ein	Mit dieser Funktion wird das vertrauliche Drucken mit Passwort eingestellt.	☐	☐	☐
	Einstellungen	-	Klicken Sie auf diese Taste, um den Dialog [Passwort Druckereinstellungen] zu öffnen. Geben Sie die Nutzer-ID und das Passwort ein.	☐	☐	☐
	Zurücksetzen	-	Mit dieser Taste werden Einstellungen auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.	☐	☐	☐
	Versetzte Ablage	Aus Ein	Mit dieser Funktion wird die versetzten Ablage an- oder abgewählt.	☐	☐	☐

Funktionsliste (Printcontroller) (Fortsetzung)

Klassifikation	Einstellung	Möglichkeiten	Beschreibung	95/98/ Me	NT4.0/ 2000	XP
Papier (Funktionen)	Heftung	Kein Oben links Buchheftung oben Buchheftung links Oben rechts Buchheftung rechts	Mit dieser Funktion wird die Heftposition gewählt.	☐	☐	☐
	Kombination	Kein Broschüre Broschüre-Rechts 2-in-1 2-in-1 Mehrfach	Mit dieser Funktion wird das Seitenlayout bestimmt.	☐	☐	☐
	Lochen	Kein Links Oben Rechts	Mit dieser Funktion wird die Lochposition gewählt.	☐	☐	☐
	Falzen & Mittelheftung	Kein Nur Falzen Falzen & Trimmen Falzen & Mittelheftung Falzen, Mittelheftung & Trimmen Z-Falzung[A3, B4, 11 x 17,8k] Z-Falzung[8,5 x 14] Brieffalzen	Mit dieser Funktion werden spezielle Endverarbeitungsfunktionen festgelegt. Nur mit dem IP-602 ist [Trimmen] möglich. Nur mit dem IP-511 ist [Brieffalzen] möglich.	☐	☐	☐
	Wartemodus	Kein Wartemodus ohne Prüfung Wartemodus mit Prüfung	Mit dieser Funktion können Einstellungen am Kopierer bestätigt oder ein Testausdruck vor dem gesamten Druckjob geprüft werden.	☐	☐	☐
	Bild verschieben	Aus Ein	Mit dieser Funktion wird ein Heftrand auf dem Ausdruck hinzugefügt. Für den IP-602 ist dies nicht möglich.	☐	☐	☐
	Ausgabereihenfolge	Schriftbild unten Schriftbild oben		☐	☐	☐
	Glättung	Kein Typ1 Typ2 Typ3		☐	☐	☐
	Tonerspar-Modus	Normal Entwurf		☐	☐	☐
Grafik	Halbtonverfahren	Nur S/W Graustufen mittel Graustufen hoch	Mit dieser Funktion wird die Methode zur Bildbearbeitung mit Halbtonverfahren gewählt.	☐	☐	☐
	Helligkeit	-100 bis 100	Mit dieser Funktion werden Halbtöne angepasst.	☐	☐	☐
	Kontraste	-100 bis 100	Mit dieser Funktion werden Halbtöne angepasst.	☐	☐	☐
	Negativ	Aus/Ein	Mit dieser Funktion wird ein Druckbild im Ausdruck umgekehrt.	☐	☐	☐
	Zurücksetzen	-	Mit dieser Taste werden Einstellungen auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.	☐	☐	☐

Funktionsliste (Printcontroller) (Fortsetzung)

Klassifikation	Einstellung	Möglichkeiten	Beschreibung	95/98/ Me	NT4.0/ 2000	XP
POD	Bild verschieben	Geräteversatz Druckertreiber Versatz	Mit dieser Funktion wird ein Heftrand auf dem Ausdruck hinzugefügt. Für den IP-511 ist dies nicht möglich.	☐	☐	☐
	Bildspeicher	Aus/Ein Speichern Speichern und Drucken	Mit dieser Funktion werden Bilder gespeichert.	☐	☐	☐
	Bildspeicher-Einstellungen	-	Drücken Sie diese Taste, um den Dialog [Einstellungen für Speichern und Drucken] zu öffnen. Geben Sie Ihre Job-ID und Ihr Passwort ein.	☐	☐	☐
	Kapitel	Aus/Ein	Diese Funktion unterteilt Kapitel.	☐	☐	☐
	Kapitel - Seiten	-	Mit dieser Funktion wird die erste Seite eines neuen Kapitels festgelegt.	☐	☐	☐
	Zurücksetzen	-	Mit dieser Taste werden Einstellungen auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.	☐	☐	☐
Geräteoptionen	Layout – Seiten pro Blatt	1 / 2 / 4 / 6 / 9 / 16	Mit dieser Funktion wird mehr als eine Seite eines Dokuments auf ein Blatt Papier gedruckt.	☐	☐	☐
	Layout - Skalierung	10 bis 400	Mit dieser Funktion wird der Wert der Vergrößerung oder Verkleinerung eines Druckbildes in Prozent festgelegt.	☐	☐	☐
	Auflösung	400 x 400 600 x 600		☐	☐	☐
	TrueType Optionen	Outline Soft Fonts Bitmap Raster	Mit dieser Funktion wird die Ausgabe von TrueType Fonts festgelegt.	☐	☐	☐

Funktionsliste (Printcontroller) (Fortsetzung)

Klassifikation	Einstellung	Möglichkeiten	Beschreibung	95/98/ Me	NT4.0/ 2000	XP
Wasserzeichen	Wasserzeichen - Text	Kein VERTRAULICH KOPIE ENTWURF ABLAG ENDGÜLTIG TEST STRENG VERTRAULICH	Mit dieser Funktion wird ein Wasserzeichen festgelegt.	☐	☐	☐
	Wasserzeichen - Seite	Alle Seiten außer Erste Alle Seiten Nur erste Seite Kein Wasserzeichen	Mit dieser Funktion wird festgelegt, in welche Seite(n) ein gewähltes Wasserzeichen gedruckt wird.	☐	☐	☐
	Wasserzeichen – Aufgedruckt/ Unterlegt	Aufgedruckt Unterlegt	Mit dieser Funktion wird festgelegt, ob Wasserzeichen in den Vordergrund (auf den Text) oder Hintergrund gedruckt werden.	☐	☐	☐
	Wasserzeichen - Anzahl	-	Mit dieser Funktion wird die Anzahl der Kopien eines Wasserzeichens auf jeder Seite festgelegt.	☐	☐	☐
	Wasserzeichen - Abstand	-	Mit dieser Funktion wird beim Mehrfachdruck eines Wasserzeichens der Abstand zwischen den Wasserzeichen auf einer Seite festgelegt.	☐	☐	☐
	Font - Name	Arial Arial Black Courier New Symbol Tahoma Times New Roman Wingdings etc.	Mit dieser Funktion wird der Font für das gewählte Wasserzeichen festgelegt. (Eine Liste der im PC installierten Fonts wird angezeigt.)	☐	☐	☐
	Font - Farbe	Schwarz Dunkelgrau Hellgrau Weiß	Mit dieser Funktion wird die Farbe des gewählten Wasserzeichens festgelegt.	☐	☐	☐
	Font - Helligkeit	0 bis 100	Mit dieser Funktion wird die Druckdichte des Wasserzeichen-Textes festgelegt.	☐	☐	☐
	Font - Fett	Aus/Ein	Mit dieser Funktion wird das Wasserzeichen fett formatiert.	☐	☐	☐
	Font - Kursiv	Aus/Ein	Mit dieser Funktion wird das Wasserzeichen kursiv formatiert.	☐	☐	☐
	Font - Größe	1 bis 300	Mit dieser Funktion wird die Schriftgröße des Wasserzeichens festgelegt.	☐	☐	☐
	Position	Automatisch Benutzerdef. (X: 0 bis 100) (Y: 0 bis 100)	Mit dieser Funktion wird die Position des Wasserzeichens festgelegt.	☐	☐	☐
	Position - Winkel	0 bis 360	Mit dieser Funktion wird der Neigungswinkel des Wasserzeichens gewählt.	☐	☐	☐
	Justage	Bewegen Rotieren	Mit dieser Funktion wird die Art der Justage festgelegt.	☐	☐	☐
	Layout anzeigen	-	Mit dieser Funktion wird eine Layout-Vorschau für die aktuellen Wasserzeichen-Einstellungen angezeigt.	☐	☐	☐
	Neu	-	Mit dieser Funktion wird ein benutzerdefiniertes Wasserzeichen erstellt.	☐	☐	☐

Funktionsliste (Printcontroller) (Fortsetzung)

Klassifikation	Einstellung	Möglichkeiten	Beschreibung	95/98/ Me	NT4.0/ 2000	XP
Wasserzeichen	Löschen	-	Mit dieser Funktion wird ein Wasserzeichen gelöscht.	☐	☐	☐
	Zurücksetzen	-	Mit dieser Taste werden Einstellungen auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.	☐	☐	☐
Bildüberlagerung	Symbol - Datei	Kein (Grundeinstellung)	Mit dieser Funktion wird eine BMP-Datei (Microsoft Windows Standard) als Bildüberlagerungsform für den Ausdruck festgelegt.	☐	☐	☐
	Symbol - Seite	Alle Seiten außer Erste Alle Seiten Nur Erste Seite Keine Bildüberlagerung	Mit dieser Funktion werden die Seite(n) festgelegt, auf denen ein Bildüberlagerungsmotiv gedruckt wird.	☐	☐	☐
	Symbol – Bitmap wählen	-	Mit dieser Taste wird ein Bitmap-Bild für die Bildüberlagerung gespeichert.	☐	☐	☐
	Schattierung - Farbe	Schwarz	Mit dieser Funktion wird die Farbe eines Bitmap-Bildes festgelegt. Nur schwarz ist möglich.	☐	☐	☐
	Schattierung - Helligkeit	0 bis 100	Mit dieser Funktion wird die Helligkeit für ein Bitmap-Bild als Bildüberlagerung festgelegt.	☐	☐	☐
	Größe	Automatisch Benutzerdef. (10 bis 100)	Mit dieser Funktion wird die Vergrößerung/Verkleinerung in Prozent festgelegt.	☐	☐	☐
	Position	Automatisch Benutzerdef. (X: 0 bis 100) (Y: 0 bis 100)	Mit dieser Funktion wird die Position für die Bildüberlagerung festgelegt.	☐	☐	☐
	Layout anzeigen	-	Mit dieser Taste wird eine Layout-Vorschau der aktuellen Bildüberlagerungs-Einstellungen angezeigt.	☐	☐	☐
	Zurücksetzen	-	Mit dieser Taste werden Einstellungen auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.	☐	☐	☐

Funktionsliste (Printcontroller) (Fortsetzung)

Klassifikation	Einstellung	Möglichkeiten	Beschreibung	95/98/ Me	NT4.0/ 2000	XP
Deckblätter	Deckblatt	Aus/Ein Blanko Bedruckt	Mit dieser Funktion wird ein Deckblatt gewählt.	☐	☐	☐
	Deckblatt - Magazin	Stapelblattzufuhr Magazin 1 Magazin 2 Magazin 3 Magazin 4	Mit dieser Funktion wird die Papierzufuhr für ein Deckblatt festgelegt.	☐	☐	☐
	Rückenblatt	Aus/Ein Blanko Bedruckt	Mit dieser Funktion wird ein Rückenblatt gewählt.	☐	☐	☐
	Rückenblatt - Magazin	Stapelblattzufuhr Magazin 1 Magazin 2 Magazin 3 Magazin 4	Mit dieser Funktion wird die Papierzufuhr für ein Rückenblatt festgelegt.	☐	☐	☐
	Trennblatt	Aus/Ein Blanko Bedruckt	Mit dieser Funktion wird die Verwendung von Trennblättern festgelegt.	☐	☐	☐
	Trennblatt - Seiten	-	Mit dieser Funktion werden die Seitenzahlen für Trennblätter festgelegt.	☐	☐	☐
	Trennblatt - Magazin	Stapelblattzufuhr Magazin 1 Magazin 2 Magazin 3 Magazin 4	Mit dieser Funktion wird die Papierzufuhr für Trennblätter festgelegt.	☐	☐	☐
	Trennblatt - Erweitert	Aus/Ein	Mit dieser Funktion werden erweiterte Einstellungen vorgenommen.	☐	☐	☐
	Trennblatt - Einstellungen	-	Drücken Sie diese Taste, um den Dialog [Trennblatt weitere Einstellungen] zu öffnen. Legen Sie die Seiten für Trennblätter und das jeweilige Magazin fest.	☐	☐	☐
	Zuschießeinheit	Aus/Ein	Mit dieser Funktion wird die Verwendung der Zuschießeinheit aktiviert.	☐	☐	☐
	Deckblatt	Kein Ein	Legen Sie das Magazin der Zuschießeinheit fest, aus dem Sie das Deckblatt verarbeiten wollen. Für den IP-511 können Sie [PIMagazin 1] oder [PIMagazin 2] anwählen.	☐	☐	☐
	PI-Rückenblatt	Kein Ein	Legen Sie das Magazin der Zuschießeinheit fest, aus dem Sie das Rückenblatt verarbeiten wollen. Für den IP-511 können Sie [PIMagazin 1] oder [PIMagazin 2] anwählen.	☐	☐	☐
	Zurücksetzen	-	Mit dieser Taste werden Einstellungen auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.	☐	☐	☐
Info	-	-	In diesem Dialogfeld werden Informationen zu den einzelnen Druckertreibern angezeigt.	☐	☐	☐

Funktionsliste (PostScript3 Zubehör)

● Spezielle Druckerfunktionen

Einstellung	Möglichkeiten	Beschreibung	Hinweis	95/ 98/ Me	NT 4.0	Win 2000	Win XP	Mac
Versetzte Ablage	Aus / Ein	Wenn [Ein] angewählt ist, wird jeder Satz Kopien versetzt abgelegt.		☐	☐	☐	☐	☐
Druckpositio n	Links / Mitte / Rechts		Für den IP-511 ist dies nicht möglich.					
Sortieren	Sortiert / Gruppiert	Druckt mehrere Exemplare, die je nach Einstellung nach Sätzen sortiert oder nach Seiten gruppiert werden.		☐	☐	☐	☐	☐
Kombination	Kein / Broschüre / Broschüre-Rechts / 2-in-1 / 2-in-1 Mehrfach	Mit dieser Funktion werden 2 Seiten auf 1 Blatt gedruckt.		☐	☐	☐	☐	☐
Falzen, Mittelheftung	- Kein - / Nur Falzen / Falzen, Trimmen / Falzen, Mittelheftung / Falzen, Mittelheftung, Trimmen / Z-Falz (A3, B4, 11 x 17, 8K) / Z-Falz (8,5 x 14) / Brieffalzen	Stellt gefaltzte / in der Mitte geheftete / beschnittene Exemplare je nach gewählter Funktion her.	Nur für den IP-602 ist [Trimmen] möglich. Nur für den IP-511 ist [Brieffalzen] möglich.	☐	☐	☐	☐	☐
Heftung	Kein / Oben links (Hochformat) / Oben links (Querformat) / Oben rechts (Hochformat) / Oben rechts (Querformat) / Buchheftung links (Hochformat) / Buchheftung links (Querformat) / Buchheftung rechts (Hochformat) / Buchheftung rechts (Querformat) / Buchheftung oben (Hochformat) / Buchheftung oben (Querformat)	Heftet Druckexemplare an der gewählten Position.		☐	☐	☐	☐	☐
Lochen	- Kein - / Links (Hochformat) / Links (Querformat) / Oben (Hochformat) / Oben (Querformat) / Rechts (Hochformat) / Rechts (Querformat)	Locht Druckexemplare an der gewählten Position. In einigen Fällen kann die Lochfunktion nicht in Kombination mit Einstellungen unter Heftung / Papier / Format verwendet werden.		☐	☐	☐	☐	☐
Wartemodus	- Kein - / Wartemodus ohne Prüfung / Wartemodus mit Prüfung	Mit dieser Funktion können Einstellungen am Kopierer bestätigt oder ein Testausdruck vor dem gesamten Druckjob geprüft werden.		☐	☐	☐	☐	☐
Ausgabereih enfolge	Schriftbild unten / Schriftbild oben	Gibt je nach Einstellung die Ausdrücke mit dem Schriftbild oben oder unten aus.		☐	☐	☐	☐	☐
Bild verschieben	Aus / Ein	Wenn [Ein] angewählt ist, werden Dokumente mit der Heftrandverschiebung gedruckt, die über das Display des Kopierers eingegeben wurden.		☐	☐	☐	☐	☐
Deckblatt	Kein / Bedruckt / Blanko	Mit dieser Funktion wird jedes Druckexemplar mit einem Deckblatt versehen.		☐	☐	☐	☐	☐
Deckblatt Magazin	- Kein - / Manueller Einzug / Magazin 1 / Magazin 2 / Magazin 3 / Magazin 4	Mit dieser Funktion wird die Papierzufuhr für das Deckblatt festgelegt.		☐	☐	☐	☐	☐
Rückenblatt	Kein / Bedruckt / Blanko	Mit dieser Funktion wird jedes Druckexemplar am Ende mit einem Rückenblatt versehen.		☐	☐	☐	☐	☐

Funktionsliste (PostScript3 Zubehör) (Fortsetzung)

Rückenblatt Magazin	- Kein - / Manueller Einzug / Magazin 1 / Magazin 2 / Magazin 3 / Magazin 4	Mit dieser Funktion wird die Papierzufuhr für das Rückenblatt festgelegt.	Wenn Bedruckt/Blanko unter Rückenblatt angewählt ist, wird der manuelle Einzug automatisch als Rückenblatt Magazin angewählt, wenn Sie Kein in Rückenblatt Magazin eingegeben haben.	☐	☐	☐	☐	☐
Zuschieß- einheit (Deckblatt)	Kein / Ein	Mit dieser Funktion wird jedes Druckexemplar mit einem Deckblatt aus der Zuschießeinheit versehen.	Für den IP-511 können Sie [PIMagazin 1] und [PIMagazin 2] wählen.	☐	☐	☐	☐	☐
PI-Magazin (Rückenblatt)	Kein / Ein	Mit dieser Funktion wird jedes Druckexemplar mit einem Rückenblatt aus der Zuschießeinheit versehen.	Für den IP-511 können Sie [PIMagazin 1] und [PIMagazin 2] wählen.	☐	☐	☐	☐	☐
Glättung	Kein / Typ1 / Typ2 / Typ3			☐	☐	☐	☐	☐
Tonerspar- modus	Normal / Tonerspar /Entwurf			☐	☐	☐	☐	☐

Funktionsliste (PostScript3 Zubehör) (Fortsetzung)

● Papier / Ausgabe

Einstellung	Möglichkeiten	Beschreibung	Hinweis	95/ 98/ Me	NT 4.0	Win 2000	Win XP	Mac
Papierformat	Statement / Letter / Legal / Tabloid / A3 / A4 / A5 / A6 / B4 / B5 / B6 / F4 / 8K / 16K / Statement (+) / Letter(Überformat) / Tabloid (+) / A3(Überformat) / A4(Überformat) / A5(Überformat) / B4(Überformat) / B5(Überformat) / Custom	Papierformat wählen.	[Benutzerdefiniert] kann nur beim Macintosh gewählt werden. Dies kann je nach Rechner unterschiedlich sein.	☐	☐	☐	☐	☐
Ausrichtung	Hochformat / Querformat / Rotiert	Bedruckt das Papier in einer bestimmten Richtung. [Rotiert] ist mit [Querformat] möglich.	Versuchen Sie mit "Rotiert" zu drucken, wenn Sie eine einheitliche Ausrichtung bei Formatmix erhalten möchten.	☐	☐	☐	☐	☐
Beidseitig drucken (Duplexdruck)	Kein / Lange Seite / Kurze Seite	Beidseitiges Drucken (Duplexdruck) wird mit der festgelegten Funktion ausgeführt.		☐	☐	☐	☐	☐
Papierquelle	Magazin automatisch wählen / Magazin1 / Magazin2 / Magazin3 / Magazin4 / Manueller Einzug	Bedruckt das Papier aus dem gewählten Magazin.		☐	☐	☐	☐	☐
Ausgabefach	Automatisch / Obere Ausgabe / Hauptausgabe	Gibt Kopien in das gewählte Ausgabefach aus.	Wenn Automatisch angewählt ist, wird Papier in die Hauptausgabe ausgegeben.	☐	☐	☐	☐	☐
Papiersorte	Normal / Dünnes Papier / Dickes Papier / Registerblatt / Durchschlag / OHP(Folie) / OHP-Zwischenblatt(Blanko) / OHP- Zwischenblatt(Bedruckt) / Benutzerdefiniert	Druckt je nach gewählter Papiersorte. (mit manuellem Einzug)	Wenn OHP- Zwischenblatt(Blanko)/OHP- Zwischenblatt(Bedruckt) in Papiersorte angewählt ist, wird das Magazin, das unter Papierzufuhr gewählt wurde, für die Zwischenblätter verwendet. Die OHP-Folien werden nur aus dem Einzug zugeführt. Die Einstellungen für die Papiersorten werden bis auf den manuellen Einzug am Kopierer aus eingestellt. Für weitere Informationen lesen Sie in der "Kopierer Bedienungsanleitung" nach.	☐	☐	☐	☐	☐
Ränder	Einheiten (Zoll / Millimeter), Oben / Unten / Links / Rechts	Druckt mit den eingestellten Rändern unter Verwendung der festgelegten Einheit.		☐	-	-	-	-
Layout	1 / 2 / 4 / 6 / 9 / 16 / Broschüre	Druckt die gewünschte(n) Seite(n) auf ein Blatt.		☐	☐	☐	☐	☐
Druckt Seitenrahmen	-	Druckt Seitenrahmen, wenn diese Funktion unter (Layout) bei mehr als 2 Seiten pro Blatt angeklickt ist.		☐	-	-	-	☐

Funktionsliste (PostScript3 Zubehör) (Fortsetzung)

● Grafik

Einstellung	Möglichkeiten	Beschreibung	Hinweis	95/ 98/ Me	NT 4.0	Win 2000	Win XP	Mac
Auflösung	400 dpi / 600 dpi	Druckt mit der festgelegten Auflösung	Ist mit dem IP-511 nicht möglich.	☐	-	-	-	☐
Skalierung	25-400	Gibt das Druckbild um den festgelegten Wert vergrößert oder verkleinert aus.	1-1000 (WindowsNT / 2000)	☐	☐	☐	☐	☐
Spezial - Druck als Negativ	-	Druckt mit Umkehrung von schwarz und weiß.	Negativ-Ausgabe (WindowsNT / 2000)	☐	☐	☐	☐	☐
Spezial Druck als Spiegelbild	-	Druckt spiegelverkehrt mit Umkehrung der Seiten rechts und links.	Spiegelverkehrte Ausgabe (WindowsNT / 2000)	☐	☐	☐	☐	☐
Konvertiert grau in PostScript grau	-	Gibt das Druckbild nach der Konvertierung von grau in PostScript grau aus.		☐	-	-	-	-
Konvertiert Grafiken in PostScript grau	-	Gibt Grafiken nach der Konvertierung von grau in PostScript grau aus.		☐	-	-	-	-

● Installierbare Optionen

Einstellung	Möglichkeiten	Beschreibung	Hinweis	95/ 98/ Me	NT 4.0	Win 2000	Win XP	Mac
Finisher	Kein Finisher / FS-111 / FS-211	Lässt den Drucker den gewählten Finisher erkennen.		☐	☐	☐	☐	☐
Zuschieß-einheit	Kein / PI-108	Lässt den Drucker die gewählte Zuschießeinheit erkennen.		☐	☐	☐	☐	☐
Trimmer	Kein / TU-108	Lässt den Drucker den gewählten Trimmer erkennen.	Für den IP-511 ist dies nicht möglich.	☐	☐	☐	☐	☐
Locheinheit	Kein / PU-108 / PZ-108	Lässt den Drucker die gewählte Locheinheit erkennen.		☐	☐	☐	☐	☐
Großraum-magazin	Kein / LT-402 / LT-412	Lässt den Drucker das gewählte Großraummagazin (Magazin 4) erkennen.		☐	☐	☐	☐	☐
Speicher Konfiguration	64 - 512 (MB RAM)	Lässt den Drucker den gewählte Wert als verfügbaren Druckerspeicher erkennen.		☐	☐	☐	☐	☐

Bildschirm-Fonts

Zwei Typen von Bildschirm-Fonts sind in der Anwendersoftware-CD enthalten.

PostScript Typ 1 Font

TrueType Font

Der PostScript Typ 1 Font hat dieselbe Form wie der interne Druckerfont. Es wird empfohlen, diesen Font zu installieren, wenn die Wiedergabe auf dem Monitor dem Druckergebnis (bei Verwendung der Druckerfonts) entsprechen soll.

Erfragen Sie weitere Informationen bei Ihrem Systemadministrator.

Für Details zur Installation von Bildschirm-Fonts lesen sie die Liesmich-Datei im Mac- oder im Windows-Ordner auf der "Anwendersoftware-CD."

Die "Anwendersoftware-CD" enthält zwei Liesmich-Dateien, eine im Mac Ordner und die andere im Windows Ordner. Sie werden folgendermaßen unterschieden:

LiesmichE.txt im Windows Ordner

Liesmich(E) im Mac Ordner

Bildschirm-Fonts Installationsablauf

A. Installation von PostScript Typ1 Fonts unter Windows 95/98/Me/NT 4.0

Um die PostScript Typ 1 Fonts unter Windows 95/98/Me/NT 4.0 verwenden zu können, müssen Sie zuerst den Adobe Type Manager (ATM), und dann die Fonts über ATM installieren. ATM Version 4.0 oder höher ist für Windows 98/Me/NT erforderlich und 3.02 oder höher für Windows 95.

Wenn ATM nicht installiert ist, müssen Sie auf Ihrem Betriebssystem eine ATM-kompatible Software von der "Anwendersoftware-CD installieren."

Hinweis (S.260)

Wenn Ihre ATM Version niedriger als oben erwähnt ist, müssen Sie zuerst die niedrige ATM deinstallieren und dann eine korrekte ATM-Version installieren.

Um Typ1 Fonts in Windows95/98 und NT 4.0 zu installieren, verwenden Sie ATM Light 4.1:

- 1. Wählen Sie [Start] - [Programme] - [Adobe] - [Adobe Type Manager] - [Adobe Type Manager 4.1].**
- 2. In ATM klicken Sie auf [Font].**
- 3. Wählen Sie [Nach Fonts durchsuchen] im Pop-up Menü [Quelle].**
- 4. Wählen Sie "\English\Screenfonts" Ordner auf der "Anwendersoftware-CD".**
- 5. Wählen Sie die Fonts, die Sie installieren wollen. Sie können den gewünschten Font anklicken, mit Ctrl-Klick, mehrere Fonts wählen oder mit Shift-Klick eine Gruppe von Fonts wählen.**
- 6. Drücken Sie auf [Hinzufügen], um die Fonts zu installieren.**
- 7. Schließen Sie ATM.**

B. Installation von TrueType Fonts unter Windows 95/98/Me/NT 4.0

Um TrueType Fonts in Windows 95/98/Me/NT 4.0 zu verwenden, müssen Sie sie zuerst installieren, wozu Sie zwei Möglichkeiten haben:

1)

Kopieren Sie die .ttf Font Dateien auf Ihren "Windows\Fonts" Ordner (Windows95/98/Me), oder "winnt\Fonts" Ordner (Windows NT 4.0) aus der "Anwendersoftware-CD."

Bildschirm-Fonts (Fortsetzung)

2)

- 1. Wählen Sie [Start] - [Einstellung] - [Systemsteuerung].**
- 2. Doppelklicken Sie auf das Symbol [Fonts].**
- 3. Gehen Sie zum Menü [Datei] und wählen Sie [Neuen Font installieren].**
- 4. Im Panel [Ordner] unten links steuern Sie den “\English\ScreenFonts” Ordner in der “Anwendersoftware-CD” an.**
- 5. Klicken Sie auf [Alle wählen].**
- 6. Klicken Sie auf [OK].**

C.Installation von PostScript Typ1 & TrueType Fonts unter Windows 2000/XP

Windows 2000/XP unterstützt PostScript Typ 1 Fonts auf der Systemebene wie TrueType Fonts. Sie müssen ATM nicht installieren.

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Installation durchzuführen: 1) und 2), unten. Beides ist möglich.

1)

Kopieren Sie die Fontdateien vom “\English\ScreenFonts\PS Sreen Fonts” Ordner auf der “Anwendersoftware-CD” in Ihren “\winnt\Fonts” Ordner.

2)

- 1. Wählen Sie [Start] - [Einstellung] - [Systemsteuerung].**
- 2. Doppelklicken Sie auf das Symbol [Fonts].**
- 3. Gehen Sie zum Menü [Datei] und wählen Sie [Neuen Font installieren].**
- 4. Im Abschnitt [Ordner] links unten steuern Sie den “\English\ScreenFonts” Ordner auf der “Anwendersoftware-CD” an.**
- 5. Klicken Sie auf [Alle wählen].**
- 6. Klicken Sie auf [OK].**

D.Installation von ATM

- 1. Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows.**

Das ATM Installationsprogramm macht es erforderlich, dass der Computer nach der Installation neu gestartet wird. Bevor Sie die Installation beginnen, schließen Sie alle evtl. aktiven Anwendungen.

- 2. Doppelklicken Sie auf [atm41eng.exe] Datei im “\English\ScreenFonts” Ordner der “Anwendersoftware-CD.”**

Das Setup-Programm wird gestartet, und ein Installations-Dialogfeld wird angezeigt.

- 3. Klicken Sie auf [Weiter].**

Das Dialogfeld schaltet auf [Land wählen].

- 4. Wählen Sie Ihr Land und klicken Sie auf [Weiter].**

Das Dialogfeld [Software-Lizenz-Vereinbarung] wird angezeigt.

Bildschirm-Fonts (Fortsetzung)

5. Klicken Sie auf [Ja].

Die Verwendung des Adobe Type Manager (ATM) unterliegt den Bestimmungen und Bedingungen der [Software-Lizenz-Vereinbarung]. Wenn Sie Ihnen zustimmen, klicken Sie auf [Ja].

Das Dialogfeld [Anwender-Information] wird angezeigt.

6. Tippen Sie die Anwender-Information (Name, Firma) ein und klicken Sie dann auf [Weiter]. Sie werden aufgefordert, Ihre Eingabe zu bestätigen. Wenn sie in Ordnung ist, klicken Sie auf [Ja].

Das Dialogfeld [Komponenten wählen] wird angezeigt.

7. Klicken Sie auf [Weiter].

Das Dialogfeld [Programmordner wählen] wird angezeigt.

8. Klicken Sie auf [Weiter].

Das Dialogfeld [Dateien kopieren] wird angezeigt.

9. Klicken Sie auf [Weiter].

Die Dateien werden kopiert. Nach Abschluss des Kopierens wird das Dialogfeld [Adobe Type Manager] angezeigt.

10. Klicken Sie auf [Fertigstellen].

Wenn die Klickbox [Adobe Type Manager Liesmich-Datei anzeigen] angeklickt, wird die Liesmich-Datei durch Klicken auf [Fertigstellen] geöffnet.

Nachdem Sie die Liesmich-Datei geschlossen haben oder die Klickbox [Adobe Type Manager Liesmich-Datei anzeigen] deaktiviert haben, wird das Dialogfeld [Installation abgeschlossen] angezeigt, wenn sie auf [Fertigstellen] klicken.

11. Klicken Sie auf [Fertigstellen] und Windows startet neu.

Wenn Windows neu gestartet ist, wird der Adobe Type Manager (ATM) wirksam.

Neue Fonts laden

WICHTIG

- Bevor Sie neue Fonts herunterladen, müssen Sie [Controller Set]-[Spool] im Drucker-Display im Bedienfeld des Kopierers auf [Aus] stellen.
- Details zum Bedienfeld des Kopierers und zum Aufrufen des Drucker-Displays finden Sie im "Printcontroller Bedienerhandbuch" Kapitel 4 Bedienfeld.
- Wählen Sie [disk0], wenn sie Fonts auf die Festplatte des Printcontrollers herunterladen.
- Wenn sie auf [disk1] geladen werden, stehen die Fonts nicht zur Verfügung.
- Wenn Fonts auf [disk1] geladen werden, ist es wahrscheinlich, dass der Printcontroller nicht zuverlässig funktioniert.

ACHTUNG

Nachdem Sie Fonts heruntergeladen haben, schalten Sie den Kopierer aus, warten Sie mindestens 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Wenn Sie sich nicht daran halten, können Sie die heruntergeladenen Fonts nicht zuverlässig verwenden.

Für Details, wie man Fonts herunterlädt, lesen Sie in der Bedienungsanleitung zu den Fonts nach.

Index (nach Funktionen)

D

Deckblatt (Windows)

Deckblatt einstellen	82
Dickes Deckblatt einstellen.....	89
Rückenblatt einstellen	84
Trennblatt einstellen	88

Deckblatt (Macintosh)

Ein Deckblatt einstellen	175
Ein dickes Deckblatt einstellen	177
Ein Rückenblatt einstellen	176

E

Endverarbeitung (Windows)

Druckposition auf dem Papier einrichten.....	100
Falzen, Mittelheftung, Trimmen (Trimmereinheit) einrichten	102
Heftung einrichten	93
Locheinheit einrichten.....	95
Lochung einrichten	97

Endverarbeitung (Macintosh)

Die Locheinheit einrichten	181
Falzen, Mittelheftung, Trimmen (Trimmereinheit) einrichten	185
Heftung einstellen	179
Lochen einstellen.....	182

Einstellungen zum Papier (Windows)

Das Papierformat einstellen	50
Die Ausrichtung einstellen	48
Druckposition auf überformatigem Papier (gilt nur für den IP-602) einstellen	56
Mit Rotation drucken.....	49
Papiersorten für den manuellen Einzug einstellen	52
Ränder einstellen.....	57
Vergrößern oder Verkleinern um einen festgelegten Wert.....	54

Einstellungen zum Papier (Macintosh)

Das Format des Ausgabepapiers einstellen	155
Die Ausrichtung einstellen	154
Die Druckposition für Überformat einstellen (gilt nur für den IP-602)	158
Die Papiersorte für manuellen Einzug einstellen.....	156
Die Ränder einstellen	159
Um einen festgelegten Wert vergrößern oder verkleinern.....	158

Index (nach Funktionen) (Fortsetzung)

F

Fonts (Windows)

Font-Informationen herunterladen	138
Drucken ohne Verwendung von Druckerfonts	134
TrueType Schriftarten durch Druckerfonts ersetzen	135

Fonts (Macintosh)

Das Herunterladen von Fonts begrenzen	196
Drucken ohne Verwendung von Druckerfonts	196

M

Mehrere Seiten drucken (Windows)

2 Seiten auf einem Papier doppelt so groß drucken	75
Ein Dokument als doppelseitige Broschüre drucken	77
Ein Dokument von mehreren Seiten auf eine Seite drucken	73
Eine bestimmte Seite auf die Vorderseite drucken (Kapitel)	79
Einstellungen für doppelseitiges Drucken	71

Mehrere Seiten drucken (Macintosh)

Beidseitiges Drucken einstellen	169
Ein Dokument als Broschüre drucken	172
Ein mehrseitiges Dokument auf eine Seite drucken	170
Zwei Seiten auf einer Seite doppelt so groß drucken	171

Mehrere Exemplare drucken (Windows)

Die gewünschte Anzahl von Kopien einstellen	65
Dokumente satzweise drucken	66
Mehrere Exemplare einzelner Seiten nacheinander drucken	67
Mit versetzter Ablage drucken	69

Mehrere Exemplare drucken (Macintosh)

Als ganzes Dokument drucken	166
Ausdrucke mit versetzter Ablage ausgeben	167
Die Druckauflage (Anzahl Kopien) einstellen	165
Seite für Seite nacheinander drucken	166

W

Wasserzeichen (Windows)

Ein neues Wasserzeichen erstellen	116
Ein Wasserzeichen drucken	119
Ein Wasserzeichen ändern	122

Wasserzeichen (Macintosh)

Ein neues Wasserzeichen erstellen	189
Ein Wasserzeichen drucken	187

Index (nach Funktionen) (Fortsetzung)

Ein Wasserzeichen ändern.....	190
Ein Wasserzeichen drucken	187

Index (nach Stichwort)

Zahlen

2-in-1	75, 171
2-in-1 Mehrfach	75, 171

A

Ausgabefach	63
-------------------	----

B

Benutzerdefiniertes Format	160
Bild verschieben	100
Bildspeicher	109
Bildüberlagerung	113, 114
Bildverschiebung	184
Broschüre	77, 172

D

Deckblatt	82, 175
Deckblatt aus Zuschießeinheit	90
Druckposition	56, 158

F

Falzen und Mittelheftung	103
Falzen und Trimmen	103
Falzen, Mittelheftung	186
Falzen, Mittelheftung, Trimmen	186
Finisher	62, 163

G

Glättung	130, 193
Großraummagazin	58, 161
Gruppiert	67, 166

H

Halbtonverfahren	127
Hauptausgabe	62, 63, 164
Heftung	94, 179
Heftungen	93
Helligkeit	127
Hochformat	48, 154

I

IP Peer-to-Peer	231
IPP	240

J

Job ID	111
--------------	-----

K

Kapitel	79
Kontrast	127
Kopien	65, 165
Kurze Seite	71, 169

L

Lange Seite	71, 169
Lochen	98

M

Manueller Einzug	60
------------------------	----

N

Nur Falzen	103, 186
Nutzer ID	106

O

Obere Ausgabe	62, 63, 164
OHP	52, 156

P

Papiereinzug	162
Passwort	106
PI Magazin	90
PU-108	181
PU-108 Locheinheit	96
PZ-108	181
PZ-108 Loch-und-Z-Falzeinheit	96

Q

Querformat	48, 154
------------------	---------

R

Ränder	57, 159
Rückenblatt	84, 176

S

Scanfunktionen	208
Schriftbild oben	80, 173
Seite einrichten	152
Seiten pro Blatt	73, 170
Setup	29
Sortieren	66, 166
Stapelblattzufuhr	60

T

Tonerspar	192
Trennblatt	88

V

Versetzte Ablage	69, 167
------------------------	---------

W

Wartemodus	199
Wartemodus mit Prüfung	143, 198
Wartemodus ohne Prüfung	146
Wasserzeichen	116, 119, 187, 189

Z

Z-Falzen	103
----------------	-----

MANUFACTURER



KONICA CORPORATION



TOKYO JAPAN